

Fachhochschule
Dortmund

University of Applied Sciences

Personal- und Vorlesungsverzeichnis
Wintersemester
2004/05

Impressum

Herausgeber: Der Rektor
der Fachhochschule Dortmund

Redaktion: Hubertus Neumair

Anschrift: Sonnenstraße 96
44139 Dortmund
☎ (0231) 9112-0
FAX (0231) 9112-313
<http://www.fh-dortmund.de>

**Anzeigen-
verwaltung:** Verlag H. Knoblauch
Am Noor 29
24960 Glücksburg
☎ (04631) 84 95



Wenn Sie Karriere machen,
sollte es auch Ihr Geld tun.



Damit Sie den Kopf für berufliche Erfolge frei haben, gibt es den Sparkassen-Erfolgsplan Ihr individuelles Finanzkonzept, das alle Fragen rund um das erste selbst verdiente Geld klärt und dafür sorgt, dass auch auf Ihrem Konto alles wie von selbst läuft. Mehr dazu in Ihrer Sparkasse oder unter www.sparkasse.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE

Anschriften	5
An wen wenden sich Studierende, Studienbewerberinnen und -bewerber?	8
Einschreibung, Wechsel, Beurlaubung, Rückmeldung, Gebühren	12
Termine und Fristen	16

Allgemeine Informationen

Öffnungszeiten der Fachhochschulgebäude	17
Studentische und Akademische Angelegenheiten, Studienreform – Dezernat III	17
Allgemeine Studienberatung	19
Studienfachberater	20
Akademisches Auslandsamt/ International Office – Dezernat VI	21
Studienkolleg für ausländische Studierende	21
Allgemeiner Studentenausschuss (AStA)	22
Hochschulbibliothek	22
Datenverarbeitungszentrale	25
Transferstelle	25
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	26
Hochschulverwaltung	26
Rektorat	27
Personalvertretung	27
Gleichstellungsbeauftragte	28
Frauenprojektlabor	29
Arbeitsmedizinischer Dienst	29
Das Studienangebot der FH Dortmund	30

Fachbereiche

Studium Generale (Allgemeinwissenschaftliche Lehrveranstaltungen für alle Fachbereiche) ...	31
Fachbereich 1: Architektur	34
Fachbereich 2: Design	50
Fachbereich 3: Informations- und Elektrotechnik	70
Fachbereich 4: Informatik	121
Fachbereich 5: Maschinenbau	149
Fachbereich 7/8: Soziales	197
Fachbereich 9: Wirtschaft	209

Namensverzeichnis	256
--------------------------------	-----

Lagepläne	265
------------------------	-----

Redaktioneller Hinweis:

Männliche Funktionsbezeichnungen gelten in der entsprechenden weiblichen Form für Frauen!

Im Personal- und Vorlesungsverzeichnis aufgeführte Produkte dienen lediglich Lehr- und Forschungszwecken und sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen!

Anschriften

Fachhochschule Dortmund
 Postfach 10 50 18
 44047 Dortmund

☎ (0231) 9112- 0
 FAX 9112-313

Standorte der Einrichtungen:

Rektorat	Sonnenstraße 96	☎ 9112-100 FAX 9112-335
Verwaltung	Sonnenstraße 96-100	☎ 9112- 0 FAX 9112-313
Datenverarbeitungszentrale	Sonnenstraße 96-100	☎ 9112-199 FAX 9112-338
Transferstelle	Sonnenstraße 100	☎ 9112-188 FAX 9112-342
FH-Bibliothek	Vogelpothsweg 76	☎ 755-4046/48/53 FAX 755-4922
Fachbereich 1 – Architektur	Emil-Figge-Str. 40	☎ 755-4431 FAX 755-4466
Fachbereich 2 – Design	Max-Ophüls-Platz 2	☎ 9112-426/447 FAX 9112-415
Fachbereich 3 – Informations- und Elektrotechnik	Sonnenstraße 96-100	☎ 9112-207/142 FAX 9112-283/-788
Studiengang Telekommunikationstechnik	Sonnenstraße 96-100	☎ 9112-207 FAX 9112-289
Fachbereich 4 –Informatik	Emil-Figge-Str. 42	☎ 755-6709 FAX 755-6710
Fachbereich 5 – Maschinenbau	Sonnenstraße 96-100	☎ 9112-175 FAX 9112-334
Fachbereich 7/8 – Soziales	Emil-Figge-Straße 44	☎ 755-4907/08 FAX 755-4923
Fachbereich 9 – Wirtschaft	Emil-Figge-Straße 42, 44	☎ 755-4901 FAX 755-4902

Er wollte keine Nummer werden,

darum entschied er sich für die eupec:

Peter S., Elektroingenieur.



Als er zum Ende seines Studiums anfang, Unternehmen zu suchen, die für ihn in Frage kamen, waren ihm folgende Kriterien wichtig: Sein zukünftiger Arbeitgeber sollte zu den Innovationsführern in dessen Branche gehören und trotzdem kein anonymer Riesenkonzern sein. Er rechnete damit, in einem Unternehmen mit bis zu 1.500 Mitarbeitern wesentlich schneller mit anspruchsvollen Aufgaben betraut zu werden. Andererseits waren ihm internationale Verbindungen wichtig, um auch etwas in der Welt herumzukommen. So war es wohl kein Zufall, dass wir mit ihm schnell auf einen Nenner kamen.

Zukunft

eupec ist ein Tochterunternehmen der Infineon Technologies AG. Wir gehören mit rund 1.200 Mitarbeitern zu den weltweit führenden Leistungshalbleiter-Herstellern. Das Einsatzspektrum unserer Halbleiter für die Leistungselektronik reicht von einigen Kilowatt bis hin zum Gigawattbereich. Unsere Spitzenstellung weltweit nehmen wir aufgrund unserer technologischen Kompetenz und unserer Innovationskraft ein. Qualifikation und Kooperationsfähigkeit unserer Teams sind die Basis für die kraftvolle Gestaltung der Zukunft. Neben einer interessanten, vielseitigen Aufgabe bieten wir Ihnen große Gestaltungsfreiräume für Ideen, kurze Entscheidungswege, ein erfolgreiches Mitarbeiterteam, ein leistungsorientiertes Einkommen und alle Sozialleistungen eines modernen Unternehmens.

Besuchen Sie unsere Karriere-Seite für aktuelle Job-Angebote:
www.eupec.com/jobs.html

power electronics in motion
eupec

eupec GmbH
Max-Planck-Straße 5
D-59581 Warstein
Tel. +49 (0)29 02 7 64-0
Fax +49 (0)29 02 7 64-1256
info@eupec.com
www.eupec.com

AN WEN WENDEN SICH STUDIERENDE, STUDIENBEWERBERINNEN UND -BEWERBER?

Aufgabenbereich

Adressenänderung und Namensänderung
(Urkunde)

Anerkennung von Vorstudienzeiten und
Vorstudienleistungen

Anerkennung von Zeugnissen zur
Hochschulzugangsberechtigung
Arbeitsvermittlung für Absolventen

Arbeitsvermittlung für Studierende

Auskünfte über stud. Krankenversicherung

Auskünfte bei deutscher
Hochschulzugangsberechtigung

Auskünfte bei ausländischer
Hochschulzugangsberechtigung
Auslandsstudium und -stipendien

BAföG-Anträge, Beratung
BAföG-Teilerlass-Beratung +
Antragsausgabe

Beauftragte für Behindertenfragen

Beglaubigung von Zeugnissen

Beihilfe zu ungedeckten Krankheitskosten

Beratung in Studienfragen

Berufsberatung

Bescheinigung gem. § 11 Abs. 2

Förderungshöchstdauer-VO

Bescheinigung von Studienzeiten

Auskunftgebende Stellen

Bitte benachrichtigen: Studienbüro, Bibliothek
und Fachbereichssekretariat

Prüfungsausschuss bzw. zuständiges
Studienbüro

Kultusminister des Landes NRW und
Bezirksregierung
Hochschulteam des Arbeitsamtes Dortmund
(Campus-Nord, Emil-Figge-Str. 61),

☎ 842-1850/1851

siehe „Jobvermittlung“

Versicherungsamt, Königswall 25-27

Studienbüro Sonnenstraße 96, Raum 3.E.02A,
☎ 9112-111

Akademisches Auslandsamt, Raum 10.E.02A

Akademisches Auslandsamt, Raum 10.E.02A

Studentenwerk, ☎ 755-1

zuständiges Studienbüro

Frau Prof. Ute Rühl-Zielinski, FB Soziales,

☎ 755-4926

Stadtverwaltung, Kirchen und Notare

Studentenwerk, ☎ 755-1

s. Studienberatung

Hochschulteam des Arbeitsamtes Dortmund
(Campus-Nord, Emil-Figge-Str. 61),

☎ 842-1850/1851

1. Vorsitzende der Prüfungsausschüsse

2. zuständiges Studienbüro

zuständiges Studienbüro

Beckmann

**Papier, Bürobedarf und Schreibwaren
technischer Zeichenbedarf**

Attraktive Angebote zum Semesteranfang

Beckmann & Co. Inh. Thorsten Beckmann

Hohe Straße 15, 44139 Dortmund - Tel. 0231 - 141780 FAX 164410

Beurlaubung

Bewerbung

Deutsche, Ausländische Bürger eines Mitgliedstaates der europäischen Union und Bildungsinländer

zuständiges Studienbüro

Kommunikationsdesign, Film/Fernsehen, Kamera, Informatik Diplom (Bachelor und Master beantragt), Medizinische Informatik Bachelor und Master, Wirtschaftsinformatik Diplom (Bachelor und Master beantragt), Maschinenbau (Bachelor und Master), Simultaneous Automotive Engineering (Master), Elektrotechnik, Communications and Applied Signal Processing (Master), Informations- u. Kommunikationstechnik (Diplom und Master), Telekommunikation, Fahrzeug- und Verkehrstechnik, International Business (D/GB, D/F, D/NL + D/E), Zusatzstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen sowie Verbundstudiengang Wirtschaftsinformatik Diplom (Bachelor und Master beantragt) und weiterbildendes Verbundstudium Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre:

unmittelbar bei der FH Dortmund

Architektur, Soziale Arbeit, Wirtschaft:

bei der ZVS

Akademisches Auslandsamt, Raum 10.E.02A

Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung

Eignungsbescheinigungen

gem. §§ 9, 48 BAföG

Einschreibung

Einstufungsprüfung, Zulassungsverfahren

Existenzgründung

Exmatrikulation

Feststellung der besonderen Vorbildung für die Studiengänge International Business

Förderungsmöglichkeiten durch Stipendien für Deutsche (Auskünfte)

Freitische

Fristen

Fundsachen

Gasthörerinnen und Gasthörer

Hochschulsport

Fachbereichssekretariat bzw. Bevollmächtigte des jeweiligen Fachbereichs

zuständiges Studienbüro

Frau Leibeling, Raum 3.E.02B, ☎ 9112-110

Frau Brüning, Raum 10.2.03, ☎ 9112-188

zuständiges Studienbüro

Frau Slodowski, Raum 3.E.01, ☎ 9112-390

Frau Kriewaldt-Paschai, Raum 4.E.09, ☎ 9112-245

Studentenwerk, ☎ 755-1

siehe Vorlesungsverzeichnis oder Aushänge

Hausmeisterei

zuständiges Studienbüro

siehe Allgemeiner Hochschulsport für die Universität und die Fachhochschule Dortmund, ☎ 755-3796

Jobvermittlung

Arbeitsamt Dortmund – Studentenservice -, Westenhellweg 95-99, ☎ 842-1650/1651

Nachdiplomierung

Frau Leibeling, Raum 3.E.02B, ☎ 9112-110

Praxissemester

Studienbüro des Studiengangs

Preise für Studierende

Frau Mertens, Dez. II, ☎ 9112-155

Prüfungen (Meldungen)

zuständiges Studienbüro

Publikationen der Hochschule

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Raum 4.E.18, ☎ 9112-118/-117

Rückmeldung

zuständiges Studienbüro

Semesterticket

zuständiges Studienbüro

Unsere Stadt. Energie von DEW.

WDD Dortmund - Berlin

Stadt- und Landesbibliothek



**Dortmunder
Energie und Wasser**

Erdgas

Strom

Wärme

Wasser

Informationen für Studierende

Studentenwohnheime	Studentenwerk und -gemeinden, ☎ 755-3624/25
Studienabschlussdarlehen	Studentenwerk, ☎ 755-1
Studienberatung	- Frau Kriewaldt-Paschai, Dez. III, ☎ 9112-245 - Studienfachberater in den Fachbereichen - ZIB in der Universität Dortmund, ☎ 755-2345
Studienkolleg f. ausländische Studierende	Raum 10.E.02B
Vorbelegung von Lehrveranstaltungen	Fachbereiche
Vorlesungsverzeichnis / Vertrieb	Buchhandel (ausschließlich)
Wechslerberatung, Studiengangwechsel	Frau Petschke, Raum 3.E.02A, ☎ 9112-111/Prüfungsausschuss
Zimmervermittlung	Studentenwerk, ☎ 755-3624 / 3625 AStA ☎ (0231) 12 10 82
Zugang für in der beruflichen Bildung Qualifizierte (§ 66 Abs. 4 HG)	Frau Leibelng, Raum 3.E.02B, ☎ 9112-110
Zulassungs- und Einschreibungsvoraussetzungen	Studienbüro Sonnenstraße 96, Raum 3.E.02A, ☎ 9112-111
Zulassung von Zweithörerinnen und Zweithörern	Studienbüro, Sonnenstr. 96, Raum 3.E.02A, ☎ 9112-111
ZVS (Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen)	Sonnenstraße 171, 44137 Dortmund, ☎ 0231/1081-0

EINSCHREIBUNG, WECHSEL, BEURLAUBUNG, RÜCKMELDUNG, GEBÜHREN

Bewerbung / Einschreibung

Die Vergabe der Studienplätze in das 1. Fachsemester erfolgt jeweils nur zum Wintersemester. Bewerbungstermin 15. Juli (Ausnahme: Studiengang Wirtschaft, Bewerbungstermin auch 15.01. für das Sommersemester).

Vergabe durch die **ZVS – Allgem. Auswahlverfahren**. Bewerbungstermin 15. Juli (Ausschlussfrist): Studiengänge Architektur, Soziale Arbeit und Wirtschaft.

Vergabe durch die **FH Dortmund - Örtliches Auswahlverfahren**. Bewerbungstermin 15. Juli (Ausschlussfrist): Studiengänge Film/Fernsehen (Kamera), Kommunikationsdesign (Fotodesign und Grafikdesign), International Business, Informatik Diplom (Bachelor und Master geplant), Medizinische Informatik Bachelor- und Master, Wirtschaftsinformatik Diplom (Bachelor und Master geplant), Wirtschaftsinformatik-Verbundstudium Diplom (Bachelor und Master geplant), Maschinenbau Bachelor und Master, Fahrzeug- und Verkehrstechnik, Elektrotechnik, Informations- und Kommunikationstechnik Diplom und Master, Telekommunikationstechnik, Zusatzstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen; 30. Juni (Ausschlussfrist): Verbundstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre.

Zulassungsfreie Studiengänge (WS 2004/2005) - Bewerbungstermin 15. Juli:

Kommunikationsdesign (Objekt- und Raumdesign), Communications and Applied Signal Processing Master, Simultaneous Automotive Engineering Master; später eingehende Bewerbungen werden nach Maßgabe der verfügbaren Studienplätze berücksichtigt.

Fremdsprachige Studienbewerber

Fremdsprachige Bewerberinnen und Bewerber **mit** deutscher Hochschulzugangsberechtigung sowie Studienbewerber eines Mitgliedstaates der Europäischen Union und Bildungsinländer (als Bildungsinländer gelten jene Ausländer und Staatenlose, die eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung haben) sind den deutschen Bewerbern hinsichtlich der Vergabeverfahren gleichgestellt und bewerben sich bei der ZVS oder direkt bei der FH Dortmund.

Studienbewerberinnen und Studienbewerber, die ihre Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen die für ihren Studiengang erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache besitzen.

Ausländische und staatenlose Studienbewerberinnen und Studienbewerber **ohne** deutsche Hochschulzugangsberechtigung sowie Absolventen des **Studienkollegs** bewerben sich beim Akademischen Auslandsamt der FH Dortmund.

Info: Studienbüro Sonnenstraße 96, ☎ 0231/ 9112-111 und
Akademisches Auslandsamt, ☎ 9112-266 + 345.

Studiengangwechsel innerhalb der FH Dortmund

Ein Wechsel des Studiengangs bedarf der Zustimmung der Fachhochschule; eine erneute Einzelentscheidung über das Vorliegen der Zugangsvoraussetzungen wird erforderlich.

Den beabsichtigten Wechsel teilen Sie bitte dem Studienbüro, Raum 3.E.02A mit dem Formular "Änderung des Studienganges" bis spätestens 15.03. bzw. 15.09. mit.

Wechsel zur FH Dortmund

Studierende anderer Hochschulen, die an die FH Dortmund als Haupthörer wechseln wollen, stellen für die **zulassungsbeschränkten sowie zulassungsfreien Studienrichtungen** einen entsprechenden Antrag (erhältlich im Studienbüro) bis zum 15. März für das folgende Sommersemester und bis zum 15. September für das folgende Wintersemester.

Wechsler, die unter Beibehaltung ihres bisherigen Fachhochschul-Studiengangs nur einen Ortswechsel vornehmen, müssen nachweisen, dass sie nicht endgültig gescheitert sind. Nach Klärung der formalen Einschreibemodalitäten erfolgt eine verbindliche Anrechnung von Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen durch den zuständigen Prüfungsausschuss.

Beurlaubung

Die Beurlaubung für ein Semester ist nur **während des Rückmeldezeitraumes** unter Angabe von Gründen im Studienbüro zu beantragen. Zu Studienbeginn ist eine Beurlaubung nicht möglich.

Rückmeldung

Das Rückmeldeverfahren für das Wintersemester 2004/2005 erfolgt automatisch durch Zahlung des Sozial- und Studentenschaftsbeitrags. Die Rückmeldefristen werden durch Aushang und über E-Mail Account bekannt gegeben. Bei Studierenden, die eine Studiengebühr nach dem Studienkonten- und -finanzierungsgesetz zahlen müssen, ist zusätzlich die Überweisung der Studiengebühr für die Rückmeldung erforderlich.

Krankenkasse

Falls sich Ihr Krankenkassenstatus ändert bzw. bei einem Wechsel der Krankenkasse ist eine Bescheinigung unmittelbar im Studienbüro vorzulegen (Privatversicherte: Befreiungsbescheinigung).

Studierendenausweis (Semesterticket) und Semesterbescheinigungen

Studienbescheinigungen sowie das Semesterticket können nach Zahlungseingang (es sind ca. 14 Tage einzuplanen) im zuständigen Studienbüro abgeholt werden oder werden Ihnen nach Beendigung des Rückmeldeverfahrens zugeschickt. Die Ausstellung einer Zweitschrift des Studierendenausweises ist gebührenpflichtig.

Zulassung und Rückmeldung von Zweithörern

Gemäß § 71 Hochschulgesetz NRW können eingeschriebene Studierende anderer Hochschulen, soweit Plätze vorhanden sind, als Zweithörer an Lehrveranstaltungen der FH Dortmund teilnehmen. Sie müssen die Zugangsvoraussetzungen für ein Studium erfüllen und haben das Recht, studienbegleitende Prüfungen abzulegen. Nach den Prüfungsordnungen der FH Dortmund ist für Zweithörer gemäß § 71 Abs. 1 HG eine Zulassung zu Prüfungen der beiden letzten Semester nicht möglich. Der Antrag auf Zulassung als Zweithörer muss bis zum 15. Februar für das folgende Sommersemester und bis zum 15. August für das folgende Wintersemester im Studienbüro Sonnenstraße 96, Raum 3.E.02A vorliegen. Zur Einschreibung ist die Abgabe der für das folgende Semester gültigen Immatrikulationsbescheinigung der anderen Hochschule erforderlich. Die Rückmeldung erfolgt bis **31.08.** für das Wintersemester und bis zum **30.04.** für das Sommersemester unter Vorlage einer für das folgende Semester gültigen Immatrikulationsbescheinigung. Ohne Rückmeldung ist eine Teilnahme an im neuen Semester (2. Prüfungszeitraum) stattfindenden Prüfungen nicht möglich.

Gasthörer

Bewerber, die einzelne Lehrveranstaltungen besuchen wollen, können als Gasthörer im Rahmen der vorhandenen Studienmöglichkeiten zugelassen werden. Die Entscheidung hierüber trifft der Dekan des betroffenen Fachbereichs, wobei neben kapazitativen Möglichkeiten auch berücksichtigt wird, ob von den schulischen und beruflichen Voraussetzungen her der Besuch der gewählten Veran-

staltung sachlich vertretbar ist (z.B. bei Labor-Praktika). Eine entsprechende Bescheinigung des Dekans ist dem formlosen Antrag auf Zulassung beizufügen. Der Nachweis der Fachhochschulreife (§ 66 HG) ist für die Zulassung als Gasthörer nicht erforderlich. Der Gasthörerstatus berechtigt **nicht** zum Ablegen von studienbegleitenden Prüfungen oder von Abschlussprüfungen. Die Gasthörergebühr beträgt € 75 je Semester.

Abschlussprüfung

Das Studium an der FH Dortmund endet mit der Abschlussprüfung. Nach bestandener Abschlussprüfung verleiht die FH Dortmund gemäß § 96 HG einen Diplomgrad mit Angabe der Fachrichtung, einen Bachelorgrad oder einen Mastergrad mit einem fachlichen Zusatz.

Preise für Studierende

Die FH Dortmund verleiht alljährlich an Studierende Preise für besondere Leistungen. Die Ausschreibung der Preise wird jeweils durch Aushang veröffentlicht.

Exmatrikulation

Die Exmatrikulation ist mit dem "Antrag auf Exmatrikulation" zu beantragen. Voraussetzung für die Erstellung der Exmatrikulationsbescheinigung und der Bescheinigung zur Feststellung von Anrechnungszeiten in den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten (nach § 58 SGB VI) ist der Nachweis an das Studienbüro, dass gegenüber der FH Dortmund keine Verbindlichkeiten bestehen.

Studierende der Fachbereiche Design, Maschinenbau, Soziales und Wirtschaft benötigen den Entlastungsvermerk der zuständigen Bibliothek; **zusätzlich** benötigen Studierende der Fachbereiche Architektur, Informations- und Elektrotechnik und Informatik den Entlastungsvermerk des Fachbereichs.

Namensänderung / Anschriftenänderung

Namensänderung (nur mit amtlichem Nachweis) oder Änderung der Studienanschrift (keine Postfachangabe) sind dem Studienbüro schnellstens mitzuteilen.

Unfallversicherung

Studierende sind gegen Unfälle, die ihnen im Rahmen des Studiums zustoßen, versichert. Unfälle müssen innerhalb von 3 Tagen dem Studienbüro (Raum 3.E.01) der FH Dortmund, Sonnenstraße 96, 44139 Dortmund (Tel. 0231/9112-390) gemeldet werden.

Meldepflicht der Studierenden bei Wohnsitzwechsel

Wer zu Beginn oder im Verlaufe seines Studiums den Wohnsitz wechselt, hat sich **innerhalb einer Woche** bei der Meldebehörde anzumelden. Dieser Meldepflicht unterliegen auch diejenigen, die in ihrer Heimatgemeinde noch mit ihrem Wohnsitz gemeldet bleiben, aber in Dortmund oder Umgebung eine Wohnung beziehen; in diesem Fall ist dem zuständigen Einwohnermeldeamt mitzuteilen, welche Wohnung die Hauptwohnung ist. Die Adresse des Einwohnermeldeamtes Dortmund ist: Stadthaus, Eingang Kleppingstraße 35, Dortmund-Mitte.

Sozialleistungen

In den Mensen des Studentenwerks Dortmund, Sonnenstraße 96
Max-Ophüls-Platz 2,
Archeteri@ Campus Süd, August-Schmidt-Straße 2,
Campus Nord, Vogelpothsweg 86

wird zur Mittagszeit gegen Vorlage des Studierendenausweises an die Studierenden der FH Dortmund ein verbilligtes Mittagessen ausgegeben.

Für Studierende der FH Dortmund stehen in begrenzter Anzahl Wohnheimplätze zur Verfügung.

Auskunft erteilt das Studentenwerk
Sprechzeiten:

☎ (0231) 755-3625
Mo, Di, Mi 09.00 - 12.00 Uhr
Do 13.30 - 15.30 Uhr

Ausbildungsförderung

Für die Ausbildungsförderung ist das Studentenwerk Dortmund zuständig. Rechtsgrundlage für materielle Förderung der Studierenden ist das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Die Antragsformulare sind herunterladbar im Internet unter www.bafög.bmbf.de oder www.studentenwerk-dortmund.de.

Postanschrift des Studentenwerks

Studentenwerk Dortmund
Abt. Ausbildungsförderung
Postfach 50 02 48, 44202 Dortmund
Vogelpothsweg 85, 44227 Dortmund
☎ 0231/755-1

Sprechstunden der Abteilung für Ausbildungsförderung

Mo, Di, Mi 09.00 - 12.00 Uhr
Do 13.30 - 15.30 Uhr

Studienabschlussdarlehen

Aus Mitteln der Darlehnskasse der Studentenwerke im Lande Nordrhein-Westfalen e.V. (DAKA) vergibt das Studentenwerk bei Bedürftigkeit Studiendarlehen zur Finanzierung des Studienabschlusses. Das bedeutet, dass das Darlehen in der Regel im Anschluss an die Förderungshöchstdauer des BAföG oder wenn sonstige bisherige Finanzierungsquellen nicht mehr zur Verfügung stehen, gewährt werden kann.

Die Vergabe-Richtlinien können beim Studentenwerk, das auch über Darlehensanträge entscheidet, in der Förderungsabteilung eingesehen werden.

Beihilfen zu ungedeckten Krankheitskosten

Aus einem eigenen Fond des Studentenwerks Dortmund können Beihilfen zu ungedeckten Krankheitskosten und zur Säuglings- und Kleinkinderausstattung gewährt werden.

Kostenlose Mensa-Essen (Freitische)

Studierenden können in unvorhersehbaren und unverschuldeten Notsituationen auf Antrag für einen begrenzten Zeitraum kostenlose Mensa-Essen gewährt werden. Antragsformulare sind im Info-Point im Foyer der Hauptmensa (Vogelpothsweg 85) erhältlich.

Unterstützung von Studierenden in Notfällen

In unvorhersehbaren und unverschuldeten Notsituationen können aus dem Notfall-Fond des Studentenwerks Zuschüsse geleistet werden (z. B. bei Mietrückständen, Beitragsrückständen in der Krankenversicherung, Schwierigkeiten bei der Erbringung des Semesterbeitrags).

Schuldnerberatung

Das Studentenwerk bietet in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk Dortmund eine Schuldnerberatung an. Ziel der Beratung ist, Studierende, die aufgrund von Schulden in wirtschaftliche Not geraten sind, durch die Einleitung von Entscheidungshilfen wirtschaftlich zu sanieren.

TERMINE UND FRISTEN

	Zeitplan WS 2004/2005	Zeitplan SS 2005 (Änderungen vorbehalten)
Semesterbeginn:	01.09.2004	01.03.2005
Semesterende:	28.02.2005	31.08.2005
Vorlesungszeit:	27.09.2004 – 11.02.2005	14.03.2005 – 15.07.2005
Vorlesungsunterbrechung:		
Weihnachten/ Silvester	24.12.2004 – 08.01.2004	
Zwischen den Semestern	12.02.2005 – 12.03.2005	
Ostern		26.03.2005 – 03.04.2005
Pfingsten		14.05.2005 – 17.05.2005
Sommer		16.07.2005 – 17.09.2005
Bewerbungsfristen:		
Studienanfängerinnen und –anfänger	bis 15.07.2004	01.12.2004 – 15.01.2005
Wechslerinnen und Wechsler	bis 15.09.2004	bis 15.03.2005
Zweithörerinnen und Zweithörer	bis 15.08.2004	bis 15.02.2005
Losanträge	bis 30.09.2004	bis 15.03.2005
Immatrikulationsfristen:		
Studienanfängerinnen und –anfänger		
ZVS-Hauptverfahren	30.08.2004 – 07.09.2004	26.02.2005 – 04.03.2005
ZVS-Nachrückverfahren	22.09.2004 – 27.09.2004	21.03.2005 – 24.03.2005
Örtliches Vergabeverfahren	ab 15.07.2004	28.02.2005 - 04.03.2005
Wechslerinnen und Wechsler	bis 24.09.2004	bis 31.03.2005
Zweithörerinnen und Zweithörer	bis 17.09.2004	bis 28.02.2005
Zahlung der Gebühr nach § 9 (1) 1 StKFG für Studierende ohne Guthaben auf dem Studienkonto:	bis 25.06.2004	bis 04.02.2005
Rückmeldungen:	07.06.2004 – 25.06.2004	10.01.2005 – 04.02.2005
Verspätete Rückmeldungen	05.07.2004 – 09.07.2004	14.02.2005 – 18.02.2005
Zweithörerinnen/Zweithörer	bis 27.08.2004	bis 31.03.2005
Beurlaubungen:	während der Rückmeldung	während der Rückmeldung

Öffnungszeiten der Fachhochschulgebäude

Sonnenstraße 96-100	Mo-Fr Sa	07.00 – 22.00 Uhr 07.30 – 12.00 Uhr
Max-Ophüls-Platz 2	Mo-Fr Sa	07.00 – 21.00 Uhr nach bes. Regelungen des FB Design
Emil-Figge-Straße 40, 42, 44	Mo-Fr Sa	07.00 – 22.00 Uhr nach bes. Regelungen des jeweiligen FB
Außerhalb der Vorlegungszeit:	Mo-Fr Sa	07.00 – 17.45 Uhr geschlossen

An den Samstagen vor Vorlesungsunterbrechungen sind die Gebäude geschlossen.

Studentische und Akademische Angelegenheiten, Studienreform - Dezernat III

E-Mail: studienbuero@fh-dortmund.de

Dezernentin:	Raum-Nr. Claudia Wolf, M.A.	☎ (0231) 3.E.02C	9112-170
Studienbüro Sonnenstraße 96		FAX 0231/9112-273 E-Mail: studienbuero@fh-dortmund.de	
Öffnungszeiten:		Mo, Mi, Fr 09.00 - 12.00 Uhr Di 14.00 - 17.45 Uhr	
Leitung Studienbüro: Studienplatzvergabe, Hochschulzugang für in der beruflichen Bildung Qualifizierte, Einstufungsprüfung	Raum-Nr. Mechthild Leibelng	☎ (0231) 3.E.02B	9112-110
Zugangsvoraussetzungen, Vergabe Wechsler/Zweithörer, Studienplatzbewerbung	Gudrun Petschke	3.E.02A	9112-111

Allgemeine Informationen

Prüfungsrechtliche Angelegenheiten sowie alle Angelegenheiten, die den Studierendenstatus betreffen:

Kommunikationsdesign Film/Fernsehen	Maria Reuber	3.E.01A	9112-164
Öffnungszeiten im FB Design während der Vorlesungszeit Mo, Mi 10.00 – 12.00 Uhr		E.35 (MOP)	9112-465
Informations- u. Kommunikationstechnik Telekommunikationstechnik	Annette Christner	3.E.01A	9112-316
Elektrotechnik Fahrzeug- und Verkehrstechnik	Susanne Matrane	3.E.01	9112-724
Maschinenbau	Birgit Schiechel	3.E.01	9112-343
Sekretariat	Marion Slodowski	3.E.01	9112-390

Studienbüro Emil-Figge-Str. 44

FAX 0231/755-6822

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 09.00 - 12.00 Uhr
Di 14.00 - 17.45 Uhr

Leitung Studienbüro Wirtschaftsingenieurwesen, WI-Verbund, ITC	Erwin Dahlmann	153	755-6821
Architektur	Michael Klasnik	158	755-6823
Informatik	Margret Rudat	158	755-6824
Wirtschaft	Heidemarie Fischer	155	755-4960
Soziale Arbeit	Inge Küpper	157	755-4904
Sozialarbeit (auslaufend) Sozialpädagogik (auslaufend)	Manuela Atamaniuk	156	755-4905
Verwaltungsbetriebs- wirtschaftslehre (Verbund)	Annette Rogowski	E 22	755-4938
International Business	Ulrike Alter	154	755-4975
Sekretariat	Angela Leber	159	755-4906

Allgemeine Studienberatung

- berät Studieninteressenten und Studierende zu allen Fragen des Studiums, zu Studienmöglichkeiten, Inhalten, Aufbau und Anforderungen, Zulassungsvoraussetzungen, Bewerbungsverfahren und Studienbedingungen.
- organisiert Informationsveranstaltungen für Schulklassen oder Jahrgangsstufen vor Ort in der FH Dortmund und berät bei Berufsorientierungs- und Projektwochen in Schulen.
- informiert über den Studienverlauf, bietet Beratung und Unterstützung bei studienbedingten persönlichen Schwierigkeiten während des Studiums.
- bietet Studierenden Beratung und Unterstützung beim Berufseinstieg.

Ansprechpartnerin : Dipl.-Päd. Marion Kriewaldt-Paschai
Telefon: (0231) 9112-245
Fax: (0231) 9112-273
E-Mail: kriewaldt-paschai@fh-dortmund.de
studienberatung@fh-dortmund.de

Raum: Allgemeine Studienberatung der FH Dortmund
Sonnenstr. 96, Raum 4.E.09

Offene Beratung: Mo, Mi, Do 09.00 – 12.00 Uhr
Di 14.00 – 17.45 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Wechslerberatung:

Ansprechpartnerin: Gudrun Petschke
Telefon: (0231) 9112-111
Fax: (0231) 9112-273
E-Mail: petschke@fh-dortmund.de

Raum: Sonnenstraße 96, Raum 3.E.02A

Sprechzeiten: Mo, Mi, Fr 09.00-12.00 Uhr
Di 14.00-17.45 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Studienfachberater

Fachrichtung	Studiengang	Studienrichtung, Studienschwerpunkt	Studienfachberater	Sprechstunde	Telefon
Architektur Campus Nord, EFS 40 Design Innenstadt, MOP 2		Entwurf	Prof. Vinzelberg	Di, 14.00 - 15.30 Uhr, 3.OG, Raum 3.15	755-4406
		Ausführung			
		Kamera	Prof. Helle	Studienberatung in Gruppen Termine nach Vereinbarung	Sekretariat 9112-426/- 447
		Fotodesign (Werbefotografie)	Prof. Schmitz	Montag, 17.00 Uhr, E 14	9112-426/-447
		Fotodesign (Bildjournalismus)	Prof. Clemens	Donnerstag, 11.00 Uhr, Raum E 32	9112-426/-447
		Fotodesign	Frau Prof. C. Gates	Dienstag, 10.00 Uhr, Raum 222	9112-426/-447
		Fotodesign	Frau Prof. Dlugos	Dienstag, 16.00 Uhr, Raum E 22	9112-426/-447
		Fotodesign	Prof. Winde	Montag, 11.30 Uhr, Raum 127	9112-426/-447
		Grafik-Design	Prof. Freese	Mittwoch, 13.00 Uhr, Raum 301	9112-426/-447
		Grafik-Design	Prof. Graf	Donnerstag, 14.30 Uhr, Raum 120	9112-426/-447
	Grafik-Design	Fr. Prof. Hesse	Donnerstag, 13.30 Uhr, R. 305, 312	9112-426/-447	
	Grafik-Design	Prof. Hilbig	Freitag, 11.00 Uhr, Raum 141	9112-426/-447	
	Grafik-Design	Prof. Ziegenfeuter	Mittwoch, 10.00 Uhr, Raum 125	9112-426/-447	
	Objekt-/ Raumdesign	Prof. Becker	1. und 3. Mi im Monat, 12.00 Uhr, R. 130	9112-426/-447	
Informatik Campus Nord, EFS 42 Ingenieurwesen Sonnenstr. 96 , Innenstadt	AI, WI, TI, MI		Prof. Dr. Lenze und Prof. Dr. Rietmann	Montag, 11.00 - 12.30 Uhr, Raum B.2.05 Dienstag, 10.00 - 11.30 Uhr, Raum B.2.06	755-6729 755-6730
	Elektrotechnik	Gebäudesystemtechnik Elektrische Energie- und Umwelttechnik	Prof. Dr. Aschendorf	nach Vereinbarung	9112-142 Sekretariat
	Telekommunikationstechnik		N. N.		
	Informations- und Kommunikationstechnik	Informations- und Medientechnik Mobilkommunikationstechnik	Prof. Dr. Gebhard	nur nach Vereinbarung, dienstags 10.15 - 11.45 Uhr, Raum 4.3.01 F	9112-367
	Fahrzeug- und Verkehrstechnik	Fahrzeugbau Fahrzeugelektronik	Prof. Dr. Eden	Di, 10.00 – 11.30 Uhr, Raum 4.6.09. b und n. V. (Fr. Usmani 9112 - 207)	9112-108
	Maschinenbau	Maschinenbauinformatik, Konstruktions- und Fertigungstechnik, Maschinen-, Energie- und Umwelttechnik	Prof. Dr. Ney	Mittwoch, 13.00 - 14.00 Uhr und nach Vereinbarung, Raum 4.E.07	9112-119
Soziales Campus Nord, EFS 44	Sozialarbeit		Frau Prof. Rühl-Zielinski	Freitag, 12.00 - 13.30 Uhr und nach Vereinbarung, Raum 254	755-4926
	Sozialpädagogik Soziale Arbeit	Sozialarbeit, Sozialpädagogik	Prof. Dr. Schone	Dienstag, 10.15 – 12.00 Uhr, Raum 126	755-4908
Wirtschaft Campus Nord, EFS 44	Wirtschaft		Prof. Dr. Levin	Montag, 14.00 – 15.00 Uhr, Raum C.3.44, Gebäude Emil-Figge-Str. 42	755-6792
	Wirtschaftsingenieurwesen		Prof. Dr. Kamenz	Mittwoch, 16.00 - 17.25 Uhr, Raum B.1.06, Emil-Figge-Str. 42	755-4889
	IB (d – britisch)		Dr. Jürke	Dienstag, 16.00 - 17.00 Uhr, Raum 108	755-6299
	IB (d – niederländisch)		Drs. de Jongste	Montag, 14.15 - 15.30 Uhr, Raum 114	755-4954
	IB (d – spanisch)		Dr. Müller-Pelzer	Donnerstag, 10.00-11.00 Uhr, Raum 107	755-4952
Beratung behinderter Studierender Verbundstudiengang	Wirtschaftsinformatik		Dr. Müller-Pelzer	Donnerstag, 10.00 - 11.00 Uhr, Raum 107	755-4952
	Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre		Frau Prof. Rühl-Zielinski	Do, 12.30 - 14.00 Uhr, Fr, 12.30 - 13.30 Uhr, Raum 254, Gebäude EFS 44	755-4926
			Prof. Dr. Kracke	nach Vereinbarung, Raum 369	755-5186
			Prof. Dr. Möllers FHöV	nach Vereinbarung	02334/9068-0
Verbundstudiengang Stand: Dezember 2003	Wirtschaftsinformatik		Prof. Dr. Wilmes	nach Vereinbarung, Raum C.1.41, EFS 42	755-6758

Akademisches Auslandsamt/ International Office - Dezernat VI

Leitung: Gisela Moser, M. A.

AKADEMISCHES AUSLANDSAMT

Sonnenstr. 100, FAX: (0231) 9112-795

E-Mail: aaa@fh-dortmund.de

Leiterin: Gisela Moser, M. A. 10.E.01 9112-345
Auslandsstudienberatung für deutsche Studierende,
Angelegenheiten ausländischer Studenten

Mitarbeiterinnen: Barbara Desjardins 10.E.02a 9112-266
Zulassung ausländischer Studienbewerberinnen und -bewerber

Angelika Lopin (nur Mo, Fr) 10.E.02b 9112-732
Angelegenheiten des Auslandsamtes und des Studienkollegs

Frauke Axmann (nur Di, Mi, Fr) 10.E.02b 9112-732
Angelegenheiten ausländischer Studierender

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 09.00 - 12.00 Uhr
Di 14.00 - 17.45 Uhr
und nach Vereinbarung

**Studienkolleg für ausländische Studierende
an der Fachhochschule Dortmund**

E-Mail: vahsen@fh-dortmund.de

Leiter: Helmut Vahsen, StD 10.E.05 9112-258
Sprechstunden: Mo - Fr 08.00 - 10.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Hauptamtlicher Lehrender: Dr. Arne Flessau 10.E.05 9112-794
Sprechstunden: nach Vereinbarung

Studienbewerber und Studienbewerberinnen, denen der direkte Hochschulzugang nicht möglich ist, müssen sich vor Studienaufnahme einer „Prüfung zur Feststellung der Eignung für die Aufnahme eines Studiums an der Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland“ (Feststellungsprüfung) unterziehen. Auf diese Prüfung bereitet das zweisemestrige Studienkolleg vor, und zwar mit dem Schwerpunkt Technik.

Allgemeine Informationen

ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS (ASTA)

Vorstand:	Jörg Menneken
1. Stellvertreter:	Marc Wingenfeld
Finanzreferat:	Leila Salimi
Internationales:	Aysun Demir
Campus-Beratung:	BaföG-Beratung Sozialberatung MieterInnenberatung Frauenberatung AusländerInnenberatung Rechtsberatung
HoPo:	Kay Benschmidt Dirk Bruland
Kommunikation/ Medien/Kultur:	Daniela Schlichting Dominik Vogel Aranka Hefer Mario Schumacher
Administration/CMS:	Bernd Howoritsch
Copy-Shop-Leitung:	Matthias Brambrink
Ansprechpartner für Skripte:	Mario Schumacher Birgit Girlich
Büro:	Emil-Figge-Str. 42, 44227 Dortmund ☎ 0231/755-6700
Sprechzeiten:	Mo-Fr: 10.00 - 14.00 Uhr
Verwaltungskraft:	Birgit Girlich
Kassenwartin:	Marita Kasner
Büro-Copy-Shop:	Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund ☎ 0231/121082 Öffnungszeiten: 10:00 – 14:00 Uhr
E-Mail:	asta@asta.fh-dortmund.de

HOCHSCHULBIBLIOTHEK

Die E-Mail-Adressen der Mitarbeiter der Hochschulbibliothek lauten wie folgt (Umlaute müssen aufgelöst werden): nachname@fhb.fh-dortmund.de

Leiter:	Dr. Robert Klitzke klitzke@fhb.fh-dortmund.de	Raum 117	☎ (0231) 755-4047
Stellvertreter:	Tobias Schwarck	4.2.12	FAX -4604 9112-762 FAX -666

Bibliothekszentrale:	Vogelpothsweg 76	116-118	FAX 755-4922
	Barbara Jacobowsky	116	755-4046
	Bianca Rechenberg	116	755-4053/4046
	Brigitte Weickert	116	755-4053
	Georg Wisniewski	216a	755-4023
	Simone Wittkopf	116	755-4046
	Thomas Zachlod	116	755-4046
	Edelgard Zock	118	755-4048

Bereichsbibliotheken:

Architektur:	Emil-Figge-Str. 40,	Bibliothekscontainer	755-4424
	Ilona Stauvermann		
	Sylvia Woidnik		

Öffnungszeiten:	Vorlesungszeit		Vorlesungsunterbrechung
	Mo,Di	09.00 – 15.30 Uhr	Bitte www.fhb.fh-dortmund.de beachten!
	Mi	09.00 – 15.00 Uhr	
	Do	09.00 – 17.00 Uhr	
	Fr	09.00 – 12.00 Uhr	

Design:	Max-Ophüls-Platz 2	E 42	9112-441
	Eva Mittrup		
	Gabriele Zapf		

Öffnungszeiten:	Vorlesungszeit		Vorlesungsunterbrechung
	Mo	09.00 - 15.30 Uhr	Mo - Di 09.00 - 15.30 Uhr
	Di -	Mi 09.00 - 17.00 Uhr	Mi - Do 09.00 - 15.00 Uhr
	Do	09.00 - 15.00 Uhr	Fr 09.00 - 12.00 Uhr
	Fr	09.00 - 12.00 Uhr	Bitte www.fhb.fh-dortmund.de beachten!

Ingenieurwesen:	Sonnenstraße 96	4.2.07	112-135
			FAX -666
	Susanne Eickhoff	4.2.11	-306
	Agnes Mäter	4.2.11	-306
	Tobias Schwarck	4.2.12	-762
	Simone Wittkopf	4.2.11	-306
	Marita Zuchowski	4.2.11	-306

Öffnungszeiten:	Vorlesungszeit		Vorlesungsunterbrechung
	Mo	08.00 - 15.30 Uhr	Mo - Di 08.00 - 15.30 Uhr
	Di	08.00 - 17.00 Uhr	Mi - Do 08.00 - 15.00 Uhr
	Mi - Do	08.00 - 15.00 Uhr	Fr 08.00 - 14.00 Uhr
	Fr	08.00 - 14.00 Uhr	

Soziales, Wirtschaft, Informatik:	Emil-Figge-Straße 44	289/90	755-4917
	Claudia Dembek		-4915
	Anna Dornik		-4916
	Katharina Kijas		-4916
	Renate Skielka		-4916
	Ulrike Schmidt-Schladebach		-4915

Allgemeine Informationen

Öffnungszeiten:	Vorlesungszeit		Vorlesungsunterbrechung	
	Mo – Do	09.00 - 18.00 Uhr	Mo - Do	09.00 - 15.30 Uhr
	Fr	09.00 - 15.00 Uhr	Fr	09.00 - 14.00 Uhr
	Sa	10.00 – 13.30 Uhr	Bitte www.fhb.fh-dortmund.de beachten!	

Informationsveranstaltungen der FH-Bibliothek

Führung durch die Bereichsbibliothek

Termine werden durch Aushang in den Bereichsbibliotheken bekanntgegeben.

Tipps und Tricks zur Bibliotheksbenutzung

Wie finde ich Literatur im Online-Katalog der FH-Bibliothek? Wie finde ich Literatur in allgemeinen und fachspezifischen Datenbanken über das Internet?

Vorlesungszeit

Bereichsbibliothek Architektur:	Nach Vereinbarung	
Bereichsbibliothek Design:	Dienstag	11.00 Uhr
	Donnerstag	10.00 Uhr
Bereichsbibliothek Ingenieurwesen:	Montag	10.00 Uhr
	Mittwoch	13.30 Uhr
Bereichsbibliothek Soziales, Wirtschaft, Informatik:	Dienstag	15.00 Uhr
	Mittwoch	10.00 Uhr
	Donnerstag	14.00 Uhr

weitere Termine können nach Vereinbarung stattfinden
Kontaktpersonen:

Frau Jacobowsky	755-4046
Frau Mittrup	9112-441
Herr Schwarck	9112-762
Frau Wittkopf	755-4046, 9112-306
Frau Zock	755-4048

Hinweise auf die Benutzung der Hochschulbibliotheken in Dortmund

Die Benutzung der Hochschulbibliothek der Fachhochschule Dortmund wird durch die Benutzungsordnung vom 20.10.2003 geregelt, die in allen Bereichsbibliotheken aushängt.

Die Universitätsbibliothek Dortmund (Vogelpothsweg 76, 44227 Dortmund) ist von den Studierenden der Fachhochschule gleichrangig zu benutzen.

Öffnungszeiten der Universitätsbibliothek:

Mo - Mi, Fr	08.00 - 20.00 Uhr
Do	08.00 - 22.00 Uhr
Sa	09.00 - 16.00 Uhr

Datenverarbeitungszentrale

		Raum	☎ (0231)
Leiter:	Satish M. Tripathi	4.5.08.B	9112-199
Sekretariat:	Susanne Karkosch	4.5.08.A	9112-319
	Tanja Stephan	4.5.08.A	9221-137
INTERNET-Server und IBM/RS6000-R24:	Dipl.-Ing. Werner Musiol	10.E.08a	9112-705
Sicherheit-/und Netza- dministrat-ion:	Dipl.-Inform. Lars Kollmuß	10.E.08c	9112-106
	Dipl.-Inform. Karl Kneißl	4.4.07	9112-281
	Dipl.-Ing. Michael Graf	10.E.08b	9112-305
SUN-Pool:	Sonnenstraße 96	4.4.05	
	Dipl.-Ing. Werner Musiol	10.E.08a	9112-705
CIP-Rechner:	Dipl.-Inform. Lars Hillebrand	4.4.07	9112-253
	Dipl.-Inform. Karl Kneißl	4.4.07	9112-281
Pool 1:	Sonnenstraße 96	4.4.08a	9112-254
Pool 2:	Emil-Figge-Straße 44	E12	
	Techn. Ang. Werner Rothkegel	E08	755-4936
Pool 3:	Sonnenstraße 96	4.4.08	9112-254
Pool 4:	Emil-Figge-Straße 44	E09	
	Techn. Ang. Werner Rothkegel	E08	755-4936
Pool 5:	Emil-Figge-Straße 42	B.E.23	
	Techn. Ang. Werner Rothkegel	E08	755-4936
Pool 6:	Sonnenstraße 96	4.408	9112-254
Pool 7:	Emil-Figge-Straße 42	B.E.22	
	Techn. Ang. Werner Rothkegel	E08	755-4936
Pool 8:	Sonnenstraße 96	4.4.09a	
Pool 9:	Emil-Figge-Str. 40	1.22	755-4421
	Techn. Ang. Werner Rothkegel	E08	755-4936
Pool 10:	Max-Ophüls-Platz 2	U36	9112-473
	Server-Raum:	Emil-Figge-Straße 44	E13/14
Server-Raum:	Techn. Ang. Werner Rothkegel	E08	755-4936
	Sonnenstr. 100	10.E.06/7	9112-706
	Dipl.-Ing. Werner Musiol		

TransferstelleE-Mail: transferstelle@fh-dortmund.de

		Raum	☎ (0231)
Leiter:	Werner Glock	10.2.10	9112-317
Sekretariat	Lena Leicht	10.2.11a	9112-188
Mitarbeiter	Raimond Filges Förderprogramme, EU	10.2.11b	9112-268
	Erdme Brüning Existenzgründung	10.2.03	9112-243

Allgemeine Informationen

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: Pressestelle@fh-dortmund.de

	Raum	☎ (0231)	
Leiter:	Jürgen Andrae	4.E.03	9112-117/118
Sekretariat:	Eva-Maria Reuber	4.E.17	9112-118
	Christa Rychlowski	4.E.18	9112-728
			Fax: 9112-717

Hochschulverwaltung

	Raum	☎ (0231)	
Sonnenstraße 96 – 100			9112- 0 FAX 9112-313
Kanzler:	Rolf Pohlhausen	10.2.07	9112-104
Sekretariat:	Melanie Neumann	10.2.06	9112-701
Vertreter des Kanzlers:	RD Heinz-Dieter Finke	10.02.05	9112-143
Dezernat I Org.:	Organisation, Planung, Steuerung, Verwaltungs-DV Dezernent: Heinz-Dieter Finke	10.2.05	9112-143
Dezernat I Pers:	Personal und Recht Dezernent: Dr. Bernd Eicker	9.E.03	9112-163
Dezernat II:	Rektoratsangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing Dezernent: Dieter Baier	7.E.08	9112-127
Dezernat III:	Studentische und Akademische Angelegenheiten, Studienreform Dezernentin: Claudia Wolf	4.E.09	9112-170
Dezernat IV:	Gebäudemanagement Dezernent: Hubert Rademacher	10.3.05	9112-124
Dezernat V:	Haushalt und Beschaffung Dezernentin: Brigitte Rosner	10.1.09	9112-359
Dezernat VI:	Akademisches Auslandsamt, International Office Dezernentin: Gisela Moser	10.E.01	9112-345

Rektorat

Sonnenstraße 96 – 100	Raum	☎ (0231) 7.E.02	9112- 700, 777 FAX 9112-335
Rektor:	Prof. Dr. Eberhard Menzel	7.E.03	9112-100
Kanzler:	Rolf Pohlhausen	10.2.07	9112-104
Prorektor I:	Prof. Dr. Franco Rest Prorektor für Lehre, Studium, Studienreform, Evaluation und Weiterbildung	7.E.09	9112-102
Prorektorin II:	Prof. Dr. Gisela Schäfer-Richter Prorektorin für Forschung, Entwicklung und Transfer	7.E.01	9112-101
Prorektorin III:	Prof. Dr. Renate Kastorff-Viehmann Prorektorin für Ressourcen und Controlling	7.E.10	9112-103
Prorektor IV:	Prof. Dr. Uwe Großmann Prorektor für Internationale Angelegenheiten und Hochschulmarketing	7.E.07	9112-105

Personalvertretung

Personalrat

Vorsitzender:	Rolf Berg		
1. stellv. Vorsitzender:	Ulrike Borkenfeld		
2. stellv. Vorsitzender:	Jutta Saphörster		
Gruppe der Angestellten:	Ulrike Borkenfeld, Peter Kamrau, Angelika Mattheus, Hubert Rademacher, Margret Rudat		
Gruppe der Arbeiter:	Rolf Berg		
Gruppe der Beamten:	Eckard Ruttkowski		
Büro:	Ute Stünkel	1.K.081	9112-181
Sprechzeiten:	Mi - Fr 8.30 - 12.30 Uhr		

Personalrat für die wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten

Vorsitzender:	Dipl.-Ing. Gerd Damrau	9112-209
1. stellv. Vorsitzender:	Dipl.-Ing. Horst Rösler	
2. stellv. Vorsitzender:	Dipl.-Ing. Dieter König	

Allgemeine Informationen

weitere Mitglieder:	Dipl.-Ing. Nicole Nennstiel, Dipl.-Inf. Dirk Knabe		
Büro:	Ute Stünkel	1.K.081	9112-181
Sprechzeiten:	Mi - Fr 8.30 - 12.30 Uhr		

Schwerbehindertenvertretung

Vorsitzende:	Erika Usmani, FB Informations- und Elektrotechnik	9112-207
stellv. Vorsitzender:	Heinz-Günter Seroczynski, FB Maschinenbau	9112-294

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Vorsitzende:	Birgit Greschupp	9112-777
---------------------	------------------	----------

Gleichstellungsbeauftragte

Gleichstellungsbeauftragte:	Dipl.-Ing. Dipl.-Soz.-Arb. Gabriele Kirschbaum	Raum 4.E.15
------------------------------------	--	-------------

Sprechzeiten:	Tel. 757/261 nach Vereinbarung
----------------------	-----------------------------------

Gleichstellungsbüro:	Sonnenstraße 96	Raum 4.E.15
Sekretariat:	Karin Vogt	Raum 4.E.15a

Jahrespraktikantin:	Tel. 354/Fax 681 Dipl.-Soz. Arb. Gabrielle Reith
----------------------------	---

Studentische Hilfskraft:	Felicitas Ottemeier
---------------------------------	---------------------

Projekt- und Besprechungsraum:		Raum 4.E.16
---------------------------------------	--	-------------

Sekretariat:	Karin Vogt	Raum 4.E.15A
Sprechzeiten:	Mo- Fr 08.00 – 12.00 Uhr	Tel. 354/Fax 681

Jahrespraktikantinnen:	Dipl.-Soz. Arb. Verena Fernandes dos Santos Dipl.-Soz. Arb. Gabriele Reith	Raum 4.E.16 Tel: 787
-------------------------------	---	-------------------------

Büro für Karriereplanung und Berufseinstieg

Das Büro für Karriereplanung und Berufseinstieg richtet sich an Studentinnen aller Fachbereiche. Ziel ist es, die Berufsfähigkeit der Studentinnen schon während des Studiums durch eine gezielte Karriereplanung zu optimieren und im Rahmen eines one-to-one Mentorings den Berufseinstieg vorzubereiten.

Leiterin:	N.N.	Raum 4E.16 Tel. 787
Sachbearbeitung:	Heike Waldeier	

Frauenprojektlabor

Leiterin:	Dr. Annette Zacharias	Raum 4.6.15 Tel. 786
Koordinatorin:	Dipl.-Ing. Dipl.-Soz-Arb. Gabriele Kirschbaum	Raum 4.6.15 Tel. 757

Arbeitsmedizinischer Dienst

Fachärztin für Arbeitsmedizin:	Gabi Kreuzkamp	9112-344
Büro:	Sonnenstr. 96	Raum 4.E.02
Sprechzeiten:	Di und nach Vereinbarung	
	Arbeitsmedizinische und Sicherheitstechnische Dienste Prinz-Friedrich-Karl-Straße 14 44135 Dortmund	(0231) 9520-520 Fax (0231) 9520-5260

Das Studienangebot der FH Dortmund

Fachrichtung	Studiengang	Studienrichtung • Studienschwerpunkt	Fachbereich
Design	Kommunikationsdesign	Fotodesign Grafikdesign Objekt- und Raumdesign	FB 2
	Film/Fernsehen	Kamera	
Informatik	Informatik	Praktische Informatik Technische Informatik	FB 4
	Wirtschaftsinformatik		
	Medizinische Informatik (Bachelor-Studiengang) (Master-Studiengang)		
	Wirtschaftsinformatik (Verbundstudium)		
Ingenieurwesen	Architektur	Architektur • Entwurf • Ausführung	FB 1
	Elektrotechnik mit und ohne Praxissemester	Elektrische Energietechnik und Umwelttechnik Gebäudesystemtechnik	FB 3
	Maschinenbau (Diplom-Studiengang) (Bachelor-Studiengang)	Maschinenbauinformatik Konstruktions- und Fertigungstechnik Maschinen-, Energie- und Umwelttechnik	FB 5
	Fahrzeug- und Verkehrstechnik	Fahrzeugbau Fahrzeugelektronik	
	Informations- und Kommunikationstechnik mit und ohne Praxissemester	Informations- und Medientechnik Mobilkommunikationstechnik	FB 3
	Telekommunikationstechnik		
	Soziales	Soziale Arbeit	Sozialarbeit Sozialpädagogik
Wirtschaft	Wirtschaft		FB 9
	International Business (deutsch-britisch)		
	International Business (deutsch-französisch)		
	International Business (deutsch-niederländisch)		
	International Business (deutsch-spanisch)		
	Wirtschaftsingenieurwesen (Zusatzstudium)		
	Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre (weiterbildendes Verbundstudium)		

Stand: 10-2003

Studium Generale WS 2004/2005

Das Studium Generale besteht aus Seminaren im Umfang von jeweils 2 SWS, die sich mit Themen aus den Gebieten Philosophie, Geschichte, Sozial-, Arbeits- und Gesellschaftswissenschaften, Psychologie und Fremdsprachen befassen. Die Seminare werden mehrheitlich so durchgeführt, daß an Hand konkreter Themen Techniken der Gruppenarbeit, der Kommunikation und der Präsentation eingeübt werden. Sie stellen einen Teil derjenigen Ausbildungsinhalte dar, die allgemeine Schlüsselqualifikationen sowohl für den Berufsalltag, als auch für die Zukunftsfähigkeit der Absolventen vermitteln.

Nach erfolgreicher Teilnahme an mindestens drei Seminaren wird von der Fachhochschule Dortmund ein Studium-Generale-Zertifikat verliehen.

Koordination:

Prof. Dr. Martin Hesseler,
Emil-Figge-Str. 42, B 1.12.
martin.hesseler@fh-dortmund.de

Tel.: 0231 / 755 6723

Peter Rath,
Emil-Figge-Str. 42, C 1.49
peter.rath@fh-dortmund.de

Tel.: 0231 / 755-6722

Aktuelle Änderungen werden unter www.fh-dortmund.de vermerkt

Montag

9239	Soziale Gerechtigkeit unter Globalisierungsdruck - Reformhaus Deutschland: Vom Sozial- zum Standortstaat (Blockseminar) Beginn: Mo 04.10.04	Vorbesprechung 14.00-15.30	Rath
9009	Lust an der Erkenntnis (I): "Brauchen wir einen neuen Marx"? - Theoretische Fragen der gesellschaftspolitischen Analyse und Gestaltung (Blockseminar) Beginn: Mo 04.10.04	Vorbesprechung 16.00 – 17.30	Lieberam/ Rath

Dienstag

9243	Training von Sozialkompetenz und Teamfähigkeit Beginn: Di 05.10.04	14.00-16.15	Meyer-Wegelin
9221	Krieg und Frieden in der modernen Staatenwelt (Blockseminar) Beginn: Di 12.10.04	Vorbesprechung 14.00	Rath
9235	Der faule Heinz und die kluge Ilse – Märchenhafte Managementmodelle Beginn: Di 05.10.04	15.00-16.30	Thimm
9244	Gewerblicher Rechtsschutz / Patente und andere Schutzrechte Beginn: Di 05.10.04	15.00-16.30	Schneider
9190	Kulturgeschichte der Technik Beginn: Di 05.10.04	15.00-16.30	Herbst

Studium Generale		Raum	Lehrende
9220	Die Zukunft der Arbeit (Blockseminar) Beginn: Di 12.10.04 Vorbesprechung 16.00		Rath
9231	Fotografie - Sehen und Gestalten / Gibt es eine Gebrauchsanweisung für gute Bilder? Beginn: Di 05.10.04 16.00-17.30		Mante
Mittwoch			
9245	Training der konstruktiven Bewältigung von Konflikten Beginn: Mi 06.10.04 14.00-16.15		Meyer-Wegelin
9249	Musik und Theater in Dortmund - Ein Streifzug durch die Kulturlandschaft Beginn: Mi 06.10.04 13.30 -15.00		Lode-Gerke
9238	Im Zeichen des Gens - über die gesellschaftlichen Wirkungen der Genomforschung und der modernen Biomedizin (Blockseminar) Beginn: Mi 06.10.04 Vorbesprechung 14.00		Feyerabend
9240	Computer und Gesellschaft Beginn: Mi 06.10.04 16.00-17.30		Godau/Rath
9136	Unsere Sozialversicherung Beginn: Mi 06.10.04 14.00-15.30		Thieler
9060	Französisch für Anfänger Beginn: Mi 06.10.04 15.35-17.05		Spiekermann
9248	Englisch für Fortgeschrittene Beginn: Mi 06.10.04 15.00-18.00 14-tägig		Rohe
9247	Medizin und Gesellschaft / Patient Gesundheitswesen (Blockseminar) Beginn: Mi 13.10.04 Vorbesprechung 18.00		Rath
Donnerstag			
9242	Wirklichkeitsvermittlung durch Massenmedien / Was Sie über Medien wissen sollten Beginn: Do 07.10.04 14.00-15.30		Thiel
9246	Wissenschaft und Forschung zwischen Erkenntnis, Irrtum, Interesse und Verantwortung - Einführungsseminar in wissenschaftliches Arbeiten (Blockseminar) Beginn: Do 07.10.04 Vorbesprechung 14.00		Rath
9241	Heilige Räume - Orte der Stille - Zeugnisse abendländischer Kultur / Unterwegs in mittelalterlichen Dortmunder Stadtkirchen Beginn: Do 07.10.04 14.15-15.45		Schmidt
9223	“Wenn Du denkst Du denkst, dann denkste nur Du denkst!?” zur aktuellen Hirnforschungsdebatte Beginn: Do 14.10.04 16.00 – 17.30		von Goldammer / Rath

Studium Generale		Raum	Lehrende
9198	Umweltrecht und Umweltpolitik in der EU und Deutschland. Unterschiede und Konflikte in der Entstehung und in der Praxis Beginn: Do 14.10.04 15.00 – 16.30		Schimansky
9008	Berufsperspektive Selbständigkeit - Vom freien Mitarbeiter zum eigenen Büro (vorwiegend Design und Architektur) Beginn: Do 07.10.04 16.00-17.30		Maibaum
9219	Einzelkämpfer oder Teamarbeit (Blockseminar) Beginn: Do 07.10.04 16.30 Vorbesprechung		Weber
Freitag			
9007	Gruppenarbeit - Managementstrategien - Industrielle Rationalisierung - Aspekte der Arbeitsgestaltung in der DASA Blockseminar Beginn: Fr 08.10.04 Vorbesprechung 14.00	Malberg	
9008	Feinbild Islam – Probleme interkulturellen Lernens in einer multikulturellen Gesellschaft (Blockseminar) Beginn: Fr 15.10.04 Vorbesprechung 15.00		Rath

Termine und Veranstaltungsorte (Sonnenstraße (**SO**), Uni Campus Nord (**EFS**) oder Max Ophüls Platz (**MOP**)) können in den jeweiligen Kursen nach Absprache und verlegt werden.

Weitere Veranstaltungen zu den Themen Arbeitsmarkt und Beruf finden Sie im Verzeichnis des Hochschulteams des Arbeitsamtes Dortmund: www.arbeitsamt.de/dortmund/Index.html

Ergänzend zu den Seminaren finden Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen statt, die sich nicht nur an Studierende und Angehörige der Fachhochschule wenden ("offene Fachhochschule"). Ausführliche Informationen und Einladungen zu diesen Veranstaltungen können angefordert werden bei: peter.rath@fh-dortmund.de

Fachbereich 1 – Architektur

Emil-Figge-Str. 40, Dortmund (Eichlinghofen), Tel. (0231) 755-4431, Fax (0231) 755-4466
Postanschrift: Postfach 10 50 18, 44047 Dortmund

Der Fachbereich Architektur vermittelt auf Grundlage wissenschaftlicher, technischer und künstlerischer Erkenntnisse und Methoden die anwendungsbezogenen Inhalte des Studienfachs.

Die Studierenden erwerben Qualifikationen für alle Tätigkeitsfelder der Hochbauplanung von Entwurf bis Bauleitung.

In Studienprojekten und Diplomarbeiten werden aktuelle Bauaufgaben in Zusammenarbeit mit Firmen oder Institutionen bearbeitet. Es wird praxisorientiert ausgebildet für die verschiedensten Tätigkeiten in Architektur- und Planungsbüros, Baubehörden, Baubetrieben, Wohnungsbaugesellschaften, Planungs-, Konstruktions- und Entwicklungsabteilungen von Unternehmen und Verbänden sowie wissenschaftlichen Einrichtungen.

Die Mitgliedschaft in der Architektenkammer mit Bauvorlageberechtigung kann nach dem Diplom und zweijähriger Berufspraxis erworben werden.

Aufbau und Methode des Studiums

Der Studiengang Architektur gliedert sich in das zweisemestrige Grundstudium und das sechssemestrige Hauptstudium mit integriertem Praxissemester im 5. Semester.

Grundstudium:

Im gemeinsamen Grundstudium werden Grundkenntnisse vermittelt und Fähigkeiten, die für das weitere Architekturstudium entscheidend sind, entwickelt.

Hauptstudium:

Im Hauptstudium wählen Sie zwischen den beiden Studienschwerpunkten Entwurf und Ausführung. Gemeinsame Pflichtfächer werden durch Wahlpflichtfächer ergänzt, die zur Ausprägung des individuellen Schwerpunktes führen. Die Entscheidung für die Wahl des Studienschwerpunktes ist ab 6. Studiensemester zu treffen.

Weiterhin sollen im Rahmen bestehender Regelungen, aus dem gesamten Lehrangebot der Fachhochschule Dortmund, zusätzliche Studienfächer gewählt werden, um eigenverantwortlich Akzente zu setzen (Studium generale).

Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlveranstaltungen werden in Form von Vorlesungen, Seminaren, Seminaristischen Vorlesungen und Übungen angeboten, Exkursionen und Erkundigungen können das Angebot ergänzen.

Die Fächer werden durch Fachprüfungen oder Leistungsnachweise abgeschlossen und bewertet, wobei nur die Bewertung der Fachprüfungen in die Gesamtnote der Diplomprüfungsnote eingeht.

Studienvolumen, Regelstudienzeit, Diplomprüfung

Das Studienvolumen für beide Studienabschnitte beträgt im Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlbereich insgesamt 164 SWS, davon entfallen auf den Wahlbereich 12 SWS. Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich aller Prüfungen acht Semester. Sie schließt eine von der Hochschule begleitete und betreute berufspraktische Tätigkeit von mindestens 16 Wochen (Praxissemester) und 2 SWS begleitende Lehre ein.

Das Studium wird mit der Diplomprüfung abgeschlossen. Die Diplomprüfung umfasst die studienbegleitenden Fachprüfungen und Leistungsnachweise und einen abschließenden Prüfungsteil. Der abschließende Teil der Diplomprüfung besteht aus einer maximal dreimonatigen Diplomarbeit und einem Kolloquium, das sich an die Diplomarbeit anschließt. Das Thema der Diplomarbeit wird (bei Regelstudienzeit) zum Ende des siebten Semesters und so rechtzeitig ausgegeben, dass das Kolloquium vor Ablauf des folgenden achten Semesters abgelegt werden kann. Nach bestandener Diplomprüfung wird der Grad „Diplom-Ingenieurin (FH)“ bzw. „Diplom-Ingenieur (FH)“ verliehen.

Forschung und Transfer

Geforscht wurde und wird im Fachbereich Architektur u.a. in den Bereichen, Arbeitsverhältnisse und Qualifikationen in der Bauindustrie, Bau- und Planungsgeschichte des Ruhrgebiets.

Regelmäßige Kontakte und fachlicher Austausch bestehen zu den Architekten, Ingenieuren und der Bauindustrie mit ihren Verbänden, zu den Gewerkschaften und den örtlichen und regionalen Planungsbehörden.

Gefördert durch das Landesministerium für Wissenschaft und Forschung wurde Mitte des Jahres 1996 der Forschungsschwerpunkt „Arbeit im Bausektor“ am Fachbereich Architektur eingerichtet.

Architektur

STUDIENPLÄNE DER STUDIENRICHTUNG ARCHITEKTUR (HOCHBAU)

für die Studien- und Prüfungsordnung aus dem Jahr 2002, gültig für alle Studienanfängerinnen und -anfänger

GRUNDSTUDIUM

PFLICHTFÄCHER	SWS	Abschluss	FP	Fachprüfung
Grundlagen der Gestaltung	12	GG	FP*	FPW Fachprüfung im Wahlpflichtfach
Darstellungstechniken	8	DT	LN	* Fachprüfung in Form der Präsentation
Grundlagen des Entwerfens	12	GE	FP*	mit begleitendem Kolloquium
Grundlagen des Städtebaus	4	GS	LN	LN Leistungsnachweis
Grundlagen der Baukonstruktion	12	GK	FP*	uT unbewerteter Teilnahmenachweis
Studienvolumen Grundstudium	48	SWS		SWS Semesterwochenstunden ZP Zeitpunkt des Freiversuchs (Sem.)

HAUPTSTUDIUM

PFLICHTFÄCHER	SWS	Abschluss	ZP	
Baugeschichte	6	BG	FP	4
Baukonstruktion 1	8	BK 1	FP*	4
Bauphysik		BP		
- Bauphysik 1	3	BP 1	TFP	3
- Bauphysik 2 (uT)	3	BP 2	TFP	4
Baustofftechnologie		BT		
- Baustofftechnologie 1	3	BT 1	TFP	3
- Baustofftechnologie 2 (uT)	3	BT 2	TFP	5
Entwerfen 1	8	EW 1	FP*	3
Haustechnik		HT		
- Haustechnik 1	3	HT 1	TFP	3
- Haustechnik 2 (uT)	3	HT 2	TFP	5
Städtebau	6	SB	FP*	4
Tragwerkslehre		TL		
- Tragwerkslehre 1	4	TL 1	TFP	2
- Tragwerkslehre 2	4	TL 2	TFP	3
Baubetrieb		BB		
- Baubetrieb 1	3	BB 1	TFP	6
- Baubetrieb 2	3	BB 2	TFP	7
Auswertung der Praxiszeit	2	PS	LN	
Studienvolumen Pflichtfächer	110		SWS	

STUDIENSCHWERPUNKT ENTWURF

PFLICHTFÄCHER	SWS	Abschluss	ZP
Entwerfen 2	6 EW 2	FP*	6
Entwerfen 3	6 EW 3	FP*	7
Baukonstruktion 2	6 BK 2	FP*	7
WAHL-PFLICHTFÄCHER			
Computergestütztes Entwerfen	6 CE*		7
Projektmanagement/BWL	6 PM	2	7
Städtebauliches Entwerfen	6 SE*	FPW	7
Rechtsgrundlagen der Planung	6 RP		7
Architekturtheorie	4 AT		
Denkmalpflege	4 DP		
Grün- und Freiraumplanung	4 GP		
Innenraumgestaltung	4 IG		
Klimagerechtes Entwerfen	4 KE		
Projektentwicklung	4 PE	3	
Raumgestaltung	4 RG	LN	
Sozioökonomische Grundlagen der Planung	4 SP		
Visualisierung und Präsentation	4 VP		
Baulicher Brandschutz	4 BR		
Fremdsprache	4 FS		
Moderation und Rhetorik	4 MR		
Vermessungswesen / Kartografie	4 VW		
Fachbezogenes Studienvolumen	152 SWS		
WAHLFÄCHER (Studium generale)	12 WF		
SWS insgesamt	164 SWS		

STUDIENSCHWERPUNKT AUSFÜHRUNG

PFLICHTFÄCHER	SWS	Abschluss	ZP
Entwerfen 2	6	EW 2 FP*	6
Baukonstruktion 2	6	BK 2 FP*	6
Baukonstruktion 3	6	BK 3 FP*	7

WAHL-PFLICHTFÄCHER

Bauwirtschaft / AVA	6	BW	
Computergestützte Planungsmethoden	6	CP*	2
Technische Gebäudeausstattung /	6	TG	FPW
Rechtsgrundlagen der Planung	6	RP	
Ausgewählte Kapitel der Bauphysik	4	BP 3	
Ausgewählte Kapitel der Baustofftechnologie	4	BT 3	
Ausgewählte Kapitel der Tragwerkslehre	4	TL 3	
Bauen im Bestand	4	BS	
Bauschadensanalyse und Instandsetzung	4	BI	
Bauwerkserhaltung	4	BE	3
Ethik im Bauwesen	4	EB	LN
Klimagerechtes Bauen	4	KB	
Nachhaltiges Bauen	4	NB	
Baulicher Brandschutz	4	BR	
Fremdsprache	4	FS	
Moderation und Rhetorik	4	MR	
Vermessungswesen / Kartografie	4	VW	
Fachbezogenes Studienvolumen	152	SWS	
WAHLFÄCHER (Studium generale)	12	WF	
SWS insgesamt	164	SWS	

Veranstaltungsarten

- V = Vorlesung
- SV = Seminaristische Vorlesung
- Ü = Übung
- S = Seminar
- E = Exkursion

Architektur

		Raum	Tel. 755-
Dekan:	Prof. Dr. Jörg Becker Mi 11.00 -12.30 Uhr und nach Vereinbarung	0.20	6900
Prodekan:	Prof. Ulrich Vinzelberg	3.15	4406
Koordination und Organisation:	Bärbel Lorenz	1.07	4439
Sekretariat:	Wiltrud Lüken Jutta Köhler	0.12 0.19	4404 6901
Studienfachberatung:	Prof. Ulrich Vinzelberg Di 14.00 – 15.30 Uhr und nach Vereinbarung	3.15	4406
Prüfungsangelegenheiten:	Prof. Dr. Jens Guthoff Do 16.00-17.30 Uhr und nach Vereinbarung	1.17	4419
Organisation des Praxissemesters:	Jürgen Juretko Di 14.00-15.30 Uhr	3.09	4407
Fachbereichsrat:	Professorinnen: Dechêne, Remensperger, Dr. Schultz-Fölsing, Professoren: Flammang, Dr. Guthoff, Dr. Hohmann, Klapp beratend: Dr. Becker, Vinzelberg Mitarbeiterinnen: Lorenz, Refke Studierende: Rainer Becker, Christoph Schulte, Martin Vorschulze		
FaStA:	s. Aushang	0.13	4441
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Lehre und Forschung:	Manuela Borg Klaus Girnuks Bärbel Lorenz Gabriele Marl Christine Refke	0.24 1.20 1.07 0.24 0.21	6872 4408 4439 4433 4402
Sonstige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:	Daniela Botta Horst Höper Helmut Rerig Winfried Schmidt Dieter Schubert	1.06 1.20 -1.01.1 0.14 1.19	4428 4421 4435 4459 6850
Zentrale Einrichtungen:	CAD/EDV Lehrender: Prof. Dr. Guthoff Techn. Mitarbeiter: Girnuks, Höper, Schubert	1.21	4408 4421 6850

Architektur

	Medientechnik	0.24	
	Lehrende: Prof. Dechêne		
	Techn. Mitarbeiterinnen: Borg, Marl		4433 6872
	Mediendidaktik und Visualisierung	0.21	
	Lehrender: Prof. Dr. Becker		
	Techn. Mitarbeiterin: Refke		4402
	Modellbau/Holzbearbeitung	-1.01	
	Lehrender: Prof. Vinzelberg		
	Techn. Mitarbeiter: Rerig		4435
	Plansammlung/ Produktinformation	2.19	
	Lehrende/r: NN		
	Techn. Mitarbeiter: Botta, Schubert		6898
	Öffnungszeiten: s. Aushang		
Bautechnische Labore		0.03	6855
Bauphysik		0.05	6856
	Lehrender: Prof. Dr. Hohmann	1.02	6857
		1.09	6858
Baustofftechnologie			
	Lehrender: NN		
	Techn. Mitarbeiterin: Lorenz	1.07	4439
	Mitarbeiter: Schmidt		
Bauchemie und Umwelttechnik		1.04	6877
	Lehrender: Prof. Löff		
	Techn. Mitarbeiterin: Botta	1.06	4428

Raum Tel. 755 Lehrgebiet Prüfungsfächer

Professorinnen und Professoren

Prof. Dipl.-Ing. Rolf D. Ahnesorg	3.07 -4409	Grundlagen der Gestaltung	GG, (RG)
Prof. Dr.-Ing. Jörg Becker	3.13 -4426	Baubetrieb/Bauwirtschaft	BB, (PM), (BW), (EB)
Prof. Dipl.-Ing. Sigrun Dechêne	2.13 -4401	Stadtplanung	SB, SE, (EW), (GS)
Prof. Dipl.-Ing. Jean Flammang	2.14 -4440	Entwerfen	EW, (GE)
Prof. Dr.-Ing. Jens Guthoff	1.17 -4419	Computergestütztes Entwerfen	CE, CP
Prof. Dr.-Ing. Rainer Hohmann	1.13 -4414	Bauphysik	BP, (BR), (BI)

Architektur

Prof. Dr.-Ing. Renate Kastorff-Viehmann	1.15 -4443	Bau- und Stadtbaugeschichte	BG, (DP)
Prof. Dipl.-Ing. Eberhard C. Klapp	3.16 -4448	Baukonstruktion	BK, (GK)
Prof. Dipl.-Ing. Achim Löff	3.14 -4432	Haus- und Umwelttechnik Techn. Gebäudeausstattung	HT, (TG), (KE), (KB)
Prof. Dipl.-Ing. Christine Remensperger	2.15 -4427	Entwerfen Baukonstruktion	EW, (GE) BK, (GK)
Prof. Dr.-Ing. Reinhild Schultz-Fölsing	1.16 -4400	Tragwerkslehre	TL
Prof. Dipl.-Ing. Ulrich Vinzelberg	3.15 -4406	Baukonstruktion	BK, (GK)

Vertretungsprofessorin und –professoren

Dipl.-Ing. Ralf Dietz	2.16 -4405	Baukonstruktion Entwerfen	BK, EW
Dr. rer.-pol. Stefan Hochstadt	2.07 -4445	Stadt- und Regionalsoziologie	SP
Dipl.-Ing. Michael Jockers	3.14 -4449	Baukonstruktion Entwerfen	BK, EW
Dipl.-Ing. Maria T. Wagener	2.16 -4437	Städtebauliches Entwerfen	SB, SE, (GS)

Honorarprofessor

Prof. Architekt HBK Wulf Schmiedeknecht		Grundlagen des Entwerfens	GE
--	--	---------------------------	----

Lehrender für besondere Aufgaben

Dipl.-Ing. Jürgen Juretko	3.09 -4407	Darstellungstechniken	DT
------------------------------	---------------	-----------------------	----

Lehrbeauftragte

Dr. RA Roman Brauner	RP
Dipl.-Ing. Klaus Grafen	BW
Dipl.-Ing. Jost Haberland	EW
Prof. Dr.-Ing. Hans-Georg Heilmann	BT
Michael Holtkötter, Kunsthistoriker	BG
Dipl.-Ing. Anja Köster	EW
Dipl.-Ing. Hartmut Ochsmann	BG
Dipl.-Ing. Gabriele Podschadli	BG
Dipl.-Ing. Eva Reber	GE
Dipl.-Ing. Jan Rüter	BW
Dr. RA Michael Sattler	RP

Architektur

Wolfram Frhr. Schenck zu Schweinsberg, RA	BW
Prof. Dipl.-Ing. Wulf Schmiedeknecht	GE
Dipl.-Ing. Eva Thelen	GG

WICHTIGER HINWEIS!

Das ausgewiesene Lehrangebot entspricht den Pflicht- und Wahlpflichtfächern der (neuen) Studienordnung vom 12.09.2002. Aktuelle und ausführliche Informationen zu allen gültigen Verordnungen gibt's im Internet unter www.fh-dortmund.de.

V	Vorlesung
Ü	Übung
S	Seminar
SV	Seminaristische Vorlesung
FP	Fachprüfung
TFP	Teil-Fachprüfung
FPW	Fachprüfung im Wahlpflichtfach
*	Fachprüfung in Form der Präsentation mit begleitendem Kolloquium
LN	Leistungsnachweis
ZP	Semester für Zeitpunkt des Freiversuchs (nur für Fachprüfungen <u>im Hauptstudium</u>)

Veranstaltungen für das 1. Studiensemester

Gemeinsame Vorlesungen für die Gruppen 1-5

GS	Grundlagen des Städtebaus 1.04.9 TFP nach 2. Sem. V MO 11.50-13.20	0.01	Dechêne
GG	Grundlagen der Gestaltung 1.03.0 FP* nach 2. Sem. V DI 08.30-10.00	0.01	Ahnesorg
GE	Grundlagen des Entwerfens 1.01.0 FP* nach 2. Sem. V MI 08.30-10.00	0.01	Schmiedeknecht
GK	Grundlagen der Baukonstruktion 1.05.0 FP* nach 2. Sem. V DO 08.30-10.00	0.01	Vinzelberg
DT	Darstellungstechniken 1.02.9 LN nach 2. Sem. V FR 08.30-10.00	0.01	Juretko
MR	Moderation und Rhetorik 1.82.9 LN im Wahlpflichtfach V FR 10.15-11.45	0.01	Hochstadt

ÜBUNGSGRUPPEN 1 - 5

Gr. 1	GS	Ü	MO	14.00-15.30	2.01	Dechêne
	DT	Ü	MO	15.45-17.15	3.01	Juretko
	GK	Ü	DI	10.15-13.15	2.26	Remensperger
	GE	Ü	MI	10.15-13.15	2.26	Remensperger
	GG	Ü	DO	10.15-13.15	3.03	Ahnesorg
Gr. 2	DT	Ü	MO	10.15-11.45	3.01	Juretko
	GS	Ü	MO	15.45-17.15	2.01	Dechêne
	GG	Ü	DI	10.15-13.15	3.03	Ahnesorg
	GE	Ü	MI	10.15-13.15	3.01	Schmiedeknecht
	GK	Ü	DO	10.15-13.15	3.01	Vinzelberg
Gr. 3	GK	Ü	MO	14.00-17.00	3.26	Klapp
	DT	Ü	DI	10.15-11.45	3.01	Juretko
	GS	Ü	DI	11.50-13.20	2.01	Dechêne
	GG	Ü	MI	10.15-13.15	3.03	Ahnesorg
	GE	Ü	DO	10.15-13.15	2.23	Flammang
Gr. 4	GG	Ü	MO	14.00-17.00	3.03	Ahnesorg
	GS	Ü	DI	10.15-11.45	2.01	Dechêne

Architektur					Raum	Lehrende
DT	Ü	DI	11.50-13.20		3.01	Juretko
GE	Ü	MI	10.15-13.15		2.23	Flammang
GK	Ü	DO	10.15-13.15		3.26	Klapp
Gr. 5						
GS	Ü	MO	08.30-11.30	14-tägl.	2.01	Wagener
DT	Ü	MO	14.00-15.30		3.01	Juretko
GG	Ü	DI	10.15-13.15		1.01	Thelen
GK	Ü	MI	10.15-13.15		3.26	Vinzelberg
GE	Ü	DO	10.15-13.15		2.26	Reber
Gr. 1-5						
Bauzeichnen – Stützungskurs für Anfängerinnen und Anfänger						
DT	Ü	DO	14.00-17.00		3.01	Juretko

HINWEIS!

Sie finden als Ergänzung zu jedem Fach die entsprechende Prüfungsnummer sowie die Prüfungsart und den Zeitpunkt (ZP) für den Freiversuch.

VERANSTALTUNGEN IM HAUPTSTUDIUM

GEMEINSAME PFLICHTFÄCHER

BG	Baugeschichte					
	1.10.0		FP	ZP: 4. Sem.		
	V	DO	10.15-11.45	0.01	Kastorff-Viehmann	
	S	MO	08.30-10.00	0.26	Holtkötter	
	S	DO	08.30-10.00	2.26	Kastorff-Viehmann	
	S	DO	08.30-10.00	1.01	Ochsmann	
	S	DO	08.30-10.00	2.01	Podschatli	
BP	Bauphysik, T1					
	1.12.1		TFP1	ZP: 3. Sem.		
	V	MO	10.15-11.45	0.01	Hohmann	
	Ü	MO	11.50-12.35	1.01	Hohmann	
	Ü	MO	12.35-13.20	1.01	Hohmann	
	Ü	MO	15.45-16.30	1.01	Hohmann	
	Ü	MO	16.30-17.15	1.01	Hohmann	
	Bauphysik, T2					
	1.12.2		TFP2	ZP: 4. Sem.		
	V	DI	10.15-11.45	0.26	Hohmann	
Ü	DI	11.50-12.35	0.26	Hohmann		
Ü	DI	12.35-13.20	0.26	Hohmann		

Architektur			Raum	Lehrende
BT	Baustofftechnologie, T1			
	1.13.1	TFP1 ZP: 3. Sem.		
	V	MO 14.00-15.30	0.01	Heilmann
	Ü	MO 11.50-13.20	1.02	Lorenz/Heilmann
	Ü	DI 08.30-10.00	1.02	Lorenz/Heilmann
	Ü	DI 11.50-13.20	1.02	Lorenz/Heilmann
	DO	08.30-10.00	1.02	Lorenz/Heilmann
	Baustofftechnologie, T2			
	1.13.2	TFP1 ZP: 5. Sem.		
	Ü	MO 15.45-17.15	1.02	Heilmann
HT	Haustechnik, T1			
	1.15.1	TFP2 ZP: 3. Sem.		
	V	DO 11.50-13.20	0.01	Löf
	Ü	DI 08.30-10.00	3.02	Löf
	Ü	DI 11.50-13.20	3.02	Löf
	nur für Nachzügler:			
	Ü	DO 08.30-10.00	3.02	Löf
	Haustechnik, T2			
	1.15.2	TFP2 ZP: 5. Sem.		
	V	DI 14.00-15.30	0.26	Löf
Ü	DI 15.45-17.15	3.02	Löf	
SB	Städtebau			
	1.16.0	FP* ZP: 4. Sem.		
	Ü	DO 14.00-18.30	2.26	Wagener
	Ü	FR 08.30-13.00	2.01	Wagener
TL	Tragwerkslehre, T2			
	1.17.2	TFP2 ZP: 3. Sem.		
	V	DI 10.15-11.45	0.01	Schultz-Fölsing
	Ü	MO 08.30-10.00	2.26	Schultz-Fölsing
	Ü	MO 11.50-13.20	2.26	Schultz-Fölsing
	Ü	Di 11.50-13.20	3.26	Schultz-Fölsing
	Ü	MI 08.30-10.00	2.01	Schultz-Fölsing
	nur für Nachzügler:			
Ü	DI 14.00-15.30	2.01	Schultz-Fölsing	

Architektur			Raum	Lehrende
	Tragwerkslehre, T1			
	1.17.1	TFP2 ZP: 2. Sem.		
	V	MI	10.15-11.45	0.26 Schultz-Fölsing
	Ü	MI	11.50-13.20	0.26 Schultz-Fölsing
BB	Baubetrieb, T2			
	1.18.2	TFP2 ZP: 7. Sem.		
	V	DO	14.00-16.15	0.01 Becker
	Ü	DO	16.30-18.00	3.24 Becker
PS	Begleitende Veranstaltungen zur Praxiszeit			
	1.19.9	LN		
	SV bitte gesonderte Ankündigungen beachten			Hochstadt/ Juretko
EW	Entwerfen 1			
	1.14.0	FP*	ZP: 3. Sem.	
	Vorlesung für alle Studierenden des 3. Semesters			
	V	DI	15.45-17.15	i.W. 0.01 Flammang/ Remensperger
	SV/S	MI	10.15-14.45	2.01 Dechêne
	SV/S	MI	08.30-13.00	2.25 Dietz
	SV/S	FR	10.15-13.15	3.01 Juretko
	S	FR	14.00-15.30	3.01 Juretko
	SV/S	FR	08.30-13.00	2.26 Köster
	Entwerfen 2/3			
	1.20.0/1.30.0	FP*	ZP: 6. Sem.	
	1.21.0	FP*	ZP: 7. Sem.	
	SV/S	Mo	14.00-18.30	2.26 Remensperger
	SV/S	DI	10.15-13.15	3.24 Jockers
	S	DI	14.00-15.30	3.24 Jockers
	SV/S	DO	10.15-13.15	2.01 Haberland
	S	DO	14.00-15.30	2.01 Haberland
	Blockveranstaltung für Studierende im 5. Semester (nach dem Praxissemester)			
	SV/S	im Januar/Februar 2005		2.23 Flammang
BK	Baukonstruktion 1			
	1.11.0	FP*	ZP: 4. Sem.	
	Vorlesung für alle Studierenden des 3. Semesters			
	V	DI	14.00-15.30	0.01 Klapp
	für Nachzügler			
	SV/S	DI	08.30-13.00	3.25 Klapp
	SV/S	DO	08.30-13.00	2.25 Dietz

Architektur			Raum	Lehrende
	Baukonstruktion 2/3			
	1.22.0/1.31.0 FP*	ZP: 6. Sem.		
	1.32.0 FP*	ZP: 7. Sem.		
	SV/S	MO 14.00-18.30	3.24	Jockers
	SV/S	DI 14.00-18.30	3.26	Dietz
	SV/S	MI 08.30-13.00	3.25	Klapp
	SV/S	DI 08.30-11.30	3.26	Vinzelberg
	S	DI 11.50-13.20	3.23	Vinzelberg

GEMEINSAME WAHLPFLICHTFÄCHER

RP	Rechtsgrundlagen der Planung				
	1.43.0	FPW	ZP: 7. Sem.		
	Ziviles Baurecht				
	S	DI	16.30-18.45	2.01	Sattler
	und Öffentliches Baurecht				
	S	DO	16.30-18.45	2.01	Brauner
BR	Baulicher Brandschutz				
	1.80.9	LN			
	Ü	DI	14.00-17.00	1.01	Hohmann

WAHLPFLICHTFÄCHER

STUDIENSCHWERPUNKT ENTWURF

(siehe auch gemeinsame Wahlpflichtfächer)

CE	Computergestütztes Entwerfen				
	1.40.0	FPW*	ZP: 7. Sem.		
	V	FR	08.30-10.00	0.26	Guthoff
	S	MI	08.30-11.30	1.26	Guthoff
	S	DO	14.00-17.00	1.26	Guthoff
PM	Projektmanagement				
	1.41.0	FPW	ZP: 7. Sem.		

Architektur		Raum	Lehrende
S	Blockveranstaltungen im Januar/Februar 2005		Hochstadt
AT	Architekturtheorie 1.60.9 LN		
	Ü DI 10.15-13.15	2.23	Flammang
KE	Klimagerechtes Entwerfen 1.64.9 LN		
	Ü DO 14.00-17.00	3.02	Löf
SP	Sozioökonomische Grundlagen der Planung 1.67.9 LN		
	Ü Blockveranstaltungen in Form von Wochenendseminaren im Oktober/November 2004	2.02	Hochstadt
VP	Visualisierung und Präsentation 1.68.9 LN		
	Ü FR 10.15-13.15	1.26	Becker/Refke

STUDIENSCHWERPUNKT AUSFÜHRUNG

(siehe auch gemeinsame Wahlpflichtfächer)

BW	Bauwirtschaft 1.50.0 FPW ZP: 7. Sem.		
	S FR 10.15-13.15 14-tägl. i.W.	1.01	Rüter
	S FR 10.15-13.15 14-tägl. i.W.	1.01	Schenck
	S FR 13.30-15.00	1.26	Grafen
CP	Computergestützte Planungsmethoden 1.51.0 FPW* ZP: 7. Sem.		
	V FR 08.30-10.00	0.26	Guthoff
	S DO 08.30-11.30	1.26	Guthoff

Architektur		Raum	Lehrende
TG	TECHNISCHE GEBÄUDEAUSSTATTUNG / UMWELTTECHNIK		
	1.52.0	FPW ZP: 7. Sem.	
	S	MI 08.30-10.00	3.02 Löff
	S	Mi 10.15-13.15	3.02 Löff
BP 3	AUSGEWÄHLTE KAPITEL DER BAUPHYSIK		
	1.70.9	LN	
	Ü	MI 10.15-13.15	2.02 Hohmann
TL 3	Ausgewählte Kapitel der Tragwerkslehre		
	1.72.9	LN	
	Ü	MO 10.15-11.45 (zweisemestrig)	1.02 Schultz-Fölsing
KB	Klimagerechtes Bauen		
	1.77.9	LN	
	Ü	DO 14.00-17.00	3.02 Löff

Fachbereich 2 - Design

Max-Ophüls-Platz 2, 44139 Dortmund, Tel. (0231) 9112-426/447, FAX (0231) 9112-415
Studiengang: Kommunikationsdesign, Studienrichtungen Fotodesign, Grafikdesign, Objekt- und Raumdesign
Studiengang: Film/Fernsehen, Studienrichtung Kamera

STUDIENGÄNGE

Der Fachbereich Design bietet gegenwärtig zwei Studiengänge mit folgenden Studienrichtungen:

Kommunikationsdesign

mit den Studienrichtungen Fotodesign, Grafikdesign, Objekt- und Raumdesign

Das Studium gliedert sich in ein Grundstudium mit weitgehend gleichartigem Fächerangebot für alle Studienrichtungen und ein spezialisiertes Hauptstudium.

Film/Fernsehen

mit der Studienrichtung Kamera

SELBSTVERWALTUNGSORGANE, LEHR-UND FACHGEBIETE

DEKANAT		Raum	Tel. 9112-
Dekan	Prof. Dieter Hilbig dekan.fb2@fh-dortmund.de	41/43	424
Sprechstunden:	Di. 09.00-10.00		
Prodekan	Prof. Ovis Wende	219	432
Dekanatsassistent	Ralf Junkers junkers@fh-dortmund.de	37	475
Sekretariat	Frau Kickelbick kickelbick@fh-dortmund.de	41/43	447
Sprechstunden:	N.N. Mo. bis Fr. 9.00-12.00		426
Gleichstellungsbeauftragte	Prof. Hille Sagel sagel@fh-dortmund.de	239	480

FACHBEREICHSRAT

Professorinnen und Professoren: Dlugos, Freese, Gates, Graf, Sagel, Wilharm, Winde, Ziegenfeuter
Lehrende für besondere Aufgaben u. Mitarbeiterinnen u. Mitarbeiter in Lehre u. Forschung: Busch, Erdmann-Wittmaack
Sonstige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Kickelbick, Thiel
Studierende: Majewski, Passera, Wild

Design

STUDIENFACHBERATUNG

Grafikdesign Sprechstunde:	Prof. Freese Mo 13.00-14.00
Grafikdesign Sprechstunde:	Prof. Graf Do 14.30
Grafikdesign Sprechstunde:	Prof. Hesse Do 13.30
Grafikdesign Sprechstunde:	Prof. Ziegenfeuter Mi 10.00
Fotodesign (nach Voranmeldung) Sprechstunde:	Prof. Clemens Do 11.00
Fotodesign (nach Voranmeldung) Sprechstunde:	Prof. Dlugos Mi 16.00
Fotodesign (nach Voranmeldung) Sprechstunde:	Prof. Gates entfällt wg. Freisemester
Fotodesign (nach Voranmeldung) Sprechstunde:	Prof. Winde Mo 11.30 14-tägig
Objekt- und Raum Design Sprechstunde:	Prof. Wende Mi 11.30

BAföG-BEAUFTRAGTER

Sprechstunde: Prof. Graf
Mi 14.30-15.30

AUSLANDSBEAUFTRAGTER

Prof. Koeniger

PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Vorsitzender:	Helle
Professoren:	von Alemann, Clemens, Winkelmann
LfbA.:	Erdmann-Wittmaack
Studentin:	N.N.

STUDENTENVERTRETUNG

FAStA	Max-Ophüls-Platz 2, ☎ und FAX (0231) 12 16 84
Sprechstunden:	Di u. Do 13.00-14.00 Uhr
Sitzung z.Z.:	Mi ab 15.30 Uhr

BIBLIOTHEK

Frau Mittrup/Frau Zapf

E 42

441

Öffnungszeiten:

Mo 09.00 - 15.30 Uhr
Di 09.00 - 17.00 Uhr
Mi 09.00 - 17.00 Uhr
Do 09.00 - 15.00 Uhr
Fr 09.00 - 12.00 Uhr

HAUPTAMTLICH LEHRENDE

Prof. Claudia von Alemann
Gilbachstr. 18, 50672 Köln
von.alemann@fh-dortmund.de

Prof. Harald Becker
Steilstr. 7, 59469 Ense-Waltringen
harald.becker@fh-dortmund.de

Prof. Susanne Brügger
Max-Ophüls-Platz 2, 44139 Dortmund
susanne.bruegger@fh-dortmund.de

Dipl.-Des. Astrid Busch
Max-Ophüls-Platz 2, 44139 Dortmund
astrid.busch@fh-dortmund.de

Prof. Adolf Clemens
Spicherer Str. 11, 44149 Dortmund
clemens@fh-dortmund.de

Prof. Caroline Dlugos
Schillingstr. 37, 44137 Dortmund
dlugos@fh-dortmund.de

Dipl.-Des. Gerd Erdmann-Wittmaack
Kronprinzenstr. 101, 44139 Dortmund
erdmann-wittmaack@fh-dortmund.de

Dipl.-Des. Axel Finke
Kleine Osthofo 5, 59494 Soest
axel.finke@fh-dortmund.de

Prof. Peter Freese
Kohlstr. 31, 42109 Wuppertal
peter.freese@fh-dortmund.de

Prof. Nora Fuchs
Max-Ophüls-Platz 2, 44139 Dortmund
nora.fuchs@fh-dortmund.de

Prof. Cindy Gates
Max-Ophüls-Platz 2, 44139 Dortmund
gates@fh-dortmund.de

Prof. Johannes Graf
Max-Ophüls-Platz 2, 44139 Dortmund
graf@fh-dortmund.de

LEHRGEBIETE

Film-Design
Dramaturgie

Gestaltungslehre
Experimentelle Grafik

Neue Medien

Film-/Kopierwerkstechnik

Fotodesign (Konzeption und Entwurf)
Bildjournalismus

Fotodesign (Konzeption und Entwurf)
Fotografie

Grafische Techniken

Darstellungs- und Herstellungstechniken

Zeichnerische Darstellung

Plastisches Gestalten

Gestaltungslehre
Foto/AV-Design

Grafikdesign (Konzeption und Entwurf)
Illustration

Design

Prof. Klaus Helle
Am Derkmannsstück 49, 58239 Schwerte
klaus.helle@fh-dortmund.de

Kamera

Prof. Margareta Hesse
Ginsterwinkel 7, 59755 Arnsberg
margareta.hesse@fh-dortmund.de

Gestaltungslehre/Illustration

Prof. Dieter Hilbig
Sydowstr. 39, 45731 Waltrop
hilbig@fh-dortmund.de

Grafikdesign (Konzeption und Entwurf)
Typografie

Prof. Sabine an Huef
Max-Ophüls-Platz 2, 44139 Dortmund
an.huef@fh-dortmund.de

Grafikdesign (Konzeption und Entwurf)
Typografie

Dipl.-Des. Arnim Kamps
Dietrichstr. 5, 47443 Moers
arnim.kamps@fh-dortmund.de

DTP/CAD

Prof. Gerald Koeniger
Trapphofstr. 27, 44287 Dortmund
koeniger@fh-dortmund.de

Medienwissenschaft, insbesondere
visuelle und verbale Kommunikation

Prof. Jörg Lensing
Gräulingerstr. 2, 40625 Düsseldorf
joerg.lensing@fh-dortmund.de

Tongestaltung

Prof. Martin Middelhaue
Max-Ophüls-Platz 2, 44139 Dortmund
martin.middelhaue@fh-dortmund.de

Objekt- und Raumdesign (Konzeption und Entwurf)

Harald Opel
Tippelsberger Str. 23, 4487 Bochum
opel@fh-dortmund.de

Produktionstechnik Kamera

Prof. Walter Sack
An der Spechtert 21, 58091 Hagen
walter.sack@fh-dortmund.de

Fotodesign

Prof. Hille Sagel
Wexstr. 30, 10715 Berlin
sagel@fh-dortmund.de

Bild- und Lichtgestaltung

Dipl.-Des. Maria E. Sporkmann
Hattingerstr. 416b, 44795 Bochum
sporkmann@fh-dortmund.de

Grafische Techniken

Prof. H.D. Schrader
Biberstr. 3, 20146 Hamburg
schrader@fh-dortmund.de

Grafikdesign
Schrift/Typografie/Layout

Dipl.-Ing. Axel Wehrtmann
Am Spörkel 100, 44227 Dortmund
wehrtmann@fh-dortmund.de

Fototechnik

Prof. Ovis Wende
Max-Ophüls-Platz 2, 44139 Dortmund
ovis.wende@fh-dortmund.de

Objekt- und Raumdesign/K+E

Design

German A. Wiener
Wartburgstr. 2, 44892 Bochum
wiener@fh-dortmund.de

Film- u. Fernsehetechnik

Prof. Dr. Heiner Wilharm
Max-Ophüls-Platz 2, 44139 Dortmund
wilharm@fh-dortmund.de

Designtheorie

Prof. Jörg Winde
sign
Am Hedtberg 65, 44879 Bochum
winde@fh-dortmund.de

Werbefotografie, Konzeption und Entwurf Fotodesign

Prof. Adolf Winkelmann
Max-Ophüls-Platz 2, 44139 Dortmund
adolf.winkelmann@fh-dortmund.de

Film-Design (Konzeption und Entwurf)

Prof. Dr. Jürgen Zänker
Hohenfriedberger Str. 36, 44141 Dortmund
zaenker@fh-dortmund.de

Kunstwissenschaft

Prof. Dieter Ziegenfeuter
Gutenbergstr. 36, 44139 Dortmund
dieter.ziegenfeuter@fh-dortmund.de

Grafikdesign (Konzeption und Entwurf)
Illustration

MITARBEITER

WERKSTÄTTEN

Dicke, Bernd, Dipl.-Des.
dicke@fh-dortmund.de

Farbwerkstatt

Freiwald, Hans
hans.freiwald@fh-dortmund.de

Filmwerkstatt

Gassmann, Wolfgang
wolfgang.gassmann@fh-dortmund.de

Fotowerkstatt

Hennemann, Günther
hennemann@fh-dortmund.de

Medienstelle

Jockheck, Manfred, Dipl.-Des.
jockheck@fh-dortmund.de

Modellbauwerkstatt

Steinebach, Jörg, Dipl. Ing.
steinebach@fh-dortmund.de

Filmwerkstatt

Theymann, Sven
theymann@fh-dortmund.de

EDV-Betreuung

Thiel, Werner
thiel@fh-dortmund.de

Fotowerkstatt

Thöne, Helmut
helmut.thoene@fh-dortmund.de

Siebdruck

LEHRAUFTRÄGE

Bauer, Margit
Engelke, Rainer
Flamisch, Wolfgang
Dr. Gärtner, Ulrike
Hülsmann, Petra
Hüttermann, Norbert
Luhn, Usch
Otremba, Willi
Rutschmann, Ulrike
Seitz, Renate
Senn, Petra
Strübbe, Karsten
Wagner, Charlotte
Wecken, Hanne
Witte, Andreas
Xani, Kirsten

FACHGEBIETE

Kamera
Zeichnerische Darstellung
Konzeption und Entwurf (Fotografie)
Kunstwissenschaft
Marketing
Werbefotografie
Dramaturgie
Gestaltungslehre
Gestaltungslehre
Werbetext (Grafik)
Fotografie
Konzeption und Entwurf (Grafik)
Konzeption und Entwurf (Grafik)
Elektronische Bildbearbeitung
HTML
Kunstwissenschaft

LEHRVERANSTALTUNGEN IM WS 2004/2005

Abkürzungen:

S: Seminar
SV: seminaristische Vorlesung
V: Vorlesung
Ü: Übung
P: Projekt
N.N.: Noch zu nennen
o.O.: Bisher ohne Raumangabe
o.Z.: Bisher ohne Zeitangabe
Dass.: Dasselbe

Design		Raum	Lehrende
2.1	GRUNDSTUDIUM FOTODESIGN, GRAFIKDESIGN UND OBJEKT -UND RAUM-DESIGN		
2.1.1.	Gestaltungslehre		
2.1.1-1	Gestaltungslehre I Ü Mi 09.00-13.30	307	Becker,H.
2.1.1-2	Gestaltungslehre III S Do 09.00-13.30	307	Becker,H.
2.1.1-3	Elemente der Gestaltung I S Mi 09.00-13.30	305	Hesse
2.1.1-4	Elemente der Gestaltung III S Do 09.00-13.30 3.Sem	305	Hesse
2.1.1-5	Die Serie – Variationen auf einen Blick Ü Forschungsfreisemester Vertretung siehe Aushang		Gates
2.1.1-6	Die Montage S Forschungsfreisemester Vertretung siehe Aushang		Gates
2.1.1-7	Gestaltungslehre S Do 09.00-12.00	309	Otremba
2.1.1-8	Gestaltungslehre S Mo 09.00-12.00	309	Otremba
2.1.1-9	Gestaltungslehre S Mi 09.30-13.00	311	Rutschmann
2.1.1-10	Gestaltungslehre III, Montage S Mi 09.30-13.00	106	Brügger
2.1.2	Zeichnerische Darstellung		
2.1.2-1	Grundlagen des Zeichnens S Mo 14.15-18.45	301	Freese
2.1.2-2	Grundlagen des Zeichnens S Di 13.30-18.00	301	Freese
2.1.2-3	Figürliches Zeichnen/Akt/Portrait S fr 14.00-18.30	301	Freese
2.1.2-4	Zeichnerische Darstellung S Mi 10.00-15.00	301	Engelke
2.1.2-5	Zeichnerische Darstellung S Mo/Fr 17.00/09.30	214	Wende
2.1.3	Schrift/Typografie		
2.1.3-1	Schrift und Typografie (spez. für Grafikdesign) S/Ü Di 13.00-17.30	120	Schrader

Design		Raum	Lehrende
2.1.3-2	Schrift und Typografie (spez. für Objekt- und Raumdesign) S/Ü Mo 14.00-17.00	120	Schrader
2.1.3-3	Schrift und Typografie (speziell für Fotografie-Studenten) S/Ü Do 09.00-10.30	141	Hilbig
2.1.3-4	Schrift und Typografie (speziell für Fotografie-Studenten) S/Ü Fr 09.00-10.30	141	Hilbig
2.1.3-5	Schrift, Typografie S/Ü Mo 13.00-17.30	126	an Huef
2.1.3-6	Schrift, Typografie S/Ü Do 12.00-16.30	126	an Huef
2.1.4	Plastisches Gestalten		
2.1.4-1	Plastisches Gestalten S/Ü Di 10.00-14.30	101	Fuchs
2.1.4-2	Plastisches Gestalten S/Ü Mi 10.00-14.30	101	Fuchs
2.1.4-3	Plastisches Gestalten S Do 10.00-14.30	101	Fuchs
2.1.4-4	Plastisches Gestalten S Do 14.00-19.00	106	Middelhaue
2.1.5	Fotografie		
2.1.5-1	Fotografie für Grafik- und Objekt- und Raumdesign und Kamera; theoretische und praktische Arbeit S Di 14.00-17.00	E 25	Sack
2.1.5-2	Fotografie theoretische und praktische Arbeit S Do 14.00-17.00	E 25	Sack
2.1.5-3	Künstlerische Grundlagen der Fotografie II S Di 14.00-18.30	36	Dlugos
2.1.5-4	Theoretisch-praktische Auseinandersetzungen mit den Grundlagen der Fotografie S Di 09.00-13.30	32	Clemens
2.1.5-5	Grundlagen Fotografie 2 S Di 09.15-13.45	134	Winde
2.1.5-6	Künstlerische Grundlagen der Fotografie I für Kamera, Grafik-, Objekt- und Raumdesign S Mi 09.00-13.30	36	Dlugos

Design		Raum	Lehrende
2.1.6	Produktion/Publikation		
2.1.6-1	DTP I/Einführung MAC OS + Freehand™ S Di 09.30-12.30	CIP-Pool	Sporkmann
2.1.6-2	DTP I/Einführung MAC OS + Freehand™ S Di 13.00-16.00	CIP-Pool	Sporkmann
2.1.6-3	Einführung Macromedia Flash™ S Do 09.30-12.30	CIP-Pool	Sporkmann
2.1.6-4	VectorWorks™ S Mo 09.00-12.00	CIP-Pool	Kamps
2.1.6-5	DTP I FreeHand™ S Mi 15.30-18.30	CIP-Pool	Kamps
2.1.6-6	Cinema4D™ S Mo 12.30-15.30	CIP-Pool	Kamps
2.1.6-7	Photoshop I S Di 09.00-12.00	CIP-Pool	Kamps
2.1.6-8	Photoshop II S Di 12.30-15.30	CIP-Pool	Kamps
2.1.6-9	Elektronische Bildverarbeitung S Di 16.15-19.15	CIP-Pool	Wecken
2.1.6-10	HTML S Do 16.30-19.30	CIP-Pool	Witte
2.1.7	Bearbeitung/Darstellung		
2.1.7-1	Material- und Herstellungstechnik Techniken des Tiefdrucks S Mo 09.00-13.30	203	Erdmann-Wittmaack
2.1.7-2	Manuelle Druckgrafik Steindruck als künstl.-gestalt. Medium S Do 09.00-13.30	203	Erdmann-Wittmaack
2.1.7-3	Modellbau für Designer (Grundlagen) S Di 09.30-12.30	MB	Finke, A
2.1.7-4	Dass.: S Di 13.00-16.00	MB	Finke, A
2.1.7-5	Material, Technik, Form Die technischen Grundlagen des Bezugfeldes Design S Do 09.30-12.30 u. 13.00-14.30	MB	Finke, A

Design		Raum	Lehrende
2.1.7-6	Fototechnik in der Praxis S Fr 16.00-19.00	Studio	Wehrtmann
2.1.7-7	Foto-Technik in der Theorie SV Do 09.00-12.00	135	Wehrtmann
2.1.7-8	Fototechnik im Gespräch S Do 13.00-16.00	134	Wehrtmann
2.1.8	Gestaltungstheorie/Ästhetik I		
2.1.8-1	Alfred Hitchcock, Filmanalyse-Seminar S Do 09.00-12.00	135	Koeniger
2.1.8-2	Das Bauhaus in Dessau als Versuch einer Verbindung von Kunst und Leben S Mo 17.00 –18.30	134	Xani
2.1.9	Medien/Kommunikation I		
2.1.9-1	Was erzählen die Bilder? Medium und Narration. Zur Konstruktion und Dekonstruktion von Mythen S Fr 09.00-12.00	222	Koeniger
2.1.9-2	Das Bauhaus in Dessau als Versuch einer Verbindung von Kunst und Leben S Mo 17.00 –18.30	134	Xani
2.1.10	Kunstwissenschaft I		
2.1.10-1	BILDENDE KUNST, FOTOGRAFIE, ARCHITEKTUR UND DESIGN im 19. und 20. Jahrhundert - über 4 Semester -, Teil 2: von 1848 bis 1900 Vorlesung Die Standardvorlesung gibt einen Überblick über die Kunst- Architektur- und Designgeschichte Mitteleuropas im 19. und 20. Jahrhundert, also der Moderne, als Grundlage und Ein- führung in die Kunstwissenschaft. Die Belegung muß nicht mit dem ersten Teil beginnen. Zu der Veranstaltung wird eine Leseliste mit empfohlener Lektüre ausgegeben. V Mi 09.00-10.30	134	Zänker
2.1.10-2	Das 19. und 20. Jahrhundert: BILDENDE KUNST, FOTOGRAFIE, DESIGN UND FOTOGRAFIE Teil 2: von 1848 bis 1900 Das Seminar dient anhand ausgewählter Einzelanalysen der Vertiefung der Vorlesung und gibt Gelegenheit zum Erwerb von Leistungsnachweisen in Kunstwissenschaft I. Den Seminarteil- nehmern wird der Besuch auch der Vorlesung empfohlen. S Mi 11.00-13.15	134	Zänker

Design		Raum	Lehrende
2.1.10-3	Methoden der Kunstgeschichtswissenschaft Das Seminar stellt anhand ausgewählter Texte und Bilder, Skulpturen und Bauten Methoden der Kunstgeschichte als Geschichtswissenschaft vor. Es soll damit auch ein Beitrag zur Geschichte der Disziplin geleistet werden. Mit Referaten zum Erwerb von Leistungsnachweisen!	134	Zänker
	S Do 14.00-17.00		
2.1.10-4	Besuch von Museen und aktuellen Kunstaustellungen	134	Zänker
	S Fr 09.00-14.00		
2.1.10-5	Ästhetik der Moderne	134	Gärtner
	S Di 17.00-20.00		
2.1.10-6	Der deutsche Film von 1919 bis heute, Filmanalyse-Seminar	222	Koeniger
	S Do 13.00-16.00		
2.1.10-7	Das Bauhaus in Dessau als Versuch einer Verbindung von Kunst und Leben	134	Xani
	S Mo 17.00 –18.30		
2.2	HAUPTSTUDIUM		
2.2.1	FOTODESIGN		
2.2.1.1	Konzeption und Entwurf		
2.2.1.1-1	Fotografie Projekt	E 25	Sack
	S Mi 11.00-14.30		
2.2.1.1-2	Fotografie/Neue Medien	106	Brügger
	S Di 09.15-13.45		
2.2.1.1-3	Imagebroschüre eines mittelständischen Unternehmens	36	Flamisch
	S Do 15.00-19.30		
2.2.1.1-4	Künstlerisch-konzeptuelle Fotografie Freie Projekte	36	Dlugos
	S DO 09.00-13.30		
2.2.1.1-5	Editorial	134	Winde
	S Mo 15.00-19.30		
2.2.1.1-6	Konzeption und Entwurf	36	Senn
	S Mo 14.00-18.30		
2.2.1.2	Bildjournalismus		
2.2.1.2-1	Theorie und Praxis der bildjournalistischen Fotografie Autorenfotografie	32	Clemens
	S Do 08.45-11.00		
2.2.1.2-2	Reportage-, Feature- u. Feuilletonfotografie Bericht- und Erzählweisen in der Fotografie	32	Clemens
	S Mi 09.00-13.30		

Design		Raum	Lehrende
2.2.1.2-3	Bildanalyse-Fotografie u. Gesellschaft S Di 14.00-15.30	32	Clemens
2.2.1.3	Werbefotografie		
2.2.1.3-1	Seide und Papier S Mi 09.15-13.45	141	Winde
2.2.1.3-2	Unbedeutend - Bedeutend S Mi 09.30-14.00	36	Hüttermann
2.2.1.4	Bildredaktion		
2.2.2	GRAFIKDESIGN		
2.2.2.1	Konzeption und Entwurf		
2.2.2.1-1	Konzeption und Entwurf S Do 11.30-14.30	141	Hilbig
2.2.2.1-2	Dass.: S Fr 11.30-14.30	141	Hilbig
2.2.2.1-3	Diplombbetreuung S Mi 10.00-11.30	141	Hilbig
2.2.2.1-4	Konzeption und Entwurf S Mo 09.30-12.30 u.13.15-16.15	127A	Ziegenfeuter
2.2.2.1-5	Konzeption und Entwurf S/Ü Mi 10.00-14.30	120A	Graf
2.2.2.1-6	Konzeption und Entwurf/Diplombbetreuung S/Ü Fr 10.00-14.30	120A	Graf
2.2.2.1-7	Konzeption und Entwurf/Diplombbetreuung S Mi 11.00-14.00	127A	Ziegenfeuter
2.2.2.1-8	Konzeption und Entwurf S Fr 12.00-16.30	126	an Huef
2.2.2.1-9	Konzeption und Entwurf S Mi 15.00-19.30	141	Strübbe
2.2.2.1-10	Konzeption und Entwurf S Mi 09.00-11.15	211	Wagner
2.2.2.1-11	Konzeption und Entwurf S Do 09.00-11.15	211	Wagner

Design		Raum	Lehrende
2.2.2.2	Illustration		
2.2.2.2-1	Illustration S Di 09.00-13.30	305	Hesse
2.2.2.2-2	Illustration/Zeichnerische Darstellung S/Ü Di 10.00-13.00	127A	Ziegenfeuter
2.2.2.2-3	Illustration S Do 10.00-14.30	120A	Graf
2.2.2.3	Typografie/Layout		
2.2.2.3-1	Typografie/Layout S/Ü Do 10.30-12.00	141	Hilbig
2.2.2.3-2	Typografie/Layout S/Ü Fr 10.30-12.00	141	Hilbig
2.2.2.3-3	Typografie und Layout S/Ü Mi 10.00-14.30	130	Schrader
2.2.2.3-4	Experimentelle Typografie S/Ü Do 11.00-12.30	126	Schrader
2.2.2.4	Textkonzepte/Werbetext		
2.2.2.4-1	Konzeption und Textprojekte S Do 14.00-18.00	141	Seitz
2.2.3	OBJEKT- UND RAUMDESIGN		
2.2.3.1	Konzeption und Entwurf		
2.2.3.1-1	Konzeption und Entwurf S Fr 09.30-14.00	214	Middelhaue
2.2.3.1-2	Szenografie der Discotheken S Di/Do 14.00-	212	Wende
2.2.3.1-3	Diplomantenseminar S Mo 09.30-	219	Wende
2.2.3.1-4	Das Barceloneta-Prinzip S Mo 14.00-	212	Wende
2.2.3.2	Angewandte Farbgestaltung		
2.2.3.2-1	Licht und Farbe: 100 Jahre S Di/Do 09.30- 14tägig	212	Wende
2.2.3.2-2	Die Serie als raumbildendes Element		

Design			Raum	Lehrende	
	S	Di/Do 09.30-	14tägig	212	Wende
2.2.3.3	Angewandte Formgestaltung				
2.2.3.3-1	S	Licht und Farbe: 100 Jahre Di/Do 09.30-		212	Wende
2.2.3.3-2	S	Die Serie als raumbildendes Element Di/Do 09.30-	14tägig	212	Wende
2.2.3.3-3	S	Angewandte Formgestaltung, Mi 10.00-14.30		101	Fuchs
2.2.3.4	Objektrealisation (Objektsysteme)				
2.2.3.4-1	S	Modellbau als Technik der Realisation von Konzeptionen in Verbindung mit Aufgaben des Objekt- und Raumdesign Mi 09.30-12.30		Mb	Finke,A.
2.2.3.4-2	S	Objektsysteme Mi 13.00-16.00		Mb	Finke,A.
2.2.3.4-3	Do	Objektrealisation an konkreten Aufgaben/Fertigungstechnologie Projektarbeit 14.30-16.00 und nach Vereinbarung		Mb	Finke,A.
2.2.4	ANGEBOTE FÜR ALLE STUDIENRICHTUNGEN DES KOMMUNIKATIONSDESIGN				
2.2.4.1	Multimedia				
2.2.4.1-1	S	Museografie, Ausstellungsgestaltung und Installation Forschungsfreisemester Vertretung siehe Aushang			Gates
2.2.4.1-2	S	Winterakademie Audio-Vision Block		224	Lensing
2.2.4.1-3	S	Multimedia-Dramaturgie Fr 14.00-18.30		Kino	Winkelmann
2.2.4.1-4	S	Designtheorie : Konzeption, Entwurf, Realisierung Mi 19.00-21.00		119	Wilharm
2.2.4.1-5	S	Leitsystem der FH Dortmund. Reformprojekt - Zukunft der Hochschule Di 13.45-16.15		134	Wilharm
2.2.4.1-6	S	Labor – Projekte mit zeitbasierten Medien Mo 14.00 – 18.30		106	Brügger
2.2.4.1-7	S	CMS/Webrelaunch: Reformprojekt - Zukunft der Hochschule Do 17.30-20.00		o.O.	Wilharm

Design		Raum	Lehrende
2.2.4.2	Ausstellung/Messe/Display		
2.2.4.2-1	Ausstellung/Messe/Display S Mo 09.30-14.00	106	Middelhaue
2.2.4.3	Experimentelle Gestaltung		
2.2.4.3-1	Experimentelles Gestalten S Fr 09.00-13.30	130	Becker,H.
2.2.4.3-2	Experimentelles Gestalten S Mo 14.00-15.30	203	Erdmann-Wittmaack
2.2.4.3-3	Experimentelles Gestalten Fotografie S Do 14.00-15.30	203	Erdmann-Wittmaack
2.2.4.3-4	Farbradierung S Fr 09.00-13.30	203	Erdmann-Wittmaack
2.2.4.3-5	Farblithografie S Fr 14.00-15.30	203	Erdmann-Wittmaack
2.2.4.5	Fotografie/Video		
2.2.4.5-1	Fotografie theoretische und praktische Arbeit S Do 09.00-13.00	214	Sack
2.2.4.5-2	Künstlerisch-konzeptuelle Fotografie Freie Projekte S Do 9.00-13.30	36	Dlugos
2.2.4.6	Projektbegleitung		
2.2.4.6-1	Einführung Macromedia Flash™ S Mi 09.30-12.30	CIP-Pool	Sporkmann
2.2.4.6-2	Projektbegleitende Computertechnik S Mi 13.00-16.00	CIP-Pool	Sporkmann
2.2.4.6-3	Einführung Adobe After Effect™s Grundlagen für bewegte Typo S Do 13.00-16.00	CIP-Pool	Sporkmann
2.2.4.6-4	Projekt-begleitende Foto-Technik S Fr 13.00-16.00	134	Wehrtmann
2.2.4.6-5	Projekt-begleitende Computer-Technik S Di 09.00-12.00 + 13.00-16.00	134	Wehrtmann
2.2.4.6-6	Projektbegleitung S Mo 15.30-17.00	CIP-Pool	Kamps

Design		Raum	Lehrende
2.2.4.6-7	Projektbegleitung S Di 15.30-17.00	CIP-Pool	Kamps
2.2.4.7	Marketing/Business Management		
2.2.4.7-1	Marketing V Block	135	Hülsmann
2.2.4.8	Gestaltungstheorie/Ästhetik II wie 2.1.8		
2.2.4.8-1	Einführung in die Gestaltungstheorie I S Mi 10.45 –13.45	141	Wilharm
2.2.4.8-2	Designtheorie : Konzeption, Entwurf, Realisierung S Mi 19.00-21.00	119	Wilharm
2.2.4.8-3	Leitsystem der FH Dortmund. Reformprojekt - Zukunft der Hochschule S Di 13.45-16.15	134	Wilharm
2.2.4.8-4	CMS/Webrelaunch: Reformprojekt - Zukunft der Hochschule S Do 17.30-20.00	o.O.	Wilharm
2.2.4.8-5	“Rasterfahndung” - Magazingestaltung K+E S Di 16.30-19.30	106	Wilharm
2.2.4.9	Medien/Kommunikation II wie 2. 1.9		
2.2.4.9-1	Designtheorie : Konzeption, Entwurf, Realisierung S Mi 19.00-21.00	119	Wilharm
2.2.4.9-2	Projekt- und Diplomanden-Kolloquium P Mi 09.00-12.00	E 09	Koeniger
2.2.4.9-3	Leitsystem der FH Dortmund. Reformprojekt - Zukunft der Hochschule S Di 13.45-16.15	134	Wilharm
2.2.4.9-4	CMS/Webrelaunch: Reformprojekt - Zukunft der Hochschule S Do 17.30-20.00	o.O.	Wilharm
2.2.4.9-5	“Rasterfahndung” - Magazingestaltung K+E S Di 16.30-19.30	106	Wilharm

Design		Raum	Lehrende
2.2.4.10	Kunstwissenschaft II wie 2.1.10		
2.2.4.10-1	Designtheorie : Konzeption, Entwurf, Realisierung S Mi 19.00-21.00	119	Wilharm
2.3	KAMERA		
2.3.1	GRUNDSTUDIUM		
2.3.1.1	Bild- u. Lichtgestaltung		
2.3.1.1-1	Bild- u. Lichtgestaltung I S Mo 10.00-13.00	225	Sagel
2.3.1.1-2	Bild- u. Lichtgestaltung III S Di 10.00-13.00	222	Sagel
2.3.1.1-3	Bild-u. Lichtgestaltung S Di 14.00-17.00	224	Helle
2.3.1.1-4	Bilddramaturgie storyboarding/storrytelling S Di 14.00-15.30	222	Sagel
2.3.1.1-5	Vor: Bilder S Di 15.30-17.00	222	Sagel
2.3.1.2	Film- und Kopierwerk		
2.3.1.2-1	Kopierwerkstechnik S Di 14.00-17.00	nur 3.Sem. 224	Busch
2.3.1.2-2	Kopierwerkstechnik S Mi 14.00-17.00	nur 3.Sem. 224	Busch
2.3.1.3	Foto- und Kamera Fototechnik siehe auch 2.1.7		
2.3.1.3-1	Film-Kameratechnik S Di 14.00-17.00	nur 1. Sem Kino	Opel
2.3.1.3-2	Film-Kameratechnik S Mi 14.00-17.00	nur 1. Sem Kino	Opel
2.3.1.3-3	Kameraübungen Ü Do 10.00-13.00 Ü Do 14.00-17.00	Studio Studio	Opel/Busch Opel/Busch

Design		Raum	Lehrende
2.3.1.4	Fernsehen		
2.3.1.4-1	Video- und Fernsehtechnik II S Do 10.00-13.00 u. 14.00-17.00	nur 3. Sem o.O.	Wiener
2.3.1.4-2	Komponententechnik: Betacam SP/SX/DV S/Ü Mi 10.00-13.00 u. 14.00-17.00	nur 3. Sem o.O.	Wiener
2.3.1.5	Licht- und Beleuchtungstechnik		
2.3.1.5-1	Licht- und Beleuchtungstechnik S Block	nur 3. Sem Studio	Busch
2.3.1.6	Ton		
2.3.1.6-1	Einführung in die Filmtongestaltung (O-Ton/Studio) S Block	224/229	Lensing
2.3.1.6-2	Tonkonzepte Projektarbeit Tonfilm im Grundstudium S Mo 10.00-11.30	230/229	Lensing
2.3.1.7	Zeichnerische Darstellung wie 2.1.2		
2.3.1.8	Plastisches Gestalten wie 2.1.4		
2.3.1.9	Fotografie wie 2.1.5		
2.3.1.10	Gestaltungstheorie/Ästhetik I wie 2.1.8		
2.3.1.11	Medien/Kommunikation wie 2.1.9		
2.3.1.12	Kunstwissenschaft I wie 2.1.10		

Design		Raum	Lehrende
2.3.2	HAUPTSTUDIUM		
2.3.2.1	Kamera		
2.3.2.1-1	Dokumentarische Kamera S Mi 10.00-13.00	224	Helle
2.3.2.1-2	Diplombbetreuung S Mi 14.00-15.30	o.O.	Helle
2.3.2.1-3	Projekte/Kamera S Mo 14.00-17.00	225	Sagel
2.3.2.1-4	Diplombbetreuung S Mi 14.45-16.15	222	Sagel
2.3.2.1-5	Nonlineare Schnitte am AVID S/Ü zu 2.3.2.1-1 - 6 Di 10.00-13.00 u. 14.00-17.00	nur 5. Sem. o.O.	Wiener
2.3.2.1-6	Kamera Acting Workshop S Di 11.00 –15.30	130	Winkelmann
2.3.2.1-7	Montage S Block	o.O.	Bauer
2.3.2.2	Kompositionslehre		
2.3.2.2-1	Kompositionslehre S Mo 09.00 –13.30	130	Winkelmann
2.3.2.2-2	Vor: Bilder S Di 15.30 –17.00	222	Sagel
2.3.2.3	Journalistik		
2.3.2.3-1	Festtage III S/Ü Mo 16.00-19.00	224	Lensing
2.3.2.4	Dramaturgie		
2.3.2.4-1	Dramaturgie I Expose/Ideenentwicklung S/Ü Di 10.00-13.00	236	v. Alemann
2.3.2.4-2	Dramaturgie II Storyboard/Auflösung S/Ü Di 14.00-17.00	236	v. Alemann
2.3.2.4-3	Dramaturgie u. Filmgeschichte Hitchcock und Bunuel S/Ü Mi 14.00-17.00	236	v. Alemann

Design		Raum	Lehrende
2.3.2.4-4	Stoff- und Projektentwicklung von Einzel- und Gruppenprojekten S/Ü Mi 10.00-13.00	236	v. Alemann
2.3.2.4-5	Fiction/Nonfiction Veranstaltung mit Gästen/Filmvorführungen S/Ü Fr 14.00-17.00	Kino	v. Alemann
2.3.2.4-6	Projektentwicklung S/Ü Block	o.O.	Luhn
2.3.2.4-7	storyboarding/storytelling S Di 14.00-15.30	222	Sagel
2.3.2.5	Experimentelle Gestaltung		
2.3.2.5-1	Film- und Videoprojekte S Di 10.00-13.00	224	Opel
2.3.2.6	Auditives Gestalten		
2.3.2.6-1	Shorts-Sounddesign S Block	229	Lensing
2.3.2.6-2	Soundkonzepte S Mo 14.00-15.30	229	Lensing
2.3.2.7	Aufnahmetechniken		
2.3.2.7-1	Spezialzubehör für Filmkamera S Mo 10.00-13.00	224	Opel
2.3.2.7-2	Einführung in 35mm S Mi 10.00-13.00	224	Opel
2.3.2.8	Multimedia wie 2.2.4.1		
2.3.2.9	Gestaltungstheorie/Ästhetik II wie 2.2.4.8		
2.3.2.10	Medien/Kommunikation II wie 2.2.4.9		
2.3.2.11	Kunstwissenschaft II wie 2.2.4.1		

Fachbereich 3 - Informations- und Elektrotechnik

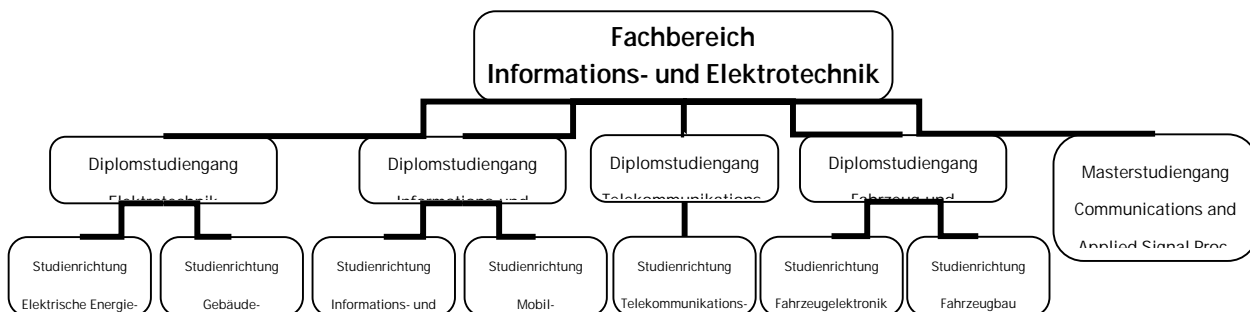
Sonnenstr. 96, Dortmund-Mitte, ☎ (0231)9112-142, FAX (0231)9112-283

Der Fachbereich Informations- und Elektrotechnik ist ein leistungsstarker und ambitionierter Fachbereich. Er arbeitet in Lehre, Forschung und Entwicklung auf dem Feld derzeitiger und zukünftiger Schlüsselkompetenzen. Exemplarisch seien hier die Kommunikationstechnik und Signalverarbeitung, die angewandte Mikroelektronik, die Mikrosystemtechnik, die Fahrzeugelektronik, die Elektr. Energie- und Umwelttechnik sowie die Gebäudesystemtechnik genannt. Mit der Mikrosensorik und der Signalverarbeitung sowie der NRW-Kompetenzplattform CAS wird eine Anbindung an die im dort-mund project regional vorgegebenen Forschungs- und Entwicklungscluster möglich.

Der Fachbereich bietet seinen Studierenden sowohl ein zeitgemäßes Angebot an Vertiefungsmöglichkeiten als auch die Focussierung von Kompetenzen über die projektorientierte Mitarbeit in den Projekt-Forschungsgebieten, den vier anerkannten Forschungsschwerpunkten und der an der FH Dortmund angesiedelten Kompetenzplattform CAS (Kommunikationstechnik und Angewandte Signalverarbeitung, **Comm**unications and **Ap**plied **S**ignal **P**rocessing).

Im Rahmen der Kompetenzplattform hat der Fachbereich ein sich in der Akkreditierung befindliches Masterprogramm mit den Schwerpunkten Mikroelektronik/Mikrosensorik, Informations-/Kommunikationstechnik und Digitale Signalverarbeitung entwickelt.

Neben den unmittelbar auf den „I- und E-Bereich“ bezogenen Studienangeboten bietet der Fachbereich 3 gemeinsam mit dem Fachbereich Maschinenbau ein interdisziplinäres Studienangebot Fahrzeug- und Verkehrstechnik mit den Schwerpunkten Fahrzeugbau und Fahrzeugelektronik an.



KOSTAL

Systempartner der Automobilindustrie

Das konzernunabhängige Unternehmen wurde im Jahre 1912 gegründet.

An 21 Standorten weltweit arbeiten 9.000 Mitarbeiter flexibel, kompetent und kundennah.

So können wir unseren Partnern zum einen die internationale Erfahrung einer globalen Firmenstruktur und zum anderen die Flexibilität eines mittelständischen Familienunternehmens bieten.



Unser Fokus richtet sich auf folgende Produktfelder und Kernkompetenzen:

- Lenksäulenmodule
- Türmodule
- Dachmodule
- Bordnetzsteuergeräte
- Bedienfelder / Lichtmodule
- Einzelschalter
- Sensoren

Kommen Sie in unser Team, zum Beispiel im Bereich:

- Entwicklung / Konstruktion
- Qualitätssicherung
- Produktion
- Logistik
- Vertrieb
- Beschaffungswesen
- IT

Technologie ist unsere Leidenschaft!



Ansprechpartner
Personalwesen:
Holger Schienbein

Centerleiter Entwicklung / Vertrieb

Leopold KOSTAL GmbH & Co. KG
Postfach 1969
D-58505 Lüdenscheid
Tel. +49 (0) 2351/16-27 71
h.schienbein@kostal.com
www.kostal.com

Fachbereich 3 – Informations- und Elektrotechnik

Sekretariat:

- Studiengang Elektrotechnik

Sonnenstraße 96
44139 Dortmund

Tel. (0231)9112-142, FAX (0231)9112-283

Sekretariat:

- Studiengang Informations- und Kommunikationstechnik
- Studiengang Telekommunikationstechnik
- Studiengang Fahrzeug- und Verkehrstechnik

Sonnenstraße 96
44139 Dortmund

Tel. (0231) 9112-207, FAX (0231) 9112-788

Der Fachbereich Informations- und Elektrotechnik bietet die in der nachfolgenden Strukturübersicht dargestellten Studiengänge mit den jeweils zugehörigen Studienrichtungen als Lehangebot an.

Dekan:	Prof. Dr. Kunold	4.3.01c	231
Prodekane:	Prof. Dr. Aschendorf Prof. Dr. Eden Prof. Dr. Diederich Dipl.-Ing. Kneuper		
Sekretariat:	Frau Zieher	4.3.01e	142
			Fax 283
	Frau Löffers	4.3.01d	207
	Frau Benub	4.3.01d	207
	Frau Usmani	4.3.01d	207
			Fax: 788
Koordination:	Informations- und Kommunikationstechnik, Fahrzeug- und Verkehrstechnik: Dipl.-Ing. J. Kneuper	4.6.05 A	236
Koordination	Elektrotechnik: Dipl.-Ing. C. Walters	4.1.07	161
Koordination	Telekommunikationstechnik: Dipl.-Ing. H.-A. Wenzel	4.5.07	189

FACHBEREICHSRAT

Professoren: Felderhoff, Hahn, Harnischmacher, Hetsch, Krüger, Ludvik, Schwick, Wißing
Mitarbeiter : Langer, Pipke, Specht, Walters
Studierende: Aslan, Hergesell, Ucuran

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS**Studiengang Elektrotechnik**

Vorsitzender:	Prof. Dr. Uhing
stellv. Vorsitzender:	Prof. Dr. Weigel
Professoren:	Dr. Diederich, Dr. Wagner Dr. Hahn (Stellvertreter), Dr. Harnischmacher (Stellvertreter)
Mitarbeiter:	Goeke, Piontek (Stellvertreter)

Studiengang Fahrzeug und Verkehrstechnik

Professoren:	Prof. Dr. Hilger, Prof. Dr. Menck, Prof. Dr. Baszenski
Mitarbeiter:	Ackerschott, Lange
Studierende:	Marian Fujara

Studiengang Informations- und Kommunikationstechnik/Telekommunikationstechnik

Vorsitzender:	Prof. Dr. Wißing	4.5.01 E	351
Professoren:	Dr. Bongardt, Dr. Fischer, Dr. Felderhoff, Dr. Gebhard, Dr. Wißing		
Mitarbeiter:	Schulz, Wenzel		
Studenten:	Heinemann, Tobüren		

Studienfachberater Studiengang Elektrotechnik:

Prof. Dr. Aschendorf	5.2.01	729
Sprechzeiten: nach Vereinbarung (Tel. 91 12-202; E-Mail: aschendorf@fh-dortmund.de)		

Studienfachberater Fahrzeug- und Verkehrstechnik

Prof. Dr. Eden	4.6.09 B	108
Sprechzeiten: nach Vereinbarung (☎ 91 12-108; E-Mail eden@fh-dortmund.de)		

Studienfachberater Informations- und Kommunikationstechnik

Prof. Dr. Gebhard	4.3.01 F	367
Sprechzeiten: nach Vereinbarung (☎ 91 12-367; E-Mail gebhard@fh-dortmund.de)		

Studienfachberater Telekommunikationstechnik

Prof. Dr. Wißing	4.5.01 E	351
Sprechzeiten: nach Vereinbarung (☎ 91 12-351; E-Mail wissing@fh-dortmund.de)		

Technische Fachschaft

1.K.061-1.K.062	734
-----------------	-----

Informations- und Elektrotechnik

Hauptamtlich Lehrende	Lehrgebiet	Raum	Telefon
Prof. Dr.-Ing. B. Aschendorf Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Elektrische Maschinen und Antriebe	4.1.10	202
Prof. Dr.-Ing. G. Babel Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Akkustik und Schwingungstechnik, Elektrische Antriebe	4.5.08 E	172
Prof. Dr.-Ing. G. Baszenski Sonnenstr. 96, 44319 Dortmund	Mathematik, Computergrafik	4.5.02	154
Prof. Dr.-Ing. F. Bittner Sonnenstr. 96, 44319 Dortmund	Grundlagen der Elektrotechnik, Audio- und Videotechnik	4.7.06	737
Prof. Dr.- Ing. K. Bongardt Sonnenstr. 96, 44319 Dortmund	Telekommunikationssoftware, Software u. Standards i. d. Telekommunikationstechnik	4.5.10 B	267
Prof. Dr.-Ing. K.-J. Diederich Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Hochspannungstechnik, EMV El. Energieerzeugung und -verteilung,	5.1.03	327
Prof. Dr.-Ing. K. Eden Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Sensortechnik, Physik, Ingenieur-Methodik	4.6.09 B	108
Prof. Dr.-Ing. T. Felderhoff Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Digital- und Informationstechnik, Mikrocontrollertechnik	4.5.01E	386
Prof. Dr.-Ing. P. Fischer Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Netze- Dienste-Integration, Standards i. d. Telekommunikationstechnik	4.5.08 D	290
Prof. Dr.-Ing. H. Gebhard Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Sensortechnik/Aplikationen,Physik, Ingenieur-Methodik	4.3.01 F	367
Prof. Dr.-Ing. T. Giebel Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	CAD in der Schaltungsintegration, Monolithische Integrierte Schaltungen, Elektronische Bauelemente und Halbleiterschaltungen	4.4.07 A	353
Prof. Dr.-Ing. F. Gustrau Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Physikal. Grundlagen der Telekommunikationstechnik, Grundlagen der Digital- und Informationstechnik	4.5.10 B	646
Prof. Dr.-Ing. U. Hahn Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Physik, Werkstoffe der Elektrotechnik	4.E.08	370
Prof. Dr.-Ing. G. Harnischmacher Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	El. Energieerzeugung und -verteilung	5.2.03	139

Informations- und Elektrotechnik

Prof. Dr.-Ing. J. Hetsch Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Elektronische Bauelemente und Halbleiterschaltungen, Digitale Signalverarbeitung	4.4.03	288
Prof. Dr.-Ing. B. Igel Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Systemtheorie und Regelungstechnik, Softwaretechnik	4.6.03	357
Prof. Dr.-Ing. F. Kallmeyer Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Systemtheorie und Regelungstechnik	4.6.07	168
Prof. Dr.-Ing. M. Krüger Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Elektrische Fahrzeugsysteme, Controller- und Prozesstechnik	4.4.01 B	152
Prof. Dr.-Ing. I. Kunold Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Systeme der Telekommunikationstechnik, Telekommunikationsnetze und -übertragungssysteme	4.5.08 G	231/ 352
Prof. Dr.-Ing. P. Lennarz Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Signalverarbeitung, Grundlagen der Elektrotechnik	4.5.01 E	385
Prof. Dr.-Ing. F. Ley Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Messtechnik, Regelungstechnik	5.1.02	340
Prof. Dr. M. Ludvik Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Elektronische Schaltungen und Systeme, Grundlagen der Elektrotechnik	4.7.06	241
Prof. Dr.-Ing. R. Maschen	Kommunikationsnetze und -dienste, Elektrische u. magn. Felder, Nachrichtenübertr. und Kommunikationsverfahren, Mobile Satellitensysteme, Digitale Signalverarbeitung in der MKT, Konstr. Gestalten in der Nachrichtentechnik, Planung und Projektierung	4.6.07	326
Prof. Dr.-Ing. W. Matthes Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Prozessautomatisierung und digitale Systeme	5.2.02	162
Prof. Dr.-Ing U. Niemeyer Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Digitale Signalverarbeitung, Kommunikationsnetze u. -dienste	4.3.03	691
Prof. Dr.-Ing. W. Schardein Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund E	Elektronische Bauelemente und Halbleiterschaltungen, CAD in der Schaltungsintegration, Schaltungsentwicklung in der Mikroelektronik	4.4.01 B	353
Prof. Dr.-Ing. R. Scholz Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Physikal. Grundlagen der Telekommunikationstechnik, Grundlagen der Mess- und Elektrotechnik	4.5.08F	639
Dr.-Ing. P. Schulz Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Techniken der Signalverarbeitung,	4.5.05D	647

Informations- und Elektrotechnik

	Prozessoren und Kommunikationscontoler, Grundlagen der Mess- und Elektrotechnik		
Prof. Dr.-Ing. W. Schwick Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Mathematik, Grundlagen der Mess- und Elektrotechnik	4.3.01 A	278
Prof. Dr.-Ing. E. Uhing Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Leistungselektronik und el. Antriebe, Steuerungs- und Regelungstechnik	4.E.11	242
Prof. Dr.-Ing. A. Wagner Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Rationelle Energieanwendungstechnik, Grundgebiete der Elektrotechnik	5.2.04	372
Prof. Dipl.-Ing. U. Walter Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Regelung elektrischer Antriebe Mess- und Automatisierungstechnik	4.E.10	159
Prof. Dr.-Ing. J. Weigel Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Prozessdatenverarbeitung, insb. in der elektr. Energietechnik, Grundgebiete der Elektrotechnik	5.2.05	371
Prof. Dr.-Ing. G. Wiegleb Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Umweltmessechnik, Physik	8.1.02	275
Prof. Dr.-Ing. N. Wißing Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Planung von Telekommunikationssysteme	4.5.03	351

Vertretungsprofessuren
Lehrgebiet

Dr. J. Albers Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Elektrische Bauelemente und Schaltungen; Grundlagen der Elektrotechnik	8.E.01	798
Dr. H.-D. Ide Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Grundlagen der Softwareentwicklung, Mobilsystemsoftware	4.3.02	341
Dr. Johannsen Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Grundgebiete der Elektrotechnik Komponenten und Systeme der Elektrotechnik	5.1.04	
Dr. L. Knoche Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Mathematik	4.3.01.A	278
Prof. Dipl.-Ing. P. Müller Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Technische Gebäudeausrüstung Elektr. Messtechnik	5.1.04	792
Frau Dr. S. Neuhäuser-Metternich Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Sozial- und Methodenkompetenzen	4.4.10	797
Frau Dr. A. Zacharias Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Mathematik, Hardware- und Softwareengineering	4.4.10	786

Lehrbeauftragte**Lehrgebiet**

Dr. R. Olbrich
Dr. M. Usher
Wenske
Prof. Hefner

Qualitäts- und Projektmanagement
Technisches Englisch
Betriebswirtschaftslehre
Grundlagen der Elektrotechnik

Frauenprojektlabor (FB'e 3, 4, 5)

Leiterin:
Technischer Mitarbeiter:

Frau Dr. Zacharias (Vertretungsprofessur)
Hr. Holtkotte

**Laboratorium für Allgemeine Meßtechnik,
Akustik u. Schwingungsmeßtechnik**

Leiter:
Technischer Mitarbeiter:

Prof. Dr. Babel
Techn.-Ang. Dery

Laboratorium für Automatisierungstechnik

Leiter:
Technischer Mitarbeiter:

Prof. Dr.-Ing. Weigel
Dipl.-Ing. Gaedig

Laboratorium für Elektrische Maschinen

Leiter:
Technischer Mitarbeiter:

Prof. Dr.-Ing. Aschendorf
Dipl.-Ing. König

Laboratorium für Elektronik

Leiter:
Technischer Mitarbeiter:

Prof. Dr.-Ing. Matthes
Dipl.-Ing. Piontek

**Laboratorium für Energieversorgung und
Stationsleittechnik**

Leiter:

Prof. Dr.-Ing. Harnischmacher

Laboratorium für Fahrzeugelektronik

Leiter:
Technischer Mitarbeiter:

Prof. Dr. Eden
Dipl.-Ing. Ackerschott
Techn.-Ang. Lampka

Laboratorium für Gebäudesystemtechnik

Leiter:
Technischer Mitarbeiter:

Prof. Dr.-Ing. Aschendorf
Dipl.-Ing. König

Laboratorium für Grundgebiete der Elektrotechnik

Leiter:
Technische Mitarbeiter:

Prof. Dr.-Ing. A. Wagner
Techn. Angest. Specht
Techn. Angest. Wambach

Laboratorium für Hochfrequenztechnik/Mikrowellentechnik

Leiter:
Technische Mitarbeiter:

Prof. Dr. Niemeyer
Dipl.-Ing. Petermeier
Dipl.-Ing. Rösler

Laboratorium für Hochspannungstechnik

Leiter:
Technischer Mitarbeiter:

Prof. Dr. Diederich
Dipl.-Ing. Goeke

Laboratorium für Informations- und Regelungstechnik

Leiter: Prof. Dr. Igel
Technische Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Kneuper
Dipl.-Ing. Petrolle
Techn.-Ang. Lampka

Laboratorium für Kommunikationselektronik

Leiter: Prof. Dr. Hetsch
Technischer Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Langer
Dipl.-Ing. Wenzel

Laboratorium für Kommunikationssoftware / Schaltungsanalyse und –simulation

Leiter: Prof. Dr. Bongardt
Technischer Mitarbeiter: Dipl.-Inform. Lüdiger-Schlüter

Laboratorium für Leistungselektronik und Elektrische Antriebe

Leiter: Prof. Dr.-Uhing
Technischer Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Goeke

Laboratorium für Mikroelektrotronik

Leiter: Prof. Dr. Giebel/ Prof. Dr. Schardein
Technischer Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Paulus

Laboratorium für Nachrichtensystemtechnik

Leiter: Prof. Dr. Ludvik
Technische Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Schulz
Techn.-Ang. Dery
Techn.-Ang. Pipke

Laboratorium für Rationelle Energieanwendung

Leiter: Prof. Dr.-A. Wagner

Laboratorium für Steuer- und Regelungstechnik/Prozessleittechnik

Leiter: Prof. Dipl.-Walter
Technischer Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Walters

Laboratorium für Systemtechnik der Telekommunikation

Leiter: Prof. Dr. Kunold
Technischer Mitarbeiter: Prof. Dr. Langer

Laboratorium für Technische Gebäudeausrüstung

Leiter: Prof. P. Müller (Vertretungsprofessur)
Technische Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Holtkotte
Dipl.-Ing. Diehl

Laboratorium für Umweltmesstechnik

Leiter: Prof. Dr.- Wiegleb

Rechnerpool

Leiter: Prof. Dr. Hahn
Technische Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Gaedig
Techn. Angest. Wambach

Zentrum für Automatisierungstechnik (FB'e 3, 5, 6)
Sprecher: Prof. Dr. Liebelt
Technischer Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Walters

Studiengang Elektrotechnik

Sonnenstraße 96, Dortmund-Mitte, Tel. (0231) 9112-142, Fax (0231) 9112-283

Der Fachbereich Informations- und Elektrotechnik bietet den Studiengang **Elektrotechnik** mit den beiden Studienrichtungen „**Elektrische Energietechnik und Umwelttechnik**“ sowie „**Gebäudesystemtechnik**“ an.

Studieninhalte

Die Zielsetzung beider Studienrichtungen im Studiengang Elektrotechnik ist die systemtechnische Betrachtung elektrotechnischer Anwendungen. Es werden also nicht nur Geräte und Komponenten der Elektrotechnik betrachtet, sondern Komplettanlagen der Energie- und Umwelttechnik sowie der Gebäudesystemtechnik mit ihren gesamtheitlichen Aufgaben und Funktionen. Die gemeinsame Basis moderner elektrischer Systeme bildet hierbei die kombinierte Anwendung der Schlüsseltechnologien Elektrotechnik und Informationstechnik.

Durch praxisorientierte Lehre auf wissenschaftlicher Grundlage, unterstützt durch ein wählbares Praxissemester, sollen die Studierenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden erwerben, die zur Ausübung des Ingenieurberufes in den Tätigkeitsfeldern Elektrische Energietechnik und Umwelttechnik sowie Gebäudesystemtechnik erforderlich sind; sie sollen zum kritischen und selbständigen Denken und zur gezielten Erarbeitung von Problemlösungen befähigt werden.

Studienrichtung: Elektrische Energietechnik und Umwelttechnik

Die zuverlässige, sichere und preiswerte Versorgung mit elektrischer Energie ist eine wesentliche Voraussetzung für eine funktionierende Volkswirtschaft. An die Systeme zur Erzeugung, Übertragung und Verteilung sowie den umweltschonenden Einsatz elektrischer Energie werden immer höhere Anforderungen gestellt.

Diesen gestiegenen Anforderungen kann durch angewandte Informations- und Kommunikationstechnologien, neue Verfahren der rationellen Energieanwendung, z.B. durch Einsatz mikroprozessorgesteuerter Leistungskomponenten, sowie durch rechnergestützte Optimierungen von Systemen und Komponenten mittels moderner Software- und Engineering-Methoden begegnet werden. Die Liberalisierung der Energiemärkte führt zu grundlegenden Veränderungen der bestehenden Versorgungsstrukturen und damit neben den klassischen Berufsbildern der Energietechnik zu völlig neuen Aufgabenbereichen, wie z.B. dem Energiehandel und Dienstleistungsmarketing. Es ergeben sich insbesondere für Elektroingenieure und –ingenieurinnen zukunftsweisende und überaus spannende berufliche Tätigkeitsfelder. Die Studienrichtung "Elektrische Energietechnik und Umwelttechnik" entspricht diesem geänderten, energietechnischen Ingenieurprofil, das um die Informationstechnik und die Mikroelektronik erweitert ist.

Im Sinne der systemtechnischen Betrachtungsweise werden z.B. in der elektrischen Energieversorgung nicht nur Strukturen und Betriebsmittel der Energienetze untersucht, sondern auch die zugehörigen, auf Mikrorechnerkomponenten basierenden Schutz- und Leittechnikkomponenten zur Steuerung und Überwachung der Netze. Nur durch das Zusammenspiel der energie- und leittechnischen Einrichtungen sind moderne, umweltschonende Energieversorgungssysteme technisch und wirtschaftlich optimal zu betreiben sowie neue, dezentrale Einspeisemethoden regenerativer Energiequellen umsetzbar.

Mikrorechner sind in nahezu allen energietechnischen Komponenten integriert und machen aus ihnen intelligente und kommunikationsfähige Betriebsmittel, die in einem Netzwerk zusammenarbeiten und virtuelle Systemeinheiten bilden. So bestehen Antriebe nicht mehr nur aus einer Maschine sondern umfassen als Antriebssysteme den Motor mit zugehöriger Leistungs-, Steuerungs-, Regelungs- und Überwachungselektronik. Durch die zunehmende Komplexität entstehen zwischen den Teilsystemen Wechselwirkungen, die wiederum rechnerbasierte Entwicklungs-, Prüf- und Simulationmethoden voraussetzen, deren Grundlagen, wie Softwareentwicklung, netzwerkfähige Betriebssysteme, Datenbankkenntnisse, usw., auch im Studium vermittelt werden.

Studienrichtung: Gebäudesystemtechnik

Die Anwendung der Elektrischen Energie in Industrie, Gewerbe und Haushalten hat sich in den letzten Jahren grundsätzlich geändert. Der Ursprung der Gebäudesystemtechnik liegt im Bereich Architektur und Bauwesen, um die früher unabhängigen Gewerke der Elektroinstallation und technischen Gebäuderausstattung in das zu planende Gebäude zu integrieren. Zunehmend wachsen aber auch Heizungs-, Klima-, Lüftungs- und Sanitärtechnik über die Kommunikationstechnik und die gemeinsamen Ziele des optimalen Energiemanagements zusammen.

Die Studienrichtung „Gebäudesystemtechnik“ im Studiengang Elektrotechnik hat zum Ziel, Gebäudesysteme ökonomisch und ökologisch bei Verwendung aller vorhandenen Technologien zu gestalten. In zunehmendem Maße werden dabei Leitsysteme eingesetzt, die unterstützt werden durch Bussysteme, Sensoren und Aktoren, Regelungstechnik, Automatisierung, Informations- und Kommunikationstechnik sowie Sicherheits- und Alarmsysteme.

Die Gebäudesystemtechnik befasst sich mit den konventionellen Grundlagen der Elektroinstallation als Basis und betrachtet in der Folge die Notwendigkeit von Gebäudebussystemen als Grundlage für optimales Gebäudemanagement und effizienten Betrieb. Mittels Automatisierungs- und Leittechnik wird die gesamte Gebäuderausstattung zu einem Gesamtsystem zusammengefasst, dass dann von einzelnen Funktionsinseln, wie Klimasteuerung, Heizungsregelung, Energiemanagement oder Förder-technik, bis zur vollständigen Gebäudeautomation ausgebaut werden kann. Die auch im Studium vermittelten Kenntnisse der Projektplanung und -steuerung liefern Methoden, mit denen sowohl der Bau eines Gebäudes gezielt im vorgegebenen Termin- und Kostenrahmen geplant als auch die Basis für das Facility Management, also den späteren Betrieb des Gebäudes, geschaffen werden kann. Abgerundet wird die Ausbildung durch moderne Methoden des Hard- und Software-Engineerings, wobei die Grundlagen komplexer Mikroprozessortechnologien für integrierte Systemelemente im Vordergrund stehen.

Einsatzgebiete und Tätigkeitsfelder

Typische Einsatzgebiete einer Absolventin oder eines Absolventen des Studienganges Elektrotechnik sind:

Elektrische Energietechnik und Umwelttechnik

Energieversorgung, -beratung und -dienstleistung

Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von Komponenten

Stromproduktion, Netzbetrieb und Energiehandel

Konstruktion, Prüfung und Zertifizierung von Geräten

Planung, Projektierung, Bau, Betrieb und Instandhaltung von Anlagen

Gebäudesystemtechnik

Bauindustrie

Gebäuderausstattung

Architekturbüros

Ingenieurbüros

Komponentenfertigung

Studienaufbau

Das Studium der beiden Studienrichtungen "Elektrische Energietechnik und Umwelttechnik" und "Gebäudesystemtechnik" besteht aus Grund- und Hauptstudium, untergliedert in Pflicht- und Wahlbereich. Das Grundstudium (1.-3. Semester) umfasst die ingenieurmäßige Basisausbildung in den Kernfächern der Elektrotechnik sowie ergänzenden technischen und nichttechnischen Wahlpflichtfächern. Den Abschluss des Grundstudiums bildet das Vordiplom mit dem Bestehen der studienbegleitenden Einzelprüfungen. Im Hauptstudium (4.-7. Semester) werden neben den Pflichtfächern aktuelle Wahlpflichtfächer angeboten, die die Studierenden entsprechend den aktuellen Erfordernissen des Marktes oder nach persönlichen Neigungen belegen können. Das Hauptstudium kann wahlweise um ein Praxissemester erweitert werden, in welchem die Studierenden die Tätigkeitsfelder von Ingenieuren praktisch erfahren.

Das Studium ohne Praxissemester dauert einschließlich Diplomarbeit 7 Semester; das Studium mit Praxissemester dauert einschließlich Diplomarbeit 8 Semester. Für die Diplomarbeit sind 3 Monate Bearbeitungszeit vorgesehen, die mit einem ergänzenden Kolloquium das Studium abschließt.

Nach dem Bestehen der studienbegleitenden Einzelprüfungen sowie dem Abschluss der Diplomarbeit wird der Diplomgrad "Diplom-Ingenieurin (FH)" bzw. "Diplom-Ingenieur (FH)" verliehen.

Studienverlaufsplan

In den folgenden Tabellen sind die Studienverlaufspläne des Studienganges Elektrotechnik mit den Studienrichtungen „Elektrische Energietechnik und Umwelttechnik“ sowie „Gebäudesystemtechnik“ jeweils ohne und mit Praxissemester aufgeführt.

Studiengang Informations- und Kommunikationstechnik

Der Studiengang Informations- und Kommunikationstechnik unterteilt sich in die folgenden Studienrichtungen:

Informations- und Medientechnik
Mobilkommunikationstechnik

Studienziele

Die übergeordneten Ziele sind:

Heranführung an ingenieurwissenschaftliches Arbeiten
Anleitung zur selbständigen Erarbeitung von Problemlösungen
Befähigung zur kritischen und selbständigen Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Tätigkeitsfelder:

Durch die Ausbildung wird eine Qualifikation angestrebt, die das Tätigkeitsfeld eines Ingenieurs der Informations- und Elektrotechnik in den folgenden Merkmalen abdeckt:

Planung, Projektierung und Umsetzung von Aufgaben der Informationstechnik
Beratung und Betreuung von Unternehmen im Bereich der Mobilkommunikation
Anwendung und Koordination informations- und medientechnischer Systeme und Komponenten
Entwicklung von Digital- und Analogschaltungen sowie deren Systemkomponenten und Systemen
Entwicklung und Erstellung komplexer nachrichtentechnischer Systeme

Tätigkeitsfelder sind Planung, Projektierung und Umsetzung von Aufgaben der Informationsübertragung mit mobilen Netzen. Dazu kommen Beratung und Betreuung von Unternehmen im Bereich der Mobilkommunikation.

Die den Qualitätsmerkmalen zuzuordnenden Tätigkeitsfelder sind:

Industriebetriebe der Nachrichten-, Informations-, Medien-, Mobilkommunikationstechnik, Industriebetriebe, die sich der Nachrichten-, Informations-, Medien-, Mobilkommunikationstechnik bedienen, z. B. Mobilfunkanbieter und deren Zulieferer, Automobilhersteller und deren Zulieferer, Versorgungsunternehmen.

Technische Dienstleistungsbereiche von Post, Bahn, Schifffahrt, Luftfahrt, Forschungs- und Hochschulinstituten

Die Studienrichtung

Informations- und Medientechnik

Die Informations- und Medientechnik beschäftigt sich vor allem damit, Informationen für den Anwender aufzubereiten. Es geht um die Frage, wie Informationen dort aufbereitet werden, wo sie letztlich genutzt werden. Im Zeitalter der Digitaltechnik spielt der Entstehungsort und der Zielort von Informationen technologisch keine Rolle mehr: Börsendaten oder die Bilddaten von TITANIC II werden mittels leistungsfähiger Übertragungstechniken wie Satellitenkommunikation oder Glasfasernetze zukünftig völlig gleichberechtigt übertragen. WAP-Handy, Digitalfernseher oder PC dienen als Teleskope der Anwender in die jeweilige Datenwelt. Hohe Bildqualitäten und mehr Informationsdurchsatz bei gleicher digitaler Übertragungsleistung sind typische Fragestellungen.

Innerhalb der Studienrichtung haben beide Begriffe - Informationstechnik und Medientechnik - ihr eigenes Gewicht.

Informationstechnik

In der Informationstechnik geht es um Datenübertragung sowie Steuer- und Regelungstechnik. Dabei steht die Nutzung moderner Informationstechnologien im Vordergrund. Beispielsweise werden im Bereich Telematik Fahrzeugzahlen an Autobahnen erfasst, um daraus Informationen zu gewinnen, die einerseits als Stauwarnung oder Umleitungsempfehlung über Mobilfunk und Internet an die Verkehrsteilnehmer gesandt werden und die andererseits über elektronische Verkehrsschilder für die Geschwindigkeitsbegrenzung im Staubereich sorgen. Ein weiteres Beispiel der Steuer- und Regelungstechnik liegt im Einsatz von digitalen Filtern, um etwa das Echo bei der Freisprechanlage im Auto zu unterdrücken. Identifikation, Verschlüsselung sowie Erkennung sind weitere Themen, die hier Berücksichtigung finden.

Medientechnik

Der Focus der Medientechnik liegt auf Technologien zur Aufnahme, Speicherung und Übertragung von Bild- und Toninformationen. Die DVD (Digital Versatile Disk) und das digitale Fernsehen (DVB) sind herausragende Beispiele.

Multimedia ist ein weiteres Schlagwort, bei dem die Medientechnik eine große Rolle spielt. Hier wachsen die Bereiche Fernsehen, Telekommunikation und Datenübertragung zusammen.

Das Vertiefungsfach Medientechnik vermittelt nach einer fundierten Grundausbildung das Wissen, um in der rasant veränderlichen Welt der elektronischen Medien den Durchblick zu gewinnen und zu behalten.

Arbeitsfelder der Medien- sowie der Informationstechnik finden sich branchenübergreifend bei Industriebetrieben, die sich der Informations- und Elektrotechnik und Elektronik als Servicetechnik bedienen. Zu den wichtigsten Tätigkeitsfeldern zählen die schaltungstechnische und konstruktive Entwicklung von Systemen und Komponenten, die Prozessdatenerfassung und -verarbeitung, die Anwendungsberatung sowie die Anwendung und Koordination informations- und medientechnischer Systeme und Komponenten. Zum Beispiel betreuen Service-Ingenieurinnen und -Ingenieure die Computernetzwerke bei Anbietern von Internetdiensten.

Mobilkommunikationstechnik

In der Studienrichtung Mobilkommunikationstechnik geht es um die Übertragung von Informationen per Funk. Ein Beispiel ist das Handy, ein anderes könnte ein Positionsmeldern für Kinder sein, um jederzeit zu wissen, wo sie sind.

Die Mobile Kommunikation ist seit Jahren die treibende Kraft für die gesamte Kommunikationsbranche. Technologien rund um das Handy wie Sende- und Empfangsstationen aber auch das Handy selbst entwickeln sich zur Zeit schneller als der PC.

Und ein Ende ist nicht abzusehen: In den nächsten Jahren werden bestehende Standards durch neue Standard. Damit werden um ein vielfaches höhere Datenübertragungsleistungen möglich sein. Aber auch die Integration der verschiedene Systeme schreitet fort: Abzusehen ist die Entwicklung von Geräten, die je nach Bedarf eine Kommunikationsverbindung über den direkten Hausanschluss, über ein lokales Funknetz oder schließlich über ein weltumspannendes Satellitennetz aufbauen.

Alle multimedialen Informationen vom Telefonat über das Internet bis hin zu bewegten Bildern werden zukünftig über die mobile Kommunikation übertragbar sein.

Die mobile Datenübertragung integriert viele technische Bereiche, wobei erst deren gemeinsames Zusammenwirken die heute geforderten Standards erfüllt. Zum Beispiel erfordert eine drehbar aufgestellte Sendeantenne Wissen aus dem Bereich des Maschinenbaus. Der Schutz der Umwelt vor Störstrahlungen im Gigahertz-Bereich macht eine Abschirmung der Schaltung unerlässlich. Eine Kühlung der Schaltung ist ebenfalls nötig. Solide Kenntnisse aus der Physik und der Elektrotechnik sind zur Lösung dieser Aufgaben gefordert. Last not least können Studierende in der Mobilkommunikation Grundwissen im Mikroprozessorbau, in der Mikroprozessorsteuerung sowie der Programmierung erwerben.

Typische Schwerpunkte dieser Studienrichtung liegen deshalb in der Hochfrequenztechnik, in der konstruktiven Gestaltung und in der SMD-Technik zur Miniaturisierung von Schaltungen. Darüber hinaus geht es um Nachrichtenübertragungstechniken unter verschiedenen aktuellen Standards (GSM und UMTS), um Antennen- bzw. Funktechnik sowie schließlich um Planung und Projektierung.

ArbeitgeberInnen sind Netzbetreiber im Mobilfunk, Hersteller von Mobilfunkgeräten sowie Service-Unternehmen, die Systeme und Dienstleistungen mobiler Datenübertragung anbieten. Der derzeitige Mangel an Ingenieuren für Hochfrequenztechnik verspricht in Zukunft viele Arbeitsplätze in diesem Bereich.

Tätigkeitsfelder sind Planung, Projektierung und Umsetzung von Aufgaben der Informationsübertragung mit mobilen Netzen. Dazu kommen Beratung und Betreuung von Unternehmen im Bereich der Mobilkommunikation. Lehr- und Lernformen

Die Vermittlung des Fachwissens, der Einführung in die Ingenieurwissenschaften der Telekommunikationstechnik und deren methodische Übertragung auf die Erfordernisse der Ingenieurpraxis, dient eine Kombination von Vorlesungen, den Lehrstoff vertiefende Übungen, Praktika in den Laboratorien sowie die Hinführung zu selbständigen Arbeiten in der Lehrveranstaltung „Ingenieurmäßiges Arbeiten“.

Die Lehrveranstaltungen werden in folgenden Formen angeboten:

Vorlesungen (V)

Übungen (Ü)

Praktikum (P)

Seminaristische Vorlesungen (SV)

Eine Vorlesung ist die zusammenhängende Darstellung von wissenschaftlichem Grund- und Spezialwissen und methodischer Kenntnisse.

Die Übung dient der Vertiefung der Kenntnisse mit Hilfe praxisnaher Beispiele unter aktiver Mitarbeit der Studierenden. Kleine Gruppengrößen sind bei dieser Lehrform besonders wichtig und gewährleistet.

Das Praktikum dient der Vertiefung von Kenntnissen durch die Bearbeitung praxisnaher experimenteller Aufgaben in den Laboratorien. Praktika werden in Kleinstgruppen durchgeführt.

Prüfungen in der Informations- und Elektrotechnik

Die Prüfungen unterteilen sich in Fachprüfungen, Leistungsnachweisen, Laborarbeiten und Kolloquien.

Fachprüfung

In Fachprüfungen soll festgestellt werden, ob der Kandidat Inhalt und Methoden der Prüfungsfächer in den wesentlichen Zusammenhängen beherrscht und die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten selbständig anwenden kann. Die Fachprüfung besteht in einer schriftlichen Klausurarbeit mit einer Bearbeitungszeit von zwei bis vier Zeitstunden oder einer mündlichen Prüfung von etwa dreißig Minuten Dauer oder in einer studiengangbezogenen Prüfungsleistung nach Maßgabe der Fachprüfungsordnung. Eine Fachprüfung kann zweimal wiederholt werden und gilt als bestanden, wenn die Prüfungsleistung mindestens als ausreichend bewertet worden ist.

Leistungsnachweis

In Prüfungsfächern sind die aufgrund der Diplomprüfungsordnung vorgeschriebenen Leistungsnachweise als Zulassungsvoraussetzung für die Fachprüfung zu erbringen. Versuche zur Erbringung von Leistungsnachweisen in Prüfungsfächern können unbeschränkt wiederholt werden, soweit die Fachprüfungsordnung nicht ausnahmsweise etwas anderes vorsieht.

In Fächern, die nicht Gegenstand einer Fachprüfung sind, müssen die vorgeschriebenen Leistungsnachweise auf bewerteten Studienleistungen beruhen.

Die Studienleistungen werden unter prüfungsmässiger Aufsicht erbracht und von einer prüfungsberechtigten Person abgenommen und benotet. In der Regel ist der Leistungsnachweis eine Klausur von 90 Minuten Dauer. Eine Fachprüfung ist in der Regel eine Klausur von 120 Minuten Dauer.

Laborarbeiten

Die Laborarbeit ist eine schriftliche Arbeit über das Thema des Praktikumsversuches, des „Ingenieurmäßigen Arbeitens“ bzw. der Diplomarbeit. Der Student soll damit nachweisen, dass er das behandelte Thema theoretisch verstanden hat. Die Ergebnisse sind zusätzlich zu diskutieren.

Diplomarbeit

Die Diplomarbeit soll zeigen, dass der Kandidat befähigt ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine praxisorientierte Aufgabe aus seinem Studienfach sowohl in ihren Einzelheiten als auch in den fachübergreifenden Zusammenhängen nach wissenschaftlichen, fachpraktischen Methoden selbstständig zu bearbeiten.

Die Bearbeitungszeit (Zeitraum von der Ausgabe bis zur Abgabe der Diplomarbeit) beträgt drei Monate. Thema und Aufgabe sind so zu stellen, dass die Diplomarbeit in der vorgegebenen Frist abgeschlossen werden kann. Die Diplomarbeit ist fristgemäß beim Vorsitzenden des Prüfungsausschusses abzuliefern, die Abgabe ist aktenkundig zu machen.

Kolloquium

Das Kolloquium ist ein selbstständig zu bewertendes Fachgespräch auf dem Gebiet der Diplomarbeit. Es dient der Feststellung, ob der Kandidat befähigt ist, die Ergebnisse der Diplomarbeit, ihre fachübergreifenden Zusammenhänge und ihre außerfachlichen Zusammenhänge mündlich darzustellen. Das Kolloquium dauert etwa 30 Minuten. Für die Durchführung des Kolloquiums finden im übrigen die für die mündlichen Fachprüfungen geltenden Vorschriften entsprechend Anwendung.

Die Diplomprüfung

Die Diplomprüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums.

Die Diplomprüfung gliedert sich in:

studienbegleitende Fachprüfungen (FP)

die Diplomarbeit

das Kolloquium

Studiengang Telekommunikationstechnik

Telekommunikation ist die Kommunikation über Entfernungen und Hindernisse hinweg. Telekommunikationstechnik ist jene Informationstechnik, die Kommunikationsprozesse menschlicher Intelligenz über Hindernisse und Entfernungen ermöglicht und unterstützt.

Studienaufbau mit Zielen und Inhalten

Im Fachbereich Informations- und Elektrotechnik der Fachhochschule Dortmund wird ab dem Wintersemester 2000/2001 der Studiengang **Telekommunikationstechnik** angeboten. Lehre und Studium sollen den Studierenden die erforderlichen Fachkenntnisse, Fähigkeiten und Methoden vermitteln, die sie zur Ausübung des Ingenieurberufes in diesem breiten Berufsfeld befähigen. Die übergeordneten Ziele sind:

Heranführen an ingenieurwissenschaftliches Arbeiten
Anleitung zur selbstständigen Erarbeitung von Problemlösungen
Befähigung zur kritischen und selbständigen Anwendung von wissenschaftlichen Erkenntnissen

Studienziele und Tätigkeitsfelder

Das Studium der Telekommunikationstechnik ist geprägt durch die Anwendung von Schlüsseltechnologien wie Mikroelektronik, Kommunikationssoftware-Entwicklung, Netzmanagement, Systemtechnik der Telekommunikation (ISDN und ATM) und optische Nachrichtentechnik.

Das Studium soll die Befähigung zur Ausübung des Ingenieurberufes auf den Feldern Anlagen- und Netzplanung, Entwicklung und Service für die Kommunikationsprozesse im Endgerätebereich und beim Netzbetrieb – unter Berücksichtigung der Hardware- und Software-Erfordernisse – vermitteln.

Einsatzbereiche sind:

Industriebetriebe der Nachrichten- und Informationstechnik
Industriebetriebe, die sich der Informationstechnik als Servicetechnik bedienen
technische Dienstleistungsbetriebe der Telekommunikation, des Verkehrs und der Verwaltung
Versorgungsunternehmen
Forschungs- und Hochschulinstitute

Der Ingenieur der Telekommunikationstechnik findet sein Arbeitsfeld in der Entwicklung, Fertigung und Planung sowie beim Service für Übertragungs- und Vermittlungstechnische Einrichtungen und den entsprechenden Telekommunikationssystemen.

Er muss die öffentlich wie auch privat verfügbaren Netze und deren nutzbare Merkmale kennen und diese in kundenspezifischen Systemen zur Anwendung bringen können. Die von den Anwendern geforderten Dienste und Leistungen auf den Feldern der Kommunikation realisieren zu helfen, gehört zu seinen weiteren Tätigkeiten. Nicht zuletzt hat er der Technik-Akzeptanz und dem Datenschutz in der Telekommunikationstechnik ausreichende Beachtung zu schenken.

Studieninhalte

Mathematische, naturwissenschaftliche und informationstechnische Grundlagen der Telekommunikationstechnik
Telekommunikationsnetze und –systeme
Telekommunikationssoftware
Elektronik und Mikroelektronik in der Telekommunikationstechnik
Planung von Telekommunikationssystemen
Projektarbeit/Diplomarbeit.

Diese soll das selbstständige ingenieurwissenschaftliche Arbeiten und die Fähigkeit zu selbstständigem Lernen und Auffinden von Problemlösungen fördern. Hierzu dient die Bearbeitung einer größeren Aufgabe oder eines Projektes aus der Praxis durch eine Gruppe oder Einzelne in den Laboratorien.

Die Bearbeitung geschieht in Form einer Labor- und Hausarbeit unter regelmäßiger Überwachung durch Lehrende. Die Projektarbeit/Diplomarbeit kann auch extern, d.h. in einer Institution oder in einem Unternehmen durchgeführt werden.

Das Studium dauert sieben Semester und gliedert sich in Grund- und Hauptstudium.

Grundstudium

umfasst die Semester 1 bis 3, beinhaltet 5 Fächer, die jeweils mit einer Fachprüfung abgeschlossen werden

4 der 5 Fächer haben ein Praktikum

Das Grundstudium vermittelt die mathematischen, naturwissenschaftlichen und fachspezifischen Grundlagen. Dazu gehören die fachlichen und methodischen Grundlagen der Telekommunikationstechnik, der hierzu erforderlichen Aspekte der Elektrotechnik einschließlich der sie ergänzenden Nachbarggebiete.

Im Grundstudium wird ein breites Grundwissen angeboten. Es ist geprägt durch Vorlesungen, seminaristische Veranstaltungen, Übungen und Praktika in Pflichtfächern.

Nach erfolgreichem Abschluss des Grundstudiums wird ein Zeugnis über die Diplomvorprüfung erteilt.

Hauptstudium

teilt sich auf in einen Pflicht- und einen Wahlpflichtbereich:

- der Pflichtbereich beginnt im 3. Semester und endet nach dem 4. Semester,
- der Wahlpflichtbereich des Hauptstudiums umfasst das 5., 6. und 7. Semester

Pflichtbereich

der Pflichtbereich beinhaltet 6 Fächer, die jeweils mit einer Fachprüfung nach dem 4. Semester abgeschlossen werden

jedes Fach beinhaltet ein Praktikum

Wahlpflichtbereich

der Wahlpflichtbereich beinhaltet drei Wahlpflichtgebiete und eine Projektarbeit
der Student wählt aus jedem Wahlpflichtgebiet jeweils 1 Fach

Wahlstudium

das Wahlstudium umfasst Angebote der allgemeinwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen der FH Dortmund

Im 7. Semester wird eine **Diplomarbeit** angefertigt, deren Bearbeitungszeit in der Regel drei Monate beträgt.

Zugangsvoraussetzungen

Zur Aufnahme eines Studiums an den Fachhochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen ist der Nachweis der Fachhochschulreife erforderlich. Die Fachhochschulreife wird nachgewiesen durch:

das Abschlusszeugnis einer Fachoberschule

das Abschlusszeugnis der Fachhochschulreife einer Nichtschülerprüfung

ein sonstiges Zeugnis der Fachhochschulreife des Landes NRW

das Abschlusszeugnis einer zweijährigen Höheren Handelsschule in Verbindung mit einem einjährigen gelenkten Praktikum oder einer Berufsausbildung

ein Zeugnis über den Abschluss der Klasse 12 einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule mit Fachhochschulreifevermerk in Verbindung mit einem einjährigen gelenkten Praktikum oder einer Berufsausbildung

das Abschlusszeugnis der Klasse 13 einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule (Abitur)

gleichwertige Zeugnisse

Studienbewerber ohne Hochschulzugangsberechtigung sind bei erfolgreichem Abschluss einer Einstufungsprüfung nach Maßgabe der Einstufungsprüfungsordnung der Fachhochschule Dortmund berechtigt, das Studium in einem dem Prüfungsergebnis entsprechendem Abschnitt des Studiengangs Telekommunikationstechnik aufzunehmen.

Bewerbung und Zulassung

Die Vergabe der Studienplätze erfolgt durch die Fachhochschule Dortmund. Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an folgende Anschrift:

Fachhochschule Dortmund, Studierendensekretariat,
Sonnenstraße 96-100, 44139 Dortmund.

Die Bewerbung um Zulassung muss grundsätzlich bis **15.07.** für das folgende Wintersemester bei der **FH Dortmund** vorliegen! Später eingehende Bewerbungen können nur nach Maßgabe der verfügbaren Studienplätze berücksichtigt werden.

EU-Bürger und Ausländer mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung sind zulassungsrechtlich deutschen Studienbewerbern gleichgestellt.

Alle übrigen Ausländer mit einer ausländischen Hochschulzugangsberechtigung bewerben sich direkt beim Akademischen Auslandsamt der Hochschule.

Studiengang Fahrzeug- und Verkehrstechnik

Für den Menschen des beginnenden 21. Jahrhunderts ist die persönliche Freiheit abgeleitet aus der Möglichkeit der individuellen Mobilität ein Maßstab für seinen Lebensstandard. Sei es aus beruflichem oder privatem Anlass, steigendes Passagieraufkommen bei Bahn-, Schiffs- und besonders Flugverkehr belegen dies. Am Straßenverkehr in der Bundesrepublik Deutschland nehmen über 47 Millionen gemeldeter Kraftfahrzeuge teil, wobei die Zulassungszahlen weiterhin leicht ansteigend sind [1].

Mobilität ist aber nicht nur ein Grundbedürfnis des Menschen; der Verkehr ist auch einer der zentralen Leistungsbereiche unserer Wirtschaft. Bewegung benötigt Energie, d.h. ein Verbrauch von Rohstoffen und die daraus folgende Umweltbelastung ist deshalb unumgänglich.

Die Forderung der Gesellschaft nach strengen Richtlinien an die Ökonomie und Ökologie von Fahrzeugen (z.B. „3 Liter Auto“) ist deshalb berechtigt, lässt sich allerdings ohne moderne elektronische Systeme nicht umsetzen [2,3]. Innovative Fahrzeug- und Verkehrstechnik wird heutzutage unter anderem eingesetzt, um

zur Wirtschaftlichkeit in Herstellung und Betrieb,

zum sicheren Fahrverhalten,

zur aktiven Verkehrssicherheit,

zur leichteren Bedienung,

zum verbesserten Insassenkomfort und

zum sparsamen Energieverbrauch

beizutragen [4].

Entsprechend anspruchsvoll sind auch die Anforderungen an die Ingenieure, die diese Systeme entwickeln und fertigen. Hier ist nicht nur solides Basiswissen des Maschinenbaus und der Elektrotechnik gefordert, sondern eine ausgeprägte Fachkompetenz und interdisziplinäres Denken. Um für die zunehmende Internationalisierung wirtschaftlicher Beziehungen gewappnet zu sein, muss der Ingenieur der Zukunft zusätzlich soziale, persönliche und methodische Kompetenz haben [5,6].

Der neue Studiengang „**Fahrzeug- und Verkehrstechnik**“ an der Fachhochschule Dortmund versucht diesen Anforderungen gerecht zu werden. Eine bedeutsame Anzahl von kleinen und mittelständischen Betrieben („Fahrzeugzulieferer“) im näheren Umfeld der FH Dortmund haben auf den Mangel an in diesem Sinne qualifizierten Ingenieuren hingewiesen. Diese Firmen sind bereit, eng mit der FH Dortmund zu kooperieren und Teile der praxisnahen Ausbildung mit zu übernehmen.

Der Studiengang „Fahrzeug- und Verkehrstechnik“ besteht aus dem Grundstudium und dem Hauptstudium, wobei sich letzteres in Pflichtbereich und Wahlbereich gliedert.

Das Grundstudium (1. bis 3. Semester) stellt die ingenieurmäßige Basisausbildung in den Kernfächern des Maschinenbaus und der Elektrotechnik dar und schließt mit dem Vordiplom ab.

Für das Hauptstudium (4. bis 8. Semester) sind zunächst die Studienrichtungen „**Fahrzeugelektronik**“, „**Fahrzeugtechnik**“ und „**Telematik**“ vorgesehen. Neben den vorgeschriebenen Pflichtfächern werden eine größere Anzahl von Vertiefungsfächern angeboten, damit den persönlichen Neigungen und Vorstellungen entsprechend Studienschwerpunkte gesetzt werden können.

Das Hauptstudium enthält ein Auslandssemester (6. Semester) und das Diplomsemester (8. Semester). Das Auslandssemester wird als elementarer Bestandteil des Studiums angesehen und stellt die persönlichkeitsbezogene Ausbildung mit Förderung der sozialen und kommunikativen Kompetenz dar. Im Diplomsemester wird die Abschlussarbeit, nach Möglichkeit in Kooperation mit der Fahrzeugindustrie, durchgeführt. Beide Semester werden mit praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen kombiniert. Das Hauptstudium schließt mit dem Diplom ab.

Literaturverzeichnis:

- [1] Kennzahlen 1995; Bundesministerium für Wirtschaft, Referat Öffentlichkeitsarbeit, 53107 Bonn
- [2] Automotive electrical systems circa 2005; J.G. Kassakian, H-Ch. Wolf, J.M. Miller, Ch.J. Hurton; IEEE Spektrum, Aug. 1996
- [3] Special: Verkehr und Umwelt; Pressedienst Wissenschaft, Forschung, Entwicklung; BMW AG, München 1996
- [4] Systeme für das moderne Automobil; Hella KG Hueck & Co.; Lippstadt
- [5] Anforderungen an den Ingenieur von heute; Ch. Trowitzsch; VDI Berichte Nr. 1287, 1996
- [6] Anforderungsprofile an Entwicklungsingenieure - Anpassung an neue Formen der Zusammenarbeit sowie an geänderte Arbeitsprozesse und -inhalte; R. Fritz, W. Runge; VDI Berichte Nr. 1287, 1996
- [7] Wer soll, wer darf studieren?; J. Fritz-Vannahme; Die Zeit, Nr. 43 vom 18.10.1996

Studienfachberater : Studiengang Elektrotechnik

Prof. Dr. Aschendorf 5.2.01 729
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
(Tel. 91 12-202; E-Mail: aschendorf@fh-dortmund.de)

Studienfachberater Fahrzeug- und Verkehrstechnik

Prof. Dr. Eden 4.6.09 B 108
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
(☎ 91 12-108; E-Mail eden@fh-dortmund.de)

Studienfachberater Informations- und Kommunikationstechnik

Prof. Dr. Gebhard 4.3.01 F 367
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
(☎ 91 12-367; E-Mail gebhard@fh-dortmund.de)

Studienfachberater Telekommunikationstechnik

Prof. Dr. Wißing 4.5.01 E 351
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
(☎ 91 12-351; E-Mail wissing@fh-dortmund.de)

Elektrische Energietechnik und Umwelttechnik mit Praxissemester

Nr.	Fach	Elektrische Energietechnik und Umwelttechnik mit Praxissemester		Prüfung	nach Sem	Teilnahme- nachweis	Sem											
		Grundstudium Pflichtfächer	Mathematik				1	2	3	4	5	6	7	8				
1	MA	Grundstudium Pflichtfächer	Mathematik	FP1	2	TN 1	14	7										
			Angewandte Mathematik	FP1	3		3											
2	PH		Physik	FP2	3	TN 2	12	4	5	3								
3	GE1		Grundgebiete der Elektrotechnik 1	FP3	2	TN 3	12	6	6									
4	EL		Elektronik (Analog- und Digital-Elektronik)	FP4	3	TN 4	10	3	3	4								
5	TWPF	Grundstudium, Technische Wahlpflichtfächer, FP	aus Katalog G1	FP5	2		6	3	3									
6	TWPF		aus Katalog G2	FP6	3		6		3	3								
7	NTWPF	Grundstudium, Technische Wahlpflichtfächer, LN	aus Allgemeiner Katalog TW1	LN1	2		2	2										
8	NTWPF	Grundstudium, Nichttechnische Wahlpflichtfächer, LN	Katalog NTW	LN2	2		2	2										
9	GE2	Hauptstudium, Pflichtfächer	Grundgebiete der Elektrotechnik 2	FP7	4	TN 5	12		6	6								
10	RT		Steuer- und Regelungstechnik	FP8	4	TN 6	6		3	3								
11	UM1+2	Hauptstudium, Pflichtfächer	Umweltelstechnik	FP9	4	TN 7	6		3									
12	RE1+2		Rationelle Energieanwendungstechnik	FP10	5	TN 8	6		3	3								
13	LE1+2		Leistungselektronik	FP11	5	TN 9	6		3	3								
14	EM1+2		Elektrische Maschinen und Antriebe	FP12	5	TN 10	6		3	3								
15	HT1+2		Hochspannungstechnik	FP13	5	TN 11	6		3	3								
16	EE1+2		Elektrische Energieerzeugung und -verteilung	FP14	5	TN 12	6		3	3								
17	AP1+2		Automatisierungstechnik und Prozessdatenverb.	FP15	5	TN 13	6		3	3								
18	TWPF	Hauptstudium, Technische Wahlpflichtfächer	aus Katalog EU1, EU2, EU3	FP16	5		6		6									
19	TWPF		aus Katalog EU1, EU2, EU3 / Seminar	FP17	7		6			6								
20	IA		Ingenieurmäßiges Arbeiten / Seminar	FP18	7		6			6								
21	TWPF	Hauptstudium, Technische Wahlpflichtfächer, LN	aus Allgemeiner Katalog TW2	LN3	7		2											
22	TWPF		aus Allgemeiner Katalog TW2	LN4	8		2											
23	NTWPF	Hauptstudium, Nichttechnische Wahlpflichtfächer, LN	Katalog NTW	LN5	7		2											
24	NTWPF		Katalog NTW	LN6	8		2											
25			Das Praxissemester begleitende Seminar				4											

Gebäudesystemtechnik ohne Praxissemester

		Gebäudesystemtechnik ohne Praxissemester										
Nr.	Fach	Grundstudium Pflichtfächer	Prüfung	nach Sem	Teilnahme- nachweis	Summe	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem
1	MA	Mathematik	FP1	2	TN 1	14	1	2	3	4	5	6
2	PH	Angewandte Mathematik	FP1	3		3	7	7				7
3	GE1	Physik	FP2	3	TN 2	12	4	5	3			
4	EL	Grundgebiete der Elektrotechnik 1	FP3	2	TN 3	12	6	6	3			
		Elektronik (Analog- und Digital-Elektronik)	FP4	3	TN 4	10	3	3	4			
5	TWPF	Grundstudium, Technische Wahlpflichtfächer, FP	FP5	2		6	3	3				
6	TWPF	aus Katalog G1	FP6	3		6	3	3				
		aus Katalog G2										
7	NTWPF	Grundstudium, Technische Wahlpflichtfächer, LN	LN1	2		2	2					
		aus Allgemeiner Katalog TW1										
8	NTWPF	Grundstudium, Nichttechnische Wahlpflichtfächer, LN	LN2	2		2	2					
9	GE2	Hauptstudium, Pflichtfächer	FP7	4	TN 5	12		6	6			
10	RT	Grundgebiete der Elektrotechnik 2	FP8	4	TN 6	6		3	3			
		Steuer- und Regelungstechnik										
11	EG1+2	Hauptstudium, Pflichtfächer	FP9	4	TN 7	6		3	3			
12	TG1+2	Elektrische Gebäudesystemtechnik	FP10	5	TN 8	6		3	3			
13	AL1+2	Technische Gebäudeausrüstung	FP11	5	TN 9	6		3	3			
14	KT1+2	Automatisierungs- und Leittechnik	FP12	5	TN 10	6		3	3			
15	PP1+2	Kommunikations- und Bustechnik	FP13	5	TN 11	6		3	3			
16	EM1+2	Projektplanung und -steuerung	FP14	5	TN 12	6		3	3			
17	HS1+2	Energiemanagement	FP15	5	TN 13	6		3	3			
		Hard- und Softwareengineering										
18	TWPF	Hauptstudium, Technische Wahlpflichtfächer, FP	FP16	5		6			6			
19	TWPF	aus GST 1, 2 oder 3	FP17	6		6						
20	IA	aus GST 1, 2 oder 3 / Seminar	FP18	6		6						
		Ingenieurmäßiges Arbeiten / Seminar										
21	TWPF	Hauptstudium, Technische Wahlpflichtfächer LN	LN3	6		2						2
22	TWPF	aus GST 1, 2 oder 3	LN4	7		2						2
		aus GST 1, 2 oder 3										
23	NTWPF	Hauptstudium, Nichttechnische Wahlpflichtfächer LN	LN5	6		2						2
24	NTWPF	Kat. NTW	LN6	7		2						2
		Kat. NTW										

Gebäudesystemtechnik mit Praxissemester

Nr.	Fach	Gebäudesystemtechnik mit Praxissemester											
		Grundstudium Pflichtfächer	Mathematik	Angewandte Mathematik	Physik	Grundgebiete der Elektrotechnik 1	Elektronik (Analog- und Digital-Elektronik)	Grundstudium, Technische Wahlpflichtfächer, FP aus Katalog G1	Grundstudium, Technische Wahlpflichtfächer, FP aus Katalog G2	Grundstudium, Technische Wahlpflichtfächer, LN aus Allgemeiner Katalog TW1	Grundstudium, Nichttechnische Wahlpflichtfächer, LN		
		Prüfung	Teilnahme- nachweis	Summe nach Sem	Summe	Sem 1	Sem 2	Sem 3	Sem 4	Sem 5	Sem 6	Sem 7	Sem 8
1	MA	FP1	TN 1	2	14	7	7						
2	PH	FP2	TN 2	3	3	4	5	3					
3	GE1	FP3	TN 3	2	12	6	6	3					
4	EL	FP4	TN 4	3	10	3	3	4					
5	TWPF	FP5		2	6	3	3						
6	TWPF	FP6		3	6	3	3						
7	NTWPF	LN1		2	2	2							
8	NTWPF	LN2		2	2	2							
9	GE2	FP7	TN 5	4	12			6	6				
10	RT	FP8	TN 6	4	6			3	3				
11	EG1+2	FP9	TN 7	4	6			3	3				
12	TG1+2	FP10	TN 8	5	6			3	3				
13	AL1+2	FP11	TN 9	5	6			3	3				
14	KT1+2	FP12	TN 10	5	6			3	3				
15	PP1+2	FP13	TN 11	5	6			3	3				
16	EM1+2	FP14	TN 12	5	6			3	3				
17	MS1+2	FP15	TN 13	5	6			3	3				
18	TWPF	FP16		5	6					6			
19	TWPF	FP17		7	6							6	
20	IA	FP18		7	6							6	
21	TWPF	LN3		7	2								2
22	TWPF	LN4		8	2								2
23	NTWPF	LN5		7	2								2
24	NTWPF	LN6		8	2								2
25					4								4

Fachhochschule Dortmund

Fachbereich Informations- und Elektrotechnik

STUDIENGANG I+K-TECHNIK

Studienrichtung Informations- und Medientechnik

7. Semester Diplomarbeit

Studienplan

Stand : 23.05.2000

Veranstaltungsart und Stundenumfang

Nr.	Studienfach	Kurz- name	SWS	Semester 1				Semester 2				Semester 3				Semester 4				Semester 5				Semester 6				Semester 7						
				V	SV	Ü	P	V	SV	Ü	P	V	SV	Ü	P	V	S	Ü	P	V	SV	Ü	P	V	SV	Ü	P	V	SV	Ü	P			
IuK1	Grundlagen der Programmierung	GPG	3	2		1																												
IuK2	Physik	PH	6	4		2																												
IuK3	Mathematik	MA	12	4		2		4		2																								
IuK4	Grundlagen der Elektrotechnik	GET	12	4		2		4		2																								
IuK5	Grundlagen der Softwareentwicklung	GSE	3					2		1																								
IuK6	Ingenieur-Methodik	IM	6							6																								
IuK7	Elektron. Schaltungen und Systeme	ESS	6									4		2																				
IuK8	Kommunikationsnetze und Dienste	KND	6									4		2																				
IuK9	Digital- und Informationstechnik	DIT	6									4		2																				
IuK10	Grundlagenpraktikum	GP	11				4				4					3																		
	Summe im Grundstudium			14		7	4	10		6	5	4	12		6	3																		
	SWS des Grundstudiums		71	25				25				21																						
IMT 11	Systemtheorie und Regelungstechnik	SRT	6											4		2																		
IMT 12	Softwaretechnik	ST	6											4		2																		
IMT 13	Qualitäts- und Projektmanagement	QPM	3											2		1																		
IMT 14	Mikrocontrollertechnik	MCT	6															4		2														
IMT 15	Multimediatechnik	MUT	6															4		2														
IMT 16	Betriebswirtschaftslehre	BWL	5															3		2														
IMT 17	Fachspezifisches Seminar	FS	2											2																				
IMT 18	Fachspezifisches Praktikum für IMT	FP	4													2						2												
	Summe im Hauptstudium (Pflichtbereich)													10	2	5	2	11		6	2													
	SWS des Hauptstudiums (Pflichtbereich)		38											19				19																
IMT 19	Wahlpflichtfach 1 aus Katalog 1	WPF 1	6																			4		2										
IMT 20	Wahlpflichtfach 2 aus Katalog 1	WPF 2	6																			4		2										
IMT 21	Wahlpflichtfach 3 aus Katalog 1	WPF 3	3																			2		1										
IMT 22	Wahlpflichtfach 4 aus Katalog 1 oder 2	WPF 4	6																									4			2			
IMT 23	Wahlpflichtfach 5 aus Katalog 1 oder 2	WPF 5	3																										2			1		
IMT 24	Projektarbeit	PA	10																								10							
	Summe im Hauptstudium (Wahlpflichtbereich)																									10	15	6		3				
	SWS des Hauptstudiums (Wahlpflichtbereich)		34																			25				9								
IMT 25	Wahlfächer		12									4				4									4									

Studiengang Informations- und Kommunikationstechnik

Fachprüfungen (FP) und Leistungsnachweise (LN) des Grund- und Hauptstudiums; Zeitpunkte der Fachprüfungen

Studienrichtung Informations- und Medientechnik

Grundstudium Studienrichtung Informations- und Medientechnik

Fach	Fachprüfung	Leistungs- nachweis	Teilnahme- nachweis	Zeitpunkt der FP
Grundlagen der Programmierung		LN 1		
Physik	FP 1			1. Semester
Mathematik	FP 2 (geteilt)			1. Semester 2. Semester
Grundlagen der Elektrotechnik	FP 3 (geteilt)			1. Semester 2. Semester
Grundlagen der Softwareentwicklung		LN 2		
Ingenieur-Methodik		LN 3		
Elektronische Schaltungen und Systeme	FP 4			3. Semester
Kommunikationsnetze und -dienste	FP 5			3. Semester
Digital- und Informationstechnik	FP 6			3. Semester
Grundlagenpraktikum			TN 1, 2, 3	

Hauptstudium Studienrichtung Informations- und Medientechnik

Fach	Fachprüfung	Leistungs- nachweis	Teilnahme- nachweis	Zeitpunkt der FP
Systemtheorie und Regelungstechnik	FP 7			4. Semester
Softwaretechnik	FP 8			4. Semester
Qualitäts- und Projektmanagement		LN 4		
Mikrocontrollertechnik	FP 9			5. Semester
Multimediatechnik	FP 10			5. Semester
Betriebswirtschaftslehre	FP 11			5. Semester
Fachspezifisches Seminar		LN 5		
Fachspezifisches Praktikum für Informations- und Medientechnik			TN 4, 5	

Wahlpflichtbereich Studienrichtung Informations- und Medientechnik

Fach	Fachprüfung	Leistungs- nachweis	Teilnahme- nachweis	Zeitpunkt der FP
Wahlpflichtfach 1 aus Katalog 1	FP 12			6. Semester
Wahlpflichtfach 2 aus Katalog 1	FP 13			6. Semester
Wahlpflichtfach 3 aus Katalog 1		LN 6		
Wahlpflichtfach 4 aus Katalog 1 oder 2	FP 14			7. Semester
Wahlpflichtfach 5 aus Katalog 1 oder 2		LN 7		
Projektarbeit	FP 15			6. Semester

Studiengang Informations- und Kommunikationstechnik

Katalog der Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer; Wahlfächer

I. Pflichtfächer

Grundstudium

Grundlagen der Programmierung
Mathematik
Physik
Grundlagen der Elektrotechnik
Grundlagen der Softwareentwicklung
Ingenieur-Methodik
Elektronische Schaltungen und Systeme
Kommunikationsnetze und -dienste
Digital- und Informationstechnik
Grundlagenpraktikum

Hauptstudium Studienrichtung Informations- und Medientechnik

Systemtheorie und Regelungstechnik;
Softwaretechnik;
Qualitäts- und Projektmanagement;
Mikrocontrollertechnik;
Multimediatechnik;
Betriebswirtschaftslehre;
Fachspezifisches Seminar;
Fachspezifisches Praktikum für Informations- und Medientechnik

Hauptstudium Studienrichtung Mobilkommunikationstechnik

Elektrische und magnetische Felder;
Mobilsystemsoftware;
Nachrichtenübertragungs- und Kommunikationsverfahren
Prozessoren, Controller und Schaltungen;
Digitale Signalverarbeitung;
Hochfrequenztechnik;
Fachspezifisches Seminar;
Fachspezifisches Praktikum für Mobilkommunikationstechnik.

II. Wahlpflichtfächer für die zwei Studienrichtungen

Wahlpflichtkataloge

Studienrichtung Informations- und Medientechnik

Katalog 1: Technische Wahlpflichtfächer

Projektarbeit
Audio- und Videotechnik
Akustik- und Schwingungsmesstechnik
Multimediatechnik
Schaltungsanalyse und Synthese
Signalverarbeitung

Spezialgebiete der Prozessortechnik
Software-Engineering
Angewandte Mathematik
Netzwerktheorie
Computergestützte Entwicklung
Elektromagnetische Verträglichkeit
Multimediasysteme
Computergraphik
Ausgewählte Kapitel der Halbleiterphysik und -technologie
Ausgewählte Kapitel der Kommunikationssoftware
Sensortechnik / Technologie
Sensortechnik / Applikationen
Impulstechnik
Modellbildung und Simulation
Integrierte Kommunikationsnetze
Numerische Mathematik
Spezialgebiete der Signalverarbeitung

Katalog 2: Nichttechnische Wahlpflichtfächer

Arbeitstechniken / Technischer Bericht
Rhetorik
Management-Methoden
Gewerblicher Rechtsschutz / Patentwesen
Arbeitsrecht / Vertragsrecht
Medien und Medienrecht
Datenschutz
Methoden der Technikfolge-Abschätzung

Studienrichtung Mobilkommunikationstechnik

Wahlpflichtkataloge

Katalog 3: Technische Wahlpflichtfächer

Projektarbeit
Planung von Mobilkommunikationsnetzen
Mikrowellentechnik
Mobile Satellitensysteme
Mobilfunk-Messtechnik
Digitale Signalverarbeitung in der Mobilkommunikationstechnik
Systemtheorie und Regelungstechnik
Antennen und Wellenausbreitung
Computerunterstützter Entwurf von Mikrowellenschaltungen u. -systemen
Elektromagnetische Verträglichkeit
Modulations- und Codiervverfahren der Mobilkommunikation
Mobilkommunikationsdienste
Aufbau und Betrieb von Mobilfunknetzen
Ausgewählte Kapitel der Mobilsystemsoftware
Ausgewählte Kapitel der Mikrowellentechnik
Mobilnetzstandards
Konstruktives Gestalten in der Nachrichtentechnik

Katalog 4: Nichttechnische Wahlpflichtfächer

Betriebs- und Wirtschaftslehre
Qualitäts- und Projektmanagement
Planung und Projektierung
Arbeitstechniken / Technischer Bericht
Rhetorik
Management-Methoden
Gewerblicher Rechtsschutz / Patentwesen
Arbeitsrecht / Vertragsrecht
Medien und Medienrecht
Datenschutz
Methoden der Technikfolge-Abschätzung

V. Wahlfächer für die zwei Studienrichtungen

Das Studium der Wahlfächer regelt die Studienordnung.

Fachhochschule Dortmund

Fachbereich Informations- und Elektrotechnik

STUDIENGANG I+K-TECHNIK

Studienrichtung Mobilkommunikationstechnik

7. Semester Diplomarbeit

Studienplan

Stand : 23.05.2000

Veranstaltungsart und Stundenumfang

Nr.	Studienfach	Kurzname	Semester 1				Semester 2				Semester 3				Semester 4				Semester 5				Semester 6				Semester 7			
			SWS	V	SV	Ü	P	V	SV	Ü	P	V	SV	Ü	P	V	SV	Ü	P	V	SV	Ü	P	V	SV	Ü	P			
IuK1	Grundlagen der Programmierung	GPG	3	2	1																									
IuK2	Physik	PH	6	4	2																									
IuK3	Mathematik	MA	12	4	2	4	2																							
IuK4	Grundlagen der Elektrotechnik	GET	12	4	2	4	2																							
IuK5	Grundlagen der Softwareentwicklung	GSE	3			2	1																							
IuK6	Ingenieur-Methodik	IM	6			6																								
IuK7	Elektron. Schaltungen und Systeme	ESS	6							4	2																			
IuK8	Kommunikationsnetze und -dienste	KND	6							4	2																			
IuK9	Digital- und Informationstechnik	DIT	6							4	2																			
IuK10	Grundlagenpraktikum	GP	11			4			4			3																		
Summe im Grundstudium				14	7	4	10	6	5	4	12	6	3																	
SWS des Grundstudiums			71	25			25			21																				
MKT 11	Elektrische und magnetische Felder	EMF	4									2	2																	
MKT 12	Mobilsystemsoftware	MSW	6									4	2																	
MKT 13	Nachrichtenübertragungs- u. Kommunikationsverfahren	NÜK	6									6																		
MKT 14	Prozessoren, Controller und Schaltungen	PCS	6											4	2															
MKT 15	Digitale Signalverarbeitung	DSV	6											4	2															
MKT 16	Hochfrequenztechnik	HF	6												6															
MKT 17	Fachspezifisches Seminar	FS	2									2																		
MKT 18	Fachspezifisches Praktikum für MKT	FP	4											2			2													
Summe im Hauptstudium (Pflichtbereich)												6	8	4	2	8	6	4	2											
SWS des Hauptstudiums (Pflichtbereich)			40									20			20															
MKT 19	Wahlpflichtfach 1 aus Katalog 3	WPF 1	6																	4	2									
MKT 20	Wahlpflichtfach 2 aus Katalog 3	WPF 2	6																	4	2									
MKT 21	Wahlpflichtfach 3 aus Katalog 3	WPF 3	3																	2	1									
MKT 22	Wahlpflichtfach 4 aus Katalog 3 oder 4	WPF 4	6																			4	2							
MKT 23	Wahlpflichtfach 5 aus Katalog 3 oder 4	WPF 5	3																			2	1							
MKT 24	Projektarbeit	PA	10																				10							
Summe im Hauptstudium (Wahlpflichtbereich)																				10	15	6	3							
SWS des Hauptstudiums (Wahlpflichtbereich)			34																	25			9							
MKT 25	Wahlfächer		12							4		4		4																
Stundensumme des Studiums			157	25			25			25			24		24					25			9							

Fachprüfungen (FP) und Leistungsnachweise (LN) des Grund- und Hauptstudiums; Zeitpunkte der Fachprüfungen

Studienrichtung Mobilkommunikationstechnik

Grundstudium Studienrichtung Mobilkommunikationstechnik

Fach	Fachprüfung	Leistungs- nachweis	Teilnahme- nachweis	Zeitpunkt der FP
Grundlagen der Programmierung		LN 1		
Physik	FP 1			1. Semester
Mathematik	FP 2 (geteilt)			1. Semester 2. Semester
Grundlagen der Elektrotechnik	FP 3 (geteilt)			1. Semester 2. Semester
Grundlagen der Softwareentwicklung		LN 2		
Ingenieur-Methodik		LN 3		
Elektronische Schaltungen und Systeme	FP 4			3. Semester
Kommunikationsnetze und -dienste	FP 5			3. Semester
Digital- und Informationstechnik	FP 6			3. Semester
Grundlagenpraktikum			TN 1, 2, 3	

Hauptstudium Studienrichtung Mobilkommunikationstechnik

Fach	Fachprüfung	Leistungs- nachweis	Teilnahme- nachweis	Zeitpunkt der FP
Elektrische und magnetische Felder		LN 4		
Mobilsystemsoftware	FP 7			4. Semester
Nachrichtenübertragungs- und Kommunikationsverfahren	FP 8			4. Semester
Prozessoren, Controller und Schaltungen	FP 9			5. Semester
Hochfrequenztechnik	FP 10			5. Semester
Digitale Signalverarbeitung	FP 11			5. Semester
Fachspezifisches Seminar		LN 4		
Fachspezifisches Praktikum für Mobilkommunikationstechnik			TN 4, 5	

Wahlpflichtbereich Mobilkommunikationstechnik

Fach	Fachprüfung	Leistungs- nachweis	Teilnahme- nachweis	Zeitpunkt der FP
Wahlpflichtfach 1 aus Katalog 3	FP 12			6. Semester
Wahlpflichtfach 2 aus Katalog 3	FP 13			6. Semester
Wahlpflichtfach 3 aus Katalog 3		LN 5		6. Semester
Wahlpflichtfach 4 aus Katalog 3 oder 4	FP 14			7. Semester
Wahlpflichtfach 5 aus Katalog 3 oder 4		LN 6		7. Semester
Projektarbeit	FP 15			6. Semester

Fachhochschule Dortmund

Fachbereich Informations- und Elektrotechnik

STUDIENGANG Telekommunikationstechnik

Studienplan (Semesterstunden der Studenten)

Veranstaltungsart und Stundenumfang

Nr.	Studienfach	Kurz- name	SWS	Semester 1				Semester 2				Semester 3				Semester 4				Semester 5				Semester 6				Semester 7									
				V	SV	Ü	P	V	SV	Ü	P	V	SV	Ü	P	V	SV	Ü	P	V	SV	Ü	P	V	SV	Ü	P	V	SV	Ü	P						
TC 1	Mathematik	MA	16	4		4		4		4																											
TC 2	Physikal. Grundlagen der Telekommunikationstechnik	PGT	12	2		2		4		2		2																									
TC 3	Grundlagen der Datenverarbeitung	GDV	4	2		1		1																													
TC 4	Grundlagen der Mess- und Elektrotechnik	GME	14	4		2		4		2		2																									
TC 5	Grundlagen der Digital- und Informationstechnik	GDI	7	4		2		1																													
Summe im Grundstudium				16		11		2		12		8		4																							
SWS des Grundstudiums			53	29				24																													
TC 7	Elektron. Bauelemente u. Halbleiterschaltungen der TK	EBH	15									4		2		1		4		2		2															
TC 8	Software und Standards in der Telekommunikation	SST	12									4				2		4				2															
TC 9	Prozessoren und Kommunikationscontroller	PKC	6										2		1			2				1															
TC 10	Planung von Telekommunikationssystemen	PTS	6										2		1			2				1															
TC 11	Systeme der Telekommunikationstechnik	STK	12									2	2	1			2	2	1		2																
TC 12	Digitale Signalverarbeitung	DSV	8									4		2				2																			
Summe im Hauptstudium												14	6	5	5	10	8	3	8																		
SWS des Hauptstudiums			59									30				29																					
TC 20	Wahlstudium	WS	12																	4					4									4			
TC 30	Wahlpflichtgebiet 1 Technologie der Telekommunikation	WTT	12																	4		2			4		2										
TC 40	Wahlpflichtgebiet 2 Systeme der Telekommunikation	WST	12																	4		2			4		2										
TC 50	Wahlpflichtgebiet 3 Schlüsselqualifikationen	WSQ	3																																	3	
TC 70	Projektarbeit	PA	14																						7										7		
Summe im Hauptstudium																					12		11			12		11				7					
SWS des Hauptstudiums			53													23				23				7													
Stundensumme des Studiums			165	29				24				30				29				23				23				7									

Fachhochschule Dortmund

Fachbereich Informations- und Elektrotechnik

STUDIENGANG Telekommunikationstechnik

Prüfungen

Version:A7 vom 01.04.00

Prüfungsumfang

Nr.	Studienfach	Noten- Gewicht	Kurz- name	1.			2.			3.			4.			5.			6.			7.		
				Nr.	Art	TN	Nr.	Art	TN	Nr.	Art	TN	Nr.	Art	TN	Nr.	Art	TN	Nr.	Art	TN	Nr.	Art	TN
TC 1	Mathematik	8	MA				1	FP																
TC 2	Physikal. Grundlagen der Telekommunikationstechnik	6	PGT				2	FP	X															
TC 3	Grundlagen der Datenverarbeitung	2	GDV	3	FP	X																		
TC 4	Grundlagen der Mess- und Elektrotechnik	8	GME				4	FP	X															
TC 5	Grundlagen der Digital- und Informationstechnik	4	GDI	5	FP	X																		
		28					Vordiplom																	
TC 7	Elektron. Bauelemente u. Halbleiterschaltungen der TK	8	EBH									6	FP	X										
TC 8	Software und Standards in der Telekommunikation	8	SST									7	FP	X										
TC 9	Prozessoren und Kommunikationscontroller	4	PKC									8	FP	X										
TC 10	Planung von Telekommunikationssystemen	4	PTS									9	FP	X										
TC 11	Systeme der Telekommunikationstechnik	4	STK									10	FP	X										
TC 12	Digitale Signalverarbeitung	6	DSV									11	FP	X										
TC 20	Wahlstudium		WS																					
TC 30	Wahlpflichtgebiet 1 Technologie der Telekommunikation	8	WTT														12	FP	X					
TC 40	Wahlpflichtgebiet 2 Systeme der Telekommunikation	8	WST														13	FP	X					
TC 50	Wahlpflichtgebiet 3 Schlüsselqualifikationen	3	WSQ																		15	LN		
TC 70	Projektarbeit	14	PA														14	FP						
		67		FP	Fachprüfung						LN	Leistungsnachweis												
				TN	unbenoteter Teilnamenachweis																			

Fachhochschule Dortmund

Fachbereich Informations- und Elektrotechnik

STUDIENGANG Telekommunikationstechnik

Wahlpflichtfächerkombinationen

Version: A7 vom 01.04.00

Nr.	Studienfach	Kurz- name	SWS	Semester 4				Semester 5				Semester 6				Semester 7			
				V	SV	Ü	P	V	SV	Ü	P	V	SV	Ü	P	V	SV	Ü	P
Wahlpflichtgebiet 1: Systeme der Telekommunikation																			
TC 31	Telekommunikationsnetze und -übertragungssysteme	TNÜ	12					4	2	4	2								
TC 32	Planung von privaten und öffentlichen TK-Anlagen	PTA	12					4	2	4	2								
TC 33	Telekommunikations-Software	TSW	12					4	2	4	2								
TC 34	Netze - Dienste - Integration	NDI	12					4	2	4	2								
TC 35	Ausgewählte Kapitel der Systeme der Telekommunikation	AKS	12					4	2	4	2								
Wahlpflichtgebiet 2: Technologie der Telekommunikation																			
TC 41	CAD in der Schaltungsintegration	CAS	12					4	2	4	2								
TC 42	Schaltungsentwicklung in der Mikroelektronik	SIM	12					4	2	4	2								
TC 43	Monolithische Integrierte Schaltungen	MIS	12					4	2	4	2								
TC 44	Techniken der Signalverarbeitung	TSV	12					4	2	4	2								
TC 45	Ausgewählte Kapitel der Technologie der Telekommunikation	AKT	12					4	2	4	2								
Wahlpflichtgebiet 3: Schlüsselqualifikation																			
TC 51	Arbeitstechniken / Technischer Bericht	ATB	3															3	
TC 52	Arbeitsrecht / Vertragsrecht	AVR	3															3	
TC 53	Betriebs- und Wirtschaftslehre	BWL	3															3	
TC 54	Datenschutz	DS	3															3	
TC 55	Englisch	ENG	3															3	
TC 56	Französisch	FRZ	3															3	
TC 57	Gewerblicher Rechtsschutz / Patentwesen	GRP	3															3	
TC 58	Management-Methoden	MM	3															3	
TC 59	Medien und Medienrecht	MMR	3															3	
TC 60	Methoden der Technikfolge-Abschätzung	MTA	3															3	
TC 61	Planung und Projektierung	PPT	3															3	
TC 62	Qualitäts- und Projektmanagement	QPM	3															3	

Studiengang Fahrzeug- und Verkehrstechnik

Sonnenstraße 96, 44139 Dortmund, Telefon (0231) 9112-207, FAX (0231) 9112-314

F2	Mathematik II					
	V	Mi	10.05-11.35	2.C+D	6.1.2	Fehér
	V	Do	14.00-15.35	2.C+D	6.1.2	Fehér
	V	Mi	10.05-11.35	2.A+B	6.1.1	Posdorf
	V	Do	14.00-15.35	2.A+B	6.1.1	Posdorf
	Ü	Do	10.05-11.35	2. A	Cip Pool	Fehér
	Ü	Do	11.55-13.35	2. B	Cip Pool	Fehér
	Ü	Fr	08.15-09.50	2. B	Cip Pool	Fehér
	Ü	Fr	10.05-11.35	2. A	Cip Pool	Fehér
	Ü	Do	10.05-11.35	2. C	4.6.09A	Posdorf
	Ü	Do	11.55-13.35	2. D	4.6.09A	Posdorf
	Ü	Fr	08.15-09.50	2. D	4.6.09A	PosdorfÜ
Fr		10.05-11.35	2. C	4.6.09A	Posdorf	
F3	Thermodynamik					
	V	Mo	14.00-15.35	Semester	7.1.Ex	Hilger
	Ü	Mo	15.50-17.25	Semester	7.1.Ex	Hilger
F4	Grundlagen der Elektrotechnik					
	V	Di	08.15-09.50	Semester	7.1.Ex	Bittner
	V	Fr	11.55-13.35	Semester	7.1.Ex	Bittner
	Ü	Mo	08.15-09.50	2. D	3.3.01	Ide
	Ü	Mo	10.05-11.35	2. B	3.3.01	Ide
	Ü	Mo	11.50-13.35	2. C	1.E.03	Ide
	Ü	Fr	10.05-11.35	2. A	3.3.02	Bittner
F7	Technische Mechanik					
	V	Mi	08.15-09.50	Semester	7.1.Ex	Fischer,W.
	Ü	Di	12.45-13.35	2. A	1.E.03	Fischer,W.
	Ü	Di	14.00-14.45	2. B	1.E.03	Fischer,W.
	Ü	Do	10.55-11.40	2. C	4.3.05	Fischer,W.
	Ü	Do	10.05-10.50	2. D	4.3.05	Fischer,W.
F8	Konstruktionselemente (CAD)					
	V	Di	10.05-10.50	Semester	7.1.Ex	Menck
	Ü	Di	10.55-11.35	2. B	4.3.05	Menck
	Ü	Di	11.55-12.40	2. A	4.3.05	Menck
	Ü	Do	11.55-12.40	2. D	4.3.05	Menck
	Ü	Do	12.45-13.35	2. C	4.3.05	Menck
	P	Mo	08.15-11.35	2. C	Sun Pool	Heiderich
	P	Mo	11.55-13.35	2. D	Sun Pool	Heiderich
	P	Di	11.55-13.30	2. B	2.1.12	Streppel
	P	Di	14.00-15.35	2. A	2.1.12	Streppel
	P	Do	10.05-11.35	2. B	2.1.12	Streppel
	P	Di	11.55-13.35	2. A	2.1.12	Streppel
F10	Technisches Englisch					
SV	Do	08.15-09.50	Semester	7.1.Ex	Usher	
F11	Grundlagenpraktikum					
P	Di	11.55-15.35	lt. Sonderplan	Labor	Babiel Pinks	

Informations- und Elektrotechnik					Raum	Lehrende
	P	Mi	11.55-15.35	lt. Sonderplan	Labor Abel / Därmann	Babiel Nowack
Studienrichtung Fahrzeugbau						
F12	Fahrzeugelektronik in der Anwendung					
	SV	Do	10.05-11.35	Semester	6.1.4	Krüger
	P	Mo	10.05-13.35	4.A/B	4.6.08	Krüger
F13	Werkstoffe für den Fahrzeugbau					
	V	Mo	14:00-15.35	Semester	6.1.1	Köhlhoff
	Ü	Mi	08.15-09.50	4. A/B	6.1.2	Köhlhoff
F14	Qualitäts- und Projektmanagement					
	V	Di	14.00-15.30	Semester	1.1.12	Hartke
	Ü	Do	14.00-14.45	4. A	1.1.12	Hartke
	Ü	Do	14.50-15.50	4. B	1.1.12	Hartke
F16	Steuer und Regelungstechnik					
	V	Mi	10.05-11.35	Semester	6.1.3	Ehlert
	Ü	Mi	10.05-10.50	4. A	6.1.1	Ehlert
	Ü	Mi	10.55-11.40	4. B	6.1.1	Ehlert
F17	Fahrzeugtechnik					
	V	Do	08.15-09.50	Semester	6.1.4	Menck
	Ü	Di	15.50-16.35	4. A	4.3.05	Menck
	Ü	Di	16.40-17.30	4. B	4.3.05	Menck
F18	Fahrzeugkonstruktion					
	V	Mi	14.00-15.35	Semester	4.3.06	Menck
	Ü	Mi	15.50-16.35	4. A+B	4.3.06	Menck
F19	Verbrennungsmotoren					
	V	Fr	11.55-13.35	Semester	6.1.4	Kleinebrahm
	Ü	Fr.	14.00-14.50	4. A	6.1.4	Kleinebrahm
	Ü	Do	14.50-15.35	4. B	6.1.4	Kleinebrahm

Die aktuellen Stunden- und Raumpläne sind im Aushang des Studienganges Fahrzeug- und Verkehrstechnik einzusehen.

Studienrichtung Fahrzeugelektronik

F12	Elektronische Fahrzeugsysteme					
	SV	Fr	14.00-15.35	Semester	4.6.09A	Krüger
	P	Do	11.55-13.35	4.A/B	4.6.08	Krüger
F13	Werkstoffe und Halbleiter					
	V	Di	11.55-13.35	Semester	3.3.02	Därmann-Nowak
	Ü	Mi	08.15-09.50	4.A/B	3.3.02	Därmann-Nowak
F14	Qualitäts- und Projektmanagement					
	V	Di	14.00-15.30	Semester	1.1.12	Hartke
	Ü	Do	14.00-14.45	4. A	1.1.12	Hartke
	Ü	Do	14.50-15.50	4. B	1.1.12	Hartke

Informations- und Elektrotechnik					Raum	Lehrende
F16	Steuer und Regelungstechnik					
	V	Mi	10.05-11.35	Semester	6.1.3	Ehlert
	Ü	Mi	10.05-10.50	4. A	6.1.1	Ehlert
	Ü	Mi	10.55-11.40	4. B	6.1.1	Ehlert
F17	Bauelemente und Schaltungen					
	V	Mo	14.00-15.35	Semester	4.6.09A	Krüger
	Ü	Fr	12.50-13.35	4.A/B	4.6.09A	Krüger
F18	Elektromagnetische Felder und der Verträglichkeit					
	V	Di	11.55.-13.25	Semester	1.3.08	Rathsmann
	Ü	Di	09.05-09.50	4.A/B	4.3.06	Rathsmann
F19	Controller und Prozessorteknik					
	V	Fr	10.05-11.40	Semester	4.6.09A	Krüger
	Ü	Fr	11.55-12.40	4.A/B	4.6.09A	Krüger

Die aktuellen Stunden- und Raumpläne sind im Aushang des Studienganges Fahrzeug- und Verkehrstechnik einzusehen.

Lehrveranstaltungen des Studienganges Informations- und Kommunikationstechnik

IuK1	Grundlagen der Programmieretechnik					
	V	Mo	11.55-13.30	A+B+C+D	7.1.Ex	Igel
	Ü	Mo	10.05-10.50	A	4.3.05	Igel
	Ü	Mo	10.55-11.40	B	4.3.05	Igel
	Ü	Mo	14.00-14.45	C	4.3.05	Idel
	Ü	Mo	14.50-15.35	D	4.3.05	Idel
	P	Mo	14.00-17.25	A/B	CIP Pool	Igel
	P	Mo	08.15-11.40	C/D	CIP Pool	Niemeyer
IuK2	Physik					
	V	Di	10.05-09.50	A+B+C+D	6.1.2	Eden
	V	Do	14.00-15.35	A+B+C+D	7.1.Ex	Eden
	Ü	Di	14.00-15.35	A	4.3.05	Eden
	Ü	Do	11.55-13.30	B	4.3.05	Eden
	Ü	Mi	11.55-13.30	C	1.2.02	Eden
	Ü	Do	15.50-17.25	D	4.3.06	Eden
IuK3	Mathematik					
	V	Di	08.15-09.50	A+B+C+D	7.1.Ex	Schwick
	V	Do	08.15-09.50	A+B+C+D	7.1.Ex	Schwick
	Ü	Do	11.55-13.30	A	4.3.05	Knoche
	Ü	Di	14.00-15.35	B	3.3.01	Baszenski
	Ü	Do	08.15-09.50	C	4.3.05	Knoche
	Ü	Do	14.00-15.35	D	4.3.05	Knoche
	P	Do	11.55-13.25	A	Cip Pool	Baszenski
	P	Fr	11.55-13.25	B	Cip Pool	Knoche
	P	Do	08.15-09.50	C	Cip Pool	Knoche
	P	Di	11.55-15.30	D	Cip Pool	Knoche

Informations- und Elektrotechnik					Raum	Lehrende	
	Ü/P	Mi	15.50-17.25	A+B+C+D	4.3.06	Knoche	
IuK4	Grundlagen der Elektrotechnik						
	V	Di	11.55-13.25	A+B+C+D	7.1.Ex	Lennarz	
	V	Mi	10.05-11.40	A+B+C+D	7.1.Ex	Lennarz	
	Ü	Mi	11.55-13.25	A	1.1.05	Hefner	
	Ü	Do	11.55-13.25	B	4.3.05	Lennarz	
	Ü	Mi	10.05-11.35	C	4.3.05	Lennarz	
	Ü	Mi	11.55-13.25	B	4.6.09A	Hefner	
	P	Do	08.15-11.35	A+B+D	4.3.08	Hefner	
	P	Fr	08.15-11.35	A+B	4.3.08	Kallmeyer	
	P	Fr	11.55-13.25	C+D	4.3.08	Kallmeyer	
IuK7	Elektronische Schaltungen und Systeme						
	V	Di	08.15-11.35	A+B+C+D	6.1.2	Ludvik	
	V	Mi	10.05-11.35	A+B+C+D	6.1.2	Ludvik	
	Ü	Do	12.45-14.45	A+B	3.3.04	Ludvik	
	U	Do	08.15-11.35	C+D	3.3.04	Ludvik	
IuK8	Kommunikationsnetze und Dienste						
	V	Mo	11.55-13.30	A+B+C+D	1.1.07	Ide	
	V	Mo	14.00-15.35	A+B+C+D	6.1.1	Niemeyer	
	Ü	Do	09.05-09.50	A+B	6.1.2	Ide	
	Ü	Do	10.55-11.40	A+B	6.1.1	Niemeyer	
	Ü	Mo	10.55-11.40	C+D	4.3.07	Ide	
	Ü	Do	12.45-13.30	C+D	4.3.07	Niemeyer	
IuK9	Digital- und Informationstechnik						
	V	Di	10.05-11.35	A+B+C+D	1.3.08	Felderhoff	
	V	Do	10.05-11.35	A+B+C+D	6.1.2	Felderhoff	
	Ü	Mi	11.55-13.30	A+B	6.1.2	Felderhoff	
	Ü	Do	14.00-15.35	C+D	6.1.4	Felderhoff	
IuK10	Grundlagenpraktikum						
	P	Di	11.55-14.45	A+B+C+D	4.3.08	Felderhoff, Niemeyer, Ludvik	
IMT 14	Mikrocontrollertechnik						
	V	Mi	08.15-09.50	A+B	6.1.4	Felderhoff	
	V	Do	08.15-09.50	A+B	6.1.4	Felderhoff	
	Ü	Mi	10.05-11.40	B	6.1.4	Felderhoff	
	Ü	Do	11.55-13.25	A	3.3.02	Felderhoff	
IMT 15	Multimediatechnik						
	V	Mi	11.35-13.30	A+B	6.1.4	Bittner	
	V	Do	10.05-11.40	A+B	6.1.4	Bittner	
	Ü	Mi	10.05-11.40	A	4.3.05	Bittner	
	Ü	Do	11.55-13.25	B	4.3.05	Bittner	

Informations- und Elektrotechnik				Raum	Lehrende	
IMT 16	Betriebswirtschaftslehre					
	V	Fr	14.00-15.35	A+B	6.1.4	Wenske
	Ü	Fr.	15.50-16.35	B	6.1.4	Wenske
	Ü	Fr	16.40-18.25	A	6.1.4	Wenske
IMT 20	Fachspezifisches Praktikum 2 für IMT					
	P	Di	08.15-10.05	A+B	4.3.08	Bittner, Felderhoff
MKT 14	Prozessoren, Controller und Schaltungen					
	V	Mi	08.15-09.50	A+B	6.1.4	Felderhoff
	V	Do	08.15-09.50	A+B	6.1.4	Felderhoff
	Ü	Mi	10.05-11.40	A+B	6.1.4	Felderhoff
MKT 15	Digitale Signalverarbeitung					
	V	Fr.	08.15-11.35	A+B	3.3.04	Lennarz
	P	Fr.	11.55-13.25	A+B	4.6.05	Lennarz
MKT 16	Hochfrequenztechnik					
	SV	Di	10.05-11.40	A+B	4.3.05	N.N.
	SV	Mi	11.55-13.25	A+B	4.3.06	N.N.
	SV	Do	10.05-11.40	A+B	1.2.03	N.N.
MKT 20	Fachspezifisches Praktikum 2 für MKT					
	P	Di	08.15-10.05	A+B	4.7.01	N.N. Felderhoff, Lennarz
<u>Wahlfach aus Katalog 1</u>						
FS	Fachspezifisches Seminar					
	SV	Do	14.00-16.35		4.3.07 Ludvik, Ide	Felderhoff
SWE	Software Engineering					
	SV	Do	11.55-17.25		4.6.01	Igel
CG	Computergrafik					
	SV	Fr	08.15-11.40		Sun Pool	Baszenski
	P	Fr	14.00-15.35		Sun Pool	Baszenski
STT	Sensortechnik / Technologie					
	SV	Di	10.05-11.40		4.6.09A	Eden
	P	Di	11.55-12.40		4.6.08	Eden
SAS	Schaltungsanalyse und -synthese					
	SV	Di	14.50-16.35		Cip Pool	Ludvik
	P	Di	16.40-17.25		Cip Pool	Ludvik

Informations- und Elektrotechnik				Raum	Lehrende
MBS	Modellbildung und Simulation				
	SV	Mi	08.15-11.35	4.3.06	Kallmeyer
	SV	Do	10.05-11.40	1.2.02	Kallmeyer
	P	Mi	11.55-13.35	4.6.01	Kallmeyer

Wahlfach aus Katalog 2

MM	Management-Methoden				
	SV	Do	11.55-13.35	1.2.02	Kallmeyer
	P	Do	14.00-14.45	1.2.02	Kallmeyer
RHT	Rhetorik				
	SV	Fr	08.15-11.35	4.3.04	Neuhäuser
	P	Fr	11.55-13.35	4.3.04	Neuhäuser
ATB	Arbeitstechniken / Technischer Bericht				
	SV	Fr	08.15-11.35	4.3.04	Neuhäuser
	P	Fr	11.55-13.35	4.3.04	Neuhäuser

Wahlfach aus Katalog 3

AWA	Antenne und Wellenausbreitung				
	SV	Mo	08.15-11.35	1.1.02	Maschen
	P	Mo	11.55-13.35	4.7.01	Maschen
KGN	Konstruktives Gestalten in der Nachrichtentechnik				
	SV	Di	08.15-09.40	4.3.05	Maschen
	P	Di	10.05-10.50	4.7.01	Maschen
MCM	Modulations- und Codierverfahren in der Mobilkommunikation				
	SV	Mi	08.15-11.35	4.3.05	Niemeyer
	P	Mi	14.00-15.35	4.7.01	Niemeyer
AKMK	Ausgewählte Kapitel der Mobilkommunikationstechnik				
	SV	Mi	08.15-11.35	4.3.05	Ide
	P	Mi	14.00-15.35	4.7.01	Ide

Informations- und Elektrotechnik				Raum	Lehrende
Wahlfach aus Katalog 4					
MM	Management Methoden				
	SV	Mi	08.15-11.35	4.6.09A	Kallmeyer
	P	Mi	11.55-13.35	4.6.01	Kallmeyer
RHT	Rhetorik				
	SV	Fr	08.15-11.35	4.3.04	Neuhäuser
	P	Fr	11.55-13.35	4.3.04	Neuhäuser
ATB	Arbeitstechniken / Technischer Bericht				
	SV	Do	08.15-11.35	4.3.04	Neuhäuser
	P	Do	11.55-13.35	4.3.04	Neuhäuser
PP	Planung und Projektierung				
	SV	Di	14.00-15.35	1.E.05	Maschen
	P	Di	15.50-16.35	1.E.05	Maschen
PA	Projektarbeit				
	PA	10 Std. Terminabsprache		Laboratorien	verschiedene Professoren
DA	Diplom-Arbeit				
	DA	2 Std. Terminabsprache			verschiedene Professoren

Der aktuelle Stunden-, Wochen- und Raumplan ist im Aushang des Fachbereichs Informations- und Elektrotechnik einzusehen.

Lehrveranstaltungen des Studienganges Telekommunikationstechnik

TC1	Mathematik II					
	V	Di	08.15-09.50	MA	7.1.Ex	Schwick.
	V	Mi	08.15-09.50	MA	7.1.Ex	Schwick.
	Ü	Mo	08.15-09.50	MA-A	3.3.02	Schwick.
	Ü	Mo	10.05-11.40	MA-B	3.3.02	Schwick.
	Ü	Di	11.55-13.30	MA-A	3.3.02	Schwick.
	Ü	Mi	11.55-13.30	MA-B	3.3.02	Schwick.
	P	Di	14.00-15.30	MA-A	Cip Pool	Schwick.
P	Mi	10.05-11.35	MA-B	Cip Pool	Schwick.	
TC2	Physik II					
	V	Di	10.05-11.35	PH	6.1.4	Gustrau
	Ü	Di	11.55-13.25	PH-B	3.3.04	Gustrau
Ü	Mi	10.05-11.40	PH-A	3.3.02	Gustrau	
TC3	Grundl. d. Datenverarbeitung I					
	V	Mo	11.35-13.25	GDV	7.1.Ex	Igel, B.
	Ü	Mo	14.00-14.45	GDV-B	3.3.02	Schwick
Ü	Mo	14.50-15.35	GDV-A	3.3.02	Schwick	

Informations- und Elektrotechnik					Raum	Lehrende	
	P	Di	14.00-15.35	GDV-A	Cip Pool	Schwick	
	P	Mi	10.05-11.35	GDV-B	Cip Pool	Schwick	
TC4	Grundl. d. Meß- und Elektrotechnik II						
	V	Mi	14.00-15.30	GME	1.E.07	Scholz	
	V	Do	11.55-13.25	GME	1.E.07	Schulz	
	Ü	Mi	11.55-13.25	GME-A	3.3.04	Scholz	
	Ü	Do	14.00-15.30	GME-B	3.3.04	Schulz	
TC5	Grundl. d. Digital- u. Informationstechnik						
	V	Do	14.00-15.30	GDI	1.E.07	Gustrau	
	V	Fr	08.15-09.50	GDI	1.E.07	Gustrau	
	Ü	Do	08.15-09.45	GDI-B	4.5.06	Gustrau	
	Ü	Do	10.05-11.35	GDI-A	4.5.06	Gustrau	
TC7	Elektron. Bauelemente u. Halbleiterschaltungen der TK						
	V	Di	10.05-11.40	EBH	6.1.4	Giebel	
	V	Mi	10.05-11.40	EBH	1.E.07	Hetsch	
	Ü	Di	11.55-13.25	EBH-A	3.3.04	Hetsch	
	Ü	Fr	10.05-11.35	EBH-B	3.3.04	Hetsch	
	P	Mi	08.15-11.55	EBH-A	Cip Pool	Giebel	
	P	Di	14.00-15.35	EBH-B	Cip Pool	Giebel	
	P	Di	15.50-17.25	EBH-A/B	Cip Pool	Giebel	
TC8	Software und Standards in der Telekommunikation						
	V	Do	08.15-11.55	SST	6.1.1	Bongardt	
	V	Do	14.00-15.35	SST	6.1.2	Fischer	
	Ü	Di	08.15-09.00	SST-B	4.6.09A	Fischer	
	Ü	Di	09.05-09.50	SST-A	4.6.09A	Fischer	
	P	Di	11.55-13.30	SST-A	4.4.05	Bongardt	
	P	Do	10.05-11.40	SST-B	4.4.05	Bongardt	
TC9	Prozessoren und Kommunikationscontroller						
	SV	Mi	14.00-15.30	PCS	6.1.4	Schulz	
	P	Mi	15.50-17.20	PCS-A/B	6.1.4	Schulz	
	P	Do	15.50-17.20	PCS-A/B	6.1.4	Schulz	
TC10	Planung v. Telekommunikationssystemen						
	SV	Mo	10.05-11.35	PTS	6.1.4	Wißing	
	P	Mo	11.40-15.35	PTS-A/B	4.5.04	Wißing	
TC11	Systeme d. Telekommunikationstechnik						
	V	Fr	08.15-11.35	STK	6.1.2	Laskowski	
	Ü	Di	08.15-09.00	STK-A	3.3.01	Scholz	
	Ü	Di	09.05-09.50	STK-B	3.3.01	Scholz	
TC12	Dig. Signalverarbeitung						
	V	Mi	11.55-13.25	DSV	1.E.07	Hetsch	
	V	Fr	11.55-13.25	DSV	6.1.4	Hetsch	
	Ü	Mo	08.15-09.50	DSV-A	3.3.04	Hetsch	
	Ü	Do	11.55-13.25	DSV-B	1.2.10	Hetsch	
TC 41	CAD in der Schaltungsintegration						
	SV	Mi	08.15-09.50	CAS	3.3.01	Schardein.	
	SV	Do	08.15-09.50	CAS	3.3.01	Schardein	
	P	Mi	10.05-11.45	CAS	1.3.01A	Schardein.	

Informations- und Elektrotechnik					Raum	Lehrende	
	P	Do	10.05-11.45	CAS	1.3.01A	Schardein.	
TC 42	Schaltungsentwicklung in der Mikroelektronik						
	SV	Fr	10.05-11.40	SIM	3.3.02	Schardein.	
	SV	Di	10.05-11.40	SIM	3.3.04	Schardein	
	P	Di	08.15-09.40	SIM	1.3.01A	Schardein.	
	P	Fr	08.15-09.40	SIM	1.3.01A	Schardein.	
TC 43	Monolithische Integrierte Schaltungen						
	V	Do	10.05-11.40	MIS	3.3.01	Giebel	
	Ü	Di	08.15-09.50	MIS	3.3.04	Giebel	
	P	Mo	08.15-11.40	MIS	1.3.01D	Giebel	
	P	Do	11.55-15..35	MIS	1.3.01D	Giebel	
TC 44	Techniken der Signalverarbeitung						
	SV	Fr	08.15-09.50	TSV	4.3.06	Schulz	
	SV	Fr	10.05-11.40	TSV	4.3.06	Hetsch	
	P	Do	11.55-13.35	TSV	4.4.01C	Schulz	
	P	Do	14.00-15.35	TSV	4.4.01C	Hetsch	
TC 31	Telekommunikationsnetze und -übertragungssysteme						
	SV	Di	14.00-17.25	TNÜ	4.3.06	Kunold.	
	P	Fr	14.00-15.35	TNÜ	4.5.05	Scholz	
TC 33	Telekommunikations- Software						
	SV	Mo	11.55-13.35	TSW	3.3.04	Bongardt	
	SV	Di	11.55-13.35	TSW	4.3.06	Bongardt	
	P	Mo	14.00-15.35	TSW	4.4.05	Bongardt	
TC34	Netze – Dienste - Integration						
	SV	Mo	15.50-17.25	NDI	3.3.02	Fischer	
	SV	Di	15.50-17.25	NDI	3.3.02	Fischer	
	P	Mo	14.00-15.35	NDI	4.5.09A	Fischer	
	P	Di	14.00-15.35	NDI	4.5.09A	Fischer	
TC35	Ausgewählte Kapitel der Systeme der Telekommunikation						
	SV	Mi	11.55-13.25	AKS	1.3.08	Wißing	
	SV	Fr	14.00-15.35	AKS	3.3.02	Wißing	
	P	Fr	14.00-15.35	AKS	4.5.04	Wißing	
TC 70	Projektarbeit						
	PA	Mi	10.05-11.35	PA	4.5.08	Bongardt	
	PA	Do	14.00-15.30	PA	4.5.08	Fischer	
	PA	Mi	14.00-15.30	PA	1.3.01	Giebel	
	PA	Mo	10.05-11.40	PA	4.5.05	Kunold.	
	PA	Fr	14.00-15.30	PA	1.3.01	Schardein	
	PA	Mi	08.15-09.45	PA	4.4.01C	Wißing	
	PA	Mo	15.50-17.20	PA	4.5.05B	Kunold	
	PA	Di	14.00-15.30	PA	1.3.01D	Schardein	
	PA	Mi	08.15-09.505	PA	4.5.04	Wißing	
	PA	Di	10.05-11.35	PA	4.5.08	Bongardt	
	PA	Di	14.00-15.30	PA	4.5.08	Fischer	
	PA	Mi	11.55-13.25	PA	1.3.01	Giebel	
	PA	Mi	10.05-11.40	PA	4.5.05B	Scholz	
	PA	Do	08.15-09.50	PA	4.4.01C	Schulz	

Der aktuelle Stunden-, Wochen- und Raumplan ist im Aushang des Studienganges Telekommunikationstechnik einzusehen.

Lehrveranstaltungen des Studienganges Fahrzeug und Verkehrstechnik

GSE	Grundlagen der Software - Entwicklung				
	V	Mo	10.05-13.25	A+B+C+D	7.1.EX Liebelt
	V	Mi	10.05-13.25	A+B+C+D	7.1.EX Liebelt
	P	Mo	11.55-15.30	C/D	CIP Pool Liebelt
	P	Di	14.00-17.20	A/B	CIP Pool Ehlert
	P	Do	14.00-17.20	A/B/C/D	CIP Pool Ehlert
MA	Mathematik				
	V	Di	08.15-09.50	A+B	6.1.2 Fehér
	V	Fr	11.55-13.25	A+B	6.1.2 Fehér
	V	Di	14.00-15.35	C+D	6.1.2 Posdorf
	V	Fr	11.55-13.25	C+D	6.1.1 Posdorf
	Ü	Mi	08.15-09.50	A	1.2.12 Fehér
	Ü	Do	11.55-13.35	A	1.2.12 Fehér
	Ü	Fr	08.15-09.50	B	1.2.12 Fehér
	Ü	Fr	10.05-11.35	B	1.2.12 Fehér
	Ü	Mi	14.00-15.35	D	3.3.02 Posdorf
	Ü	Mi	15.50-17.20	C	3.3.02 Posdorf
	Ü	Fr	10.05-11.40	D	4.3.05 Posdorf
	Ü	Fr	14.00-15.35	C	4.3.05 Posdorf
	GET	Grundlagen der Elektrotechnik			
V		Mo	08.15-09.50	A+B+C+D	7.1.Ex Bittner
V		Di	10.05-11.35	A+B+C+D	7.1.Ex Bittner
Ü		Mo	11.55-13.35	A	6.1.2 Bittner
Ü		Di	08.15-09.50	C	3.3.02 Ide
Ü		Mi	08.15-09.45	D	1.E.07 Ide
Ü	Mi	11.55-13.35	B	3.3.02 Ide	
TM	Technische Mechanik I				
	V	Di	11.55-13.25	A+B+C+D	7.1.Ex Fischer
	Ü	Mi	11.55-13.25	A/B	3.3.01 Fischer
Ü	Mi	14.00-15.30	C/D	3.3.01 Fischer	
KE	Konstruktionselemente I				
	V	Do	10.05-10.50	A/B/C/D	7.1.Ex Menck
	Ü	Mi	11.55-12.40	A	4.3.07 Menck
	Ü	Do	10.55-11.40	D	7.1.Ex Menck
	Ü	Do	11.55-12.40	B	3.3.04 Menck
Ü	Do	12.45-13.30	C	3.3.04 Menck	

Informations- und Elektrotechnik				Raum	Lehrende
KE	Technisches Englisch I				
	V	Do	08.15-09.50	A/B/C/D	7.1.Ex Usher
KE	Konstruktionselemente III				
	SV	Mi	08.15-09.45	A+B+C+D	1.E.07 Menck
	P	Di	10.05-11.35	A/2 4wöchig	1.2.17 Streppel
	P	Di	11.55-13.35	B/2 4wöchig	1.2.17 Streppel
	P	Mi	10.05-11.35	D/2 4wöchig	1.2.12 Lobeck
	P	Mi	11.55-13.35	C/2 4wöchig	1.2.12 Lobeck
	P	Mi	14.00-15.35	C/2 4wöchig	1.2.12 Lobeck
	P	Mi	15.50-17.25	D/2 4wöchig	1.2.12 Lobeck
TM	Technische Mechanik III				
	V	Mi	08.15-09.50	A+B+C+D	1.3.08 Fischer
	Ü	Do	10.05-10.50	A/B	4.3.07 Fischer
	Ü	Fr	09.05-09.50	C/D	4.3.07 Fischer
EA	Elektrische Antriebe				
	V	Fr	10.05-11.40	A+B+C+D	6.1.3 Babel
	Ü	Fr	08.15-09.50	A	3.3.02 Babel
	Ü	Mi	10.05-11.35	C	4.3.05 Babel
	Ü	Mi	11.55-13.25	D	4.3.05 Babel
	Ü	Fr	11.55-13.25	B	4.3.05 Babel
GFZ	Grundlagen der Fahrzeugelektronik				
	SV	Mo	10.05-11.40	A+B	6.1.2 Krüger
AWK	Allgemeine Werkstoffkunde				
	V	Di	10.05-11.35	A+B+C+D	6.1.4 Därmann-Nowak
	Ü	Di	08.15-09.50	A	1.E.07 Därmann-Nowak
	Ü	Mi	11.55-13.25	B	3.3.01 Därmann-Nowak
	Ü	Mo	11.55-13.25	C	4.3.05 Därmann-Nowak
	Ü	Fr	11.55-13.25	D	3.3.01 Därmann-Nowak
TE	Technisches Englisch III				
	SV	Mo	08.15-09.45	A+B+C+D	7.1.Ex Usher
GP	Grundlagenpraktikum				
	P	Mi	11.55-15.35	A+B	4.3.08 Babel
	P	Mi	11.55-15.35	A+B	4.3.08 Babel
	P	Di	11.55-15.35	C+D	4.3.08 Babel/Pinks
	P	Di	11.55-15.35	C+D	4.3.08 Babel/Pinks
BWL	Betriebswirtschaftslehre				
	V	Di	11.55-14.45		xx Albien
	Ü	Di	14.50-15.35		xx Albien
SRT	Steuer- und Regelungstechnik				
	V	Do	08.15-09.50		1.E.07 Ehlert
	Ü	Di	10.05-10.50		1.E.07 Ehlert
BUS	Bauelemente und Schaltungen				
	V	Mi	09.05-10.50		4.6.09A Krüger
	Ü	Mi	10.55-11.40		4.6.09A Krüger

Informations- und Elektrotechnik				Raum	Lehrende
EFV	Elektromagnetisch Felder und deren Verträglichkeit			4.6.09A	N.N.
	SV	Fr	10.05-11.40		
CPT	Controller- und Prozessortechnik			4.6.09A	Krüger
	V	Fr	10.50-12.40		
	Ü	Fr	12.45-13.30	4.6.09A	Krüger
FZT	Fahrzeugtechnik			3.3.01	Menck
	V	Fr	09.05-10.50		
	Ü	Fr	10.55-11.40	3.3.01	Menck
	Ü	Mi	12.45-13.30	4.3.07	Menck
VM	Verbrennungsmotoren			1.2.06	Hilger
	V	Mi	10.05-11.40		
	Ü	Mi	11.55-12.40	1.2.06	Hilger
FP	Fachpraktikum			1.E.12	Hartke
	P(M)	Do	11.55-13.30		
	P(M)	Fr	11.55-13.30	1.E.12	Borchert/Hilger
	P(N)	Fr	14.00-15.35	4.6.08	Krüger/N.N.

Der aktuelle Stunden-, Wochen- und Raumplan ist im Aushang des Studienganges Fahrzeug- und Verkehrstechnik einzusehen.

Studiengang Elektrotechnik

Sonnenstr. 96, Dortmund-Mitte, ☎ (0231)9112-142, FAX (0231)9112-283

gemeinsame Lehrveranstaltungen im 1. Semester der Studienrichtungen Elektr. Energie- und Umwelttechnik (EEU) und Gebäudesystemtechnik (GST)

MA	Mathematik I				Fr. Zacharias Fr. Zacharias Fr. Zacharias Fr. Zacharias Fr. Zacharias Fr. Zacharias	
	V	Do	09.10-11.45			
	Ü	Mo	11.55-13.35	A		
	Ü	Di	11.55-13.35	B		
	Ü	Mi	10.05-11.45	A		
	Mi		11.55-13.35	B		
PH	Physik I				Wiegleb Wiegleb Wiegleb Wiegleb Wiegleb	
	V	Di	10.05-11.45			
	Ü	Mo	08.15-09.55	B4		
	Ü	Mo	10.05-11.45	C4		
	Ü	Mi	10.05-11.45	D4		
	Ü	Mi	11.55-13.35	A4		
EL	Elektronik I (Analog)				Matthes Matthes Ley	
	V/Ü	Di	08.15-09.55			
	P	Di	11.55-15.40	A8-D8 4wöchig		6.K.1
	P	Mo	11.55-15.40	E8-H8 4wöchig		6.K.1

Informations- und Elektrotechnik					Raum	Lehrende
GE1/M	Grundgebiete der Elektrotechnik 1 (Messtechnik)					
	V/Ü	Mi	08.15-09.55			Johannsen
	P	Di	11.55-15.40	A8-D8 4wöchig	6.K.4	Johannsen
	P	Mo	11.55-15.40	E8-H8 4wöchig	6.K.4	P. Müller
GE1/N	Grundgebiete der Elektrotechnik 1 (Netzwerke)					
	V/Ü	Do	11.55-13.35			Wagner
	P	Di	11.55-15.40	A8-D8 4wöchig	6.K.6	Wagner
	P	Mo	11.55-15.40	E8-H8 4wöchig	6.K.6	Wagner
Wahlpflichtfächer und Wahlfächer aus dem Katalog TW1:						
TAK	Tabellenkalkulation					
	V/P	Di	14.00-15.40	B	CIP-Pool	Hahn
	V/P	Mi	14.00-15.40	A	CIP-Pool	Hahn
MAS	Mathematik-Software					
	V/P	Mo	08.15-09.55	D4	CIP-Pool	Hr. Zacharias
	V/P	Mo	10.05-11.45	B4	CIP-Pool	Hr. Zacharias
	V/P	Fr	09.10-10.50	C4	CIP-Pool	Hr. Zacharias
	V/P	Fr	11.00-12.40	A4	CIP-Pool	Hr. Zacharias
RDB	Relationale Datenbanken					
	V/P	Fr	12.50-14.45			Fr. Zacharias
Wahlpflichtfächer und Wahlfächer aus dem Katalog G1:						
DVP2	Datenverarbeitung + Programmiersprache 2 (Visual Basic, .NET)					
	V	Fr	08.15-09.00		Luppa	
	Ü/P	Fr	09.10-10.50	A	3.1.01	Luppa
	Ü/P	Fr	11.00-12.40	B	3.1.01	Luppa
	Visual Basic, .NET sind eingetragene Markenzeichen der Microsoft Corporation					
DVP3	Datenverarbeitung + Programmiersprache 3, (C, C++)					
	V	Do	08.15-09.00			Ley
	Ü/P	Mo	08.15-09.00	C4	CIP-Pool	Ley
	Ü/P	Mo	10.05-11.45	A4	CIP-Pool	Ley
	Ü/P	Fr	09.10-10.50	D4	CIP-Pool	Ley
	Ü/P	Fr	11.00-12.40	B4	CIP-Pool	Ley
Wahlpflichtfächer und Wahlfächer aus dem Katalog NTW1:						
ENG	Englisch					
	V	Mi	14.55-17.30	A		Fronius
	V	Mi	14.55-17.30	B		Rohe
FRA	Französisch					
	V	Mi	14.00-15.40			Spiekermann

**gemeinsame Lehrveranstaltungen im 3. Semester der Studienrichtungen
Elektr. Energie- und Umwelttechnik (EEU) und Gebäudesystemtechnik (GST)**

PH	Physik III					
V	Mo	11.55-12.40				Hahn
Ü	Mo	14.00-14.45	B			Hahn
Ü	Mo	14.55-15.40	A			Hahn
P	Di	08.15-11.45	A8-D8 4wöchig		6.E.2	Hahn
P	Mo	08.15-11.45	E8-H8 4wöchig		6.E.2	Hahn

GE2/T	Grundgebiete der Elektrotechnik 2 (Transformation)					
V	Mo	12.50-13.35				Uhing
Ü	Mo	11.00-11.45	B4			Uhing
Ü	Mo	14.00-14.45	A4			Uhing
Ü	Mo	14.55-15.40	C4			Uhing
Ü	Mo	15.50-16.35	D4			Uhing

GE2/S	Grundgebiete der Elektrotechnik 2 (Systeme)					
V	Fr	08.15-09.55				Harnischmacher
Ü	Mi	11.55-12.40	A			Harnischmacher
Ü	Mi	12.50-13.35	B			Harnischmacher
P	Di	08.15-11.45	A8-D8 4wöchig		6.K.6	Harnischmacher
P	Do	11.55-15.40	E8-H8 4wöchig		6.K.6	Harnischmacher

EL	Elektronik III (Digital)					
V	Mi	10.05-11.45				Weigel
Ü	Mi	11.55-12.40	B			Weigel
Ü	Mi	12.50-13.35	A			Weigel
P	Di	08.15-11.45	A8-D8 4wöchig		6.K.3	Weigel
P	Do	11.55-15.40	E8-H8 4wöchig		6.K.3	Weigel

**Lehrveranstaltungen im 3. Semester der Studienrichtung
Elektr. Energie- und Umwelttechnik (EEU)**

UM1	Umweltmesstechnik 1					
V/Ü	Di	14.00-15.40				Wiegleb
P	Do	08.15-11.45	A8-D8		8.1.01	Wiegleb
P	Do	11.55-15.40	E8-F8		8.1.01	Wiegleb

**Lehrveranstaltungen im 3. Semester der Studienrichtung
Gebäudesystemtechnik (GST)**

EG1	Elektrische Gebäudesystemtechnik 1					
V/Ü	Di	14.00-15.40				Aschendorf
P	Mo	08.15-11.45	G8-H8		3.2.04	Aschendorf

Informations- und Elektrotechnik					Raum	Lehrende
Lehrveranstaltungen im 5. Semester der Studienrichtung Elektr. Energie- und Umwelttechnik (EEU)						
RE2	Rationelle Energieanwendungstechnik 2					
	V/Ü	Mi	11.55-13.35			Wagner
	P	Mi	08.15-11.45	A4-D4	3.2.02	Wagner
LE2	Leistungselektronik und elektr. Antriebe 2					
	V	Di	09.10-09.55			Uhing
	Ü	Di	10.05-10.50	B		Uhing
	Ü	Di	11.00-11.45	A		Uhing
	P	Mi	08.15-11.45	A4-D4 4wöchig	4.1.04	Uhing
EM2	Elektrische Maschinen 2					
	V	Mo	11.55-12.40			Aschendorf
	Ü	Mo	12.50-13.35			Aschendorf
	P	Do	08.15-11.45	A4-D4 4wöchig	4.K.14	Aschendorf
HT2	Hochspannungstechnik 2					
	V/Ü	Fr	08.15-09.55			Diederich
	P	Do	08.15-11.45	A4-D4 4wöchig	5.E.02..12	Diederich
EE2	Elektrische Energieerzeugung und -verteilung 2					
	V/Ü	Fr	10.05-11.45			Harnischmacher
	P	Mi	08.15-11.45	A4-D4	3.2.01	Harnischmacher
AP2	Automatisierungstechnik und Prozessdatenverarbeitung 2					
	V/Ü	Di	11.55-13.35			Weigel
	P	Do	08.15-11.45	A4-D4	6.K.3	Weigel
Wahlpflichtfächer und Wahlfächer aus den Katalogen EU1-EU3:						
EEW	Elektrizitäts- und Energiewirtschaft					
	V/Ü	Mi	14.00-15.40			P. Müller
EMV	Elektromagnetische Verträglichkeit					
	V/Ü	Mo	08.15-09.55			Diederich
ILE	Informations- und Leitsysteme für rationelle Energieanwendungen					
	V/Ü	Mo	14.00-15.40		3.1.01	Schulte
MST	Mikrosystemtechnik					
	V	Do	14.00-15.40			Albers
	Ü	Fr	12.50-16.35			
PSP	Programmierung von SPS nach IEC 1131					
	V/Ü	Di	14.00-17.30			Ley

Informations- und Elektrotechnik				Raum	Lehrende
	V/Ü	Do	11.55-13.35		
SEA	Stromrichterschaltungen für elektrische Antriebe				
	V/Ü	Do	11.55-13.35		Uhing
SST	Schutz- und Stationsleittechnik				
	V/Ü	Di	14.00-17.30		Harnischmacher
Lehrveranstaltungen im 5. Semester der Studienrichtung Gebäudesystemtechnik (GST)					
TG2	Technische Gebäudeausrüstung 2				
	V/Ü	Mo	10.05-11.45		P. Müller
	P	Do	08.15-11.45	A4-D4	P. Müller
				6.E.1	
AL2	Automatisierungs- und Leittechnik 2				
	V/Ü	Di	09.10-10.50		Walter
	P	Mi	08.15-11.45	A4-D4	Walter
				4.1.06	
KT2	Kommunikations- und Bustechnik 2				
	V/Ü/P	Fr	08.15-10.50		Laskowski
PP2	Projektplanung- und Steuerung, Kostenmanagement 2				
	V/Ü	Mi	14.00-16.35		Vester
	P	Mi	08.15-11.45	A4-D4	Aschendorf
EN2	Energiemanagement 2				
	V/Ü	Di	11.55-13.35		Wagner
	P	Do	08.15-11.45	A4-D4	Wagner
				3.2.02	
HS2	Hard- und Softwareengineering 2				
	V/Ü	Mo	11.55-13.35		Matthes
	P	Do	08.15-11.45	A4-D4	Matthes
				6.K.2	
Wahlpflichtfächer und Wahlfächer aus den Katalogen GST1-GST3:					
EAT	Energieanwendungstechnik				
	V/Ü	Di	08.15-09.55		P. Müller
EMV	Elektromagnetische Verträglichkeit				
	V/Ü	Mo	08.15-09.55		Diederich
ILE	Informations- und Leitsysteme für rationelle Energieanwendungen				
	V/Ü	Mo	14.00-15.40	3.1.01	Schulte

Informations- und Elektrotechnik		Raum	Lehrende
MST	Mikrosystemtechnik		Albers
	V	Do 14.00-15.40	
	Ü	Fr 12.50-16.35	
NEH	Niedrigenergiehaus		Hahn
	V/Ü	Di 11.55-13.35	
PSP	Programmierung von SPS nach IEC 1131		Ley
	V/Ü	Mo 09.10-11.45	
	V/Ü	Fr 12.50-15.40	

gemeinsame Wahlpflichtfächer und Wahlfächer aus dem Katalog NTW2 für die Studienrichtungen:
 Elektr. Energie- und Umwelttechnik (EEU)
 Gebäudesystemtechnik (GST)

RET	Rhetorik		Neuhäuser-Metternich
	V/Ü	Do 15.50-17.30	
FMA	Führungs- und Managementausbildung		Kallmeyer
	V/Ü	Do 15.50-17.30	

gemeinsame Lehrveranstaltungen im 7. Semester der Studienrichtungen mit Praxissemester
 Elektr. Energie- und Umwelttechnik (EEU) und Gebäudesystemtechnik (GST)

IA	Ingenieurmäßiges Arbeiten (6 Übungsstunden)		Albers Aschendorf Diederich Hahn Harnischmacher Johannsen Ley Matthes P. Müller Uhing A. Wagner Walter Weigel Wiegleb Fr. Zacharias Hr. Zacharias
	Ü	Räume und Zeiten	
	Ü	nach Vereinbarung	
	Ü	"	
	Ü	"	
	Ü	"	
	Ü	"	
	Ü	"	
	Ü	"	
	Ü	"	
	Ü	"	
	Ü	"	
	Ü	"	
	Ü	"	

Der aktuelle Stunden- und Raumplan ist im Aushang des Studienganges Elektrotechnik einzusehen.

Fachbereich 4 – Informatik

Emil-Figge-Str. 42, 44227 Dortmund, ☎ (0231) 755-6709, FAX (0231) 755-6710
www.inf.fh-dortmund.de

Der Fachbereich Informatik bietet die folgenden Diplom-Studiengänge an:

Informatik (ab WS 2003/04) **(INF)**
Studienrichtung Praktische Informatik (PI)
Studienrichtung Technische Informatik (TI)
Allgemeine Informatik (AI) (auslaufend)
Technische Informatik (TI) (auslaufend)
Wirtschaftsinformatik (WI)
Verbundstudiengang Wirtschaftsinformatik

Weiterhin werden ein Bachelor- und ein Masterstudiengang in der Medizinischen Informatik angeboten.

1. Studienziele

Ziel der Ausbildung in den vier Studiengängen ist die Vermittlung von Denkweisen und Kenntnissen, die es den Absolventen ermöglichen, Datenverarbeitungsprobleme unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten. Sie sollen in die Lage versetzt werden, in allen software-orientierten Bereichen der IT tätig zu werden und Verantwortung zu übernehmen. Die Ausbildung erfolgt anwendungsorientiert auf wissenschaftlicher Grundlage und deckt sowohl die Kerninformatik als auch Anwendungen ab. In den einzelnen Studiengängen und –richtungen wird auf spezielle Anwendungsfelder schwerpunktmäßig eingegangen.

2. Tätigkeitsfelder

Grundsätzlich stehen den Absolventinnen und Absolventen alle berufliche Positionen in der software-orientierten IT offen. Über die Wahl des Studienganges oder der Studienrichtung kann bereits im Studium eine Spezialisierung erfolgen.

Der Einsatzschwerpunkt der Absolventinnen und Absolventen des Studienganges **Informatik**, Studienrichtung **Praktische Informatik**, liegt in der Anwendungsprogrammierung im administrativ-kommerziellen Bereich sowie in der Systemprogrammierung bei Anwendern und DV-Herstellern. Das Haupttätigkeitsfeld der Absolventinnen und Absolventen des Studienganges **Informatik**, Studienrichtung **Technische Informatik**, liegt in der Anwendung von Datenverarbeitungsanlagen zur Lösung von Ingenieur-Problemen. Ihr Einsatz erfolgt sowohl im Bereich der Hardware als auch der Software, bei DV-Herstellern und -Anwendern sowie im Bereich der Prozessdatenverarbeitung, Automatisierungstechnik und der Kommunikationstechnik.

Das Studienangebot **Medizinische Informatik (MI)** befähigt zur Problemlösung im Anwendungsbereich der Medizin bzw. des Gesundheitswesens.

Das Studium der **Wirtschaftsinformatik (WI)** bereitet auf Tätigkeitsfelder vor, die schwerpunktmäßig in der Anwendungsprogrammierung und in der Technologie der Informationssysteme im administrativ-kommerziellen Bereich sowie in der Gestaltung betrieblicher Informationssysteme liegen.

3. Studienverlauf und Studieninhalte

Das Studium gliedert sich in Grundstudium, Hauptstudium und Wahlstudium.

Im Studiengang **Informatik** werden im ersten Studienjahr Informatikgrundlagen, mathematische Kenntnisse und außerfachliche Grundlagen vermittelt. Im dritte Semester kommen Systemgrundlagen hinzu, weiterhin anwendungsspezifische Grundlagen, gesondert für die beiden Studienrichtungen.

Im Hauptstudium werden Softwaresysteme, Netzbasierte Systeme und Anwendungen behandelt, spezifisch in den Studienrichtungen gibt es weiterhin eine Vertiefung in der Softwareentwicklung (Prakt. Informatik) und in technischen Systemen (Techn. Informatik).

In der **Medizinischen Informatik** werden im Grundstudium Kenntnisse und Fertigkeiten in der Mathematik, Grundlagen der Medizinischen Informatik und Informatikgrundlagen vermittelt. Im Hauptstudium werden Kenntnisse und Fertigkeiten auf den Gebieten der Informationssysteme, der Softwaretechnik und Systemanalyse sowie der Medizinischen Informatik vermittelt.

Innerhalb der **Wirtschaftsinformatik** vermittelt das Grundstudium die gleichen informatikspezifischen Grundlagen wie im Studiengang Informatik. Zusammen mit der Mathematik machen sie zwei Drittel des Grundstudiums aus. Ein weiteres Drittel stammt aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften, hier werden Kenntnisse der Grundlagen der BWL, der Kostenrechnung und Bilanzierung sowie der Rahmenbedingungen für wirtschaftliches Handeln gelehrt.

Das Hauptstudium vermittelt in seinem Pflichtteil Kenntnisse und Fertigkeiten auf den Gebieten moderner Software- und Datenbanktechnologien sowie des Geschäftsprozessmanagements und der Unternehmensführung.

In allen Studiengängen bieten die Wahlpflichtfächer des Hauptstudiums die Möglichkeit, die im Pflichtteil erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten entsprechend der persönlichen Neigung zu vertiefen.

Das Wahlstudium ist freiwillig und wird zur sinnvollen Ergänzung des Studiums empfohlen.

Neben dem Präsenzstudium Wirtschaftsinformatik bietet die Fachhochschule Dortmund in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Köln, Campus Gummersbach, den Verbundstudiengang Wirtschaftsinformatik an.

Dieser Diplom-Studiengang wendet sich primär an Berufstätige und Auszubildende. Kooperationspartner der beiden Hochschulen ist das Institut für Verbundstudien der Fachhochschulen Nordrhein-Westfalens (IV NRW) in Hagen.

Das fünfjährige Studium besteht zu 75 % aus Selbststudium und zu 25 % aus Präsenzphasen. Pro Woche sind etwa 15 Stunden Studienzeit (Zeiten für die Bearbeitung von Lernbriefen und Anwesenheit in Präsenzveranstaltungen vorgesehen. Weitere Informationen zum Studium unter : 0231/755-6756 oder 02331/987-4631, und zur Bewerbung unter 0231/9112-111 oder -270 und im Internet: <http://www.inf.fh-dortmund.de//verbund>)

Die im folgenden abgedruckten Studienverlaufspläne beziehen sich auf die Studiengänge Informatik (Diplomprüfungsordnung 2003), Wirtschaftsinformatik (Diplomprüfungsinformatik 2003), Medizinische Informatik (Bachelorprüfungsordnung 2003, Masterprüfungsordnung 2001).

Die Pläne der alten Prüfungsordnungen (1999 und Änderungen bis 2002) können noch im Fachbereich eingesehen werden. Zusätzlich sind im Internetauftritt der FH Dortmund www.fh-dortmund.de neben den Prüfungs- und Studienordnungen, noch weitere Informationen (www.inf.fh-dortmund.de) zu finden.

Studiengang Informatik - Praktische Informatik ver 5.0

20.06.2003

SWS

	Modul/Lehrveranstaltung	S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7	Summe	LP
201 0	Einführung in die Informatik									
101 1	Einführung in die Informatik 1	5							5	5
201 2	Einführung in die Informatik 2		5						5	5
302 0	Programmierkurs									
202 1	Programmierkurs 1		4						4	5
302 2	Programmierkurs 2			4					4	5
203 0	Rechnerstrukturen und Betriebssysteme									
103 1	Rechnerstrukturen und Betriebssysteme 1	4							4	5
203 2	Rechnerstrukturen und Betriebssysteme 2		4						4	5
204 0	Theoretische Inform. 1	2	2						4	5
305 0	Systemgrundlagen									
305 1	Softwaretechnik 1			4					4	5
305 2	Datenbanken 1			4					4	5
106 0	Mathematik 1									
106 1	Analysis 1	4							4	5
106 2	Lineare Algebra 1	4							4	5
207 0	Mathematik 2 *									
207 1	*(2aus3) Statistik 1			4					4	5
207 2	Lineare Algebra 2			4					4	5
207 3	Analysis 2		4							
308 0	Medieninformatik									
308 1	Mensch-Computer-Interakt.			4					4	5
308 2	Multimedia			4					4	5
309 0	Künstl. Intelligenz			4					4	5
210 0	Außerfachliche Grundlagen									
110 1	BWL	4							4	5
110 2	Technisches Englisch	2							2	2,5
210 3	Lern- u. Arbeitstechniken/Studium Generale			2					2	2,5
411 0	Netzbasierte Systeme und Anwendungen									
411 1	Kommunikations- und Rechnernetze					4			4	5
411 2	Datenschutz/Datensicherheit					4			4	5
412 0	Softwaresysteme 1									
412 1	Softwaretechnik 2					4			4	5
412 2	Web-Engineering 1					4			4	5
513 0	Softwaresysteme 2									
413 1	Datenbanken 2					4			4	5
513 2	Softwaretechnik 3						4		4	5
414 0	BWL-Anwendungen					4			4	5
615 0	Wahlpflichtmodul Informatik							4	4	5
616 0	Allgemeines Wahlpflichtmodul						4	4	8	10
617 0	Wahlpflichtmodul Prakt. Informatik						4	4	8	10
618 0	Seminar									
518 1	Seminar 1 /Präsentationstechnik/Studium Generale						4		4	5
618 2	Seminar 2							4	4	5
619 0	Projektarbeit						8	8		15
620 0	Außerfachliches Modul									
520 1	Informatik und Gesellschaft					2			2	2,5
620 2	DV-Recht							2	2	2,5
	Summen	25	25	24	24	26	26	0	150	180
	Semester	1	2	3	4	5	6	7		
	LP	30	30	30	30	30	30	30		

Studienplan für den Bachelor-Studiengang Medizinische Informatik

Fach	Modul	Studieninhalte	Semester					SM/5J Fach	ECTS- Punkte	Veranstalt- tagsanzahl	Prüf- Nr.	Fach-Nr.
			1	2	3	4	5					
Mathematik	Mathematik 1	Analysis 1 Lineare Algebra 1	5						9	ZV ZÜ od. 6SV ZV ZÜ od. 4SM	44001 44002	
	Mathematik 2	Analysis 2 Lineare Algebra 2		6					9	ZV ZÜ od. 6SV ZV ZÜ od. 4SM	44003 44004	
Grundlagen der Humanmedizin	Fremdsprache	Fremdsprache	4 LH						4	ZSV ZÜ	44121	
	Grundlagen der Humanmedizin	Grundlagen der Humanmedizin 1 Grundlagen der Humanmedizin 2	4						8	4SV 4SV	44211 44212	
Grundlagen der Medizinischen Informatik	Grundlagen der Medizinischen Informatik	Einführung in die Med. Informatik Gesundheitsversorgungssysteme Med. Dokumentationslehre	2							ZSV 1V ZÜ od. ZSV	44371 44372	
	Grundlagen der Informatik	Grundlagen der Informatik 1 Informatik 1 Grundlagen der Informatik 2 Informatik 2	3						6	ZV ZV ZÜ	44373 44011	
Programmierung	Programmierung 1	Grundlagen der Informatik 2 Grundlagen der Informatik 3 Grundlagen der Informatik 4	3								44012 44013 44014	
	Programmierung 2	Programmierung 1 Programmierung 2	3						7	ZV ZÜ ZV ZÜ	44021 44022	
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen Medizinische Statistik Biometrie	4 LH								44361 44362 44363	
	Softwaretechnik, Systemanalyse	Softwaretechnik, Systemanalyse Rechnerstrukturen und Betriebssysteme							10	1V ZP 1V ZP	44331 44332	
Medizinische Informatik	Medizinische Informatik	Biomedizinische Technik Medizinische Bildgebung Signalverarbeitung Daten- und Wissensbanken in der Medizin									44341 44342 44381 44382	
	Medizinische Informatik	Medizinische Informatik Medizinische Informatik Medizinische Informatik							10	ZV ZV ZV	44343 44344 44383	
Gesundheitsinformatik	Gesundheitsinformatik	Gesundheitsinformatik									44391 44392	
	Gesundheitsinformatik	Gesundheitsinformatik							10	ZV ZSV	44393 44394	
Studienleistungen												
Prüferberk									8	8 UT	44411	
Prüfungsinhaber									4	4 UT	44422	
Abschluss-Seminar									6	6 UT	44433	
Abschluss-Arbeit									5	5 SDs	44434	
SWIS je Semester/Inhaltsbereich			29	26	27	28	4	6	120	180	25	

* Neben den Modulprüfungen und Leistungsabweisungen des 1. und 2. Semesters müssen für die Zulassung zum Praxissemester von den mit "MP**" gekennzeichneten Modulprüfungen bis auf eine alle bestanden sein.
 ** Die Fachprüfungen finden im Anschluss an das Praxissemester statt.
 *** einschließlich erfolgreich ababliegendem Praxis-Semester

**Studiengang Informatik - Technische Informatik
v 5.0**

		20.06.2003				SWS			Summe	cps
	Modul/Lehrveranstaltung	S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7		
	Einführung in die Informatik									
101 1	Einführung in die Informatik 1	5							5	5
201 2	Einführung in die Informatik 2		5						5	5
	302 0 Programmierkurs									
202 1	Programmierkurs 1		4						4	5
302 2	Programmierkurs 2			4					4	5
	203 0 Rechnerstrukturen und Betriebssysteme									
103 1	Rechnerstrukturen und Betriebssysteme 1	4							4	5
203 2	Rechnerstrukturen und Betriebssysteme 2		4						4	5
	204 0 Theoretische Inform. 1	2	2						4	5
	305 0 Systemgrundlagen									
305 1	Softwaretechnik 1			4					4	5
305 2	Datenbanken 1			4					4	5
	106 0 Mathematik 1									
106 1	Analysis 1	4							4	5
106 2	Lineare Algebra 1	4							4	5
	207 0 Mathematik 2 *									
207 1	*(2aus3) Statistik 1		4						4	5
207 2	Lineare Algebra 2		4						4	5
207 3	Analysis 2		4							
	321 0 Phys.-elektrotechn. Grdl.									
321 1	Phys.-elektrotechn. Grdl. 1			4					4	5
321 2	Phys.-elektrotechn. Grdl. 2			4					4	5
	322 0 Hardware Engineering			4					4	5
	210 0 Außerfachliche Grundlagen									
110 1	BWL	4							4	5
110 2	Technisches Englisch	2							2	2,5
210 3	Lern- u. Arbeitstechniken/Studium Generale		2						2	2,5
	511 0 Netzbasierende Systeme und Anwendungen									
411 1	Kommunikations- und Rechnernetze				4				4	5
511 3	Telematik					4			4	5
	412 0 Softwaresysteme 1									
412 1	Softwaretechnik 2				4				4	5
412 2	Web-Engineering 1				4				4	5
	423 0 Technische Systeme									
423 1	Embedded Syst. 1				4				4	5
423 2	Systems Engineering 1				4				4	5
	424 0 Anwendungen technischer Systeme									
424 1	Automatisierungstechnik				4				4	5
	615 0 Wahlpflichtmodul Informatik						4		4	5
	616 0 Allgemeines Wahlpflichtmodul					4	4		8	10
	625 0 Wahlpflichtmodul Techn. Informatik					4	4		8	10
	618 0 Seminar									
618 1	Seminar 1 /Präsentationstechnik/ Studium Generale					4			4	5
618 2	Seminar 2						4		4	5
	619 0 Projektarbeit						8	8		15
	620 0 Außerfachliches Modul									
520 1	Informatik und Gesellschaft					2			2	2,5
620 2	DV-Recht						2		2	2,5
	Summen	25	25	24	24	26	26	0	150	180
	Semester	1	2	3	4	5	6	7		
	cps	30	30	30	30	30	30	30		

Wirtschaftsinformatik v 5.0

20.06.2003

	Modul/Lehrveranstaltung	SWS							Summe	cps
		S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7		
201 0	Einführung in die Informatik									
101 1	Einführung in die Informatik 1	5							5	5
201 2	Einführung in die Informatik 2		5						5	5
330 0	Grundlagenpraktikum									
230 1	Programmierkurs 1		4						4	5
330 2	Praktikum WI			4					4	5
331 0	Einführung in die Wirtschaftsinformatik									
131 1	Einführung in die WI 1	4							4	5
331 2	Einführung in die WI 2		2	4					6	5
204 0	Theoretische Informatik 1	2	2						4	5
305 0	Systemgrundlagen									
305 1	Softwaretechnik 1			4					4	5
305 2	Datenbanken 1			4					4	5
206 0	Mathematik 1									
106 3	Analysis	4							4	5
206 4	Lineare Algebra		4						4	5
307 0	Mathematik 2									
307 1	Statistik			4					4	5
132 0	BWL-Grundlagen									
132 1	allgemeine BWL/Unternehmensführung	4							4	5
132 2	Human Resource Management und Arbeitsorganisation	4							4	5
333 0	Rechnungswesen									
233 1	Buchführung und Jahresabschluss		4						2	5
333 2	Kosten-, Erlös- und Ergebnisrechnung			4					4	5
210 0	Außerfachliche Grundlagen									
210 2	Technisches Englisch		2						2	2,5
110 3	Lern- u. Arbeitstechniken/Studium Generale	2							2	2,5
210 4	Seminar 1/Präsentationstechniken/Studium Generale		4						4	5
412 0	Softwaresysteme 1									
412 1	Softwaretechnik 2				4				4	5
412 2	Web-Engineering 1				4				4	5
513 0	Softwaresysteme 2									
513 1	Datenbanken 2				4				4	5
513 2	Softwaretechnik 3					4			4	5
534 0	Volkswirtschaftslehre									
534 1	Angewandte Mikroökonomik.				2				2	2,5
534 2	Angewandte Makroökonomik.					4			4	2,5
435 0	Management von Unternehmen									
435 1	Strategisches Management				4				4	5
435 2	Geschäftsprozessmanagement				4				4	5
436 0	DV-Recht				4				4	5
618 0	Seminar									
618 2	Seminar 2						4		4	5
618 3	Planungs- und Entscheidungstraining						2		2	2,5
619 0	Projektarbeit						8	8	16	17,5
636 0	Wahlpflichtmodul BWL/Informatik/WI						4	4	8	10
637 0	Wahlpflichtmodul BWL/Informatik/WI						4	4	8	10
638 0	Allgemeines Wahlpflichtmodul						4		4	5
		25	27	24	26	24	26	0	150	180
	Semester	1	2	3	4	5	6	7		
	cps	30	30	30	30	30	30	30		

Studiengang Medizinische Informatik (Bachelor)
v 5.0

20.06.2003

SWS

	Modul/Lehrveranstaltung	S1	S2	S3	S4	S5	S6	Summe	cps
201 0	Einführung in die Informatik								
101 1	Einführung in die Informatik 1	5						5	5
201 2	Einführung in die Informatik 2		5					5	5
302 0	Programmierkurs								
202 1	Programmierkurs 1		4					4	5
302 2	Programmierkurs 2			4				4	5
240 0	Grundlagen der Med. Informatik	2	4					6	5
241 0	Grundlagen der Humanmedizin	4	4					8	10
204 0	Theoretische Informatik	2	2					4	5
305 0	Systemgrundlagen								
305 1	Softwaretechnik 1			4				4	5
305 2	Datenbanken 1			4				4	5
442 0	Softwaretechnik								
442 1	Softwaretechnik 2				4			4	5
443 0	Rechnersysteme und -netze								
443 1	Rechnerarchitektur und Betriebssysteme			4				4	5
443 2	Kommunikations- und Rechnernetze				4			4	5
206 0	Mathematik 1								
206 3	Analysis	4						4	5
206 4	Lineare Algebra	4						4	5
307 0	Mathematik 2								
307 4	med. Statistik und Biometrie		4					4	5
210 0	Außerfachliche Grundlagen								
110 1	BWL	4						4	5
210 2	Technisches Englisch		2					2	2,5
110 3	Lern- u. Arbeitstechniken/Studium Generale	2						2	2,5
444 0	Med. Informatik								
344 1	Med. Informatik 1			4				4	5
444 2	Med. Informatik 2				6			6	5
445 0	Med.-techn. Informatik								
345 1	Med.-techn. Informatik 1			4				4	5
445 2	Med.-techn. Informatik 2				6			6	5
419 0	Projektarbeit				8			8	10
546 0	Praxisseminar					4		4	5
647 0	Abschluss-Seminar						6	6	5
	Summen	27	25	24	28	4	6	114	130
	Semester	1	2	3	4	5	6		
	cps	30	30	30	30	30	30		

Modulliste 5.0

Vor der Modulnummer steht das Semester der
Modulprüfung.

04.06.2003

M-Nr	Modulname
01	Einführung in die Informatik
02	Programmierkurs
03	Rechnerstrukturen und Betriebssysteme
04	Theoretische Inform. 1
05	Systemgrundlagen
06	Mathematik 1
07	Mathematik 2
08	Medieninformatik
09	Künstl. Intelligenz
10	Außerfachliche Grundlagen
11	Netzbasierte Systeme und Anwendungen
12	Softwaresysteme 1
13	Softwaresysteme 2
14	BWL-Anwendungen
15	Wahlpflichtmodul Informatik
16	Allgemeines Wahlpflichtmodul
17	Wahlpflichtmodul Prakt. Informatik
18	Seminar
19	Projektarbeit
20	Außerfachliches Modul
21	Phys.-elektrotechn. Grdl.
22	Hardware Engineering
23	Technische Systeme
24	Anwendungen technischer Systeme
25	Wahlpflichtmodul Techn. Informatik
30	Grundlagenpraktikum Wirtschaftsinformatik
31	Einführung in die Wirtschaftsinformatik
32	BWL-Grundlagen
33	Rechnungswesen
34	Volkswirtschaftslehre
35	Management von Unternehmen
36	Wahlpflichtmodul BWL/Informatik/WI
37	Wahlpflichtmodul BWL/Informatik/WI
38	DV-Recht
40	Grundlagen der Med. Informatik
41	Grundlagen der Humanmedizin
42	Softwaretechnik
43	Rechnersysteme und -netze
44	Med. Informatik
45	Med.-techn. Informatik
46	Praxisseminar
47	Abschluss-Seminar

Praktische Informatik - Diplom

	M-Nr	Modulname
IP-D	01	Einführung in die Informatik
IP-D	02	Programmierkurs
IP-D	03	Rechnerstrukturen und Betriebssysteme
IP-D	04	Theoretische Inform. 1
IP-D	05	Systemgrundlagen
IP-D	06	Mathematik 1
IP-D	07	Mathematik 2
IP-D	08	Medieninformatik
IP-D	09	Künstl. Intelligenz
IP-D	10	Außerfachliche Grundlagen
IP-D	11	Netzbasierte Systeme und Anwendungen
IP-D	12	Softwaresysteme 1
IP-D	13	Softwaresysteme 2
IP-D	14	BWL-Anwendungen
IP-D	15	Wahlpflichtmodul Informatik
IP-D	16	Allgemeines Wahlpflichtmodul
IP-D	17	Wahlpflichtmodul Prakt. Informatik
IP-D	18	Seminar
IP-D	19	Projektarbeit
IP-D	20	Außerfachliches Modul

Technische Informatik - Diplom

	M-Nr	Modulname
IT-D	01	Einführung in die Informatik
IT-D	02	Programmierkurs
IT-D	03	Rechnerstrukturen und Betriebssysteme
IT-D	04	Theoretische Inform. 1
IT-D	05	Systemgrundlagen
IT-D	06	Mathematik 1
IT-D	07	Mathematik 2
IT-D	10	Außerfachliche Grundlagen
IT-D	11	Netzbasierte Systeme und Anwendungen
IT-D	12	Softwaresysteme 1
IT-D	15	Wahlpflichtmodul Informatik
IT-D	16	Allgemeines Wahlpflichtmodul
IT-D	18	Seminar
IT-D	19	Projektarbeit
IT-D	20	Außerfachliches Modul
IT-D	21	Phys.-elektrotechn. Grdl.
IT-D	22	Hardware Engineering
IT-D	23	Technische Systeme
IT-D	24	Anwendungen technischer Systeme
IT-D	25	Wahlpflichtmodul Techn. Informatik

Wirtschaftsinformatik - Diplom

	M-Nr	Modulname
WI-D	01	Einführung in die Informatik
WI-D	02	Programmierkurs
WI-D	04	Theoretische Inform. 1
WI-D	05	Systemgrundlagen
WI-D	06	Mathematik 1
WI-D	07	Mathematik 2
WI-D	10	Außerfachliche Grundlagen
WI-D	12	Softwaresysteme 1
WI-D	16	Allgemeines Wahlpflichtmodul
WI-D	18	Seminar
WI-D	19	Projektarbeit
WI-D	30	Grundlagenpraktikum Wirtschaftsinformatik
WI-D	31	Einführung in die Wirtschaftsinformatik
WI-D	32	BWL-Grundlagen
WI-D	33	Rechnungswesen
WI-D	34	Volkswirtschaftslehre
WI-D	35	Management von Unternehmen
WI-D	36	Wahlpflichtmodul BWL/Informatik/WI
WI-D	37	Wahlpflichtmodul BWL/Informatik/WI
WI-D	38	DV-Recht

Medizinische Informatik - Bachelor

	M-Nr	Modulname
MI-B	01	Einführung in die Informatik
MI-B	02	Programmierkurs
MI-B	04	Theoretische Inform. 1
MI-B	05	Systemgrundlagen
MI-B	06	Mathematik 1
MI-B	07	Mathematik 2
MI-B	10	Außerfachliche Grundlagen
MI-B	12	Softwaresysteme 1
MI-B	19	Projektarbeit
MI-B	40	Grundlagen der Med. Informatik
MI-B	41	Grundlagen der Humanmedizin
MI-B	42	Softwaretechnik
MI-B	43	Rechnersysteme und -netze
MI-B	44	Med. Informatik
MI-B	45	Med.-techn. Informatik
MI-B	46	Praxisseminar
MI-B	47	Abschluss-Seminar

Gesamtliste der WP-Lehrveranstaltungen 5.0

INF-P-D	6.800	Aktuelle Verschlüsselungstechniken
INF-P-D	6.801	Angewandte Statistik
INF-T-D	6.801	Angewandte Statistik
WI-B-D	6.802	Arbeits- und Wirtschaftsprivatrecht
WI-B-D	6.803	Arbeitsrecht
INF-P-D	6.804	Autorensysteme
WI-B-D	6.805	Beschaffungsmanagement
INF-P-D	6.806	Betriebliches Rechnungswesen
WI-B-D	6.807	Betriebsverfassungs- und Tarifrecht
INF-I-D	6.808	Componentware
WI-I-D	6.808	Componentware
INF-P-D	6.809	Computergraphik
INF-P-D	6.810	Computerunterstützte Zusammenarbeit
INF-P-D	6.811	Controlling
WI-B-D	6.811	Controlling
INF-T-D	6.812	Datenbanken 2
INF-T-D	6.813	Datenschutz und Datensicherheit
WI-I-D	6.813	Datenschutz und Datensicherheit
INF-T-D	6.814	Digitale Bildverarbeitung
INF-T-D	6.815	Digitale Signalverarbeitung
INF-T-D	6.816	Echtzeitsysteme
INF-P-D	6.817	E-Commerce
WI-I-D	6.818	E-Commerce A
WI-B-D	6.819	E-Commerce B
WI-B-D	6.820	E-Human Resource Management
WI-B-D	6.821	E-Learning
INF-P-D	6.822	Entwicklung und Technik von ERP-Systemen
WI-I-D	6.823	Entwicklung und Technik von ERP-Systemen
WI-B-D	6.824	Finanzmanagement
INF-P-D	6.825	Gestaltung mit elektronischen Medien
WI-B-D	6.826	Gestaltungsmanagement der Kostenrechnung
INF-P-D	6.827	Grafik- und Animationssysteme
INF-P-D	6.828	Grundlagen u. Einführung eines ERP-Systems
WI-I-D	6.828	Grundlagen u. Einführung eines ERP-Systems
INF-T-D	6.829	Hardware/Software Codesign
INF-P-D	6.830	Hypermedia-Anwendungen
WI-B-D	6.831	Investition und Finanzierung
WI-I-D	6.832	Kommunikations- und Rechnernetze
INF-I-D	6.833	Kommunikations- und Rechnernetze 2
INF-T-D	6.834	Künstliche Intelligenz
WI-I-D	6.834	Künstliche Intelligenz
INF-P-D	6.835	Logistik
INF-T-D	6.835	Logistik
WI-B-D	6.836	Logistikmanagement
INF-P-D	6.837	Marketing
INF-P-D	6.838	Maschinennahe Programmierung
WI-I-D	6.838	Maschinennahe Programmierung
INF-T-D	6.839	Neuroinformatik
INF-P-D	6.840	Numerische Algorithmen
INF-P-D	6.841	Operations Research
WI-B-D	6.842	Produktionsmanagement
WI-I-D	6.843	Rechnerarchitektur und Betriebssysteme 1

WI-I-D	6.844	Rechnerarchitektur und Betriebssysteme 2
INF-I-D	6.845	Rechnerarchitekturen
INF-T-D	6.846	Simulationstechnik
INF-T-D	6.847	Steuerungs- und Regelungssysteme
INF-I-D	6.848	System- und Softwarequalitätssicherung
WI-I-D	6.848	System- und Softwarequalitätssicherung
INF-I-D	6.849	Systemprogrammierung
WI-I-D	6.849	Systemprogrammierung
INF-T-D	6.850	Systems Engineering 2
INF-I-D	6.851	Theoretische Informatik 2
WI-I-D	6.851	Theoretische Informatik 2
INF-I-D	6.852	Verteilte Systeme
WI-I-D	6.852	Verteilte Systeme
INF-P-D	6.853	Virtuelle Umgebungen
INF-I-D	6.854	Web-Engineering 2
WI-I-D	6.854	Web-Engineering 2

Versionen 5.0

16.06.2003

INF-D Katalog Informatik

INF-I-D	6.808	Componentware
INF-I-D	6.833	Kommunikations- und Rechnernetze 2
INF-I-D	6.845	Rechnerarchitekturen
INF-I-D	6.848	System- und Softwarequalitätssicherung
INF-I-D	6.849	Systemprogrammierung
INF-I-D	6.851	Theoretische Informatik 2
INF-I-D	6.852	Verteilte Systeme
INF-I-D	6.854	Web-Engineering 2

INF-D Katalog Praktische Informatik

INF-P-D	6.800	Aktuelle Verschlüsselungstechniken
INF-P-D	6.801	Angewandte Statistik
INF-P-D	6.804	Autorensysteme
INF-P-D	6.806	Betriebliches Rechnungswesen
INF-P-D	6.809	Computergraphik
INF-P-D	6.810	Computerunterstützte Zusammenarbeit
INF-P-D	6.811	Controlling
INF-P-D	6.817	E-Commerce
INF-P-D	6.822	Entwicklung und Technik von ERP-Systemen
INF-P-D	6.825	Gestaltung mit elektronischen Medien
INF-P-D	6.827	Grafik- und Animationssysteme
INF-P-D	6.828	Grundlagen und Einführung eines ERP-Systems
INF-P-D	6.830	Hypermedia-Anwendungen
INF-P-D	6.835	Logistik
INF-P-D	6.837	Marketing
INF-P-D	6.838	Maschinennahe Programmierung
INF-P-D	6.840	Numerische Algorithmen
INF-P-D	6.841	Operations Research
INF-P-D	6.853	Virtuelle Umgebungen

INF-D Katalog Technische Informatik

INF-T-D	6.801	Angewandte Statistik
INF-T-D	6.812	Datenbanken 2
INF-T-D	6.813	Datenschutz und Datensicherheit
INF-T-D	6.814	Digitale Bildverarbeitung
INF-T-D	6.815	Digitale Signalverarbeitung
INF-T-D	6.816	Echtzeitsysteme
INF-T-D	6.829	Hardware/Software Codesign
INF-T-D	6.834	Künstl. Intelligenz
INF-T-D	6.835	Logistik
INF-T-D	6.839	Neuroinformatik
INF-T-D	6.846	Simulationstechnik
INF-T-D	6.847	Steuerungs- und Regelungssysteme
INF-T-D	6.850	Systems Engineering 2

WI-D Katalog Informatik

16.06.2003

WI-I-D	6.808	Componentware
WI-I-D	6.813	Datenschutz und Datensicherheit
WI-I-D	6.818	E-Commerce A
WI-I-D	6.823	Entwicklung und Technik von ERP-Systemen
WI-I-D	6.828	Grundlagen und Einführung eines ERP-Systems
WI-I-D	6.832	Kommunikations- und Rechnernetze
WI-I-D	6.834	Künstliche Intelligenz
WI-I-D	6.838	Maschinennahe Programmierung
WI-I-D	6.843	Rechnerarchitektur und Betriebssysteme 1
WI-I-D	6.844	Rechnerarchitektur und Betriebssysteme 2
WI-I-D	6.848	System- und Softwarequalitätssicherung
WI-I-D	6.849	Systemprogrammierung
WI-I-D	6.851	Theoretische Informatik 2
WI-I-D	6.852	Verteilte Systeme
WI-I-D	6.854	Web-Engineering 2

WI-D Katalog BWL

WI-B-D	6.802	Arbeits- und Wirtschaftsprivatrecht
WI-B-D	6.803	Arbeitsrecht
WI-B-D	6.805	Beschaffungsmanagement
WI-B-D	6.807	Betriebsverfassungs- und Tarifrecht
WI-B-D	6.811	Controlling
WI-B-D	6.819	E-Commerce B
WI-B-D	6.820	E-Human Resource Management
WI-B-D	6.821	E-Learning
WI-B-D	6.824	Finanzmanagement
WI-B-D	6.826	Gestaltungsmanagement der Kostenrechnung
WI-B-D	6.831	Investition und Finanzierung
WI-B-D	6.836	Logistikmanagement
WI-B-D	6.842	Produktionsmanagement

		Raum	☎ 755-
Dekan	Prof. Dr. Aßmus e-mail: assmus@fh-dortmund.de	B.E.07	6708
Prodekan	Prof. Dr. Zeppenfeld	C.1.48	6765
Sekretariat	Frau Karau	B.E.09	6709

FACHBEREICHSRAT

Professorinnen/Professoren: Dr. Aßmus, Dr. Eren, Dr. Hesselner, Dr. Stark, Dr. Zeppenfeld, Dr. Wilmes, Dr. Swik

Lehrende für besondere Aufgaben u. Mitarbeiterinnen u. Mitarbeiter in Lehre u. Forschung:

Sonstige Mitarbeiter: Strucksberg
Martinschledde
Studierende: Dietrich, Oks

Studienfachberater: Prof. Dr. Lenze
Sprechzeiten: Mi. 13.00 – 14.30 Uhr B.2.05 6729
Prof. Dr. Rietmann
Sprechzeiten: Mi. 13.00 – 15.00 Uhr B.2.06 6730

BAföG-Beauftragter: Strucksberg

PRÜFUNGSAUSSCHUSS INFORMATIK (zuständig für die Studiengänge AI und TI)

Professorinnen/Professoren: Dr. Cleven (Vors.), Dr. Achilles, (Stellvertr. Vors.) Dr. Hesselner, Dr. Patzelt, Dr. Hennekemper (Vertreter), Dr. Krägeloh (Vertreter),

Mitarbeiter: Strucksberg, Fuchte (Vertreter)
Studierende: Arkadius Marx, Sarah Spieker, Marcel Bengs (Vertreter), Achim Grimm (Vertreter)

PRÜFUNGSAUSSCHUSS WIRTSCHAFTSINFORMATIK (zuständig für den Studiengang WI)

Professorinnen/Professoren: Dr. Cleven (Vors.), Dr. Winkels (Stellvertr. Vors.) Dr. Patzelt, Dr. Gröner, Dr. Krägeloh (Vertreter), Dr. Hennekemper (Vertreter)

Mitarbeiter: Strucksberg, Fuchte (Vertreter)
Studierende: Arkadius Marx, Sarah Spieker, Marcel Bengs (Vertreter), Achim Grimm (Vertreter)

Hauptamtlich Lehrende:	Lehrgebiete:	Raum	☎ 755-
Prof. Dr. A. Achilles Mohnblumenweg 22, 44532 Lünen-Horstmar	Angewandte Informatik	C.2.46	6782
Prof. Dr. W. Aßmus Crispinstr. 33, 44229 Dortmund	Betriebssysteme, Theoretische Informatik und Übersetzerbau	B.E.07	6708
Frau Prof. Dr. H. Balzert Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Softwaretechnik, Systemanalyse	C.1.50	6767
Prof. Dr. Cleven Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Logistik u. Analysis	B.2.08	6732
Prof. Dr. Eren Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Multimedia	C.2.41	6776
Prof. Dr. P. Haas /Fax 02307-299815	Medizinische Informatik	B.1.09	6719
Prof. Dr. E. von Goldammer Emil-Figge.Str. 42 44227 Dortmund	Biophysik, Neuroinformatik	C.1.42	6759
Prof. Dr. W. Hennekemper Emil-Figge.Str. 42 44227 Dortmund	Mathematik	C.1.46	6763
Prof. Dr. M. Hesseler Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Angewandte Informatik, Mathematik	B.1.12	6723
Prof. Dr. K.-D. Krägeloh Overbergstr. 136 58119 Hagen	Angewandte Informatik	C.2.47	6783
Prof. Dr. B. Lenze Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Mathematik	B.2.05	6729
Prof. Dr. Meyer Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Praktische Informatik, Multimedia	B.1.07	6717

Informatik

Prof. Dr. Lipinski Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Medizinische Informatik	B.1.11	6721
Prof. Dr. W. Patzelt Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Prozessrechner und Programmiersprachen	C.2.49	6785
Prof. Dr. P. Rietmann Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Mathematische Statistik Operations Research	B.2.06	6730
Prof. Dr. C. Röhrig Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Informationssysteme und Technische Informatik	C.2.43	6778
Prof. Dr. G. Schäfer-Richter Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Künstliche Intelligenz und mathematische Grundlagen der Informatik	B.2.07	6731
Prof. Dr. D.Schönberg Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Betriebswirtschaftslehre / Betriebsinformatik	B.1.13	6728
Prof. Dr. M. Stark Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Praktische Informatik	C.2.40	6775
Prof. Dr. R. Swik Dresdner Str. 23 59425 Unna	Informationssysteme und Technische Informatik	C.2.50	6786
Prof. Dr. Thiesing Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Softwaretechnik	C.1.41	6760
Prof. Dr. Wilmes Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Verbundstudiengang Wirtschaftsinformatik	C.1.41	6758
Prof. Dr. Zeppenfeld Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Softwaretechnik	C.1.48	6765
Lehrbeauftragte: Dipl.-Ing. Büchter Dr. Frömke N.N.	Systemprogrammierung Grundlagen der Humanmedizin Grundlagen der Humanmedizin		

Neumann	Gestaltung elektronischer Medien		
Dipl.-Inform. Rottke	Seminar /Echtzeitsysteme		
Dr. Schlichtherle	Seminar /IT-Consulting		
Frau Dr. Wenzel	Grafik- u. Animationssysteme, Simulationstechnik		
Herr Zumkehr	Seminar		
Herr P. Rath	Studium Generale	B.2.04	6722

Laboratorien u. Sammlungen	Leiter/Mitarbeiter	Raum	☎ 755-
Hardware I	Prof. Röhrig	C.2.43	6778
	Prof. Dr. Patzelt	C.2.49	6785
	Dipl.-Ing. Strucksberg	B.E.08	6711
	Techn.-Ang. Martinschledde	C.E.32.1	6746
	Dipl. – Inform. Hoffmann	B.2.44	6779
Hardware II	Prof. Dr. v. Goldammer	C.1.42	6759
	Prof. Dr. Röhrig	C.2.43	6778
	Techn.-Ang. Martinschledde	C.E.31.1	6746
	Dipl.-Ing. Strucksberg	B.E.08/C.E.31.1	6711
	Dip.- Inform. Hoffmann	B.2.44/C.E.31.1	6779
Medizinische Informatik	Prof. Dr. Haas	B.1.09	6719
	Prof. Dr. Lipinski	B.1.11	6721
	Dipl.-Inform. Schiprowski	B.1.22	6726
	Dip.- Inform. Hoffmann	B.2.44	6779
Multimedia	Prof. Dr. Eren	C.2.41	6776
	Fr. Prof. Dr. Meyer	B.1.07	6717
	Prof. Dr. Stark	C.2.40	6775
	Techn.-Ang. Rumberg	C.2.30.1	6769
	Dipl.-Ing. Weidemann	C.2.45	6780
	Dipl.-Inform. Brotze	B.2.21.1	6740
Rechnerpool	Prof. Dr. Hennekemper	C.1.46	6763
	Fr. Prof. Dr. Meyer	B.1.07	6717
	Prof. Dr. Wilmes	C.1.41	6758
	Dipl.-Ing. Fuchte	C.1.31.1	6754
	Dipl.-Inform. Knabe	C.1.30.1	6751
	Dipl.-Inform. Görtz	B.2.21.1	6740
Software I	Prof. Dr. Balzert	C.1.50	6767
	Prof. Dr. Thiesing	C.1.41	6760
	Prof. Dr. Zeppenfeld	C.1.48	6765
	Dipl.-Ing. Fuchte	C.1.31.1	6754
	Dipl.-Inform. Knabe	C.1.30.1	6751
	Dipl.- Inform. Görtz	B.2.21.1	6740
Software II	Prof. Dr. Achilles	C.2.46	6782
	Prof. Dr. Aßmus	C.2.48	6708
	Prof. Dr. Swik	C.2.50	6786
	Dipl.-Ing. Clasberg	C.2.32.1	6773
	Dipl.-Ing. Weidemann	C.2.45	6780
	Techn.- Ang. Rumberg	C.2.30.1	6769

Informatik

Software III	Prof. Dr. Hesseler	B.1.12	6723
	Prof. Dr. Lenze	B.2.05	6729
	Prof. Dr. Rietmann	B.2.06	6730
	Prof. Dr. Schönberg	B.1.13	6728
	Prof. Dr. Stark	C.2.40	6775
	Dipl.-Inform. Brotze	B.2.21.1	6740
	Dipl.-Inform. Görtz	B.2.21.1	6740
	Dipl.-Inform. Hofberg	B.2.10	6734
Techn.-Ang. Weber	B.2.11	6735	
Software IV	Prof. Dr. Schäfer-Richter	B.2.07	6731
	Prof. Dr. Cleven	B.2.08	6732
	Dipl.-Inform. Brotze	B.2.21.1	6740
	Dipl.-Inform. Hofberg	B.2.10	6734
	Techn. Ang. Weber	B.2.11	6735

Informatik (DPO 2003)

	Mathematik 1 (Analysis 1)				
106 1	Ü	Mo	08.30-10.00	A.1.03	Cleven
	Ü	Mo	10.15-11.45	A.1.03	Cleven
	Ü	Mo	12.00-13.30	A.1.03	Lenze
	Ü	Mo	14.15-15.45	A.1.03	Lenze
	Ü	Di	11.05-12.35	A.1.03	Cleven
	Ü	Di	12.50-14.20	A.1.03	Cleven
	V	Mi	08.30-10.00	A.E.01	Cleven
	Mathematik 1 (Lineare Algebra)				
	SV	Di	11.05-12.35	A.E.03	Hennekemper
	SV	Di	12.50-14.20	A.E.03	Hennekemper
	SV	Di	15.05-16.35	A.E.03	Hennekemper
	SV	Do	08.30-10.00	A.E.03	Hennekemper
	SV	Do	10.15-11.45	A.E.03	Hennekemper
	V	Do	12.00-13.30	A.E.01	Hennekemper
	SV	Do	14.15-15.45	A.E.03	Hennekemper
	Einführung in die Informatik 1				
101 1	Ü	Mo	08.30-09.15	A.E.03	Stark
	P	Mo	09.20-10.50	C.1.30	Stark
	Ü	Mo	11.05-11.50	A.E.03	N.N.
	P	Mo	12.00-13.30	C.2.30	N.N.
	Ü	Mo	14.15-15.00	A.E.03	Stark
	P	Mo	15.05-16.35	C.1.30	Stark
	V	Di	08.30-10.45	A.E.01	N.N.
	Ü	Di	12.00-12.45	A.1.02	N.N.
	P	Di	12.50-14.20	B.2.21	N.N.
	Theoretische Informatik 1				
104 1	V	Mi	10.15-11.00	A.E.01	Patzelt
	P	Mi	11.05-11.50	B.2.21	Patzelt
	P	Mi	12.00-12.45	B.2.21	Patzelt
	P	Mi	12.50-13.35	B.2.21	Patzelt
	P	Mi	16.00-16.45	B.2.21	Patzelt
	Rechnerstrukturen und Betriebssysteme 1				
103 1	Ü	Mi	11.05-11.50	A.E.03	Röhrig
	Ü	Mi	12.00-12.45	A.E.03	Röhrig
	Ü	Mi	12.00-12.45	A.E.03	Röhrig
	Ü	Mi	12.50-13.35	A.E.03	Röhrig
	Ü	Mi	16.00-16.45	A.1.02	Röhrig
	P	Do	08.30-09.15	C.2.32	Röhrig
	P	Do	09.20-10.05	C.2.32	Röhrig
	P	Do	10.15-11.00	C.2.32	Röhrig
	P	Do	11.05-11.50	C.2.32	Röhrig
	V	Fr	08.30-10.00	A.E.01	Swik
	P	Fr	10.15-11.00	C.2.32	Röhrig
	P	Fr	11.05-11.50	C.2.32	Röhrig
	P	Fr	12.00-12.45	C.2.32	Röhrig
	P	Fr	14.15-15.00	C.2.32	Röhrig

110 1 **Betriebswirtschaftlehre**
V Mi 14.15-15.45 A.E.01 Schönberg

110 2 **Technisches Englisch**
SV Mi 16.00-17.30 B.E.21 Feldman
SV Do 14.15-15.45 B.1.20 Feldman
SV Do 14.15-15.45 B.E.21 Turner
SV Do 16.00-17.30 B.E.21 Turner
SV Do 16.00-17.30 B.1.20 Feldman
SV Do 16.00-17.30 B.1.20 Feldman

Informatik (DPO 2003)

305 2 **Datenbanken 1**
V Mo 08.30-10.00 A.2.02 Krägeloh
Ü Mo 10.15-11.00 A.2.03 Krägeloh
Ü Mo 11.05-11.50 A.2.03 Krägeloh
Ü Mo 12.00-12.45 A.2.03 Krägeloh
P Di 14.15-15.00 C.1.30 Krägeloh
P Di 15.05-15.50 C.1.30 Krägeloh
P Di 16.00-16.45 C.1.30 Krägeloh
P Di 16.50-17.35 C.1.30 Krägeloh

305 1 **Softwaretechnik 1**
P Mo 11.05-11.50 C.1.30 Balzert
P Mo 12.00-12.45 C.1.30 Balzert
P Mo 12.50-13.35 C.1.30 Balzert
P Mo 14.15-15.00 C.1.30 Balzert
V Do 08.30-10.00 A.1.02 Balzert
Ü Do 10.15-11.00 A.1.02 Balzert
Ü Do 12.00-12.45 A.1.02 Balzert

Praktische Informatik (DPO 2003)

302 2 **Programmierkurs 2**
P Di 08.30-10.00 C.1.30 Thiesing
P Di 10.15-11.45 C.1.30 Thiesing
P Mi 10.15-11.45 C.1.30 Thiesing
P Mi 12.00-13.30 C.1.30 Thiesing
P Do 11.05-12.35 C.1.30 Thiesing
P Do 12.50-13.20 C.1.30 Thiesing
V Fr 08.30-10.00 A.1.02 Thiesing

308 1 **Mensch-Computer-Interaktion**
Ü Di 08.30-10.00 C.2.30 Eren
Ü Di 10.15-11.45 C.2.30 Eren
Ü Di 12.00-13.30 C.2.30 Eren
V Do 10.15-11.45 A.202 Eren

	Multimedia					
308 2	V	Mi	10.15-11.45	A.202	Eren	
	Ü	Mi	12.00-13.30	C.2.30	Eren	
	Ü	Mi	14.15-15.45	C.2.30	Eren	
	Ü	Mi	16.00-17.30	C.2.30	Eren	
 Technische Informatik (DPO 2003)						
	Programmierkurs 2					
302 2	Ü	Mo	12.50-14.20	B.E.23	Patzelt	
	Ü	Mo	15.05-16.35	B.E.23	Patzelt	
	V	Fr	08.30-10.00	B.E.23	Patzelt	
	Phys.-elektrotechn. Grdl. 1					
301 1	V	Di	08.30-10.00	A.2.03	Patzelt	
	Ü	Di	10.15-11.45	A.2.03	Patzelt	
	Ü	Di	12.00-13.30	A.2.03	Patzelt	
	Phys.-elektrotechn. Grdl. 2					
301 2	SV	Mi	08.30-10.00	A.2.03	v.Goldammer	
	SV	Do	14.15-15.45	A.E.03	v.Goldammer	
	Hardware Engineering					
322 0	SV	Fr	10.15-11.45	A.2.03	N.N.	
	SV	Do	12.00-13.30	A.2.03	N.N.	
 Wirtschaftsinformatik (DPO 2003)						
	Einführung in die WI 1					
131 1	SV	Mo	08.30-10.00	A.E.02	Aßmus	
	Einführung in die WI 1 Teil 2					
131 1	SV	Di	08.30-10.00	A.2.02	Gröner	
	Mathematik 1 (Analysis)					
106 3	V	Mo	10.15-11.45	A.E.01	Hesseler	
	Ü	Di	12.00-13.30	A.E.02	Hesseler	
	Ü	Di	14.15-15.45	A.E.02	Hesseler	
	Ü	Fr	08.30-10.00	A.E.02	Hesseler	
	Ü	Fr	10.15-11.45	A.E.02	Hesseler	
	Humen Resource Management und Arbeitsorganisation					
132 2	SV	Mo	12.00-13.30	A.2.02	Mittmann	
	SV	Mo	14.15-15.45	A.2.02	Mittmann	
	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre/ Unternehmensführung					
132 1	SV	Do	15.50-17.20	E82	Vollmer	
	SV	Fr	15.50-17.20	E82	Vollmer	

101 1	Einführung in die Informatik 1				
	Ü	Di	10.15-11.00	A.1.03	Meyer
	P	Mi	11.05-12.35	B.2.21	Meyer
	Ü	Do	08.30-09.15	A.2.02	Meyer
	P	Do	09.20-10.50	B.2.21	Meyer
	Ü	Do	11.05-11.50	A.E.02	Meyer
	P	Do	12.00-13.30	B.2.21	Meyer
V	Fr	12.00-14.15	A.E.01	Meyer	
104 1	Theoretische Informatik 1				
	SV	Di	10.15-11.45	A.E.02	v. Goldammer
	SV	Do	12.00-13.30	A.E.02	v. Goldammer
333 2	Kosten-,Erlös- und Ergebnisrechnung				
	SV	Mo	10.15-11.45	E42	Michel
	SV	Do	10.15-11.45	142	Michel
331 2	Einführung in die Wirtschaftsinformatik 2.2 Teil 1				
	SV	Mo	12.00-13.30	E42	Reusch
305 1	Softwaretechnik 1				
	V	Di	08.30-10.00	A.1.02	Zeppenfeld
	Ü	Di	10.15-11.00	A.1.02	Zeppenfeld
	P	Di	11.05-12.35	C.1.31	Zeppenfeld
	P	Di	12.50-14.20	C.1.31	Zeppenfeld
330 2	Praktikum WI				
	P	Di	11.05-12.35	B.E.22	Aßmus
	V	Mi	08.30-10.00	A.1.02	Aßmus
	P	Mi	12.50-14.20	B.E.23	Aßmus
	P	Do	12.00-13.30	B.E.22	Aßmus
	P	Do	14.15-15.45	B.E.23	Aßmus
307 5	Statistik				
	Ü	Di	12.50-14.20	A.2.03	Rietmann
	V	Mi	11.05-12.35	A.1.02	Rietmann
	Ü	Mi	12.50-14.20	A.2.03	Rietmann
	Ü	Do	12.00-13.30	A.2.03	Rietmann
305 2	Datenbanken 1				
	V	Do	08.30-10.00	A.E.02	Achilles
	Ü	Do	12.00-13.30	A.2.02	Achilles
	P	Fr	08.30-10.00	A.2.02	Achilles
	P	Fr	10.15-11.45	A.2.02	Achilles
	P	Fr	12.00-13.30	A.2.02	Achilles

Medizinische Informatik (DPO 2003)

	Mathematik 1 (Analysis)				
106 3	V	Mo	10.15-11.45	A.E.01	Hesseler
	Ü	Mo	12.00-13.30	A.E.03	Hesseler
	Ü	Mo	14.15-15.45	A.2.03	Hesseler
	Grundlagen der Humanmedizin				
141 1	SV	Di	08.30-10.00	A.1.03	N.N.
	SV	Do	08.30-10.00	A.1.03	Frömke
	Grundlagen der Medizinischen Informatik				
140 1	SV	Di	12.00-13.30		Haas
	Einführung in die Informatik 1				
101 1	Ü	Di	14.15-15.00	A.1.02	Meyer
	P	Di	15.05-15.50	B.2.21	Meyer
	P	Di	16.00-16.45	B.2.21	Meyer
	V	Fr	12.00-14.15	A.E.01	Meyer
	Mathematik 1 (Lineare Algebra)				
106 4	SV	Mi	12.00-13.30	A.1.03	Lenze
	SV	Do	10.15-11.45	A.1.03	Lenze
	Betriebswirtschaftslehre				
110 1	V	Mi	14.15-15.45	A.E.01	Schönberg
	Theoretische Informatik				
104 1	SV	Do	12.00-13.30	A.E.02	v. Goldammer
	Lern- und Arbeitstechniken/Studium Generale				
110 3	SV	Do	14.15-15.45	A.E.02	N.N.
	Datenbanken 1				
305 2	V	Mo	08.30-10.00	A.1.02	N.N.
	Ü	Mi	12.00-13.30	A.1.03	N.N.
	Med. Informatik 1				
344 1	V	Mo	10.15-11.45	A.1.02	Haas
	Ü	Mi	10.15-11.45	B.1.20	Haas
	Softwaretechnik 1				
305 1	V	Di	08.30-10.00	A.1.02	Zeppenfeld
	Ü	Di	10.15-11.00	A.1.02	Zeppenfeld
	P	Di	11.05-12.35	C.1.31	Zeppenfeld
	P	Di	12.50-14.20	C.1.31	Zeppenfeld

343 1	Rechnerarchitektur und Betriebssysteme				
	V	Mi	08.30-10.00	A.1.03	Swik
	Ü	Mi	10.15-11.45	A.1.03	Swik
	P	Fr	11.05-11.50		Swik
	P	Fr	12.00-12.45		Swik
345 1	Med.-techn. Informatik 1				
	V	Do	12.00-13.30		Ro/An
	P	Do	14.15-15.45		Ro/An
302 2	Programmierkurs 2				
	V	Fr	08.30-10.00	A.1.02	Thiesing
	P	Fr	10.15-11.45	C.1.30	Thiesing
	P	Fr	12.00-13.30	C.1.30	Thiesing

Informatik				Raum	Dozent
Technische Informatik (DPO 1999 / 5. Semester)					
41311	Prozessinformatik 1 SV Di 08.30-10.45			A.E.03	Röhrig
41352	Dynamische Systeme 2 V Fr 11.05-11.50 Ü Fr 12.00-13.30			A.1.03 A.1.03	Patzelt Patzelt
41401	Seminar 1: S Mi 08.30-10.45			C.E.40	Röhrig
41401	Seminar 1: S Mi 14.15-16.30			C.E.40	Lenze
41401	Seminar 1: S Mi 14.15-16.30			C.E.31	Zumkehr
41401	Seminar 1: S Fr 09.20-10.50			A.E.03	Rottke
41401	Seminar 1: IT-Consulting S Fr 08.30-10.45			A.1.03	Schlichtherle
41541	Wissensbasierte Systeme SV Fr 10.15-12.30			A.1.02	Schäfer-Richter
41551	Neuroinformatik 1 SV Mo 12.00-13.30 Ü Mo 14.15-15.00			B.E.21 B.E.21	von Goldammer von Goldammer
41611/2	Rechnernetze, Verteilte Systeme V Di 12.00-13.30 Ü Di 14.15-15.00 V Do 08.30-10.00 P Do 10.15-11.00			B.E.21 B.E.21 C.E.40 C.E.40	Swik Swik Swik Swik
41621	Echtzeitsysteme SV Fr 11.05-13.20			A.E.03	Rottke
41661	Logistik 1 SV Do 11.05-13.20			B.E.21	Cleven
41681	Systems Engineering SV Fr 14.15-16.30			A.E.03	Rottke
45801	Virtuelle Medizin V Di 12.00—13.30			B.1.20	Ro/An
41821	Mathem. Grundlg. der Systemtheorie SV Do 08.30-10.45			C.E.41	Cleven
41841	Anwendungen der MI S Di 14.15-16.30			B.1.20	Haas

Informatik		Raum	Dozent
Allgemeine Informatik			
42121	Gestaltung mit elektronischer Medien (ggf. Blockveranstaltung)		
42401	Seminar 1: Komponentenbasierte Entwicklung S Mo 15.05-17.20	A.1.02	Balzert
42401	Seminar 1 S Di 12.00-14.15	C.E.40	von Goldammer
42401	Seminar 1 S Fr 09.20-10.50	A.E.03	Rottke
42401	Seminar 1 S Fr 08.30-10.45	A.1.03	Schlichtherle
42472	Bildverarbeitung, Grafische DV 2 SV Mo 12.00-13.30 P Mi 08.30-10.00 P Mi 10.15-11.45	A.1.02 C.2.30 C.2.30	Stark Stark Stark
42481	Wissensbasierte Systeme 1 SV Fr 10.15-12.30	A.1.02	Schäfer-Richter
42501	Systemprogrammierung V Di 08.30-10.00 Ü Di 10.15-11.00	B.E.21 B.E.21	Büchter Büchter
42551	Operations Research 1 SV Di 15.05-17.20	A.2.03	Rietmann
42562	Angewandte Statistik 2 SV Do 14.15-16.30	A.2.03	Rietmann
42611	E-Commerce SV Do 12.00-14.15	C.2.30	Eren
42671	Grafik- und Animationssysteme 1 SV Mo 08.30-10.00 P Mo 10.15-11.00	A.2.03/ C.2.30	Wenzel Wenzel
Wirtschaftsinformatik			
43202	Strategisches Management 2 SV Di 08.30-10.00	E82	Palloks-Kahlen
43212	Geschäftsprozessmanagement 2 SV Di 10.15-11.45 SV Mi 08.30-10.00 SV Mi 10.15-11.45	B.E.23 B.E.23 B.E.23	Gröner Gröner Gröner
43401	Seminar 1: IT-Consulting S Fr 08.30-10.45	A.1.03	Schlichtherle

Informatik		Raum	Dozent
43401	Seminar 1: Komponentenbasierte Entwicklung S Mo 15.05-17.20	A.1.02	Balzert
43431	Assemblerprogrammierung 1 SV Mi 12.00-14.15	B.E.21	Hennekemper
43451	Systemprogrammierung 1 V Di 08.30-10.00 Ü Di 10.15-11.00	B.E.21 B.E.21	Büchter Büchter
43471	Simulationstechnik 1 evt. Blockveranstaltung		Wenzel
43501	Wissensbasierte Systeme SV Fr 10.15-12.30	A.1.02	Schäfer-Richter
43541/2	Rechnernetze, Verteilte Systeme V Di 12.00-13.30 Ü Di 14.15-15.00 V Do 08.30-10.00 P Do 10.15-11.00	B.E.21 B.E.21 C.E.40 C.E.40	Swik Swik Swik Swik
43552	Angewandte Statistik 2 SV Do 14.15-16.30	A.2.03	Rietmann
43572	Bildverarbeitung, Grafische DV 2 SV Mo 12.00-13.30 P Mi 08.30-10.00 P Mi 10.15-11.45	A.1.02 C.2.30 C.2.30	Stark Stark Stark
43621	Einführung in die Finanzierung SV Mi 14.15-15.45	E82	Levin
43622	Einführung in die Investition SV Di 14.15-15.45	E42	Schulte-Mattler
43623	Seminar Investition SV Mo 14.15-15.45	A.3.03	Schulte-Mattler
43631	Logistikmanagement SV Fr 12.00-13.30 Ü Fr 14.15-15.45	E42 E42	Winkels Winkels
43641	Einführung in das Marketing, Teil 1 SV Di 17.25-18.55	182	Müller,W.
43642	Einführung in das Marketing, Teil 2 SV Mi 17.25-18.55	182	Müller,W.
43643	PC-based-Marketing SV Di 14.15-15.45	E42	Müller,W.
43651	Organisationslehre SV Mi 10.15-11.45 SV Mi 12.00-13.30	184 184	Hübner Hübner

Informatik			Raum	Dozent
43661	Personalplanung u. -politik			
	SV	Mi 14.15-15.45	134	Mittmann
	SV	Mi 15.50-17.20	134	Mittmann
43662	Personalverwaltung u. -informationssysteme			
	SV	Mo 14.15-15.45	E42,E34	Reusch
43691	E-Commerce			
	SV	Do 12.00-14.15	C.2.30	Eren

Fachbereich 5 – Maschinenbau

Sonnenstraße 96, 44139 Dortmund, ☎ (0231) 9112-175, FAX (0231) 9112-334,
E-Mail: fb5.dekanat@fh-dortmund.de

Der Mangel an qualifizierten Ingenieurinnen und Ingenieuren in der Industrie ist bereits vorhanden und wird zukünftig eklatant sein.

Das Ingenieur-Studium ist andererseits mit Vorurteilen belegt, z.B. lange Studiendauer, starke Theorieorientierung, traditionelle Ausbildungsmethoden etc. .

Das Studienangebot des Fachbereiches Maschinenbau steht diesen Vorurteilen entgegen und orientiert sich am Bedarf der Industrie: Angeboten wird ein Bachelor-Studiengang (3 Studienjahre, Abschluss „B. Eng.“) und zusätzlich zum Wintersemester 2004/2005 ein Master-Studiengang (2 Studienjahre, Abschluss „Master of Eng.“).

Dieses modularisierte Studienangebot erlaubt eine individuelle Planung des Studiums:

Aufeinander aufbauende Abschlüsse, die international anerkannt sind und weite Perspektiven in Industrie und Forschung eröffnen.

A. Das Studienangebot des Fachbereiches Maschinenbau umfasst den

Diplom-/Bachelor-Studiengang Maschinenbau (Diplomstudiengang auslaufend bis 2009)
mit den Vertiefungsrichtungen

Maschinenbau-Informatik

Konstruktions- und Fertigungstechnik

Maschinen-, Energie- und Umwelttechnik

Master-Studiengang „Simultaneous Automotive Engineering“

und gemeinsam mit dem Fachbereich Informations- und Elektrotechnik den

Diplom-Studiengang Fahrzeug- und Verkehrstechnik mit den Studienrichtungen

Fahrzeugbau und

Fahrzeugelektronik

1. Studienschwerpunkt Maschinenbau-Informatik

Das Studium

Hier wird das Grundlagenwissen eines Ingenieurs mit den Fertigkeiten eines Informatikers verknüpft. Mit einer Symbiose aus wissenschaftlichen Kernkompetenzen und praxisnaher Ausbildung werden die Absolventinnen und Absolventen für alle zukünftigen Herausforderungen einer innovativen technischen Welt gerüstet.

Die Berufschancen

Die ingenieurwissenschaftlich ausgerichteten Fächer des Studiums erleichtern den Berufseinstieg in eine Vielzahl von Unternehmen. Die vertiefende Ausbildung auf den Gebieten der modernen Simulationsmethoden sowie der internetbasierten Geschäfts- und Prozessabwicklungen sichern ein praxisnahes, wissenschaftlich fundiertes Wissen für eine erfolgreiche Projektstätigkeit im In- und Ausland.

2. Studienschwerpunkt Konstruktions- und Fertigungstechnik

Das Studium

Produkte und deren erforderlichen Herstellverfahren werden heutzutage parallel und damit in möglichst kurzer Zeit entwickelt. Und innovative Produkte bedingen oftmals neue Werkstoffe, Entwicklungs- und Fertigungstechniken.

Diesen Anforderungen entsprechend hat sich auch das Profil der Ingenieurinnen und Ingenieure gewandelt: Nicht mehr nur Konstrukteure oder Fertigungsfachleute sind gefragt, sondern vielmehr Produkt- und Prozessmanager/innen, die alle Fachgebiete optimal vernetzen können und die in der Lage sind, methodisch vorzugehen und teamorientiert zu arbeiten.

Im Verlauf des Studiums entsteht das Wissen über moderne Werkstoffe, Produktdesign, Konstruktionsmethoden, konkurrenzfähige Fertigungsverfahren, Methoden zur Qualitätssicherung und vieles andere mehr. Zu diesen Kernkompetenzen sind zwecks Förderung der sozialen Kompetenz Englischkenntnisse und Einblicke in nichttechnische Fachgebiete unabdingbar, werden doch der Ingenieur/ die Ingenieurin heute zunehmend zum "global player", der/die sich weltweit bewegt und Projekte managt. Natürlich wird auch das dazugehörige kaufmännische und organisatorische Rüstzeug vermittelt.

Die Berufschancen

Die beruflichen Möglichkeiten eines/r Produkt- und Prozessmanagers/in sind praktisch unbegrenzt. Jedes Unternehmen, welches Produkte entwickelt, fertigt oder verkauft, bietet entsprechende Tätigkeitsfelder. Dabei ist es im Grund unerheblich, ob es sich um Haushaltswaren, Investitionsgüter, Kosmetikartikel, Autos, In-Liner, Surfbretter, Segelyachten oder andere Gebrauchsgüter und Fun-Artikel handelt

3. Studienschwerpunkt Maschinen-, Energie- und Umwelttechnik

Das Studium

Hier werden moderne Ingenieur Tätigkeiten am Beispiel von Maschinen und Anlagen entwickelt, welche in irgend einer Weise Energie benötigen oder umwandeln. Zu diesen gehören beispielsweise Verbrennungsmotoren, Windkraftanlagen, Pumpen oder Klimaanlage.

Die Anwendung der modernen ingenieurwissenschaftlichen Methoden stehen unter dem Diktat eines rationellen und umweltschonenden Einsatzes von Energien. Hierzu gehören auch Studienangebote, die sich mit der Umwandlung und Nutzung regenerativer Energien beschäftigen.

Neben den praktischen Arbeiten in großen und mit modernster Technik ausgerüsteten Maschinenlaboren mit Prüfständen für Verbrennungsmotoren, einem Windkanal für Modellversuche sowie einer Klimakammer, besteht ein wesentlicher Teil des Studiums in der Anwendung moderner computerunterstützter Berechnungs- und Konstruktionsmethoden.

Die Berufschancen

Als Berufsfelder stehen den Absolventinnen und Absolventen die einschlägigen Industrien des Automobilbaus, die Energieversorgungsunternehmen, die Hersteller für Kolben- und Strömungsmaschinen, der Anlagenbau, die Hersteller im Bereich der Umwelttechnik und die Betreiber von Energieanlagen offen.

Ebenso ist eine Tätigkeit bei Betrieb und Genehmigung technischer Anlagen möglich. Darüber hinaus stellt der enge Bezug zu konstruktiven Inhalten auch die Möglichkeit zum Berufseinstieg in der klassischen Konstruktion sicher; ebenso wie Möglichkeiten zur Beschäftigung im technischen Vertrieb, in der Projektleitung oder der qualifizierten technischen Beratung selbstverständlich sind.

4. Master-Studiengang „Simultaneous Automotive Engineering (SAE)“

Zielsetzung

Vermittlung mathematisch-naturwissenschaftlicher Kernkompetenzen (Module Naturwissenschaften, Engineering)

Vermittlung von Fach- und Methodenkompetenz im fahrzeugtechnischen Bereich (Modul Engineering)

Fachspezifische Schwerpunkte:

Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in der Entwicklung und Fertigung von Fahrzeugen und -Komponenten

Vermittlung von Kenntnissen zur Entwicklungs- und Herstellungsoptimierung („Simultaneous Engineering“) als Querschnittsaufgabe

Zugangsvoraussetzungen:

- BEng/Dipl.-Ing. (FH) Maschinenbau
- BEng/Dipl.-Ing. (FH) Fahrzeug- u. Verkehrstechnik

Module:

- Naturwissenschaften
- Engineering (angepasst an den Studienabschluss der/des Studierenden)
- Produktrealisierung
- Projektarbeit/Thesis

5. Fahrzeug- und Verkehrstechnik

Das Studium

Das Studienangebot Fahrzeug- und Verkehrstechnik als interdisziplinärer Studiengang der Fachbereiche Maschinenbau und Nachrichtentechnik vereinigt die Grundlagen und Themengebiete des Maschinenbaus sowie der Elektrotechnik und der Nachrichtentechnik.

Ohne deren Entwicklungen und Anwendungen ist ein modernes Fahrzeug heute nicht mehr denkbar; erst deren sinnvolle Zusammenführung ermöglicht die Verwirklichung eines hohen technischen Anspruchs bei gleichzeitiger Umweltverträglichkeit. Dabei stellen ökologische, wirtschaftliche und sicherheitstechnische Aspekte die Fahrzeug- und Verkehrstechnik vor immer neue Herausforderungen.

Die Berufschancen

Da die Absolventinnen und Absolventen über breit angelegte Grundlagenkenntnisse verfügen, können sie je nach eigener Profilbildung durch Wahlfachauswahl in allen Bereichen der Automobilindustrie oder auch im Maschinenbau tätig werden. Speziell in der Vorentwicklung, Entwicklung, Betriebsmittelkonstruktion, Fertigung und Qualitätssicherung von maschinenbaulichen oder elektronischen Komponenten vergeht kein Tag, an dem nicht in den Medien über einen Mangel an qualifizierten Fahrzeug- und Verkehrstechnikern berichtet wird.

6. Die Abschlüsse

Der aktuellen Nachfragesituation des Arbeitsmarktes kommt die Fachhochschule Dortmund entgegen mit

Bachelor- und Master-Studiengängen

intensivem Praxisbezug

diversen Weiterqualifikationsmöglichkeiten (z.B. Promotion).

Bachelor-Studium

3-jähriger Studiengang mit komprimiertem modularem Aufbau, der die Möglichkeit zur Nutzung fachbereichsübergreifender Angebote erleichtert.

Master-Studiengang „Simultaneous Automotive Engineering (SAE)“

Für besonders qualifizierte Absolventinnen und Absolventen eines Bachelor-/Diplom-Studienganges Maschinenbau oder Fahrzeug-/Verkehrstechnik wird eine zweijährige Studienphase mit Vertiefung der natur- und ingenieurwissenschaftlichen Kernkompetenzen und nochmaligem Ausbau des Praxisbezugs angeboten. Der Master-Studiengang schließt ab mit dem Titel „*Master of engineering, M.Eng.*“.

7. Studienverlauf und Studieninhalte im Studiengang Fahrzeug- und Verkehrstechnik

Der Diplom-Studiengang wird in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Nachrichtentechnik angeboten (s. Seite 85).

Für den Menschen des beginnenden 21. Jahrhunderts ist die persönliche Freiheit abgeleitet aus der Möglichkeit der individuellen Mobilität ein Maßstab für seinen Lebensstandard. Sei es aus beruflichem oder privatem Anlass, steigendes Passagieraufkommen bei Bahn-, Schiffs- und besonders Flugverkehr belegen dies. Am Straßenverkehr in der Bundesrepublik Deutschland nehmen über 47 Millionen gemeldeter Kraftfahrzeuge teil, wobei die Zulassungszahlen weiterhin leicht ansteigend sind [1].

Mobilität ist aber nicht nur ein Grundbedürfnis des Menschen; der Verkehr ist auch einer der zentralen Leistungsbereiche unserer Wirtschaft. Bewegung benötigt Energie, d.h. ein Verbrauch von Rohstoffen und die daraus folgende Umweltbelastung ist deshalb unumgänglich.

Die Forderung der Gesellschaft nach strengen Richtlinien an die Ökonomie und Ökologie von Fahrzeugen (z.B. „3 Liter Auto“) ist deshalb berechtigt, lässt sich allerdings ohne moderne elektronische Systeme nicht umsetzen [2,3]. Innovative Fahrzeug- und Verkehrstechnik wird heutzutage unter anderem eingesetzt, um

zur Wirtschaftlichkeit in Herstellung und Betrieb,

zum sicheren Fahrverhalten,

zur aktiven Verkehrssicherheit,

zur leichteren Bedienung,

zum verbesserten Insassenkomfort und

zum sparsamen Energieverbrauch

beizutragen [4].

Entsprechend anspruchsvoll sind auch die Anforderungen an die Ingenieure, die diese Systeme entwickeln und fertigen. Hier ist nicht nur solides Basiswissen des Maschinenbaus und der Elektrotechnik gefordert, sondern eine ausgeprägte Fachkompetenz und interdisziplinäres Denken. Um für die zunehmende Internationalisierung wirtschaftlicher Beziehungen gewappnet zu sein, muss der Ingenieur der Zukunft zusätzlich soziale, persönliche und methodische Kompetenz haben [5,6].

Der neue Studiengang „**Fahrzeug- und Verkehrstechnik**“ an der Fachhochschule Dortmund versucht diesen Anforderungen gerecht zu werden. Eine bedeutsame Anzahl von kleinen und mittelständischen Betrieben („Fahrzeugzulieferer“) im näheren Umfeld der FH Dortmund haben auf den Mangel an in diesem Sinne qualifizierten Ingenieuren hingewiesen. Diese Firmen sind bereit, eng mit der FH Dortmund zu kooperieren und Teile der praxisnahen Ausbildung mit zu übernehmen.

Der Studiengang „Fahrzeug- und Verkehrstechnik“ besteht aus dem Grundstudium und dem Hauptstudium, wobei sich letzteres in Pflichtbereich und Wahlbereich gliedert.

Das Grundstudium (1. bis 3. Semester) stellt die ingenieurmäßige Basisausbildung in den Kernfächern des Maschinenbaus und der Elektrotechnik dar und schließt mit dem Vordiplom ab.

Für das Hauptstudium (4. bis 8. Semester) sind zunächst die Studienrichtungen „**Fahrzeugelektronik**“, „**Fahrzeugtechnik**“ und „**Telematik**“ vorgesehen. Neben den vorgeschriebenen Pflichtfächern werden eine größere Anzahl von Vertiefungsfächern angeboten, damit den persönlichen Neigungen und Vorstellungen entsprechend Studienschwerpunkte gesetzt werden können.

Das Hauptstudium enthält ein Auslandssemester (6. Semester) und das Diplomsemester (8. Semester). Das Auslandssemester wird als elementarer Bestandteil des Studiums angesehen und stellt die persönlichkeitsbezogene Ausbildung mit Förderung der sozialen und kommunikativen Kompetenz dar. Im Diplomsemester wird die Abschlussarbeit, nach Möglichkeit in Kooperation mit der Fahrzeugindustrie, durchgeführt. Beide Semester werden mit praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen kombiniert. Das Hauptstudium schließt mit dem Diplom ab.

Literaturverzeichnis:

- [1] Kennzahlen 1995; Bundesministerium für Wirtschaft, Referat Öffentlichkeitsarbeit, 53107 Bonn
- [2] Automotive electrical systems circa 2005; J.G. Kassakian, H-Ch. Wolf, J.M. Miller, Ch.J. Hurton; IEEE Spektrum, Aug. 1996
- [3] Special: Verkehr und Umwelt; Pressedienst Wissenschaft, Forschung, Entwicklung; BMW AG, München 1996
- [4] Systeme für das moderne Automobil; Hella KG Hueck & Co.; Lippstadt
- [5] Anforderungen an den Ingenieur von heute; Ch. Trowitzsch; VDI Berichte Nr. 1287, 1996
- [6] Anforderungsprofile an Entwicklungsingenieure - Anpassung an neue Formen der Zusammenarbeit sowie an geänderte Arbeitsprozesse und -inhalte; R. Fritz, W. Runge; VDI Berichte Nr. 1287, 1996
- [7] Wer soll, wer darf studieren?; J. Fritz-Vannahme; Die Zeit, Nr. 43 vom 18.10.1996

B. Aufbau des Studiums in den auslaufenden Studiengängen (bis zum Jahr 2005)

Im Studiengang Maschinenbau laufen im Jahr 2005 die bisherigen Diplom-Studienrichtungen Energie- und Umwelttechnik, Fertigungstechnik, Konstruktionstechnik und Stahlbau sowie der Studiengang Werkstofftechnik aus.

Es handelt sich um eigenständige Studiengänge mit jeweils eigenem Grundstudium und darauf aufbauenden Studienrichtungen bzw. Studienschwerpunkten.

Die beiden Studiengänge sind unabhängig voneinander - was den Studienverlauf betrifft - weisen aber Gemeinsamkeiten bezüglich Inhalt und Berufsbild auf.

Die folgenden Beschreibungen sollen eine übersichtliche Darstellung geben.

Der Studiengang **Maschinenbau** umfasst die vier Studienrichtungen

- Energie- und Umwelttechnik
- Fertigungstechnik
- Konstruktionstechnik

- Stahlbau

Der Studiengang **Werkstofftechnik** gliedert sich nach dem Grundstudium in zwei Studienschwerpunkte

- Neue Werkstoffe
- Oberflächentechnik, Korrosion

Einheitlich für die Studiengänge ist der formale Aufbau des Studiums. Das Studium wird für Erstsemester zum Wintersemester begonnen, bei Vorliegen von Sonderbedingungen ist ein individueller Studienbeginn möglich.

In den ersten drei Semestern wird in jedem Studiengang, also im Maschinenbau und in der Werkstofftechnik, das jeweilige Grundstudium angeboten. Es enthält die charakteristischen mathematisch-naturwissenschaftlichen und ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen .

Das Grundstudium wird durch die Diplomvorprüfung abgeschlossen. Die Diplomvorprüfung wird studienbegleitend durchgeführt. In der Regel findet also jede Fachprüfung nach Abschluss der Vorlesungen und Übungen statt und schließt damit das Fach ab. Die Leistungsnachweise werden ebenso studienbegleitend angeboten und müssen zur Diplomvorprüfung erfolgreich abgeschlossen sein.

Für jede Studienrichtung bzw. für jeden Studienschwerpunkt sind einige charakteristische Pflichtfächer festgelegt. Darüber hinaus besteht über die Wahlfächer und über frei wählbare Leistungsnachweise eine weitere Möglichkeit individueller Studiengestaltung. Ausdrücklich ist in der Prüfungsordnung die Möglichkeit vorgegeben, zwei technische Fächer aus dem Vorlesungsangebot anderer Studiengänge, z.B. der Elektrotechnik, der Nachrichten- und Telekommunikationstechnik und der Informatik, frei zu wählen.

Die Studienpläne regeln im einzelnen den Studienablauf, wobei die Diplomprüfungsordnungen die charakteristischen Pflichtfächer und den Katalog der frei wählbaren Fächer vorgeben.

Ein Praxissemester betont den für die FH Dortmund gewünschten Praxisbezug des Studiums; es bietet erfahrungsgemäß erhebliche Vorteile beim Berufseinstieg.

Die durch Vorlesungen, Übungen und Praktika sowie über das Praxissemester eingeleitete Anbindung des Studiums an die Praxis wird mit einer Diplomarbeit abgeschlossen. Die Diplomarbeit kann in den Einrichtungen der Fachhochschule, z. B. im Rahmen von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, oder außerhalb in Kooperation mit Firmen, Forschungseinrichtungen, usw. erstellt werden.

Das abschließende Kolloquium soll zeigen, dass der angehende Diplom-Ingenieur die ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen der Diplomarbeit beherrscht, ihre fachspezifischen Details kennt und die erarbeiteten Schlussfolgerungen gegenüber der Prüfungskommission vertreten kann.

Studienverlauf und Studieninhalte im Studiengang Maschinenbau

Studienrichtung Energie- und Umwelttechnik

Die Energie- und Umwelttechnik ist im Studiengang Maschinenbau so gestaltet, dass im wesentlichen maschinenbauliche Aspekte dieser Disziplin im Studium vermittelt werden.

Es werden Fächer der Energietechnik angeboten, die die rationelle Nutzung von Energie bei der Energiewandlung, bei energetischen Prozessen, bei der Nutzung regenerativer Energien und bei umweltschonender "Energieerzeugung" behandeln.

Besonderer Wert wird auf die Auslegung und Konstruktion entsprechender Maschinen und Anlagen (Kolbenmaschinen sowie Turbomaschinen und Pumpen, Kälte- und Klimaanlage, Verbrennungsmaschinen, Wasser- und Windturbinen, etc.) gelegt. Hier ist eine enge Verwandtschaft zur Studienrichtung Konstruktion zu erkennen, wobei sich die Anwendung auf den energetischen Maschinenbaubereich konzentriert.

Studienrichtung Fertigungstechnik

Das Studium der Studienrichtung Fertigungstechnik qualifiziert für ein breites Spektrum anspruchsvoller Ingenieurstätigkeiten. Es handelt sich in der Regel um Stellen mit Leitungsaufgaben - also mit Personalverantwortung - zum Beispiel als Leiter eines Fertigungsbetriebes, einer Instandhaltung oder einer Arbeitsvorbereitung. In allen Industrie-, Handwerks- und Dienstleistungsbereichen. Zunehmend bieten sich auch Berufsmöglichkeiten im Vertrieb und im Technischen Einkauf von Großunternehmen; weiterhin sind die vielfältigen Möglichkeiten als selbständiger Berater und Dienstleister zu nennen.

Der Diplom-Ingenieur der Fertigungstechnik soll sich in seinem Beruf dadurch auszeichnen, dass er mit seinen Mitarbeitern im Team fertigungstechnische Aufgaben zielorientiert gestalten, planen und ausführen kann, das heißt, dies soll kosten-, qualitäts- und umweltbewusst unter Beachtung arbeitswissenschaftlicher Erkenntnisse erfolgen.

Der Studienplan und die Diplomprüfungsordnung sind auf das vorstehend dargestellte Berufsbild des Diplom-Ingenieurs der Fertigungstechnik ausgerichtet.

Studienrichtung Konstruktionstechnik

Die für den gesamten Maschinenbau maßgeblichen Grund- und Leitsätze des konstruktiven Gestaltens und Entwickelns bestimmen in der Studienrichtung Konstruktionstechnik den überwiegenden Teil des Ingenieurstudiums. Aufbauend auf die mathematisch-naturwissenschaftlichen und ingenieurwissenschaftlichen Grundlagenfächer zielt das Hauptstudium auf das weite Berufsfeld des berechnenden und konstruierenden Ingenieurs, der in Konstruktions- und Entwicklungsabteilungen, im Prüffeld und in der Qualitätssicherung und in der betrieblichen Forschung und Entwicklung benötigt wird.

Weitere Berufsfelder im technischen Vertrieb, in der Projektleitung und in der qualifizierten technischen Beratung stehen nach einer industriellen Einarbeitungsphase offen.

Studienrichtung Stahlbau

In der Studienrichtung Stahlbau liegen im Hauptstudium die besonderen Schwerpunkte entsprechend den beruflichen Anforderungen in den Bereichen Stahlhochbau, Stahlbehälterbau und Stahlbrückenbau. Außerdem wird dem industriellen Stahlbau und der vielfältigen Verflechtung mit dem konstruktiven Maschinenbau besondere Beachtung geschenkt. Berufsfelder sind: Stahlbaukonstrukteur, Statiker, Projektleiter, Vertriebsingenieur, Montageingenieur für die Montageplanung, Schweißfachingenieur, Ingenieur für das Qualitätswesen, Hochbauingenieur und Entwicklungsingenieur.

Studienverlauf und Studieninhalte im Studiengang Werkstofftechnik

Im Studiengang Werkstofftechnik wird von den Lehrinhalten her der thematische Bogen gespannt von der Werkstoffherzeugung über die Werkstoffeigenschaften, die Verarbeitung, die Werkstoffprüfung bis hin zur Werkstoffanwendung und -einsatzlenkung. Das Studium soll dem angehenden Werkstoffingenieur in einer praxisnahen Ausbildung auf breiter wissenschaftlicher Grundlage die speziellen Kenntnisse, besonderen Fähigkeiten und anzuwendenden Methoden vermitteln, die ihn zur erfolgreichen Ausübung des Ingenieurberufes in einem überaus breitgefächerten Tätigkeitsfeld befähigen. Der Studienplan des Grund- und Hauptstudiums berücksichtigt die Einsatzmöglichkeiten des Dipl.-Ing. der Werkstofftechnik in den Bereichen der Metallurgie, der Metallkunde, der Metallumformung, der Korrosion, der Oberflächentechnik, der Kunststoffe und der Werkstoffuntersuchung und -prüfung.

Dabei ist zu bedenken, dass in allen Industriezweigen der Werkstoff den Erfolg technischer Vorhaben mitbestimmt. Das gilt z.B. besonders für die Fahrzeug-, Luft- und Raumfahrtindustrie, die chemische Industrie, den Maschinenbau und die Elektroindustrie.

Der Studiengang Werkstofftechnik wird mit den Studienschwerpunkten Neue Werkstoffe und Oberflächentechnik/Korrosion angeboten.

Studienschwerpunkt Neue Werkstoffe

In diesem Schwerpunkt werden im Hauptstudium neue moderne Werkstoffe bezüglich ihrer Eigenschaften, ihrer Verarbeitungscharakteristiken, ihrer Einsatzgebiete und ihrer Entwicklungsmöglichkeiten behandelt.

Studienschwerpunkt Oberflächentechnik, Korrosion

Der Schwerpunkt vermittelt dem Studierenden die Grundlagen der Korrosion und des Korrosionsschutzes und erläutert die Korrosionsarten, u.a. durch Untersuchung von Korrosionsschäden. In der Oberflächentechnik werden neben den klassischen Beschichtungsverfahren auch die modernen Verfahren z.B. der Feinblechveredelung behandelt.

Studienpläne für Studierende, die nach der neuen Prüfungsordnung studieren, sind Bestandteil der Studienordnungen des Fachbereichs Maschinenbau.

Diplom-Studiengang Maschinenbau

Modulprüfungen, Studiennachweise und unbewertete Teilnahmenachweise des Grund- und Hauptstudiums; Zeitpunkte der Prüfungen und Leistungspunkte nach dem ECTS

Modul	Art	SWS	Prüfungen und Teilnahmenachweise	ECTS- Punkte
Grundstudium: <u>1. Semester</u>		26		
Modul: Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen I	Pf	8		8
Ingenieurtätigkeiten im Überblick		2	MP 1.1	2
Technisches Zeichnen (CAD)		2	MP 1.2 + TN	2
Werkstoff- und Fertigungstechnik I		2	MP 1.3	2
Grundlagen der Mechanik		1	MP 1.4	1
Grundlagen der Elektrotechnik		1	MP 1.5	1
Modul: Naturwissenschaftliche Grundlagen I	Pf	10		13
Mathematik I		6	MP 2.1 + TN	8
Physik I		2	MP 2.2 + TN	3
Chemie		2	MP 2.3	2
Modul: Informationstechnik	Pf	8		9
Programmieren I		4	MP 3.1 + TN	5
Betriebssysteme und spez. Anwendungen		2	MP 3.2	2
Netzwerke		2	MP 3.3	2
				<u>30</u>
Grundstudium: <u>2. Semester</u>		26		
Modul: Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen II	Pf	10		13
Statik		3	MP 4.1 + TN	4
Festigkeitslehre		3	MP 4.2 + TN	4
Werkstoff- und Fertigungstechnik II		4	MP 4.3 + TN	5
Modul: Naturwissenschaftliche Grundlagen II	Pf	9		9
Mathematik II		5	MP 5.1 + TN	5
Physik II		2	MP 5.2 + TN	2
Chemie der Werkstoffe		2	MP 5.3	2
Modul: Wärmetechnische Grundlagen	Pf	6		8
Thermodynamik		3	MP 6.1	4
Modul: Fremdsprachen		4		4
Fremdsprache: Technisches Englisch	Pf	4	SN 7.1 + TN	4
				<u>30</u>

Modul	Art	SWS	Prüfungen und Teilnahmenachweise	ECTS- Punkte
Grundstudium: <u>3. Semester</u>		26		
Modul: Wärmetechnische Grundlagen	Pf	6		8
Strömungslehre		3	MP 6.2	4
Modul: Management und Betriebswirtschaft	Pf	10		12
Selbst- und Zeitmanagement		2	MP 7.2	2
Qualitäts- und Projektmanagement		3	MP 7.3	4
Betriebsorganisation		2	MP 7.4	2
Betriebswirtschaftslehre		3	MP 7.5	4
Modul: Mechanische Grundlagen	Pf	13		14
Konstruktionselemente I		7	MP 8.1 + TN	8
CAD-Grundlagen		3	MP 8.2 + TN	3
Dynamik		3	MP 8.3 + TN	3
				<u>30</u>
Hauptstudium: <u>4. Semester</u>		26		
Modul: Antriebs- und Automatisierungstechnik	Pf	9		10
Elektrotechnik und elektrische Maschinen		4	MP 9.1 + TN	5
Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik		5	MP 9.2 + TN	5
Modul: Anleitung zum selbständigen Arbeiten	Pf	10		10
Rhetorik und Präsentationstechnik		3	TN	2
Seminarvortrag		3	TN	2
Studienarbeit	Pf	4	SN 10	6
				10
Wahlpflichtmodul 1 aus Liste 1	Wpf	4	MP 11	5
Wahlpflichtmodul 2 aus Liste 1	Wpf	4	MP 12	5
				<u>30</u>
Hauptstudium: <u>5. Semester</u>		24		
Wahlpflichtmodul 3 aus Liste 1	Wpf	4	MP 13	5
Wahlpflichtmodul 4 aus Liste 1	Wpf	4	MP 14	5
Wahlpflichtmodul 5 aus Liste 1	Wpf	4	MP 15	5
Wahlpflichtmodul 6 aus Studienschwerpunkt Liste 2	Wpf	4	MP 16	5
Wahlpflichtmodul 7 aus Studienschwerpunkt Liste 2	Wpf	4	MP 17	5
Wahlpflichtmodul 8 aus Studienschwerpunkt Liste 2	Wpf	4	MP 18	5
Studium Generale	W	6		
				<u>30</u>

Modul	Art	SWS	Prüfungen und Teilnah- menachweise	ECTS- Punkte
Hauptstudium: <u>6. Semester</u>				
Praxissemester	Pf			27
Praxisseminar	Pf	2	TN	3
				<u>30</u>
Hauptstudium: <u>7. Semester</u>				
		24		
Wahlpflichtmodul 9 aus Studienschwerpunkt Liste 2	Wpf	4	MP 19	5
Wahlpflichtmodul 10 aus Studienschwerpunkt Liste 2	Wpf	4	MP 20	5
Wahlpflichtmodul 11 aus Studienschwerpunkt Liste 2	Wpf	4	SN 21	5
Wahlpflichtmodul 12 aus „Wahlpflichtfächer“	Wpf	4	MP 22	5
Wahlpflichtmodul 13 aus „Wahlpflichtfächer“	Wpf	4	SN 23	5
Wahlpflichtmodul 14 aus „Wahlpflichtfächer“	Wpf	4	SN 24	5
Studium Generale	W	6		
				<u>30</u>
Hauptstudium: <u>8. Semester</u>				
Diplomarbeit	Pf			25
Kolloquium	Pf			5
				<u>30</u>
Pflichtmodule (Pf)		99		
Wahlpflichtmodule (Wpf)		56		
Wahlmodule (W)		12		
<i>Wahlpflichtmodule Liste 1</i>				
		SWS		
Mathematik III	Wpf	4		5
Energietechnik I	Wpf	4		5
Werkstoff- und Fertigungstechnik III	Wpf	4		5
Konstruktionselemente II	Wpf	4		5
Kraft- und Arbeitsmaschinen	Wpf	4		5
CAD/CAM-Anwendungen	Wpf	4		5
Elektronik	Wpf	4		5
Fluidische Antriebe und Steuerungen	Wpf	4		5
Elektrische Antriebe	Wpf	4		5
Simulationsmethoden	Wpf	4		5
Aktuelle Themen aus dem Maschinenbau	Wpf	4		5

Wahlpflichtmodule Liste 2 (nach Studienschwerpunkt):

A. Konstruktions- und Fertigungstechnik

Konstruktionsmethoden	Wpf	4	5
Produktdesign	Wpf	4	5
Fertigungsverfahren und -technik	Wpf	4	5
Automatisierungstechnik	Wpf	4	5
Logistik	Wpf	4	5
Informationssysteme	Wpf	4	5
CAx-Techniken	Wpf	4	5
Werkstofftechnik	Wpf	4	5
Produkt- und Prozessoptimierung	Wpf	4	5
Qualitätssicherung	Wpf	4	5

B. Maschinenbauinformatik

Programmieren II	Wpf	4	5
Numerische Methoden	Wpf	4	5
Softwareengineering	Wpf	4	5
Datenbanken	Wpf	4	5
Internet aided Engineering	Wpf	4	5
Geschäftsprozesse im Internet	Wpf	4	5
Webtechnologien und Anwendung	Wpf	4	5
Computersimulation	Wpf	4	5
Unternehmensnetzwerke und Internet	Wpf	4	5
CAx-Techniken	Wpf	4	5

C. Maschinen- Energie- und Umwelttechnik

Verbrennungsmotoren	Wpf	4	5
Strömungsmaschinen	Wpf	4	5
Umwelttechnik	Wpf	4	5
Kältetechnik	Wpf	4	5
Klimatechnik	Wpf	4	5
Verdichter und Pumpen	Wpf	4	5
CAx-Techniken	Wpf	4	5
Umweltmesstechnik	Wpf	4	5
Energietechnik II	Wpf	4	5

Bachelor-Studiengang Maschinenbau

Studienabschluss: Bachelor of Engineering

Modul		SWS	Modulprüfungen und Teilnahmenachweise	ECTS- Punkte
1. Semester		26		
Modul: Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen I	Pf	8		8
Ingenieurtätigkeiten im Überblick		2	MP 1.1	2
Technisches Zeichnen (CAD)		2	MP 1.2 + TN	2
Werkstoff- und Fertigungstechnik I		2	MP 1.3	2
Grundlagen der Mechanik		1	MP 1.4	1
Grundlagen der Elektrotechnik		1	MP 1.5	1
Modul: Naturwissenschaftliche Grundlagen I	Pf	10		13
Mathematik I		6	MP 2.1 + TN	8
Physik		2	MP 2.2 + TN	3
Chemie		2	MP 2.3	2

Modul: Informationstechnik	Pf	8		9
Programmieren I		4	MP 3.1 + TN	5
Betriebssysteme und spez. Anwendungen		2	MP 3.2	2
Netzwerke		2	MP 3.3	2
				30
2. Semester		24		-
Modul: Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen II	Pf	10		13
Statik		3	MP 4.1 + TN	4
Festigkeitslehre		3	MP 4.2 + TN	4
Werkstoff- und Fertigungstechnik II		4	MP 4.3 + TN	5
Modul: Management und Betriebswirtschaft	Pf	10		12
Selbst- und Zeitmanagement		2	MP 5.1	2
Qualitäts- und Projektmanagement		3	MP 5.2	4
Betriebsorganisation		2	MP 5.3	2
Betriebswirtschaftslehre		3	MP 5.4	4
Modul: Fremdsprache				
Technisches Englisch (siehe § 27)	Pf	4	MP 6 + TN	5
alternativ: Technisches Englisch	Pf	4	TN	2
				30/27
3. Semester		26		
Modul: Wärmetechnische Grundlagen	Pf	6		8
Strömungslehre		3	MP 7.1 + TN	4
Modul: Mechanische Grundlagen	Pf	10		11
Konstruktionselemente I		7	MP 8.1 + TN	8
Dynamik		3	MP 8.2 + TN	3
Modul: Antriebs- und Automatisierungstechnik	Pf	9		10
Elektrotechnik und elektrische Maschinen		4	MP 9.1 + TN	5
Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik		5	MP 9.2 + TN	5
Wahlpflichtmodul 1 aus Liste 1	Wpf	4	MP 10	5
				30
			Modulprüfungen und Teilnahmenachweise	ECTS- Punkte
4. Semester		25		
Modul: Wärmetechnische Grundlagen	Pf	6		8
Thermodynamik		3	MP 7.2	4
Modul: Anleitung zum selbständigen Arbeiten	Pf	10		11
Rhetorik und Präsentationstechnik		3	TN	2
Seminarvortrag		3	TN	2
Studienarbeit		4	MP 11	7

Maschinenbau

Wahlpflichtmodul 2 aus Liste 1	Wpf	4	MP 12	5
Wahlpflichtmodul 3 aus Liste 1	Wpf	4	MP 13	5
Wahlpflichtmodul 4 aus Liste 1	Wpf	4	MP 14	5
				<u>30</u>

5. Semester 24

Wahlpflichtmodul 5 aus Studienschwerpunkt Liste 2	Wpf	4	MP 15	5
Wahlpflichtmodul 6 aus Studienschwerpunkt Liste 2	Wpf	4	MP 16	5
Wahlpflichtmodul 7 aus Studienschwerpunkt Liste 2	Wpf	4	MP 17	5
Wahlpflichtmodul 8 aus Studienschwerpunkt Liste 2	Wpf	4	MP 18	5
Wahlpflichtmodul 9 aus "Wahlpflichtmodule"	Wpf	4	MP 19	5
Wahlpflichtmodul 10 aus "Wahlpflichtmodule"	Wpf	4	MP 20	5
Studium Generale	W	6		
				<u>30</u>

6. Semester

Industrie-Projekt (10 Wochen)	Pf			10
Thesis (2,5 Monate)	Pf			16
Kolloquium	Pf			4
				<u>30</u>

Pflichtmodule (Pf)	85
Wahlpflichtmodule (Wpf)	40
Wahlmodule (W)	6

Wahlpflichtmodule Liste 1:

		SWS	ECTS-Punkte
Mathematik II	Wpf	4	5
Werkstoff- und Fertigungstechnik III	Wpf	4	5
Konstruktionselemente II	Wpf	4	5
Kraft- und Arbeitsmaschinen	Wpf	4	5
CAD/CAM-Anwendungen	Wpf	4	5
Elektronik	Wpf	4	5
Fluidische Antriebe und Steuerungen	Wpf	4	5
Elektrische Antriebe	Wpf	4	5
Simulationsmethoden	Wpf	4	5
Aktuelle Themen aus dem Maschinenbau	Wpf	4	5

Wahlpflichtmodule Liste 2 (nach Studienschwerpunkt):

		SWS	ECTS-Punkte
A. Konstruktions- und Fertigungstechnik			
Konstruktionsmethoden	Wpf	4	5
Produktdesign	Wpf	4	5
Fertigungsverfahren und –technik	Wpf	4	5
Automatisierungstechnik	Wpf	4	5
Logistik	Wpf	4	5

Informationssysteme	Wpf	4	5
CAX-Techniken	Wpf	4	5
Werkstofftechnik	Wpf	4	5
Produkt- und Prozessoptimierung	Wpf	4	5
Qualitätssicherung	Wpf	4	5

B. Maschinenbauinformatik

Programmieren II	Wpf	4	5
Numerische Methoden	Wpf	4	5
Softwareengineering	Wpf	4	5
Datenbanken	Wpf	4	5
Internet aided Engineering	Wpf	4	5
Geschäftsprozesse im Internet	Wpf	4	5
Webtechnologien und Anwendung	Wpf	4	5
Computersimulation	Wpf	4	5
Unternehmensnetzwerke und Internet	Wpf	4	5
CAX-Techniken	Wpf	4	5

C. Maschinen-, Energie- und Umwelttechnik

Verbrennungsmotoren	Wpf	4	5
Strömungsmaschinen	Wpf	4	5
Umwelttechnik	Wpf	4	5
Kältetechnik	Wpf	4	5
Klimatechnik	Wpf	4	5
Verdichter und Pumpen	Wpf	4	5
CAX-Techniken	Wpf	4	5
Umweltmesstechnik	Wpf	4	5
Energietechnik	Wpf	4	5
Elektrische Energietechnik	Wpf	4	5

Studienplan für den Master-Studiengang Surface and Material Engineering

Modul		SWS	Veranstaltungsart	Modulprüfungen und Teilnahme-nachweise	ECTS-Punkte
1. Semester					
Modul: Naturwissenschaften I	Pf	17			17
Angewandte Höhere Mathematik I		6	4V/2Ü	MP 1.1 + TN	6
Höhere Mechanik/Maschinendynamik I		4	2V/2Ü	MP 1.2 + TN	4
Thermo- und Fluidodynamik I		4	2V/2Ü	MP 1.3 + TN	4
Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik		3	2V/1Ü	MP 1.4	3
Modul: Engineering I	Pf	7			7
Fahrzeugkonstruktion/-Komponenten I		3	2V/1Ü	MP 2.1	3
Verbrennungsmotoren I		4	2V/2Ü	MP 2.2	4
Modul: Produktrealisierung I	Pf	6			6
Umform- und Fügetechnik I		4	2V/1Ü/1P	MP 3.1 + TN	4
Enterprise Resource Planning I		2	2V	MP 3.2	2
	Σ	30			30
2. Semester					
Modul: Naturwissenschaften II	Pf	10			10
Angewandte Höhere Mathematik II		4	2V/2Ü	MP 4.1 + TN	4
Höhere Mechanik/Maschinendynamik II		3	2V/1Ü	MP 4.2 + TN	3
Thermo- und Fluidodynamik II		3	2V/1Ü	MP 4.3 + TN	3
Modul: Engineering II	Pf	12			12
Fahrzeugkonstruktion/-Komponenten II		3	2V/1Ü	MP 5.1	3
CAE im Fahrzeugbau I		3	2V/1P	MP 5.2 + TN	3
Aerodynamik des Fahrzeuges I (CFD)		3	2V/1P	MP 5.3 + TN	3
Verbrennungsmotoren II		3	2V/1P	MP 5.4 + TN	3
Modul: Produktrealisierung II	Pf	2			2
Umform- und Fügetechnik II		2	1V/1Ü	MP 6.1	2
	Wpf	6			6
Wahlpflichtmodul 1 aus Liste 1		3	2V/1Ü	MP 7.1	3
Wahlpflichtmodul 2 aus Liste 2		3	2V/1Ü	MP 7.2	3
	Σ	30			30

Modul	SWS	Veranstaltungsart	Modulprüfungen und Teilnahme-nachweise	ECTS-Punkte
3. Semester				
Modul: Engineering III	Pf	7		10
CAE im Fahrzeugbau II	2	2P	MP 7.1 + TN	3
Fahrzeugdynamik	3	2V/1Ü	MP 7.2	4
Aerodynamik des Fahrzeuges II (CFD)	2	2P	MP 7.3 + TN	3
Modul: Produktrealisierung III	Pf	9		9
Product Lifecycle Management	4	2Ü/2P	MP 8.1 + TN	4
Enterprise Resource Planning II	2	2Ü	MP 8.2	2
Flexible Fertigungssysteme für Großserie	3	2V/1Ü	MP 8.3	3
Modul: Projektarbeit	Pf			8
Wissenschaftliche Projektarbeit (240 h)			MP 9	8
	Wpf	3		3
Wahlpflichtmodul 3 aus Liste 1 oder 2	3	2V/1Ü	MP 10	3
	Σ	19		30

4. Semester

Modul: Thesis	Pf			30
Thesis (4 Monate)				25
Kolloquium				5
Pflichtmodule (Pf)		70		
Wahlpflichtmodule (Wpf)		9		

Wahlpflichtmodule Liste 1		SWS	Veranstaltungsart	ECTS
Ausgewählte Kapitel der Fahrzeugtechnik (Sicherheit, Elektronik, Fahrzeugakustik)	Wpf	3	2V/1Ü	3
Unkonventionelle Antriebe (Hybride, Brennstoffzelle)	Wpf	3	2V/1Ü	3
Verbrennungsmotoren II (Ladungswechsel/Aufladung)	Wpf	3	2V/1Ü	3
Auslegung und Berechnung von Abgasturboladern	Wpf	3	2V/1Ü	3
Fahrzeug- und Motorenmesstechnik	Wpf	3	1V/1Ü/1P	3
Grundlagen der Fahrzeugelektronik	Wpf	3	2V/1Ü	3
Motor-/Fahrzeugregelerentwicklung	Wpf		2V/1Ü	

Wahlpflichtmodule Liste 2		SWS	Veranstaltungsart	ECTS
Rapid Prototyping/Tooling	Wpf	3	2V/1Ü	3
Logistik	Wpf	3	2V/1Ü	3
Werkstoffe im Fahrzeugbau	Wpf	3	2V/1Ü	3
Oberflächentechnik/Tribologie	Wpf	3	2V/1Ü	3
Automobilwirtschaft	Wpf	3	2V/1Ü	3
Gesetzliche Rahmenbedingungen im Fahrzeugbau	Wpf	3	2V/1Ü	3

Auf Antrag:
 ein weiteres Wahlpflichtmodul aus den Studiengängen Maschinenbau oder Fahrzeug- und Verkehrstechnik
 ein Wahlmodul aus dem sonstigen Studienangebot der Fachhochschule Dortmund

STUDIENPLAN		Fachbereich		Maschinenbau							Stand: 1/00	
		Studiengang		Maschinenbau								
		Studienrichtung		Fertigungstechnik								
Fach Nr.		Sem	1	2	3	4	5	6	7	8	Prüfung	TN
Gruppe A	Grundstudium Pflichtfächer (PFG)	SW	V Ü P	V Ü P	V Ü P	V Ü P	V Ü P	V Ü P	V Ü P	V Ü P	Art/Sem.	Sem.
5 101 1-2	Mathematik (inkl. Programmiersprache)	14/2	5 3 -	4 2 2 ¹							FPg 2; 2	
5 102 1-3	Technische Mechanik	14	2 -	3 3 -	2 2 -						FP3	
5 103 1-2	Experimentalphysik	8	2 1 1	2 1 1							FP2	TN1;2
5 104 1-3	Konstruktionselemente (inkl. CAD)	14/2	2 2 -	3 3 -	2 2 2 ²						FP3	TN1;2;3
5 105 1-3	Werkstoffkunde, chemie	7/1	4 ³ -	2 - -	- 2						FPg 1; 3	TN3 ⁴
5 109 3	Thermodynamik	4			2 2 -						FP3	
5 110 1	Wirtschaftslehre	2	1 1 -								LN1	
	Summe PFG	68	26	26	16						6FP/1LN	7TN
Gruppe B	Hauptstudium Pflichtfächer (Pfh)											
5 121 5	Arbeits- und Betriebslehre	5					3 2 -				FP5	
5 122 4-5	Betriebsorganisation	8				4 - 1	- - 3	Praxis- seme- ster	2 1 2	Diplom- arbeit	FP5	TN4;5
5 123 7	Automatisierungstechnik	5									FP7	TN7
5 124 3-4	Fertigungsverfahren Metall	8			3 1 -	3 1 -					FP4	
5 125 4-7	Werkzeugmaschinen	9				1 - 2	2 - 1		2 - 1		FP7	TN4;5;7
5 126 3-4	Elektrotechnik/ Elektrische Maschinen	5			1 1 1	1 - 1		- - 2			FP4	TN3;4
5 128 4-5	Hydraulik und Pneumatik	5				2 - -	1 1 1				FP5	TN5
5 130 6	Praxisseminar (PS)	2										TN6
	Summe Pfh	47			7	16	14	2	8		7FP	10TN
Gruppe C	Summe PFG und Pfh	115	26	26	23	16	14	2	8		13FP/1LN	17TN
	Hauptstudium Wahlpflichtfächer (WpFH)											
5 141 7	Sondergebiete der Fertigungsverfahren	5							3 2 -		FP7	
5 142 4	Qualitätsmanagement	5				2 1 2					FP4	TN4
5 143 7	Oberflächentechnik	4							3 1 -		LN7	
5 144 4	Fügetechnik	4				2 - 2					FP4	TN4
5 145 7	Instandhaltung und Tribotechnik	4							2 2 -		LN7	
5 146 5	Fördertechnik	4					2 2 -				LN5	
5 147 7	Industrielle Logistik	5							3 2 -		LN7	
5 148 7	Arbeitswissenschaftliche Methoden	4							2 2 -		LN7	
5 149 4-5	Werkzeuge	4				2 - -	1 1 -				FP5	
5 151 4	Vorrichtungen	4				2 2 -					FP4	
5 152 7	Simulation von Fertigungssystemen	5							2 2 1		FP7	TN7
5 153 5	Datenbanktechnik	5					2 2 1				FP5	TN5
5 154 4-5	CAD/CAM	4				- - 2	- - 2				FP5	TN5
5 155 4	Statistik	4				3 1 -					LN4	
5 156 4	Informationssysteme d. Fertigungstechnik	4				2 - 2					FP4	TN4
5 157 5	Steuerungstechnik	4					2 1 1				LN5	
5 158 8	Sicherheitstechnik	4							4 - -		LN8	
5 159 3-4	Datenverarbeitung	4			- - 2	- - 2					LN4	
5 161 4	Mess- und Regelungstechnik	4				2 1 1					LN4	TN4
5 162 5	Operations Research	4					4 - -				LN5	
5 163 4	Sondergebiete der Werkstofftechnik	5				4 1 -					LN4	
5 164 4-5	Arbeiten in Projektgruppen	4				- - 2	- - 2				LN5	
5 165 5	Technisch-Wirtschaftliches Englisch	5					3 2 -				LN5	
5 166 8	Technisches Wahlpflichtmodul I (WF1)	5								5 - -	FP8	
5 167 8	Technisches Wahlpflichtmodul II (WF2)	4								4 - -	LN8	
5 168 7	Freies Wahlpflichtmodul (WF3)	4							4 - -		LN7	
5 169 8	Weg in die Selbständigkeit	4							2 2 -		LN8	
	Summe WpFH ⁵	12										
Gruppe D	Hauptstudium Wahlfächer (AWL)											

Anmerkungen: ¹ 2 SWS Programmiersprache; ² 2 SWS CAD; ³ davon 1 SWS Chemie; ⁴ 2 TN (Kunststoffe, Metall)

⁵ Aus dem Katalog der Wahlpflichtfächer sind vier Fächer mit einer Fachprüfung abzuschließen.

In fünf weiteren Fächern ist jeweils ein Leistungsnachweis zu erbringen.

Zeitbedarf	115 SWS Pflichtfächer	(PFG + Pfh einschl. Praxisseminar)
	38 SWS Wahlpflichtfächer	(WpFH, Minimum)
	12 SWS Wahlfächer	(AWL, Minimum-Sollwert)
	165 SWS Gesamt	(Minimum-Sollwert)

Maschinenbau

STUDIENPLAN		Fachbereich		Maschinenbau								Stand: 1/00	
		Studiengang		Maschinenbau									
		Studienrichtung		Konstruktionstechnik									
Fach Nr.		Sem	1	2	3	4	5	6	7	8	Prüfung	TN	
Gruppe A	Grundstudium Pflichtfächer (PFG)	SW	V Ü P	V Ü P	V Ü P	V Ü P	V Ü P	V Ü P	V Ü P	V Ü P	Art/Sem.	Sem.	
5 201 1-2	Mathematik (inkl. Programmiersprache)	14/25	3 -	4 2 2 ¹							FPg 2; 2		
5 202 1-3	Technische Mechanik	14/2	2 -	3 3 -	2 2 -						FP3		
5 203 1-2	Experimentalphysik	8/2	1 1	2 1 1							FP2	TN1;2	
5 204 1-3	Konstruktionselemente (inkl. CAD)	14/22	2 -	3 3 -	2 2 2 ²						FP3	TN1;2;3	
5 205 1-3	Werkstoffkunde, chemie	7/14	3 - -	2 - -	- - 2						FPg 1;3	TN3 ⁴	
5 209 3	Thermodynamik	4			2 2 -						FP3		
5 210 1	Wirtschaftslehre	2/1	1 -								LN1		
	Summe PFG	68	26	26	16						6FP/1LN	7TN	
Gruppe B	Hauptstudium Pflichtfächer (PfH)												
5 221 4	Arbeits- und Betriebslehre	5				3 2 -					FP4		
5 222 4-5	Mess- und Regelungstechnik	6				2 1 -	1 1 1			Diplomarbeit	FP5	TN5	
5 223 4-5	Fertigungstechnik	6				2 1 -	2 1 -				FP5		
5 224 3-4	Elektrotechnik / Elektrische Maschinen	5			1 1 1	1 - 1					FP4	TN3;4	
5 225 7	Maschinendynamik	5							3 1 1		FP7	TN7	
5 226 5-7	Moderne Konstruktionsmethoden	7					2 2 -		2 1 -		FP7		
5 227 4	Strömungsmechanik	5				2 2 1					FP4	TN4	
5 228 5-7	Großkonstruktiver Entwurf	4					- - 2	- - 2	- - 2		LN7		
5 230 6	Praxisseminar (PS)	2										TN6	
	Summe PfH	45			3	18	12	2	10		7FP/1LN	6TN	
	Summe PFG und PfH	113	26	26	19	18	12	2	10		13FP/2LN	13TN	
Gruppe C	Hauptstudium Wahlpflichtfächer (WpFH)												
5 240 5	Strömungsmaschinen	5					2 2 1				FP5	TN5	
5 241 5	Werkzeuge und Vorrichtungen	5					2 2 1				FP5		
5 242 7	Steuerung von Werkzeugmaschinen	4							2 - 2		LN7		
5 244 5	Fügetechnik	4					2 - 2				LN5		
5 245 7	Werkzeugmaschinen	5							3 - 2		FP7	TN7	
5 246 5	Fördertechnik	4					2 2 -				LN5		
5 247 7	FEM/CAE	4							2 2 -		LN7		
5 249 4-5	Hydraulik und Pneumatik	5				2 - -	1 1 1				FP5	TN5	
5 250 4	Getriebelehre	4				2 2 -					LN4		
5 251 7	Kolbenmaschinen	5							2 2 1		FP7	TN7	
5 252 7	Turbinen	5							2 2 1		FP7	TN7	
5 253 7	Energietechnik	5							3 2 -		FP7		
5 254 4	Kälte- und Klimatechnik	5				2 2 1					FP4		
5 255 5	Sondergebiete der Strömungsmechanik	5					2 2 1				FP5	TN5	
5 256 7	Steuerungstechnik	5							2 1 2		FP7	TN7	
5 258 8	Sicherheitstechnik	4								4 - -	LN8		
5 259 3-4	Datenverarbeitung	4			- - 2	- - 2					LN4		
5 260 4	Fahrzeugtechnik	5					3 2 -				FP4		
5 261 4	Angewandte Mathematik	5					3 1 1				LN4		
5 263 4	Sondergebiete der Werkstoffkunde	5					4 1 -				LN4		
5 264 4-5	Arbeiten in Projektgruppen	4					- - 2	- - 2			LN5		
5 265 5	Technisch-Wirtschaftliches Englisch	5						3 2 -			LN5		
5 266 8	Technisches Wahlpflichtmodul I (WF1)	5								5 - -	FP8		
5 267 8	Technisches Wahlpflichtmodul II (WF2)	4								4 - -	LN8		
5 268 7	Freies Wahlpflichtmodul (WF3)	4								4 - -	LN7		
5 269 8	Weg in die Selbständigkeit	4								2 2 -	LN8		
	Summe WpFH ⁵												
Gruppe D	Hauptstudium Wahlfächer (AWL)	12											

Anmerkungen: ¹ 2 SWS Programmiersprache; ² 2 SWS CAD; ³ davon 1 SWS Chemie; ⁴ 2 TN (Kunststoffe, Metall)

⁵ Aus dem Katalog der Wahlpflichtfächer sind vier Fächer mit einer Fachprüfung abzuschließen.
In fünf weiteren Fächern ist jeweils ein Leistungsnachweis zu erbringen.

Zeitbedarf

113 SWS Pflichtfächer	(PFG + PfH einschl. Praxisseminar)
38 SWS Wahlpflichtfächer	(WpFH, Minimum)
12 SWS Wahlfächer	(AWL, Minimum-Sollwert)
163 SWS Gesamt	(Minimum-Sollwert)

STUDIENPLAN		Fachbereich		Maschinenbau								Stand: 1/00	
		Studiengang		Maschinenbau									
		Studienrichtung		Stahlbau									
Fach Nr.		Sem.	1	2	3	4	5	6	7	8	Prüfung	TN	
Gruppe A	Grundstudium Pflichtfächer (PFG)	SW	V Ü P	V Ü P	V Ü P	V Ü P	V Ü P	V Ü P	V Ü P	V Ü P	Art/Sem.	Sem.	
5 301 1-2	Mathematik (inkl. Programmiersprache)	14/25	3 -	4 2 2 ¹							FPg 2; 2		
5 302 1-3	Technische Mechanik	14	2 -	3 3 -	2 2 -						FP3		
5 303 1-2	Experimentalphysik	8	2 1 1	2 1 1							FP2	TN1;2	
5 304 1-3	Konstruktionslehre (inkl. CAD)	8/21	1 1 -	2 2 -	1 1 2 ²						FP3	TN1;2	
5 305 1-3	Werkstoffkunde, chemie	7/14 ³	- -	2 - -	- - 2						FPg1; 3	TN3 ⁴	
5 309 3	Thermodynamik	4			2 2 -						FP3		
5 310 1	Wirtschaftslehre	2	1 1 -								LN1		
	Summe PFG	62	24	24	14						6FP/1LN	7TN	
Gruppe B	Hauptstudium Pflichtfächer (Pfh)												
5 321 4-7	Stahlbau	12				2 2 -	2 1 1	Praxisseminar	2 2 -	Diplomarbeit	FP7		
5 322 4-5	Stahlbeton	4				1 1 -	1 1 -					FP5	
5 323 4-5	Statik	10				3 3 -	2 2 -					FP5	
5 324 5-7	Stabilität	4					1 1 -		1 1 -			FP7	
5 325 4-5	CAE im Bauwesen	4				1 - 1	1 - 1					FP5	
5 326 4	Fügetechnik	4				2 - 2						LN4	
5 327 5-7	Rohrleitungsbau/Behälterbau	5					1 1 -				2 1 -	FP7	
5 328 4	Fertigung und Montage	5				2 2 1						FP4	
5 330 6	Praxisseminar (PS)	2						- - 2				TN6	
	Summe Pfh	50				23	16	2	9		7FP/1LN	1TN	
	Summe PFG und Pfh	112	24	24	14	23	16	2	9		13FP/2LN	8TN	
Gruppe C	Hauptstudium Wahlpflichtfächer (WpFH)												
5 341 7	Spezielle Gebiete des Stahlbaus	4							2 2 -		FP7		
5 342 7	Spezielle Gebiete des Stahlbetons	4							2 2 -		FP7		
5 343 7	Sondergebiete der Statik	4							2 2 -		LN7		
5 345 7	Verbundbau	4							2 2 -		LN7		
5 346 5	Fördertechnik	4					2 2 -				LN5		
5 347 4	Gestalten und Festigkeit vongeschweißten Konstruktionen	5				3 2 -					FP4		
5 349 7	Stahlbrückenbau	5							3 2 -		FP7		
5 350 4	Grundbau	4				2 2 -					LN4		
5 351 5	FEM	5					3 2 -				LN5		
5 352 3-4	Gestalten und Planen von Gebäuden	5			2 1 -	1 1 -					FP4		
5 353 4	Bauphysik	5				3 2 -					FP4		
5 354 4	Städtebauliche Grundlagen	5				3 2 -					FP4		
5 356 8	Dynamik der Baukonstruktion	5							3 2 -		LN8		
5 358 5	Schäden an geschweißten Konstruktionen	5					3 2 -				FP5		
5 359 3-4	Datenverarbeitung	4			- - 2	- - 2					LN4		
5 360 4	Umformtechnik	4				3 1 -					LN4		
5 361 4	Angewandte Mathematik	5				3 1 1					LN4		
5 362 3	Arbeits- und Betriebslehre	5			3 2 -						LN3		
5 364 4-5	Arbeiten in Projektgruppen	4				- - 2	- - 2				LN5		
5 365 5	Technisch-Wirtschaftliches Englisch	5					3 2 -				LN5		
5 366 8	Technisches Wahlpflichtmodul I (WF1)	5								5 - -	FP8		
5 367 8	Technisches Wahlpflichtmodul II (WF2)	4								4 - -	LN8		
5 368 7	Freies Wahlpflichtmodul (WF3)	4							4 - -		LN7		
5 369 8	Weg in die Selbständigkeit	4								2 2 -	LN8		
	Summe WpFH ⁵												
Gruppe D	Hauptstudium Wahlfächer (AWL)	12											

Anmerkungen: ¹ 2 SWS Programmiersprache; ² 2 SWS CAD; ³ davon 1 SWS Chemie; ⁴ 2 TN (Kunststoffe, Metall)
⁵ Aus dem Katalog der Wahlpflichtfächer sind vier Fächer mit einer Fachprüfung abzuschließen.
 In fünf weiteren Fächern ist jeweils ein Leistungsnachweis zu erbringen.

Zeitbedarf 112 SWS Pflichtfächer (PFG + Pfh einschl. Praxisseminar)
 38 SWS Wahlpflichtfächer (WpFH, Minimum)
 12 SWS Wahlfächer (AWL, Minimum-Sollwert)
 162 SWS Gesamt (Minimum-Sollwert)

Maschinenbau

STUDIENPLAN		Fachbereich		Maschinenbau							Stand: 1/00	
		Studiengang		Maschinenbau								
		Studienrichtung		Energie- und Umwelttechnik								
Fach Nr.		Sem	1	2	3	4	5	6	7	8	Prüfung	TN
Gruppe A	Grundstudium Pflichtfächer (PFG)	SW	V Ü P	V Ü P	V Ü P	V Ü P	V Ü P	V Ü P	V Ü P	V Ü P	Art/Sem.	Sem.
5 401 1-2	Mathematik (inkl. Programmiersprache)	14/25	3 -	4 2 2 ¹							FPg 2; 2	
5 402 1-3	Technische Mechanik	14 2	2 -	3 3 -	2 2 -						FP3	
5 403 1-2	Experimentalphysik	8 2	1 1	2 1 1							FP2	TN1;2
5 404 1-3	Konstruktionselemente (inkl. CAD)	14/22	2 -	3 3 -	2 2 2 ²						FP3	TN1;2;3
5 405 1-3	Werkstoffkunde, -chemie	7/14	3 -	2 - -	- - 2						FPg 1; 3	TN3 ⁴
5 409 3	Thermodynamik	4			2 2 -						FP3	
5 410 1	Wirtschaftslehre	2 1	1 -								LN1	
	Summe PFG	68	26	26	16						6FP/1LN	7 TN
Gruppe B	Hauptstudium Pflichtfächer (Pfh)											
5 421 4	Energietechnik	7				4 3 -					FP4	
5 422 5	Umwelttechnik	5					3 2 -				FP5	
5 423 4-5	Strömungsmechanik/Strömungsmasch.	10				2 2 1	2 2 1				FP5	TN4;5
5 424 4	Kolbenmaschinen	5				2 2 1					FP4	TN4
5 425 3-4	Elektrotechnik/Elektrische Maschinen	5			1 1 1	1 - 1					FP4	TN3;4
5 426 4-5	CAE	5				- - 2	- - 3				FP5	
5 427 4-5	Regelungstechnik	4				2 1 -	- - 1				FP5	TN5
5 428 5-7	Konstruktiver Entwurf/Projektentwurf	4					- - 2		- - 2		LN7	
5 430 6	Praxisseminar (PS)	2						- - 2				TN6
	Summe Pfh	47			3	24	16	2	2		7FP/1LN	7TN
	Summe PFG und Pfh	115	26	26	19	24	16	2	2		13FP/2LN	14TN
Gruppe C	Hauptstudium Wahlpflichtfächer (WpFH)											
5 441 7	Verbrennungsmotoren	5							3 2 -		FP7	TN7
5 442 5	Kolbenpumpen, Kolbenverdichter	5					2 1 2				FP5	TN5
5 443 7	Turbomaschinen	5							2 2 1		FP7	TN7
5 444 7	Sondergebiete der Strömungsmechanik	5							3 2 -		FP7	
5 445 7	Kältetechnik	5							2 2 1		FP7	
5 446 4	Klimatechnik	5				2 2 1					FP4	
5 447 4	Maschinendynamik	5				3 1 1					FP4	TN4
5 448 5	Verfahrenstechnik	5					3 2 -				FP5	
5 449 4-5	Hydraulik und Pneumatik	5				2 - -	1 1 1				FP5	TN5
5 450 7	Anlagen- und Apparatebau	5							3 2 -		FP7	
5 451 7	Entsorgung und Recycling	5							4 1 -		FP7	
5 452 4	Fahrzeugtechnik	5				3 2 -					FP4	
5 453 5	Seminar Regenerative Energien	5					3 1 1				LN5	
5 454 7	Modellieren energetischer Prozesse	4							1 1 2		LN7	
5 455 7	Umweltsimulation	4							2 1 1		LN7	
5 456 5	Messtechnik	4					2 1 1				LN5	TN5
5 457 3-4	Fertigungstechnik	4			2 - -	2 - -					LN4	
5 458 8	Sicherheitstechnik	4							4 - -		LN8	
5 459 3-4	Datenverarbeitung	4			- - 2	- - 2					LN4	
5 460 5	FEM	5					3 2 -				LN5	
5 461 4	Angewandte Mathematik	5				3 1 1					LN4	
5 462 4	Arbeits- und Betriebslehre	5				3 2 -					LN4	
5 463 4	Sondergebiete der Werkstofftechnik	5				4 1 -					LN4	
5 464 4-5	Arbeiten in Projektgruppen	4				- - 2	- - 2				LN5	
5 465 5	Technisch-Wirtschaftliches Englisch	5					3 2 -				LN5	
5 466 8	Technisches Wahlpflichtmodul I (WF1)	5								5 - -	FP8	
5 467 8	Technisches Wahlpflichtmodul II (WF2)	4								4 - -	LN8	
5 468 7	Freies Wahlpflichtmodul (WF3)	4							4 - -		LN 7	
5 469 8	Weg in die Selbständigkeit	4								2 2 -	LN 8	
Gruppe D	Hauptstudium Wahlfächer (AWL)	12										

Anmerkungen: ¹ 2 SWS Programmiersprache; ² 2 SWS CAD; ³ davon 1 SWS Chemie; ⁴ 2 TN (Kunststoffe, Metall)

⁵ Aus dem Katalog der Wahlpflichtfächer sind vier Fächer mit einer Fachprüfung abzuschließen.

In fünf weiteren Fächern ist jeweils ein Leistungsnachweis zu erbringen.

Zeitbedarf 115 SWS Pflichtfächer (PFG + Pfh einschl. Praxisseminar)
 38 SWS Wahlpflichtfächer (WpFH, Minimum)
 12 SWS Wahlfächer (AWL, Minimum-Sollwert)
 165 SWS **Gesamt** (Minimum-Sollwert)

STUDIENPLAN		Fachbereich		Maschinenbau							Stand: 1/00	
		Studiengang		Werkstofftechnik								
		Studienschwerpunkt		Oberflächentechnik, Korrosion								
Fach Nr.		Sem	1	2	3	4	5	6	7	8	Prüfung	TN
Gruppe A	Grundstudium Pflichtfächer (PfG)	SW	V Ü P	V Ü P	V Ü P	V Ü P	V Ü P	V Ü P	V Ü P	V Ü P	Art/Sem.	Sem.
5 701 1-2	Mathematik (inkl. Programmiersprache)	14/25	3 -	4 2 2 ¹							FPg 2; 2	
5 702 1-2	Chemie	103	1 1	3 - 2							FP2	TN1;2
5 703 1-2	Experimentalphysik	82	1 1	2 1 1							FP2	TN1;2
5 704 2-3	Physikalische Chemie	10		3 1 -	3 1 2						FP3	TN3
5 705 1-3	Metallische Werkstoffe	83	- -	3 - -	- - 2						FP3	TN3
5 709 3	Techn. Mechanik (inkl. Konstruktionselemente)	8			4 4 -						LN3	
5 710 1	Wirtschaftslehre	21	1 -								LN1	
	Summe PfG	62	22	24	16						5FP/2LN	6TN
Gruppe B	Hauptstudium Pflichtfächer (PfH)											
5 721 3-5	Organische Werkstoffe	9			2 - -	3 - -	- - 4	Praxis-		Diplom-	FP5	TN5
5 722 4-7	Sonderstähle, NE-Metalle	8				2 - -	2 - -	semi-	2 - 2	arbeit	FP7	TN7
5 723 4-7	Oberflächentechnik	10				2 - 1	4 - 1	nar	- 1 1		FP7	TN4;5;7
5 724 4-7	Korrosion	10				4 - 1	2 - -		- 1 2		FP7	TN4;7
5 725 4-5	Metallumformung	5				2 1 -	2 - -				FP5	
5 726 4-5	Metallurgie	6				4 - -	- - 2				FP5	TN5
5 730 6	Praxisseminar (PS)	2						-2				TN6
	Summe PfH	50			2	20	17	2	9		6FP	9TN
	Summe PfG und PfH	112	22	24	18	20	17	2	9		11FP/2LN	15TN
Gruppe C	Hauptstudium Wahlpflichtfächer (WpFH)											
5 741 4-5	Mikrobereichs- und Oberflächenanalyse	5				2 - 1	1 - 1				FP5	TN4;5
5 742 3-4	Keramische Werkstoffe	5			4 - -	- - 1					FP4	TN4
5 743 4-5	Sonder- und Verbundwerkstoffe	5				2 - -	3 - -				FP5	
5 744 7	Qualitätssicherung	4							4 - -		FP7	
5 745 5	Schadensanalyse von Metallen	5					5 - -				FP5	
5 746 3	Fügen und Verbinden	5			4 - 1						FP3	TN3
5 747 4-5	Arbeiten in Projektgruppen	4				- - 2	- - 2				LN5	TN4;5
5 748 3	Arbeits- und Betriebslehre	5			3 2--						FP3	
5 749 5	Elektrotechnik	5					2 1 2				LN5	TN5
5 750 7	Mess- und Regelungstechnik	5							2 2 1		LN7	TN7
5 751 4	Tribologie	4				3 - 1					LN4	TN4
5 752 7	Umwelt- und Abwassertechnik	4							3 - 1		FP7	TN7
5 753 8	Sicherheitstechnik	4								4 - -	LN8	
5 754 5	Gusswerkstoffe	4					3 - 1				LN5	TN5
5 755 4	Spezielle Formgebungsverfahren	4				3 1 -					LN4	
5 756 7	Spezielle Oberflächentechnik	4							4 - -		LN7	
5 757 4	Statistik	4				3 1 -					LN4	
5 758 4	Wärmelehre	4				2 1 1					LN4	TN4
5 759 5	Technisch-Wirtschaftliches Englisch	5					3 2 -				LN5	
5 760 8	Technisches Wahlpflichtmodul I (WF1)	5								5 - -	FP8	
5 761 8	Technisches Wahlpflichtmodul II (WF2)	4								4 - -	LN8	
5 762 7	Freies Wahlpflichtmodul (WF3)	4							4 - -		LN7	
5 763 8	Weg in die Selbständigkeit	4								2 2 -	LN8	
	Summe WpFH ⁵	12										
Gruppe D	Hauptstudium Wahlfächer (AWL)											

Anmerkungen: ¹ 2 SWS Programmiersprache; ² 2 SWS CAD; ³ davon 1 SWS Chemie; ⁴ 2 TN (Kunststoffe, Metall)
⁵ Aus dem Katalog der Wahlpflichtfächer sind vier Fächer mit einer Fachprüfung abzuschließen.
 In fünf weiteren Fächern ist jeweils ein Leistungsnachweis zu erbringen.

Zeitbedarf
 112 SWSPflichtfächer (PfG + PfH einschl. Praxisseminar)
 38 SWSWahlpflichtfächer (WpFH, Minimum)
 12 SWSWahlfächer (AWL, Minimum-Sollwert)
 165 SWSGesamt (Minimum-Sollwert)

Maschinenbau

STUDIENPLAN		Fachbereich		Maschinenbau								Stand: 1/00	
		Studiengang		Werkstofftechnik									
		Studienschwerpunkt		Neue Werkstoffe									
Fach Nr.		Sem	1	2	3	4	5	6	7	8	Prüfung	TN	
Gruppe A	Grundstudium Pflichtfächer (PFG)	SWS	V Ü P	V Ü P	V Ü P	V Ü P	V Ü P	V Ü P	V Ü P	V Ü P	Art/Sem.	Sem.	
5 801 1-2	Mathematik (inkl. Programmiersprache)	14/2	5 3 -	4 2 2 ¹							FPg 2; 2		
5 802 1-2	Chemie	10	3 1 1	3 - 2							FP2	TN1;2	
5 803 1-2	Experimentalphysik	8	2 1 1	2 1 1							FP2	TN1;2	
5 804 2-3	Physikalische Chemie	10		3 1 -	3 1 2						FP3	TN3	
5 805 1-3	Metallische Werkstoffe	8	3 - -	3 - -	- - 2						FP3	TN3	
5 809 3	Techn. Mechanik (inkl. Konstr.-	8			4 4 -						LN3		
5 810 1	-eleme.) Wirtschaftslehre	2	1 1 -								LN1		
	Summe PFG	62	22	24	16						5FP/2LN	6TN	
Gruppe B	Hauptstudium Pflichtfächer (Pfh)												
5 821 3-5	Organische Werkstoffe	11			2 - -	3 - -	2 - 4	Praxis-		Diplom-	FP5	TN5	
5 822 4-7	Sonderstähle, NE-Metalle	8				2 - -	2 - -	seme-	2 - 2	arbeit	FP7	TN7	
5 823 4-5	Oberflächentechnik	6				2 - 1	2 - 1	ster			FP5	TN4;5	
5 824 3-4	Keramische Werkstoffe	6			4 - -	- - 2					FP4	TN4	
5 825 4-7	Metallumformung	7				2 1 -	2 - -	- - 2	2 - -		FP7		
5 826 4-7	Metallurgie	10				4 - -	2 - -		2 - 2		FP7	TN7	
5 830 6	Praxisseminar (PS)	2										TN6	
	Summe Pfh	50			6	17	15	2	10		6FP	7TN	
Gruppe C	Hauptstudium Wahlpflichtfächer (WpFH)	112	22	24	22	17	15	2	10		11FP/2LN	13TN	
5 841 7	Qualitätssicherung	4							4 - -		FP7		
5 842 5	Schadensanalyse von Metallen	5					5 - -				FP5		
5 843 4-5	Sonder- und Verbundwerkstoffe	5				2 - -	3 - -				FP5		
5 844 3	Fügen und Verbinden	5			4 - 1						FP3	TN3	
5 845 4-5	Arbeiten in Projektgruppen	4				- - 2	- - 2				LN5	TN4;5	
5 846 4	Korrosion	5				4 - 1					FP4	TN4	
5 847 4	Mikrobereichs- und Oberflächenanalyse	4				3 - 1					LN4	TN4	
5 848 7	Mess- und Regelungstechnik	5							2 2 1		LN7	TN7	
5 849 4	Tribologie	4				3 - 1					LN4	TN4	
5 850 3	Arbeits- und Betriebslehre	5			3 2 -						FP3		
5 851 8	Sicherheitstechnik	4								4 - -	LN8		
5 852 5	Elektrotechnik	5					2 1 2				LN5	TN5	
5 853 5	Gusswerkstoffe	4					3 - 1				FP5	TN5	
5 854 7	Umwelt- und Abwassertechnik	4							3 - 1		FP7	TN7	
5 855 4	Spezielle Formgebungsverfahren	4				3 1 -					LN4		
5 856 4	Statistik	4				3 1 -					LN4		
5 857 4	Wärmelehre	4				2 1 1					LN4	TN4	
5 858 5	Technisch-wirtschaftliches Englisch	5					3 2 -				LN5		
5 859 8	Technisches Wahlpflichtmodul I (WF1)	5								5 - -	FP8		
5 860 8	Technisches Wahlpflichtmodul II (WF2)	4								4 - -	LN8		
5 861 7	Freies Wahlpflichtmodul (WF3)	4							4 - -		LN7		
5 862 8	Weg in die Selbständigkeit	4								2 2	LN8		
Gruppe D	Hauptstudium Wahlfächer (AWL)	12											

Anmerkungen: ¹ 2 SWS Programmiersprache; ² 2 SWS CAD; ³ davon 1 SWS Chemie; ⁴ 2 TN (Kunststoffe, Metall)
⁵ Aus dem Katalog der Wahlpflichtfächer sind vier Fächer mit einer Fachprüfung abzuschließen.
 In fünf weiteren Fächern ist jeweils ein Leistungsnachweis zu erbringen.

Zeitbedarf 112 SWS Pflichtfächer (PFG + Pfh einschl. Praxisseminar)
 38 SWS Wahlpflichtfächer (WpFH, Minimum)
 12 SWS Wahlfächer (AWL, Minimum-Sollwert)
 162 SWS **Gesamt** (Minimum-Sollwert)

Maschinenbau					Raum	Lehrende
Studiengang Fahrzeug – und Verkehrstechnik						
Studienrichtung Fahrzeugbau						
F12	Fahrzeugelektronik in der Anwendung					
	SV	Do	10.05-11.35	Semester	6.1.4	Krüger
	P	Mo	10.05-13.35	4.A/B	4.6.08	Krüger
F13	Werkstoffe für den Fahrzeugbau					
	V	Mo	14:00-15.35	Semester	6.1.1	Köhlhoff
	Ü	Mi	08.15-09.50	4. A/B	6.1.2	Köhlhoff
F14	Qualitäts- und Projektmanagement					
	V	Di	14.00-15.30	Semester	1.1.12	Hartke
	Ü	Do	14.00-14.45	4. A	1.1.12	Hartke
	Ü	Do	14.50-15.50	4. B	1.1.12	Hartke
F16	Steuer und Regelungstechnik					
	V	Mi	10.05-11.35	Semester	6.1.3	Ehlert
	Ü	Mi	10.05-10.50	4. A	6.1.1	Ehlert
	Ü	Mi	10.55-11.40	4. B	6.1.1	Ehlert
F17	Fahrzeugtechnik					
	V	Do	08.15-09.50	Semester	6.1.4	Menck
	Ü	Di	15.50-16.35	4. A	4.3.05	Menck
	Ü	Di	16.40-17.30	4. B	4.3.05	Menck
F18	Fahrzeugkonstruktion					
	V	Mi	14.00-15.35	Semester	4.3.06	Menck
	Ü	Mi	15.50-16.35	4. A+B	4.3.06	Menck
F19	Verbrennungsmotoren					
	V	Fr	11.55-13.35	Semster	6.1.4	Kleinebrahm
	Ü	Fr.	14.00-14.50	4. A	6.1.4	Kleinebrahm
	Ü	Do	14.50-15.35	4. B	6.1.4	Kleinebrahm

Die aktuellen Stunden- und Raumpläne sind im Aushang des Studienganges Fahrzeug- und Verkehrstechnik einzusehen.

Studienrichtung Fahrzeugelektronik

F12	Elektronische Fahrzeugsysteme					
	SV	Fr	14.00-15.35	Semester	4.6.09A	Krüger
	P	Do	11.55-13.35	4.A/B	4.6.08	Krüger
F13	Werkstoffe und Halbleiter					
	V	Di	11.55-13.35	Semester	3.3.02	Därmann-Nowak
	Ü	Mi	08.15-09.50	4.A/B	3.3.02	Därmann-Nowak
F14	Qualitäts- und Projektmanagement					
	V	Di	14.00-15.30	Semester	1.1.12	Hartke
	Ü	Do	14.00-14.45	4. A	1.1.12	Hartke

Maschinenbau					Raum	Lehrende
	Ü	Do	14.50-15.50	4. B	1.1.12	Hartke
F16	Steuer und Regelungstechnik					
	V	Mi	10.05-11.35	Semester	6.1.3	Ehlert
	Ü	Mi	10.05-10.50	4. A	6.1.1	Ehlert
	Ü	Mi	10.55-11.40	4. B	6.1.1	Ehlert
F17	Bauelemente und Schaltungen					
	V	Mo	14.00-15.35	Semester	4.6.09A	Krüger
	Ü	Fr	12.50-13.35	4.A/B	4.6.09A	Krüger
F18	Elektromagnetische Felder und der Verträglichkeit					
	V	Di	11.55.-13.25	Semester	1.3.08	Rathsmann
	Ü	Di	09.05-09.50	4.A/B	4.3.06	Rathsmann
F19	Controller und Prozessortechnik					
	V	Fr	10.05-11.40	Semester	4.6.09A	Krüger
	Ü	Fr	11.55-12.40	4.A/B	4.6.09A	Krüger

Die aktuellen Stunden- und Raumpläne sind im Aushang des Studienganges Fahrzeug- und Verkehrstechnik einzusehen.

Fachbereichsleitung

Anschrift: Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund, Tel. 0231/9112-175, FAX: 0231/9112-334

		Raum	☎ 9112-
Dekan	Prof. Dr. Joachim Lueg	1.E.10b	140/194
Prodekan	Prof. Dr. Ditmar Menck	1.E.04	382
Sekretariat	Marlies Schulte fb5.dekanat@fh-dortmund.de	1.E.10a	175

FACHBEREICHSRAT

Professoren: Dr. Borchert, Frau Dr. Därmann-Nowak, Dr. Hartke, Dr. Hilger, Dr. Menck,
 Dr. Liebelt, Dr. Lueg
 Lehrende für besondere Aufgaben u. wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:
 Dipl.-Ing. Damrau
 Sonstige Mitarbeiter/-in: Frau Hammer
 Studierende: N.N.

Prüfungsausschuss FB 5:

Vorsitzender: Prof. Dr. Pinks
 Professoren: Dr. Bülow, Frau Dr. Fehér, Dr. Ney
 Wissenschaftliche Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Damrau
 Studierende: Frau Olena Drinkwitz, Stefan Schemmert

Mitglieder im Beschließenden Ausschuss Fahrzeug- und Verkehrstechnik:

Prof. Dr. Hilger, Prof. Dr. Menck, Dipl.-Ing. Lange

Gleichstellungsbeauftragte des FB:

Frau Prof. Dr. Cornelia Därmann-Nowak

Auslandsausschuss: Prof. Dr. Ehlert

Studienfachberater: Prof. Dr. A. Ney, Sprechzeiten s. Aushang

BAFöG-Beauftragter: Prof. Dr. Menck, Sprechzeiten s. Aushang


Finanzbeauftragter: Prof. Dr. Menck

Beauftragter für Praxis-Semester:

Prof. Dr. W. Fischer

Hauptamtlich Lehrende	Fachgebiet	Raum	☎
Prof. Dr. rer. nat. Hans-Jürgen Abel Schöneichstr. 6, 44141 Dortmund	Korrosion, Chemie Physikalische Chemie	1.3.10	364
Prof. Dr.-Ing. Ernst Albien Pixeler Str. 2, 33378 Rheda Wiedenbrück	Fertigungstechnik CAM / CAQ	1.1.08	126

Maschinenbau

Hauptamtlich Lehrende	Fachgebiet	Raum	
Prof. Dr.-Ing. Thomas Borchert Kolpingstr. 5, 59368 Werne	Technische Mechanik	1.E.13	292
Prof. Dr. rer. nat. Winfried Brockmann Driverweg 46, 44225 Dortmund	Mathematik, EDV	1.2.13	148
Prof. Dr. rer. nat. Rolf Bülow Sperberstr. 25, 59425 Unna	Mathematik, EDV	1.1.04	376
Prof. Dr.-Ing. Cornelia Därmann-Nowak Paderborner Str. 13, 44143 Dortmund	Werkstoffkunde	1.3.10	380
Prof. Dr.-Ing. Gerfried Ehlert Overgünne 217, 44269 Dortmund	Messen, Steuern, Regeln, Datenverarbeitung	4.5.01	201
Prof. Dr. rer. nat. Franziska Fehér Wagenfeldstr. 11, 44141 Dortmund	Mathematik, EDV	4.E.06	260
Prof. Dr.-Ing. Wilfried Fischer Gutenbergstr. 32, 44139 Dortmund	Konstruktionslehre Technische Mechanik	1.E.17	157
Prof. Dr.-Ing. Marius Geller Am Gebranntem 34, 44797 Bochum	Strömungslehre Strömungsmaschinen	4.2.01	256
Prof. Dr.-Ing. Gerd Groten Broichbachtal 37, 52134 Herzogenrath	Fügetechnik, Stahlbetonbau Schweißtechnik	1.E.08	308
N.N.	Fahrzeugkonstruktion	1.E.04	779
Prof. Dr.-Ing. Gottfried Hartke Landwehrstr. 125, 49393 Lohne	Arbeits- und Betriebslehre Automatisierte Werkzeugmaschinen Fertigungsverfahren CAQ	1.E.11	377
Prof. Dr.-Ing. Herbert Heiderich Fahrenberg 19d, 45257 Essen	CAD/CAE	1.1.04	322
Prof. Dr.-Ing. Ulrich Hilger Virchowstr. 20, 45147 Essen	Kolbenmaschinen Wärmelehre	2.1.03	375
Prof. Dr.-Ing. Christian Liebelt Am Sonnengarten 5, 76593 Gernsbach	Mess-, Steuerungs-, Regelungstechnik Prozessdatenverarbeitung	1.E.17	167
Prof. Dr.-Ing. Joachim Lueg Alexanderstr. 11, 44137 Dortmund	Werkstofftechnik Spanlose Formgebung	1.E.10b/ 1.2.18	140/ 194
Prof. Dr.-Ing. Ditmar Menck Wetterstr. 15, 44149 Dortmund	Konstruktionslehre	1.E.04	382
Prof. Dr.-Ing. Andreas Ney Spiekorth 21, 45711 Datteln-Ahsen	Wärmelehre, Energietechnik Kältetechnik Klimatechnik	4.E.07	119

Prof. Dr.-Ing. Johannes Owczarzak Havelring 33, 45136 Essen	Stahlbau Statik der Stahlkonstruktionen	1.E.06b	122
Prof. Dr. rer. nat. Walter Pinks In den Petersgärten, 35305 Grünberg	Physik, Umweltsimulationstechnik	4.E.06/ 4.E.04	366/ 206
Prof. Dr. rer. nat. Horst Posdorf Grünewaldstr. 1, 44795 Bochum	Mathematik	1.2.18	203
Prof. Dr.-Ing. Michael Stracke Hohe Buchen 2B, 45133 Essen	Stahlbau	1.E.06b	374
Prof. Dr.-Ing. Dieter Streppel Max-Planck-Weg 6, 44869 Bochum	Fertigungstechnik Automatisierung	1.E.11	208
Prof. Dr.-Ing. Hermann Wagner Lange Str. 86, 58089 Hagen	Konstruktionstechnik	1.1.13	302
N.N.	Fertigungstechnik Betriebsorganisation		203
N.N.	Maschinenbauinformatik		

Laboratorien

Konstruktionstechnik Normenstelle

Leiter:

Technische Mitarbeiter:

Prof. Dr.-Ing. H. Wagner

Dipl.-Ing. Klemm

Dipl.-Ing. Lange

Dipl.-Ing. Schuh

Techn. Angest. Segin

Technische Mechanik

Leiter:

Technische Mitarbeiter:

Prof. Dr.-Ing. Borchert

Dipl.-Ing. Schuh

Techn. Angest. Segin

CAE – Labor

Leiter:

Technischer Mitarbeiter:

Prof. Dr. Heiderich

Dipl.-Ing. Fenske

Leichtbau-Technologie-Center

Leiter:

Technischer Mitarbeiter:

Prof. Dr.-Ing. W. Fischer

N.N.

CAM-Labor (Steuerung v. WZM und Informationssysteme)

Leiter:

Technischer Angestellter:

Prof. Dr.-Ing. Streppel

Techn. Angest. Heiduck

Rechnergestützte Planung und Steuerung

Leiter:

Technischer Mitarbeiter:

Prof. Dr.-Ing. Albien

Dipl.-Ing. Seroczynski

CAQ-Labor

Leiter:

Technischer Mitarbeiter:

Prof. Dr.-Ing. Albien

N.N.

Maschinenbau

Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik

Leiter: Prof. Dr.-Ing. Hartke
Technischer Mitarbeiter: Techn. Angest. Kamrau

Fluidtechnik

Leiter: N.N.
Technischer Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Damrau

Kolbenmaschinen

Leiter: Prof. Dr.-Ing. Hilger
Technischer Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Blank

Strömungsmaschinen

Leiter: Prof. Dr.-Ing. Geller
Technischer Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Bongert

Energietechnik, Wärme- und Strömungslehre

Leiter: Prof. Dr.-Ing. Ney
Technischer Mitarbeiter: N.N.

Mess- und Regelungstechnik

Leiter: Prof. Dr.-Ing. Ehlert
Technischer Mitarbeiter: N.N.

Stahlbau

Leiter: Prof. Dr.-Ing. Stracke
Technischer Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Nebelsiek
Techn. Angest. Schubert

Schweißtechnik

Leiter: Prof. Dr.-Ing. Groten
Technischer Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Nebelsiek

Technische Chemie / Oberflächentechnik

Leiter: Prof. Dr. rer. nat. Abel
Technische Mitarbeiterin: Techn. Angest. Hammer

Metallurgie

Leiter: Prof. Dr.-Ing. Lueg
Technische Mitarbeiterin: Techn. Angest. Hammer

Kunststoffe

Leiter: N.N.
Technische Mitarbeiter: Techn. Angest. Heiduck
Techn. Angest. Neuhaus

Korrosion

Leiter: Prof. Dr. rer. nat. Abel
Technische Mitarbeiterin: Techn. Angest. Hammer

Sonderstähle, NE-Metalle

Leiter: Prof. Dr.-Ing. Därmann-Nowak
Technische Mitarbeiterin: Techn. Angest. Neuhaus

Werkstoffprüfung

Leiter: Prof. Dr.-Ing. Lueg

Technische Mitarbeiter:

Techn. Angest. Heiduck
Techn. Angest. Neuhaus

Physik

Leiter:

Technische Mitarbeiter:

Prof. Dr. rer. nat. Pinks
Dipl.-Ing. Palla
Dipl.-Ing. Ebel
Techn. Angest. Borowski

Mechanische Werkstatt

Leiter:

Stellvertreter:

Technische Mitarbeiter:

Dipl.-Ing. Nebelsiek
Schwakopf
Bergmann
Kampfert, M.
Schymura
Zettel

Lehrbeauftragte

Dipl.-Ing. Michael Feindler
Heinrich-Luttmann-Weg 4, 44287 Dortmund

Organisation v. Autohäusern u. Reparaturservice

Dr.-Ing. Wolfgang Hellkötter
Roter Weg 54, 44267 Dortmund

Hydraulik/Pneumatik

Prof. Dr. Rolf Jansen
Universität Dortmund

Industrielle Logistik

Feisal Kirumira
Leostr. 27, 44225 Dortmund

Technisch-Wirtschaftliches Englisch

Dipl.-Ing. Martin Kleinebrahm
Residenzaue 13, 45355 Essen

Fahrzeugtechnik (FVT)

Dr.-Ing. Frank Lobeck
Roomersheide 101, 44797 Bochum

CAD (FVT)

Maschinenbau

Lehrveranstaltungen des Fachbereiches Maschinenbau

Anmerkung: Die Angaben zu den Lehrveranstaltungen beziehen sich auf die vom Senat am 05.08.2002 beschlossene Prüfungsordnung.

Diplom-Studiengang (auslaufend in 2009)

Konstruktions- und Fertigungstechnik

Wärmetechnische Grundlagen

Strömungslehre

3VMo 10.05-12.40

Pinks

Management und Betriebswirtschaft

Selbst- und Zeitmanagement

2VFr 08.15-09.55

Hartke

Qualitäts- und Projektmanagement

2V,1Ü Mi 10.05-12.40

Hartke

Betriebsorganisation

2VDo 08.15-09.55

Albien

Betriebswirtschaftslehre

2V,1Ü Fr 10.05-12.40

Albien

Mechanische Grundlagen

Konstruktionselemente

3VFr 08.15-10.50

Wagner,H.

4ÜMo 08.15-11.45 A

Wagner,H.

4ÜDi 14.00-16.35 B

Wagner,H.

CAD-Grundlagen

3PMo 10.05-12.40 A

Heiderich

3PMo 12.50-15.40 B

Heiderich

3PDo 10.05-12.40 C

Heiderich

Dynamik

2V,2Ü Fr 12.50-16.35 A/B

Borchert

2ÜMo 12.50-14.45 C/D

Borchert

Wahlpflichtmodule Liste 1 für alle Diplomstudiengänge

Werkstoff- und Fertigungstechnik III

2V,2P

Därmann-Nowack/Lueg

Konstruktionselemente II

2V,2Ü

Menck

Fluidische Antriebe und Steuerungen

1V,1Ü,2P

Hellkötter

Kolbenmaschinen

1V,1Ü

Hilger

Simulationsmethoden

2V,2P

Borchert

Mathematik III

3V,1Ü

Brockmann

Aktuelle Themen aus dem Maschinenbau

Sondergebiete der Fertigungstechnik

2V,2Ü

Albien

Wahlpflichtmodule Liste 2
Fertigungsverfahren und Fertigungstechnik

2V,2Ü

Albien

Automatisierungstechnik

2V,2P

Streppel

Logistik

2V,2Ü

Jansen

Werkstofftechnik

2V,2Ü

Därmann-Nowack

Produkt- und Prozessoptimierung

2V,2P

Albien/Hartke

Qualitätssicherung

2V,2P

Hartke

Maschinenbau-Informatik
Wärmetechnische Grundlagen
Strömungslehre

3VMo 10.05-12.40

Pinks

Management und Betriebswirtschaft
Selbst- und Zeitmanagement

2VFr 08.15-09.55

Hartke

Qualitäts- und Projektmanagement

2V,1Ü Mi 10.05-12.40

Hartke

Betriebsorganisation

2V Do 08.15-09.55

Albien

Betriebswirtschaftslehre

2V,1Ü Fr 10.05-12.40

Albien

Mechanische Grundlagen**Konstruktionselemente**

3VFr 08.15-10.50

Wagner,H.

4ÜMo 08.15-11.45 A

Wagner,H.

4ÜDi 14.00-16.35 B

Wagner,H.

CAD-Grundlagen

3P Mo 10.05-12.40 A

Heiderich

3P Mo 12.50-15.40 B

Heiderich

3P Do 10.05-12.40 C

Heiderich

Dynamik

2V,2Ü Fr 12.50-16.35 A/B

Borchert

2ÜMo 12.50-14.45 C/D

Borchert

Wahlpflichtmodule Liste 1 für alle Diplomstudiengänge**Werkstoff- und Fertigungstechnik III**

2V,2P

Därmann-Nowack/Lueg

Konstruktionselemente II

2V,2Ü

Menck

Fluidische Antriebe und Steuerungen

1V,1Ü,2P

Hellkötter

Kolbenmaschinen

1V,1Ü

Hilger

Simulationsmethoden

2V,2P

Borchert

Mathematik III

3V,1Ü

Brockmann

Aktuelle Themen aus dem Maschinenbau**Sondergebiete der Fertigungstechnik**

2V,2Ü

Albien

Wahlpflichtmodule Liste 2**Programmieren II**

4P

Bülow

Numerische Methoden

2V,1Ü,1P

Fehér

CAX-Techniken

4P

N.N.

Maschinen-, Energie- und Umwelttechnik
Wärmetechnische Grundlagen
Strömungslehre

3V Mo 10.05-12.40

Pinks

Management und Betriebswirtschaft
Selbst- und Zeitmanagement

2V Fr 08.15-09.55

Hartke

Qualitäts- und Projektmanagement

2V,1Ü Mi 10.05-12.40

Hartke

Betriebsorganisation

2V Do 08.15-09.55

Albien

Betriebswirtschaftslehre

2V,1Ü Fr 10.05-12.40

Albien

Mechanische Grundlagen
Konstruktionselemente

3V Fr 08.15-10.50

Wagner,H.

4Ü Mo 08.15-11.45 A

Wagner,H.

4Ü Di 14.00-16.35 B

Wagner,H.

CAD-Grundlagen

3P Mo 10.05-12.40 A

Heiderich

3P Mo 12.50-15.40 B

Heiderich

3P Do 10.05-12.40 C

Heiderich

Dynamik

2V,2Ü Do 12.50-16.35 A/B

Borchert

2Ü Mo 12.50-14.45 C/D

Borchert

Wahlpflichtmodule Liste 1 für alle Diplomstudiengänge
Werkstoff- und Fertigungstechnik III

2V,2P

Därmann-Nowack/Lueg

Konstruktionselemente II

2V,2Ü

Menck

Fluidische Antriebe und Steuerungen

Maschinenbau

1V,1Ü,2P	Hellkötter
Kolbenmaschinen 1V,1Ü	Hilger
Simulationsmethoden 2V,2P	Borchert
Aktuelle Themen aus dem Maschinenbau Sondergebiete der Fertigungstechnik 2V,2Ü	Albien
Mathematik III 3V,1Ü	Brockmann

Wahlpflichtmodule Liste 2

Umwelttechnik 2V,2Ü	Abel
Verbrennungsmotoren 2V,2Ü	Hilger
Strömungsmaschinen 2V,1Ü,1P	Geller
Kältetechnik 2V,2Ü	Ney
Klimatechnik 2V,2Ü	Ney
Verdichter und Pumpen 2V,2Ü	Hilger
Energietechnik 2V,2Ü	Ney

Die endgültigen Vorlesungszeiten und Räume sind dem Stundenplan des Fachbereichs Maschinenbau zu Beginn des Wintersemesters 2004/05 zu entnehmen.

Anmerkung: Die Angaben zu den Lehrveranstaltungen beziehen sich auf die vom Senat am 28.01.2003 beschlossene Prüfungsordnung.

Bachelor-Studiengang
Konstruktions- und Fertigungstechnik
Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen I

Ingenieurtätigkeiten im Überblick		
2SMo	14.00-15.40	Wagner,H.
Technisches Zeichnen (CAD)		
1V,4P	Mi 08.15-12.40	Wagner,H.
Werkstoff- und Fertigungstechnik		
2VFr	08.15-09.45	Lueg
Grundlagen der Mechanik		
1VDo	14.00-14.45	Pinks
Grundlagen der Elektrotechnik		
1VDo	14.55-15.40	Pinks

Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen II

Statik		
3V,1Ü	Di 12.40-16.30	Borchert

Naturwissenschaftliche Grundlagen I

Mathematik I		
4VDi	08.15-11.45	Bülow
4ÜFr	10.05-13.35	Bülow
Physik		
1V,4P	Mo 11.00-15.40	Pinks
Chemie		
1V,1Ü	Mo 08.15-09.45	Abel

Informationstechnik

Numerische Mathematik		
1V,2P	Mo 10.05-12.40	Bülow
Netzwerktechnik		
2S	Di 11.55-13.35	Liebelt

Wärmetechnische Grundlagen

Strömungslehre		
3VMo	10.05-12.40	Pinks

Mechanische Grundlagen

Konstruktionselemente I		
4ÜMi	08.15-11.45	Wagner,H.
3VFr	10.05-12.40	Wagner,H.

Dynamik

Maschinenbau

2V,1Ü Do 14.00-16.35 Borchert

Antriebs- und Automatisierungstechnik

Elektrotechnik und elektrische Maschinen
2V,1Ü,1P Mo 08.15-12.40 Ehlert

Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik
3V,1Ü,1P Mo 14.00-17.40 Liebelt

Wahlpflichtmodule Liste 1 für alle Bachelor-Studiengänge

Werkstoff- und Fertigungstechnik III
2V,2P Därmann-Nowack/Lueg

Konstruktionselemente II
2V,2Ü Menck

Fluidische Antriebe und Steuerungen
1V,1Ü,2P Hellkötter

Kolbenmaschinen
1V,1Ü Hilger

Simulationsmethoden
2V,2P Borchert

Wahlpflichtmodule Liste 2

Fertigungsverfahren und Fertigungstechnik
2V,2Ü Albien

Automatisierungstechnik
2V,2P Streppel

Logistik
2V,2Ü Jansen

Werkstofftechnik
2V,2Ü Därmann-Nowack

Produkt- und Prozessoptimierung
2V,2P Albien/Hartke

Qualitätssicherung
2V,2P Hartke

Maschinenbau-Informatik
Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen I
Ingenieurtätigkeiten im Überblick

2SMo 14.00-15.40 Wagner,H.

Technisches Zeichnen (CAD)

1VMi 08.15-09.45 Wagner,H.

2PDo 11.55-13.35 Wagner,H.

Werkstoff- und Fertigungstechnik

2VFr 08.15-09.45 Lueg

Grundlagen der Mechanik

1VDo 14.00-14.45 Pinks

Grundlagen der Elektrotechnik

1VDo 14.50-15.40 Pinks

Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen II
Statik

3V,1Ü Di 12.40-16.30 Borchert

Naturwissenschaftliche Grundlagen I
Mathematik I

2V,2Ü Fr 10.05-13.35 Brockmann

2V,2Ü Di 10.05-13.35 Brockmann

Physik

1VMo 11.00-11.45 Pinks

4PMi 12.50-16.35 Pinks

Chemie

1V,1Ü Mo 08.15-09.45 Abel

Informationstechnik
Numerische Mathematik

1V,2P Mi 09.10-11.45 Brockmann

Netzwerktechniken

2VMo 10.05-11.45 Liebelt

Wärmetechnische Grundlagen
Strömungslehre

3VMo 10.05-12.40 Pinks

Maschinenbau

Mechanische Grundlagen

Konstruktionselemente I

4ÜMi 08.15-11.45

Wagner,H.

3VFr 10.05-12.40

Wagner,H.

Dynamik

2V,1Ü Do 14.00-16.35

Borchert

Antriebs- und Automatisierungstechnik

Elektrotechnik und elektrische Maschinen

2V,1Ü,1P Mo 08.15-12.40

Ehlert

Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik

3V,1Ü,1P Mi 14.00-17.30

Liebelt

Wahlpflichtmodule Liste 1 für alle Bachelor-Studiengänge

Werkstoff- und Fertigungstechnik III

2V,2P

Därmann-Nowack/Lueg

Konstruktionselemente II

2V,2Ü

Menck

Fluidische Antriebe und Steuerungen

1V,1Ü,2P

Hellkötter

Kolbenmaschinen

1V,1Ü

Hilger

Simulationsmethoden

2V,2P

Borchert

Wahlpflichtmodule Liste 2

Programmieren II

4P

Bülow

Numerische Methoden

2V,1Ü,1P

Fehér

CAx-Techniken

4P

N.N.

Maschinen-, Energie- und Umwelttechnik

Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen I

Ingenieurtätigkeiten im Überblick

2SMo 14.00-15.40

Wagner,H.

Technisches Zeichnen (CAD)

1VMi	08.15-09.45	Wagner,H.
2PDo	11.55-13.35	Wagner,H.

Werkstoff- und Fertigungstechnik

2VFr	08.15-09.45	Lueg
------	-------------	------

Grundlagen der Mechanik

1VDo	14.00-14.45	Pinks
------	-------------	-------

Grundlagen der Elektrotechnik

1VDo	14.55-15.40	Pinks
------	-------------	-------

Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen II
Statik

3V,2Ü	Di	12.40-16.30	Borchert
-------	----	-------------	----------

Naturwissenschaftliche Grundlagen I
Mathematik I

2V,2Ü	Fr	10.05-13.35	Brockmann
2V,2Ü	Di	10.05-13.35	Brockmann

Physik

1VMo	11.00-11.45	Pinks
4PMi	12.50-16.35	Pinks

Chemie

1V,1Ü	Mo	08.15-09.45	Abel
-------	----	-------------	------

Informationstechnik
Numerische Mathematik

1V,2P	Mi	09.10-11.45	Brockmann
-------	----	-------------	-----------

Netzwerktechniken

2VMo	10.05-11.45	Liebelt
------	-------------	---------

Wärmetechnische Grundlagen
Strömungslehre

3VMo	10.05-12.40	Pinks
------	-------------	-------

Mechanische Grundlagen
Konstruktionselemente I

4ÜMi	08.15-11.45	Wagner,H.
3VFr	10.05-12.40	Wagner,H.

Dynamik

2V,1Ü	Do	14.00-16.35	Borchert
-------	----	-------------	----------

Maschinenbau

Antriebs- und Automatisierungstechnik

Elektrotechnik und elektrische Maschinen 2V,1Ü,1P Mo 08.15-12.40	Ehlert
Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik 3V,1Ü,1P Mo 14.00-17.30	Liebelt

Wahlpflichtmodule Liste 1 für alle Bachelor-Studiengänge

Werkstoff- und Fertigungstechnik III 2V,2P	Därmann-Nowack/Lueg
Konstruktionselemente II 2V,2Ü	Menck
Fluidische Antriebe und Steuerungen 1V,1Ü,2P	Hellkötter
Kolbenmaschinen 1V,1Ü	Hilger
Simulationsmethoden 2V,2P	Borchert

Wahlpflichtmodule Liste 2

Umwelttechnik 2V,2Ü	Abel
Verbrennungsmotoren 2V,2Ü	Hilger
Strömungsmaschinen 2V,1Ü,1P	Geller
Kältetechnik 2V,2Ü	Ney
Klimatechnik 2V,2Ü	Ney
Verdichter und Pumpen 2V,2Ü	Hilger
Energietechnik 2V,2Ü	Ney

Master Studiengang Simultaneous Automotive Engineering
Naturwissenschaften I
Angewandte höhere Mathematik
 4V,2Ü

Fehér

Höhere Mechanik / Maschinendynamik I
 2V,2Ü

Borchert

Thermo- und Fluidodynamik I
 2V,2Ü

Ney

Mess-, Steuerung- und Regelungstechnik
 2V,1Ü

Liebelt

Engineering I
Fahrzeugkonstruktion / -komponenten I
 2V,1Ü

Menck

Verbrennungsmotoren I
 2V,1Ü

Hilger

Produktrealisierung I
Umform- und Fügetechnik
 2V,1Ü,1P

Lueg

Enterprise Resource Planning
 2V

Hartke

Die endgültigen Vorlesungszeiten und Räume sind dem Stundenplan des Fachbereichs Maschinenbau zu Beginn des Wintersemesters 2004/05 zu entnehmen.

Diplom-Studiengang Maschinenbau (auslaufend in 2005)

Anmerkung: Die Angaben zu den Lehrveranstaltungen beziehen sich auf die vom Senat am 14.2.1997 beschlossene Prüfungsordnung.

Studienrichtung Fertigungstechnik

5 123 7	Automatisierungstechnik				Streppel Streppel
	2P	Di	08.15-09.45		
	2V,1Ü	Fr	09.10-11.45		
5 125 7	Werkzeugmaschinen				Hartke Hartke
	2V	Mi	08.15-09.55		
	2P	Mi	10.05-11.45	14-tägig	

Maschinenbau

5 128 5	Hydraulik und Pneumatik 1V,1Ü Mi 08.15-09.55 2P Mi 10.05-11.45	Hellkötter Hellkötter
5 141 7	Sondergebiete der Fertigungsverfahren 2V,2Ü Di 08.15-11.45	Albien.
5 143 7	Oberflächentechnik 3V,1Ü Do 08.15-11.45	N.N.
5 147 7	Industrielle Logistik 3V,2Ü Mo 10.05-14.45	Jansen,R.
5 148 7	Arbeitswissenschaftliche Methoden 2V,2Ü Do 10.05-13.35	N.N.
5 149 5	Werkzeuge 1V,1Ü Di 08.15-09.55	N.N.
5 152 7	Simulation von Fertigungssystemen 2V,2Ü,1P Fr 08.15-12.40	N.N.
5 157 5	Steuerungstechnik 2V,1Ü,1P Di 10.05-13.35	Ehlert
5 159 3	Datenverarbeitung 4P Mo 10.05-13.35	Bülow
5 164 5	Arbeiten in Projektgruppen 2P n.V.	N.N.
5 165 5	Technisch Wirtschaftliches Englisch 3V Mo 14.00-16.35 2Ü Fr 14.00-15.40	Kirumira Kirumira

Studienrichtung Konstruktionstechnik

5 226 7	Moderne Konstruktionsmethoden 1Ü Di 09.10-09.55 2V Fr 08.15-09.55	Menck Menck
5 228 5	Großer Konstruktiver Entwurf 2P Mo 10.05-11.45 14-tägig	Hilger/Wagner,H.
5 228 7	Großer Konstruktiver Entwurf 2P Mi 10.05-11.45 14-tägig	Hilger/Wagner,H.
5 245 7	Werkzeugmaschinen 2V Mi 08.15-09.55 4P Do 10.05-13.35 14-tägig	Hartke Hartke
5247 7	FEM/CAE 3V mit FVT 2Ü Mit FVT	Fischer,W. Fischer,W.
5 249 5	Hydraulik u. Pneumatik 1V,1Ü Mi 08.15-09.55	Hellkötter

	2P	Mi	10.05-11.45		Hellkötter
5 251 7	Kolbenmaschinen				
	3V,1Ü,1P	Do	09.10-13.35		Hilger
5 252 7	Turbomaschinen				
	3V	Mo	11.00-13.35		Geller
	1Ü,1P	Mi	08.15-09.55		Geller
5 253 7	Energietechnik				
	3V,2Ü	Fr	10.05-14.45		Ney
5 256 7	Steuerungstechnik				
	2V,1Ü,1P	Di	10.05-13.35		Ehlert
5 259 3	Datenverarbeitung				
	2P	Mi	10.05-11.45		Bülow
	2P	Do	11.55-13.35		Bülow
5 264 5	Arbeiten in Projektgruppen				
	2P	Mi	11.55-13.35		N.N.
	2P	Mo	14.00-15.40		N.N.
5 265 5	Technisch Wirtschaftliches Englisch				
	3V	Mo	14.00-16.35		Kirumira
	2Ü	Fr	14.00-15.40		Kirumira

Studienrichtung Energie- und Umwelttechnik

5 428 5	Großer Konstruktiver Entwurf				
	2P	Mo	10.05-11.45		Wagner,H.
5 428 7	Großer Konstruktiver Entwurf				
	2P	n. V.			Wagner,H.
5441 7	Verbrennungsmotoren				
	3V,2Ü	Mo	08.15-12.40		Hilger
5 443 7	Turbomaschinen				
	3V	Mo	11.00-13.35		Geller
	1Ü,1P	Mi	08.15-09.55		Geller
5 444 7	Sondergebiete der Strömungsmechanik				
	2V,2Ü,1P	Mo	10.05-14.45		Geller
5 445 7	Kältetechnik				
	2V,2Ü,1P				Ney
5 448 5	Verfahrenstechnik				
	3V,2Ü				N.N.
5 449 5	Hydraulik u. Pneumatik				
	1V,1Ü	Mi	08.15-09.55		Hellkötter
	2P	Mi	10.05-11.55		Hellkötter
5 450 7	Anlagen- und Apparatebau				
	3V,2Ü				N.N.

Maschinenbau

5 451 7	Entsorgung und Recycling 4V,1Ü		N.N.
5 453 5	Seminar Regenerative Energien 3V,1Ü,1P		N.N.
5 455 7	Umweltsimulation 2V Mi 11.55-13.35 1Ü,1P Do 11.55-13.35		N.N. N.N.
5 456 5	Meßtechnik 2V,1Ü,2P		N.N.
5 459 3	Datenverarbeitung 2P Mi 10.05-11.45 2P Do 11.55-13.35		Bülow Bülow
5 460 5	FEM 3V mit FVT 2Ü Mit FVT		Fischer,W. Fischer,W.
5 464 5	Arbeiten in Projektgruppen 2P Mi 11.55-13.35 2P Mo 14.00-15.40 2P n. V.		N.N Geller Ney
5 465 5	Technisch Wirtschaftliches Englisch 3V Mo 14.00-16.35 2Ü Fr 14.00-15.40		Kirumira Kirumira

Studienrichtung Stahlbau

5 321 7	Stahlbau 2V,2Ü Di 08.15-12.40		Stracke
5 323 7	Statik 2V,1Ü Do 09.10-10.50		Owczarzak
5 324 7	Stabilität 1V,1Ü Do 11.00-12.40		Owczarzak
5 327 7	Rohrleitungsbau / Behälterbau 2V,1Ü Fr 08.15-10.50		Stracke
5 364 5	Arbeiten in Projektgruppen 2P Do 11.55-13.35		Stracke
5 365 5	Technisch Wirtschaftliches Englisch 3V Mo 14.00-16.35 2Ü Fr 14.00-15.40		Kirumira Kirumira
	Praxisseminar MK/MF 2S Fr 11.55-13.35		Groten

MS					
2S	Fr	11.55-13.35			Fischer,W.
MW					
2S	Fr	10.05-11.45			Groten

Die endgültigen Vorlesungszeiten und die Angabe der Räume sind dem Stundenplan des Fachbereichs Maschinenbau zu entnehmen.

Studiengang Fahrzeug- und Verkehrstechnik

F2	Mathematik II				
	V	Mi	10.05-11.35	2.C+D	6.1.2 Fehér
	V	Do	14.00-15.35	2.C+D	6.1.2 Fehér
	V	Mi	10.05-11.35	2.A+B	6.1.1 Posdorf
	V	Do	14.00-15.35	2.A+B	6.1.1 Posdorf
	Ü	Do	10.05-11.35	2. A	Cip Pool Fehér
	Ü	Do	11.55-13.35	2. B	Cip Pool Fehér
	Ü	Fr	08.15-09.50	2. B	Cip Pool Fehér
	Ü	Fr	10.05-11.35	2. A	Cip Pool Fehér
	Ü	Do	10.05-11.35	2. C	4.6.09A Posdorf
	Ü	Do	11.55-13.35	2. D	4.6.09A Posdorf
	Ü	Fr	08.15-09.50	2. D	4.6.09A PosdorfÜ
	Fr		10.05-11.35	2. C	4.6.09A Posdorf
F3	Thermodynamik				
	V	Mo	14.00-15.35	Semester	7.1.Ex Hilger
	Ü	Mo	15.50-17.25	Semester	7.1.Ex Hilger
F4	Grundlagen der Elektrotechnik				
	V	Di	08.15-09.50	Semester	7.1.Ex Bittner
	V	Fr	11.55-13.35	Semester	7.1.Ex Bittner
	Ü	Mo	08.15-09.50	2. D	3.3.01 Ide
	Ü	Mo	10.05-11.35	2. B	3.3.01 Ide
	Ü	Mo	11.50-13.35	2. C	1.E.03 Ide
	Ü	Fr	10.05-11.35	2. A	3.3.02 Bittner
F7	Technische Mechanik				
	V	Mi	08.15-09.50	Semester	7.1.Ex Fischer,W.
	Ü	Di	12.45-13.35	2. A	1.E.03 Fischer,W.
	Ü	Di	14.00-14.45	2. B	1.E.03 Fischer,W.
	Ü	Do	10.55-11.40	2. C	4.3.05 Fischer,W.
	Ü	Do	10.05-10.50	2. D	4.3.05 Fischer,W.
F8	Konstruktionselemente (CAD)				
	V	Di	10.05-10.50	Semester	7.1.Ex Menck
	Ü	Di	10.55-11.35	2. B	4.3.05 Menck
	Ü	Di	11.55-12.40	2. A	4.3.05 Menck
	Ü	Do	11.55-12.40	2. D	4.3.05 Menck

Maschinenbau

	Ü	Do	12.45-13.35	2. C	4.3.05	Menck
	P	Mo	08.15-11.35	2. C	Sun Pool	Heiderich
	P	Mo	11.55-13.35	2. D	Sun Pool	Heiderich
	P	Di	11.55-13.30	2. B	2.1.12	Streppel
	P	Di	14.00-15.35	2. A	2.1.12	Streppel
	P	Do	10.05-11.35	2. B	2.1.12	Streppel
	P	Di	11.55-13.35	2. A	2.1.12	Streppel
F10	Technisches Englisch					
	SV	Do	08.15-09.50	Semester	7.1.Ex	Usher
F11	Grundlagenpraktikum					
	P	Di	11.55-15.35	It. Sonderplan	Labor	Babel Pinks
	P	Mi	11.55-15.35	It. Sonderplan	Labor	Babel Abel / Därmann Nowack

Fachbereich 7/8 – Soziales

Emil-Figge-Str. 44, Campus Nord, TEL (0231) 755-4907, FAX (0231) 755-4911

DEKANAT UND VERWALTUNG

		Raum	☎ 755- 4874
Dekanin	Prof. Dr. Angelika Cottmann	223	
Studiendekan	Prof. Dr. Reinhold Schone	234	4908
Prodekan	Prof. Eberhard Schwinger	226	6289
Prodekan	N. N.		
Dekanatsverwaltung	Anke Kornmann	130	4959
	Claudia Waibel	228	4910
Geschäftszimmer	Christa Schönmeier	224	4907
Praxisbüro	Elke Heffe (Leitung)	222	4920
	Monika Westhoff	230	4912
Medien / Technik	Dieter Merz	209	5191
Informationstechnik	Frank Schreiber	322	4985
	Christian Könning	328	4930
Berufspraktikant/in	N. N.		
Projektleitung Studienreform	Dr. Andrea Koch-Thiele	207	6294

FACHBEREICHSRAT

**Professorinnen und
Professoren**

Dr. Angelika Cottmann, Dr. Silvia Denner, Dr. Helmut Diederichs,
Dr. Evemarie Knust-Potter, Dr. Helmut Linnenbank, Dr. Sigrid Michel,
Dr. Lilli Neumann, Dr. Reinhold Schone, Eberhard Schwinger,
Dr. Klaus-Peter Surkemper, Dr. Andreas Georg Stascheit,

**Lehrende für besondere
Aufgaben**

Dipl.-Soz. Arb. Peter Kirchhoff

**Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter**

Dr. Andrea Koch-Thiele

Studierende

Katie Bruhn, Françoise Dummer, Dirk Bruland

**PRÜFUNGS AUSSCHUSS
Vorsitzender**

Prof. Dr. Andreas Georg Stascheit 210 4931

Stellv. Vorsitzender

Prof. Dr. Helmut Linnenbank 329 4986

**Professorinnen und
Professoren**

Prof. Dr. Rainer Berger, 253 4921
Prof. Dr. Wolfgang Karnowsky 259 4900

Soziales

Lehrende für besondere Aufgaben	Dipl.-Soz. Arb. Peter Kirchhoff	357	5177
Studierende	Ulrike Osterloh Sophia Tili		
Prüfungsverwaltung / Studienbüro	Manuela Atamaniuk (Studiengang Sozialarbeit / Sozialpädagogik)	156	4905
	Inge Küpper (Studiengang Soziale Arbeit)	157	4904
Praxissemester-beauftragter	Meinolf Westerkamp	313	5188
FASTA	siehe Aushang	E 70	4990

STUDIENBERATUNG STUDIENFACHBERATUNG

Sprechzeiten	Studiengang Soziale Arbeit Studiengang Sozialpädagogik (auslaufend) Prof. Eberhard Schwinger Di 10.15 – 11.45 Uhr	226	6289
Sprechzeiten	Studiengang Sozialarbeit (auslaufend) Prof. Ute Rühl-Zielinski Fr 12.00 - 13.30 Uhr	254	4926
Sprechzeiten	Studentische Studienberatung Mo, Mi, Do 12.00 – 14.00 Uhr Di 13.30 – 15.30 Uhr	E 69	4991

HAUPTAMTLICH LEHRENDE

	Fachgebiet	Raum	☎ 755-
Prof. Dr. Berger, Rainer Gäuselnd 13, 44227 Dortmund rainer.berger@fh-dortmund.de	Politikwissenschaft einschl. Sozialpolitik und Sozialökonomie	253	4921
Prof. Dr. Cottmann, Angelika Andreas-Hofer-Str. 2a, 44803 Bochum angelika.cottmann@fh-dortmund.de	Recht in der sozialen Praxis unter besonderer Berücksichtigung frauenspezifischer Problemstellungen	127	4956
Prof. Dr. Denner, Silvia Victoriastr. 9, 44135 Dortmund denner@fh-dortmund.de	Sozialmedizin einschließlich Psychopathologie	258	4918
Prof. Dr. Diederichs, Helmut Lütgendortmunder Hellweg 15b 44388 Dortmund diederichs@fh-dortmund.de www.sozpaed.fh-dortmund.de/diederichs/	Medienpädagogik	312	4987
Dr. Fliedner, Gerhild Dipl.-Soz.Arb., Dipl.-Kriminologin Emil-Figge-Str. 44, 44227 Dortmund gerhild.fliedner@fh-dortmund.de Prof. Fink, Annette	Methoden der Sozialarbeit, insbes. Einzelhilfe, Familientherapie und Altenarbeit	324	4980

Herm.- Ehlers-Str. 107
42109 Wuppertal
fink@fh-dortmund.de

Prof. Dr. Finke, Betina	Recht, insbes. Familienrecht und Jugendhilferecht, Strafvollzugsrecht	310	
Prof. Dr. Günder, Richard Eppenhauser Str. 161 d, 58093 Hagen richard.guender@fh-dortmund.de	Erziehungswissenschaft, insbes. Elementarerziehung sowie Arbeit mit Randgruppen	355	5179
Prof. Dr. Karnowsky, Wolfgang Am Flinsbach 33, 44229 Dortmund karnowsky@fh-dortmund.de	Recht, insbes. Strafrecht, Kriminologie, Sozialrecht	259	4900
Kirchhoff, Peter Dipl.-Soz. Arb. Hemker Weg 6, 58091 Hagen paul-peter.kirchhoff@fh-dortmund.de	Methoden der Sozialarbeit und Methodik/Didaktik d. Sozialpädagogik insbes. Einzel- u. Gruppenberatung, Supervision, BSHG	357	5177
Prof. Dr. Knust-Potter, Evemarie Ostenbergstr. 110, 44227 Dortmund knust-potter@fh-dortmund.de	Inclusionspädagogik	124	6832
Prof. Dr. Korte, Rainer Zur Feldlage 20, 58099 Hagen-Garenfeld korte@fh-dortmund.de	Erziehungswissenschaft, insbes. Theorie und Geschichte der Pädagogik, Erwachsenenbildung	308	5193
Prof. Dr. Kosmann, Marianne Arneckeestr. 31 44139 Dortmund marianne.kosmann@fh-dortmund.de	Soziologie einschließlich Methoden der empirischen Sozialforschung, insbesondere Soziologie sozialer Ungleichheit, sozialer Probleme und Problemintervention	353	5178
Prof. Dr. Linnenbank, Helmut Wilmsmannstr. 10a, 44269 Dortmund linnenbank@fh-dortmund.de	Erziehungswissenschaft, insbes. Kleinkinderziehung, außerschulische Erziehung	329	4986
Prof. Dr. Michel, Sigrid Auf der Dinkel 185, 59379 Selm sigrid.michel@fh-dortmund.de	Sozialmedizin / Psychopathologie	208	4913
Morgenthaler, Barbara Dipl.-Soz.Arb./Dipl. Supervisorin Natorpstr. 14, 58095 Hagen morgenthaler@fh-dortmund.de	Methoden der Sozialarbeit/ Didaktik der Sozialpädagogik insbes. Einzel- und Familientherapie	314	5187
Prof. Dr. Neumann, Lilli Bellenbergsteig 2, 45239 Essen neumann@fh-dortmund.de	Medienpädagogik, insbes. Kunst- u. Theaterpädagogik	311	5190
Prof. Dr. Paulus, Helge Am Stübchenstück 23	Psychologie, insbes. Theorien u. Systeme d. Psychologie	355	5179

Soziales

58769 Nachrodt-Wiblingswerde helge.paulus@fh-dortmund.de	sowie klinische Psychologie		
Prof. Dr. Pollok, Ernest Hombergskamp 19, 58706 Menden pollok@fh-dortmund.de	Psychologie, insbes. klinische Psychologie und Psychotherapie, klinische Neuropsychologie, klinische Gerontologie	327	4984
Prof. Dr. Reidegeld, Eckard Mallnitzer Str. 12, 58093 Hagen eckart.reidegeld@fh-dortmund.de	Verwaltung und Organisation, insbes. Organisations- soziologie sowie Sozialplanung mit Kommunal- und Regionalpolitik	357	5177
Prof. Dr. Rest, Franco Stortsweg 41a, 44227 Dortmund rest@fh-dortmund.de	Erziehungswissenschaft, insbes. Erwachsenenbildung und Sozialphilosophie/Sozialethik	128	4981
Prof. Rühl-Zielinski, Ute Emil-Figge-Str. 44, 44227 Dortmund ruehl@fh-dortmund.de	Politikwissenschaft	254	4926
Schaper, Gerhard Kuhlweg 24a, 58638 Iserlohn schaper@fh-dortmund.de	Didaktik und Methodik, insbes. Arbeit mit Gemeinwesen, Soziale Kulturarbeit, Supervision	354	5194
Prof. Dr. Schone, Reinhold Heinrichstr. 30, 33803 Steinhagen schone@fh-dortmund.de	Erziehungswissenschaft, Schwerpunkt Heimerziehung	226	4908
Prof. Schwinger, Eberhard Am Wiesenberge 7, 58239 Schwerte schwinger@fh-dortmund.de	Erziehungswissenschaft, insbes. Sozialisation, Jugendarbeit, Grundlagen der Didaktik	326	4988
Prof. Dr. Siever, Karl-Heinz Wiesenstr. 20, 58339 Breckerfeld siever@fh-dortmund.de	Psychologie, insbes. angewandte Psychologie u. Entwicklungspsychologie	330	5189
Spiegel, Christine Dipl.-Päd., Dipl.-Soz. Arb. Kreisstr. 27, 58453 Witten spiegel@fh-dortmund.de	Medienpädagogik, insb. visuelle Kommunikation und und bildnerisches Gestalten	314	5187
Prof. Dr. Stascheit, Andreas-Georg Am Alten Stadtpark 39, 44791 Bochum stascheit@fh-dortmund.de	Medienpädagogik Ästhetik und Kommunikation, insbes. Musikpädagogik	210	4931
Prof. Dr. Surkemper, Klaus-P. Walme 32, 34474 Diemelstadt peter.surkemper@fh-dortmund.de	Soziologie, insb. Soziologie der Sozialisation und der Arbeit	257	4929
Westerkamp, Meinolf Dipl.-Soz. Arb.	Methoden der Sozialarbeit/ Didaktik der Sozialpädagogik	313	5188

Stegerwaldstr. 78, 58099 Hagen westerkamp@fh-dortmund.de	insb. Arbeit mit Einzelnen u. Familien sowie Supervision		
Wortmann, Dieter Annaberghöhe 18, 58093 Hagen wortmann@fh-dortmund.de	Didaktik/Methodik, insbes. Computer und soziale Arbeit, Kulturarbeit, Jugendarbeit, Supervision	313	5188
Vertretungsprofessuren Dr. Agha, Tahereh T.Agha@t-online.de	Soziologie einschl. Methoden der empirischen Sozialforschung, insbes. Soziologie des sozialen Wandelns und der Migration	325	
Dr. Kowol, Ulrich Mittelstr. 7 33602 Bielefeld kowol@iwt.uni-bielefeld.de	Sozialwirtschaft/ Sozialmanagement	353	5178
Lehrende im Ruhestand Prof. Fluereen, Hannsjürgen Hacke, Eberhard Prof. Heinrich, Carl-Joachim Prof. Dr. Loviscach, Peter Kusenber, Doris Prof. Dr. Mavridis, Omirof Mülligans, Helmut Prof. Dr. Scheider, Knut Prof. Dr. Schmidt, Hans-Theodor Prof. Schrub, Baldur Schweppe, Brigitte			
LEHRBEAUFTRAGTE Andree, Renate Stromstr. 14, 58099 Hagen renate.andree@t-online.de			
Beier, Peter-Johannes Akademiestr. 36, 44789 Bochum			
Büttner, Imke Blücherstr. 4, 48153 Münster imkebuettner@arcor.de Brause, Klaus Langeloh 4, 44229 Dortmund			
Certa, Christiane Hülser Str. 34, 45894 Gelsenkirchen ccerta@stadt-do.de			
Eberitzsch, Stefan Hindenburgstr. 34, 58636 Iserlohn			

Soziales

eberitzsch@yahoo.de

Fischer, Ulrich
Lerchensteg 2, 59821 Arnsberg
ullifischer@gmx.de

Fitting, Petra
Binsenweg 3, 58640 Iserlohn
pefit@onlinehome.de

Günnewig, Petra
Am Heidstück 9, 59757 Arnsberg

Prof. Heinrich, Carl-Joachim
Friedrich-v. Schelling-Weg 8
58239 Schwerte
carl-joachim.heinrich@gmx.de

Helms, Dietrich
Rüsternweg 11, 33184 Altenbeken
dietrich.helms@uni-dortmund.de

Hermes, Herbert
Ruhrblick 31, 58239 Schwerte-Villigst
herbert.hermes@stadt-schwerte.de

Herold, Michaela
Lönsstr. 20, 59423 Unna
micha.herold@cityweb.de

Kastaun, Michael
Untergrüner Str. 56, 58644 Iserlohn
michael.kastaun@gmx.de

Kosan, Sakine
Arnecke Str. 82, 44139 Dortmund

Kowitz, Mathias
Dürerstr. 46, 59199 Bönen
SPLGKowitz@helimail.de

Kuchenbecker, Andreas
Gerhart-Hauptmann-Str. 10, 40699 Erkrath

Liebig, Reinhard
Milanweg 3, 42929 Wermelskirchen
liebig@fb12.uni-dortmund.de

Punge, Doris
Vorhölterstr. 66, 44267 Dortmund
dpunge@stadtdo.de

Dr. Rübler, Harald
Altehennestr. 5, 44369 Dortmund
h.ruessler@t-online.de

Salewski, Karin
Auf dem Holte 34a, 44879 Bochum
kolja-salewski@t-online.de

Söhngen, Uwe
In der Stämmen 4, 44265 Dortmund
uwe.soehngen@t-online.de

Steinkamp, Dagmar
Stockacker 8, 45886 Gelsenkirchen
d.steinkamp@web.de

Stoltenhoff-Erdmann, Bettina
Am Nierkamp 19, 58313 Herdecke
bettinastoltenhoff@freenet.de

Strenge, Thomas
Busenbergstr. 6, 44269 Dortmund
t.strenge@t-online.de

Sylvester, Peter
Dreuscher Str. 18, 59427 Unna-Uelsen
sylvester@paritaet-nrw.org

Szymanski, Helmut
Weserstr. 11, 44309 Dortmund
helmutszymanski@gmx.de

Dr. Thomas, Veit
Landgrafenstr. 105, 50931 Köln
veit.thomas@t-online.de

Wagner, Klaus-Dieter
Karlstr. 88, 44575 Castrop-Rauxel

**Kontaktstelle für Amerika-Studien und
Vertrauensdozent für die Heinrich Böll Stiftung**
Prof. Dr. K. Markus Kreis, Emil-Figge-Str. 44, Raum 331
KMKreis@t-online.de ☎: 755 - 4983

STUDIENGÄNGE

Der Fachbereich weist im Wintersemester die Lehrangebote für die Studiengänge
Soziale Arbeit
Sozialarbeit (auslaufend)
Sozialpädagogik (auslaufend)
gesondert aus. Die aktuellen Veranstaltungsangebote, Termine und Zeiten stehen auf den Internet-
seiten des Fachbereichs unter **www.soziales.fh-dortmund.de**

Studiengang Soziale Arbeit

Soziale Arbeit ist eine soziale Dienstleistung, die Menschen dabei unterstützt, ihr Leben zu gestalten und die Anforderungen zu bewältigen, die ihnen im Verlaufe ihres Lebens begegnen. Soziale Arbeit beschäftigt sich dabei in Theorie und Praxis insbesondere mit Problemen der sozialen Benachteiligung.

gung von einzelnen Menschen und Gruppen in der Gesellschaft. Sie fragt nach den Bedingungen, die Notlagen hervorrufen und denkt darüber nach, wie diese Bedingungen – individuell und gesellschaftlich – zu überwinden sind, bzw. ob und wie – präventiv – verhindert werden kann, dass Menschen in wirtschaftliche und psychosoziale Not geraten.

Das **Studium der Sozialen Arbeit** soll die Studierenden befähigen, die wissenschaftlich begründete professionelle Handlungskompetenz für diese Aufgabe zu erwerben. Durch das Studium sollen sie lernen, individuelle und gesellschaftliche Problemstellungen zu analysieren und zu deren Lösung die grundlegenden Handlungsmodalitäten der Sozialpädagogik/Sozialarbeit in den vielfältigen Handlungsfeldern einzusetzen.

Studienaufbau

Grundstudium (1.-3. Semester)

1. Orientierungsstudium

- 1.1 Propädeutik: wiss. Arbeiten, u.a. z. B. EDV
- 1.2 Praxiserkundung: Institutionen, Handlungsfelder und Handlungskompetenzen in der Sozialen Arbeit
- 1.3 Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit

2. Grundlagen

- 2.1 Ethische u. erziehungswissenschaftliche Grundlagen
- 2.2 Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen
- 2.3 Grundlagen der Sozialwirtschaft und Sozialpolitik
- 2.4 Humanwissenschaftliche Grundlagen
- 2.5 Kulturwissenschaftliche und medienpädagogische Grundlagen
- 2.6 Rechtliche u. institutionelle Grundlagen
- 2.7 Handlungslehre, Konzepte und Forschungsmethoden Sozialer Arbeit (Grundlagen)

Hauptstudium (4.-8. Semester)

3. Lernfelder

- 3.1 Didaktik/Methodik der Sozialarbeit/Sozialpädagogik
- 3.2 Sozialisation/Erziehung, Gesundheit, Gender
- 3.3 Kommunikative, gestalterische und kreativtherapeutische Formen und Mittel
- 3.4 gesellschaftsbezogene Vertiefungen
- 3.5 Rechtliche, institutionelle und sozialwirtschaftliche Vertiefungen

4. Handlungsfelder

- 4.1 Handlungsfeld 1 (einschließlich Projekt)
- 4.2 Handlungsfeld 2

5. Praxissemester inklusive methodischer Begleitung/Supervision und Auswertung

6. Sprachenstudium (verpflichtend)

7. Wahlangebote

Diplomarbeit

Leistungspunkte und Prüfungen im Studiengang Soziale Arbeit

Für alle zu erbringenden Leistungen im Studium werden Leistungspunkte vergeben, die kompatibel sind mit dem European Credit Transfer System (ECTS). Leistungspunkte sind keine Noten, sondern ein quantitatives Maß für den Lern- und Studienaufwand.

Für die erfolgreiche Teilnahme an einer Lehrveranstaltung gibt es beispielsweise 3 Leistungspunkte, wobei ein Leistungspunkt einer durchschnittlichen Arbeitsbelastung von insgesamt 25 Arbeitsstunden im Semester entspricht.

Leistungspunkte sind z.B. zu erwerben über die erfolgreiche Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Hausarbeiten, Referate oder sonstige Leistungen im Seminarzusammenhang, Präsentationen sowie mündliche oder schriftliche Prüfungen.

Die Zwischenprüfung nach dem Grundstudium gilt als bestanden, wenn die 90 erforderlichen Leistungspunkte entsprechend der Prüfungsordnung erbracht wurden. Die Prüfungsleistungen im Grundstudium werden semesterbegleitend abgelegt und sind unbenotet. In den Modulen des Hauptstudiums gibt es sowohl benotete als auch unbenotete Prüfungsleistungen.

Übersicht: Studienplan

Grundstudium

Module	SWS	LP	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen ¹	Zeitpunkt
Orientierungsstudium				
1.1 Propädeutik: wissenschaftliches Arbeiten, EDV etc.	4	6	2 Prüfungsleistungen unbenotet	1./2. Sem.
1.2 Handlungsfelder und Handlungskompetenzen in der Sozialen Arbeit	6	9	3 Prüfungsleistungen unbenotet	
1.3 Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit	4	6	2 Prüfungsleistungen unbenotet	
Grundlagen				
				2 Module im 1. Sem.
2.1 Ethische und erziehungswissenschaftliche Grundlagen	6	9	3 Prüfungsleistungen unbenotet	2 Module im 2. Sem.
				3 Module im 3. Sem.
2.2 Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen	6	9	3 Prüfungsleistungen unbenotet	
2.3 Grundlagen der Sozialwirtschaft und Sozialpolitik	6	9	3 Prüfungsleistungen unbenotet	
2.4 Humanwissenschaftliche Grundlagen	6	9	3 Prüfungsleistungen unbenotet	
2.5 Kulturwissenschaftliche und medienpädagogische Grundlagen	6	9	3 Prüfungsleistungen unbenotet	
2.6 Rechtliche und institutionelle Grundlagen	6	9	3 Prüfungsleistungen unbenotet	
2.7 Handlungslehre, Konzepte und Forschungsmethoden	6	9	3 Prüfungsleistungen unbenotet	
Vertiefung in 2 Modulen (2.1-2.7)	2 x 2	2 x 3	2 Prüfungsleistungen unbenotet	

Legende und Anmerkungen:

SWS Semesterwochenstunden

LP Leistungspunkte

1 Die Prüfungsleistungen im Grundstudium werden semesterbegleitend abgelegt. Die Zahl der zu erbringenden Prüfungsleistungen bezieht sich auf die Zahl und den Umfang der Lehrveranstaltungen im Modul.

Hauptstudium: Studienrichtung Sozialarbeit

Module	SWS	LP	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen ²	Zeitpunkt
Lernfelder				
3.1 Sozialarbeit bzw. Sozialpädagogik, Didaktik und Methodik	6	9	3 Prüfungsleistungen, davon 2 benotet	6./7. Sem.
3.2 Sozialisation / Erziehung, Gesundheit, Gender	6	9	3 Prüfungsleistungen, davon 2 benotet	4. Sem.
3.3 Kommunikative, gestalterische und kreativtherapeutische Formen und Mittel	4	6	2 benotete Prüfungsleistungen	4. Sem.
3.4 Gesellschaftsbezogene Vertiefungen	8	12	4 Prüfungsleistungen, davon 2 benotet	6./7. Sem.
3.5 Rechtliche, institutionelle und sozialwirtschaftliche Vertiefungen	8	12	4 Prüfungsleistungen, davon 2 benotet	6./7. Sem.
Handlungsfelder³				
4.1 Handlungsfeld 1 (einschließlich Projekt)	12	18	6 Prüfungsleistungen, davon 2 benotet	6./7. Sem.
4.2 Handlungsfeld 2	8	12	4 Prüfungsleistungen, davon 2 benotet	4. Sem.
Praxissemester				
5.1 Praxissemester, einschließlich methodischer Begleitung / Supervision	4	30	3 Prüfungsleistungen (unbenotet)	5./6. Sem.
5.2 Auswertung des Praxissemesters	2	3		
Wahl- und Sprachenstudium				
6. Sprachenstudium	4	6	2 Prüfungsleistungen (unbenotet)	beliebig
7. <i>Wahlangebot</i>	10	0		
Diplomarbeit				
8.1 Begleitseminar	2	3	Abschluss zusammen mit 8.3	7./8. Sem.
8.2 Diplomarbeit		27	1 benotete Prüfungsleistung	8. Sem.
8.3 Kolloquium		3	1 benotete Prüfungsleistung	8. Sem.

Legende und Anmerkungen:

SWS Semesterwochenstunden

LP Leistungspunkte

2 Die Prüfungen im Hauptstudium setzen sich aus benoteten und unbenoteten Prüfungsleistungen zusammen. Die Zahl der zu erbringenden Prüfungsleistungen ergibt sich aus der Zahl und dem Umfang der Lehrveranstaltungen im Modul.

3 **Wahlpflichtmodule für die Handlungsfelder:**

Wahlpflichtmodul A: Rehabilitation/Resozialisierung/Behindertenpädagogik

Wahlpflichtmodul B: Beratung/Betreuung/Soziales Training

Wahlpflichtmodul C: Bildung/Erziehung/Kultur/Medien

Wahlpflichtmodul D: Administration/Soziales Management

Hauptstudium: Studienrichtung Sozialpädagogik

Module	SWS	LP	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen ²	Zeitpunkt
Lernfelder				
3.1 Sozialarbeit bzw. Sozialpädagogik, Didaktik und Methodik	6	9	3 Prüfungsleistungen, davon 2 benotet	6./7. Sem.
3.2 Sozialisation / Erziehung, Gesundheit, Gender	10	15	5 Prüfungsleistungen, davon 2 benotet	6./7. Sem.
3.3 Kommunikative, gestalterische und kreativtherapeutische Formen und Mittel	8	12	4 Prüfungsleistungen, davon 2 benotet	6./7. Sem.
3.4 Gesellschaftsbezogene Vertiefungen	4	6	2 benotete Prüfungsleistungen	4. Sem.
3.5 Rechtliche, institutionelle und sozialwirtschaftliche Vertiefungen	4	6	2 benotete Prüfungsleistungen	4. Sem.
Handlungsfelder³				
4.1 Handlungsfeld 1 (einschließlich Projekt)	12	18	6 Prüfungsleistungen, davon 2 benotet	6./7. Sem.
4.2 Handlungsfeld 2	8	12	4 Prüfungsleistungen, davon 2 benotet	4. Sem.
Praxissemester				
5.1 Praxissemester, einschließlich methodischer Begleitung / Supervision	4	30	3 Prüfungsleistungen (unbenotet)	5./6. Sem.
5.2 Auswertung des Praxissemesters	2	3		
Wahl- und Sprachenstudium				
6. Sprachenstudium	4	6	2 Prüfungsleistungen (unbenotet)	beliebig
7. <i>Wahlangebote</i>	10	0		
Diplomarbeit				
8.1 Begleitseminar	2	3	Abschluss zusammen mit 8.3	7./8. Sem.
8.2 Diplomarbeit		27	1 benotete Prüfungsleistung	8. Sem.
8.3 Kolloquium		3	1 benotete Prüfungsleistung	8. Sem.

Legende und Anmerkungen:

SWS Semesterwochenstunden

LP Leistungspunkte

2 Die Prüfungen im Hauptstudium setzen sich aus benoteten und unbenoteten Prüfungsleistungen zusammen. Die Zahl der zu erbringenden Prüfungsleistungen ergibt sich aus der Zahl und dem Umfang der Lehrveranstaltungen im Modul.

3 Wahlpflichtmodule für die Handlungsfelder:

Wahlpflichtmodul A: Rehabilitation/Resozialisierung/Behindertenpädagogik

Wahlpflichtmodul B: Beratung/Betreuung/Soziales Training

Wahlpflichtmodul C: Bildung/Erziehung/Kultur/Medien

Wahlpflichtmodul D: Administration/Soziales Management

Lehrangebot

Das aktuelle Veranstaltungsangebot mit Terminen und Zeiten steht auf den Internetseiten des Fachbereichs unter www.soziales.fh-dortmund.de

Studiengang Sozialarbeit (auslaufend)

Der Studiengang Sozialarbeit läuft aus. Neueinschreibungen sind nicht mehr möglich. Eingeschriebene Studierende nach der alten Studienordnung werden aufgefordert, ihr Studium zügig und möglichst im Rahmen der Regelstudienzeit zu absolvieren. Auftretende Schwierigkeiten sollten unverzüglich mit der Studienfachberatung für den Studiengang Sozialarbeit geklärt werden.

Das aktuelle Veranstaltungsangebot mit Terminen und Zeiten steht auf den Internetseiten des Fachbereichs unter www.soziales.fh-dortmund.de

Studiengang Sozialpädagogik (auslaufend)

Der Studiengang Sozialpädagogik läuft aus. Neueinschreibungen sind nicht mehr möglich. Eingeschriebene Studierende nach der alten Studienordnung werden aufgefordert, ihr Studium zügig und möglichst im Rahmen der Regelstudienzeit zu absolvieren. Auftretende Schwierigkeiten sollten unverzüglich mit der Studienfachberatung für den Studiengang Sozialpädagogik geklärt werden.

Das aktuelle Veranstaltungsangebot, mit Terminen und Zeiten steht auf den Internetseiten des Fachbereichs unter www.soziales.fh-dortmund.de

Fachbereich 9 - Wirtschaft

Emil-Figge-Straße 44, 44227 Dortmund, Tel. (0231) 755-4901/03, FAX (0231) 755-4902

Dem Fachbereich Wirtschaft sind die Studiengänge

Wirtschaft

International Business Deutsch-Britisch

International Business Deutsch-Französisch

International Business Deutsch-Niederländisch

International Business Deutsch-Spanisch

Wirtschaftsingenieurwesen (Zusatzstudiengang - Abendstudium)

Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre (Verbundstudiengang - Fernstudium)

zugeordnet.

Außerdem ist der Fachbereich Wirtschaft am Studiengang Wirtschaftsinformatik des Fachbereichs Informatik beteiligt.

Im Folgenden wird nur kurz über Studienziele und Studieninhalte der einzelnen Studiengänge informiert.

Ausführliche Information über die aktuellen Studienordnungen und Diplomprüfungsordnungen erhalten Sie

im Geschäftszimmer des Fachbereichs Wirtschaft (Raum E 24),
durch entsprechende Aushänge (Aushangkästen im Erdgeschoß),
durch Informationsveranstaltungen für Studienanfänger (über Ort und Termine informiert das Studienbüro).

über die Internet-Seiten des Fachbereichs Wirtschaft unter <http://www.wirtschaft.fh-dortmund.de>
(nach Auswahl des jeweiligen Studiengangs finden Sie Studienordnung und Diplomprüfungsordnung über „StO/DPO“ unter „Studieninfo“)

Weitere Auskünfte erteilen die Studienfachberater.

I. Studiengang Wirtschaft

1. Studienziele

Der Studiengang Wirtschaft beinhaltet ein betriebswirtschaftliches Studium, das auf Managementtätigkeiten bei Unternehmen, Verbänden und Behörden vorbereitet. Es schließt nach bestandener Diplomprüfung mit der Verleihung des akademischen Grades "Diplom-Betriebswirt" oder "Diplom-Betriebswirtin" mit dem Zusatz "Fachhochschule", abgekürzt "Dipl.-Betriebsw. (FH)" ab.

2. Studienaufbau und -inhalte

Das Studium dauert sieben Semester. Es gliedert sich in ein dreisemestriges Grundstudium, das mit einem Vordiplom abschließt, und ein viersemestriges Hauptstudium.

Das Grundstudium führt in die Wirtschaftswissenschaft ein und legt das Fundament für das Hauptstudium. Es dient der Vermittlung der inhaltlichen und methodischen Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft sowie der Nachbardisziplinen, die eine notwendige Ergänzung des wirtschaftswissenschaftlichen Studiums darstellen. Demgemäß umfasst es die Pflichtfächer Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsrecht, Mathematik/Statistik, Rechnungswesen, Betriebliche Steuerlehre und Wirtschaftsinformatik. Neben den Pflichtfächern enthält das Grundstudium einen Katalog von Wahlpflichtfächern der Fächergruppe Wirtschaftssprachen, aus dem ein Fach zu wählen ist.

Schließlich wird zur Ergänzung des Pflicht- und Wahlpflichtstudiums ein Wahlstudium nach Maßgabe des örtlichen Studienangebots empfohlen.

Das Hauptstudium bereitet gezielt auf das Berufsleben vor. Dazu dienen insbesondere eine tätigkeitsfeldorientierte Spezialisierung und die wissenschaftliche Vertiefung der Spezialgebiete. Das Hauptstudium umfasst im Pflichtbereich die übergreifenden Fächer Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftssprachen, im Wahlpflichtbereich funktionsorientierte Schwerpunktfächer. Hier sind aus einem Katalog von 17 Wahlpflichtfächern 3 Studienfächer zu wählen. Zur Ergänzung des Pflicht- und Wahlpflichtstudiums wird ein Wahlstudium der nicht obligatorischen Schwerpunktfächer sowie im Bereich Sprachen empfohlen. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der aktuellen Studienordnung und Diplomprüfungsordnung (z. B. unter <http://www.wirtschaft.fh-dortmund.de>, s. auch weiter oben).

3. Auslandsstudium

Um den zunehmenden beruflichen Anforderungen aus der fortschreitenden Verflechtung der Volkswirtschaften und aus der steigenden Abhängigkeit von internationalen Beschaffungs- und Absatzmärkten Rechnung zu tragen, bietet der Fachbereich in Zusammenarbeit mit ausländischen Partnerhochschulen Auslandsstudien an, die auf das Studium an der Heimathochschule angerechnet werden können. Zur Zeit besteht für eine begrenzte Zahl von Studierenden die Möglichkeit eines Studienaufenthalts an folgenden Hochschulen:

Buffalo State College (SUNY), Buffalo, New York, USA,
École des Practiciens du Commerce International (EPSCI), Cergy-Pontoise, Frankreich,
École Supérieure de Commerce La Rochelle Groupe Sup de Co (ESC La Rochelle) La Rochelle, Frankreich,
Escuela Superior de Gestion Comercial y Marketing, Madrid, Spanien,
Escuela Universitaria de Estudios Empresariales de la Cámara de Comercio de Bilbao, Spanien,
Fachhochschule Solothurn Nordwestschweiz, Olten, Schweiz,
Hautes Études Commerciales, Liège, Belgien,
Hogeschool voor Economische Studies (HES), Amsterdam, Niederlande,
Hogeschool Zeeland (HZ), Vlissingen, Niederlande,
Högskolan i Karlskrona / Ronneby, Schweden,
Instituto Politecnico de Viana do Castelo, Spanien,
Northern Pirkanmaa Institute of Education, School of Business and Media, Virrat, Finnland,
The European Humanities University, Minsk, Weißrussland,
Universidad de Guanajuato, Guanajuato, Mexiko,
University of Abertay Dundee, Großbritannien,
Universität Lettlands, Riga, Lettland,
University of Plymouth, Großbritannien,
University of Southern Queensland, Toowoomba, Australia,
Uniwersytet Szczecinski, Stettin, Polen,
Weißrussische Staatliche Wirtschaftsuniversität Minsk, Weißrussland.

Auskünfte erteilt:

der Prodekan für Internationalisierung des Fachbereichs
Dr. Werner Müller-Pelzer
Telefon: 0231/755-4952 Raum 107

das Auslandsbüro des Fachbereichs
Telefon: 0231/755-4977, Raum 122
die Dekanatsassistentin des Fachbereichs
Frau Ingrid de Jongste
Telefon: 0231/755 6295, Raum E29

4. Studienvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Aufnahme des Studiums sind Nachweise der Fachhochschulreife, der allgemeinen Hochschulreife, der fachgebundenen Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Zugangsberechtigung und einer praktischen Tätigkeit. Studienbewerber ohne diese Qualifikation können bei erfolgreichem Abschluss einer Einstufungsprüfung das Studium in einem dem Prüfungsergebnis entsprechenden Abschnitt des Studiengangs Wirtschaft aufnehmen.

Näheres entnehmen Sie bitte der aktuellen Diplomprüfungsordnung (z. B. unter <http://www.wirtschaft.fh-dortmund.de>, s. auch oben).

II. Studiengänge International Business

1. Studienziele

Das Studienprogramm International Business (IB) besteht aus vier binationalen Studiengängen, die auf einem mit europäischen Partnerhochschulen in Großbritannien, Frankreich, den Niederlanden und Spanien gemeinsam entwickelten und von der EG im Rahmen von ERASMUS geförderten Studienkonzept basieren. Mit den europäischen Studiengängen IB soll der zunehmenden Verflechtung der Volkswirtschaften vor allem in Europa Rechnung getragen werden. Ziel des Studiums ist die Qualifizierung für internationale Managementtätigkeiten, also die Ausbildung von Führungsnachwuchskräften mit exportorientierter Spezialisierung, mit Auslandserfahrung und Fremdsprachenkompetenz. Diesem Ziel dient neben einem intensiven Fach- und Sprachenstudium ein 3-semesteriges Auslandsstudium, in das ein praktisches Studiensemester integriert ist.

Das Studium führt zur Verleihung von zwei Hochschulabschlüssen, dem Diplomgrad „Diplom-Betriebswirtin (FH)“ bzw. „Diplom-Betriebswirt (FH)“ durch die Fachhochschule Dortmund und

im Deutsch-Britischen Studiengang IB dem „Bachelor of Arts (Honours) International Business“ durch die Plymouth Business School der University of Plymouth, oder einem der folgenden Abschlüsse durch die University of Abertay Dundee:

- „BA (Hons) in Business Studies“,
- „BA (Hons) in Business Studies with Human Resource Management“,
- „BA (Hons) in Business Studies with Accountancy“,
- „BA (Hons) in Business Studies with Marketing Management“,
- „BA (Hons) in Business Studies with Information Technology“,
- „BA (Hons) in Business Studies with Purchasing and Operations Management“,
- „BA (Hons) in Business Studies with Management Science“;

im Deutsch-Niederländischen Studiengang IB dem „Bachelor of Business Administration“ durch die Hogeschool voor Economische Studies (HES), Amsterdam, oder dem Bachelor of Business Administration durch die Hogeschool Zeeland (HZ), Vlissingen;

im Deutsch-Französischen Studiengang IB dem „Diplôme de Management International de l'EPSCI“ durch

die École des Patriciens du Commerce International, Cergy-Pontoise, oder dem „Bachelor Européen de Commerce et de Gestion“ durch die École Supérieure de Commerce La Rochelle;

im Deutsch-Spanischen Studiengang IB dem „Diplomatura de ciencias Empresariales“ durch die Escuela Universitaria de Estudios Empresariales de Bilbao, oder dem „Licenciatura de Comercio Internacional“ durch die Universidad de Guanajuato oder dem Diplom der ESIC, Madrid.

2. Studienaufbau und -inhalt

Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Diplomprüfung acht Semester.

Das Grundstudium wird an der Fachhochschule Dortmund absolviert. Es dient einer breiten betriebswirtschaftlichen Grundlagenausbildung und ist demgemäß weithin mit dem des Studiengangs Wirtschaft identisch. Jedoch findet die Auslandsorientierung bereits Berücksichtigung in den Fächern Außenwirtschaft und Wirtschaftssprachen.

Das Hauptstudium wird bis auf das letzte Studiensemester an den Partnerhochschulen durchgeführt. Im Rahmen der Auslandsphase ist ein Praxissemester unter der Betreuung der jeweiligen Partnerhochschule abzuleisten. Es integriert Studium und Berufspraxis und soll den Studenten an die berufliche Tätigkeit des Diplom-Betriebswirts heranführen. An den Partnerhochschulen erfolgt zudem die exportwirtschaftliche Schwerpunktbildung. Über den Fächerkanon informieren die einzelnen Studienordnungen.

Das Studium wird im achten Semester an der Fachhochschule Dortmund abgeschlossen. In diesem Semester ist die Diplomarbeit anzufertigen.

Im Rahmen des Hauptstudiums kommt der Europäischen Gemeinschaft als Bezugsrahmen entscheidendes Gewicht zu.

3. Studienvoraussetzungen

Die Einschreibung für die Studiengänge International Business setzt neben den üblichen Nachweisen der Fachhochschulreife und einer praktischen Tätigkeit den Nachweis einer besonderen Vorbildung in Mathematik und einer studienbezogenen Fremdsprache voraus. Die Feststellung der besonderen Vorbildung wird in einem der Einschreibung vorangehenden Verfahren durchgeführt, das aus schriftlichen Tests in Mathematik und der studiengangsspezifischen Fremdsprache besteht, sofern dafür keine Äquivalenzen vorliegen. Der Antrag auf Zulassung zu diesem Feststellungsverfahren ist bis zum 01. März eines Jahres an die Fachhochschule Dortmund zu richten.

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte den aktuellen Studienordnungen und Diplomprüfungsordnungen (z. B. unter <http://www.wirtschaft.fh-dortmund.de>, s. auch oben).

III. Zusatzstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

1. Studienziele

Der Zusatzstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen beinhaltet ein betriebswirtschaftliches Studium, das Diplom-Ingenieure auf Managementtätigkeiten mit technisch-ökonomischem Profil vorbereitet. Es dient dem Erwerb ökonomischer Qualifikationen und soll zur integrativen Anwendung wirtschafts- und ingenieurwissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden befähigen. Als Abendstudium kann es berufsbegleitend durchgeführt werden.

Das Zusatzstudium schließt mit der Verleihung des akademischen Grades „Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH)“ ab.

2. Studienaufbau und -inhalte

Das 4-semesterige Zusatzstudium dient in den beiden ersten Semestern der Vermittlung inhaltlicher und methodischer Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft sowie der Nachbardisziplinen, die eine notwendige Ergänzung des Wirtschaftswissenschaftlichen Zusatzstudiums darstellen. In dieser Studienphase werden die Fächer Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Wirtschaftsrecht und Statistik/Operations Research angeboten.

In den beiden letzten Semestern erfolgt vornehmlich eine tätigkeitsfeldorientierte Spezialisierung, die zur Wahrnehmung technisch-wirtschaftlicher Aufgaben in Wirtschaft und Verwaltung befähigen soll. Neben dem übergreifenden Fach Unternehmensführung sind daher drei funktionsorientierte Fä-

cher zu studieren: Controlling und Marketing obligatorisch, Finanzmanagement, Logistik oder Wirtschaftsinformatik fakultativ. Zusätzlich enthält das Studium einen Katalog von Wahlpflichtfächern der Fächergruppe Wirtschaftssprachen nach Maßgabe des örtlichen Studienangebotes, aus dem ein Fach zu wählen ist.

3. Studienvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Aufnahme des Studiums sind Nachweise eines abgeschlossenen Studiums eines Studiengangs der Fachrichtung Ingenieurwesen und einer zweijährigen Berufstätigkeit nach Abschluß des Studiums.

Der Antrag auf Zulassung zum Studium ist bis zum 15. Juli eines Jahres an die Fachhochschule Dortmund zu richten.

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der aktuellen Studienordnung und Diplomprüfungsordnung (z. B. unter <http://www.wirtschaft.fh-dortmund.de>, s. auch oben).

IV. Verbundstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre

1. Studienziele

Das Studienangebot richtet sich an die Absolventinnen und Absolventen des grundständigen Erststudiums in den Studiengängen des staatlichen und kommunalen Verwaltungsdienstes an den Fachhochschulen für öffentliche Verwaltung. Mit dem Verbundstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre ist ein neues Angebot geschaffen worden, um Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den öffentlichen Verwaltungen des Landes, in den Städten, Gemeinden und Kreisen sowie in der verwaltungsnahen Wirtschaft zur Übernahme betriebswirtschaftlicher Aufgaben zu befähigen. Aufgrund der bestandenen Diplomprüfung verleiht die Fachhochschule Dortmund den Diplomgrad „Diplom-Betriebswirt bzw. Diplom-Betriebswirtin“ mit dem Zusatz „Fachhochschule“, abgekürzt „Dipl.-Betriebsw. (FH)“.

2. Studienaufbau und -inhalte

Die Regelstudienzeit für den Verbundstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre beträgt inkl. aller Prüfungen und der abschließenden Diplomarbeit 2 ½ Jahre (5 Semester). Das Studium wird als Fernstudium in Kombination von Selbststudienabschnitten und Präsenzphasen berufsbegleitend durchgeführt („Verbundstudium“). Es umfaßt neben betriebswirtschaftlichen auch rechtswissenschaftliche Fächer mit privatwirtschaftlicher Orientierung und Fächer aus dem sozialwissenschaftlichen Bereich. Die theoretischen Lehrinhalte werden über Selbststudienmedien, i.d.R. Studienbriefe, vermittelt. Präsenzveranstaltungen sollen der praktischen Einübung und Vertiefung der theoretischen Lehrinhalte dienen, verhaltensorientierte Qualifikationen vermitteln und eine unmittelbare Rückkopplung zwischen den Studierenden ermöglichen. Sie werden überwiegend in Form von Seminaren, Übungen und verhaltensbezogenem Training durchgeführt. Diese finden i. Allg. an jedem 2. Samstag statt.

Das Studium umfaßt mehrere, thematisch in sich abgeschlossene Module, deren Fächer in der Regel jeweils mit eigenen Prüfungen abschließen. Je Studiensemester wird ein Modul im Umfang von 14 bis 16 Semesterwochenstunden angeboten; im abschließenden 5. Studiensemester ist der Semesterwochenumfang wegen der Diplomarbeit entsprechend reduziert.

3. Studienvoraussetzungen

Die Zulassung zum Verbundstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre setzt den Nachweis eines grundständigen Erststudiums in den Studiengängen des staatlichen oder kommunalen Verwaltungsdienstes an den Fachhochschulen für öffentliche Verwaltung voraus.

Die Zulassung von Absolventen anderer als obengenannten Studiengänge an Verwaltungsfachhochschulen setzt den Nachweis eines grundständigen Erststudiums sowie den Nachweis einer besonderen betriebswirtschaftlichen Vorbildung voraus, die in einem besonderen Verfahren festgestellt wird. Auskunft über Bewerbungsmodalitäten und -fristen erteilt das Studentensekretariat.

Wirtschaft

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der aktuellen Studienordnung und Diplomprüfungsordnung (z. B. unter <http://www.wirtschaft.fh-dortmund.de>, s. auch oben).

		Raum	Tel. 755-
Dekan	Prof. Dr. Dr. Peter J. A. Reusch	E27	4901
Studiendekan	Prof. Dr. Hermann Schulte-Mattler	C.3.50	4955
Prodekan	Prof. Dr. Wolfgang Tysiak	385	4996
Prodekan	Dr. Müller-Pelzer	107	4952
Prodekan	Dipl.-Inform. Jörg Broer	E37	4950
Dekanatsassistentin	Ingrid de Jongste Ingrid.Dejongste@fh-dortmund.de	E29	6295
Sekretariat	Christel Reinecke Christel.Reinecke@fh-dortmund.de	E26	4901
Sekretariat Verbund- studiengang Verwaltungs- betriebswirtschaftslehre	Annette Rogowski	E22	4938
Studienbüro	Erwin Dahlmann Leitung Studienbüro (Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik-Verbund) Heidemarie Fischer (Wirtschaft) Ulrike Alter (IB International Business)	153 155 154	6821 4960 4975 Fax-Nr.755 6822
Geschäftszimmer	Celina Kluba	E24	4903
Technik	Siegfried Klaus Stolzenhoff	E74	4945
Wiss. Mitarbeiter	Dipl.-Betriebsw. Günter Brinkmann Dipl.-Inform. Jörg Broer Dipl.-Math. Ellen Falk-Kalms Dipl.-Betriebsw. Achim Lademacher Dipl.-Ing. Martin Pläger Dipl.-Inform. Markus Schauch	E30 E37 174 E07 E33 171	4942 4950 4978 6293 4994 6291
FACHBEREICHSRAT			
Professoren:	Prof. Dr. Camphausen, Prof. Dr. Kracke, Prof. Dr. Laufner, Prof. Dr. Reusch, Prof. Dr. Jorzik, Prof. Dr. Mittmann, Prof. Dr. Tysiak, Prof. Dr. Radtke, Prof. Dr. Gröner, Prof. Dr. Schulte-Mattler, Prof. Dr. Vollmer		
Lehrkräfte für besondere Aufgaben u. wissenschaftliche Mitarbeiterinnen u. Mitarbeiter:	Jörg Broer, Martin Pläger, Drs. H. de Jongste, Dr. W. Müller-Pelzer		
Weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:	Christel Reinecke, Ingrid de Jongste		
Studierende:	Christoph Podolsky		

STUDIENFACHBERATER Studiengang Wirtschaft:

Prof. Dr. Levin C.3.44 6792
Sprechzeiten: Di 16.00-17.00 Uhr und n. V.

Zusatzstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen:
Prof. Dr. Kamenz B.2.03 4889
Sprechzeiten: Mi 14.00-15.30 Uhr und n. V.

Deutsch-Britischer Studiengang International Business:
Dr. Jürke 108 6299
Sprechzeiten: Di 16.00-17.00 Uhr

Deutsch-Französischer Studiengang IB:
Dr. Müller-Pelzer 107 4952
Sprechzeiten: Mi 17.30-18.30 Uhr

Deutsch-Niederländischer Studiengang IB:
Drs. H. de Jongste 114 4954
Sprechzeiten: Mo 14.00-15.30 Uhr

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS

Vorsitzender: Prof. Dr. P. Senne C.3.46 4947

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. T. Vollmer C.3.47 4883

Professoren: Prof. Dr. A. Beranek, Prof. Dr. M. Radtke

Lehrkräfte für besondere Aufgaben u. wissenschaftliche Mitarbeiterinnen u. Mitarbeiter:
Drs. H.-M. de Jongste

Studenten: Bastiaan Bub

FASTA E71 4989

Vertreter des Fachbereichs
Wirtschaft: stellvertretende Vorsitzende: NN

Sprechstunden: werden durch Aushang bekannt gegeben

Sprechzeiten der
stud. FBR-Mitglieder: werden durch Aushang bekannt gegeben

Studentische Beratung: Bastiaan Bub E76 4953
Sprechstunden: werden durch Aushang im Foyer bekannt gegeben

HAUPTAMTLICH LEHRENDE**Fachgebiete**

Prof. Dr. Axel Beranek
Emil-Figge-Str. 42 Raum C3.41, 44227 Dortmund

Betriebswirtschaftslehre, insbes. Wirtschafts-
prüfung und Betriebliche Steuerlehre

Prof. Dr. Karin Breidenbach Emil-Figge-Str. 42 Raum C3.36, 44227 Dortmund Karin.Breidenbach@fh-dortmund.de	Betriebswirtschaftslehre, insbes. Rechnungswesen und Finanzwirtschaft
Prof. Dr. Bernd Camphausen Emil-Figge-Str. 42 Raum C3.48, 44227 Dortmund Bernd.Camphausen@fh-dortmund.de	Betriebswirtschaftslehre, insbes. Unternehmensführung
Prof. Dr. Ulrike Compensis Emil-Figge-Str. 44, Raum 176, 44227 Dortmund Ulrike.Compensis@fh-dortmund.de	Wirtschaftsrecht
Prof. Dr. Walter Dürr Kirchender Dorfweg 36, 58313 Herdecke dortmund.de	Mathematische Verfahren der Betriebswirtschaftslehre sowie Walter.Duerr@fh-Datenverarbeitung
Prof. Dr. Bernd Eichler Emil-Figge-Str. 42, Raum B1.03, 44227 Dortmund Bernd.Eichler@fh-dortmund.de	Betriebswirtschaftslehre, insbes. Material- und Fertigungswirtschaft
Prof. Dr. Ursula Gröner Raum E73, 44227 Dortmund Uschi.Groener@fh-dortmund.de	Betriebsinformatik/Verteilte Informationssysteme Emil-Figge-Str. 44,
Prof. Dr. Uwe Großmann Gustavstr. 8, 44137 Dortmund Uwe.Grossmann@fh-dortmund.de	Mathematik und Datenverarbeitung
Dr. Gisela Heinrichs Emil-Figge-Str. 44, Raum 110, 44227 Dortmund Gisela.Heinrichs@fh-dortmund.de	Wirtschaftsenglisch/ Wirtschaftsfranzösisch
Dr. Christoph Hübner ImckeBank 11, 44227 Dortmund huebner@baw-do.de	Betriebswirtschaftslehre, insb. Personalwirtschaft und Organisation, Betriebssoziologie
Prof. Dr. Klaus-Dieter Jacob Emil-Figge-Str. 44, Raum 386, 44227 Dortmund Klaus-Dieter.Jacob@fh-dortmund.de	Volkswirtschaftslehre, insbes. Makroökonomie sowie Außenwirtschaft
Prof. Dr. Jürgen Jandt Emil-Figge-Str. 42, Raum C.3.35 Juergen.Jandt@fh-dortmund.de	Betriebswirtschaftslehre, insbes. Rechnungswesen
Drs. Henk Maarten de Jongste Binnhove 4a, 59379 Selm-Bork Henri.Dejongste@fh-dortmund.de	Wirtschaftsenglisch/ Wirtschaftsniederländisch
Prof. Dr. Herbert Jorzik Emil-Figge-Str. 44, Raum 177, 44227 Dortmund Tel. (01 60)4 82 17 37 Herbert.Jorzik@fh-dortmund.de	Betriebswirtschaftslehre, insb. Personalmanagement
Dr. Erhard Jürke Im Siepen 12, 44339 Dortmund Erhard.Juerke@fh-dortmund.de	Wirtschaftsenglisch

Prof. Dr. Uwe Kamenz Emil-Figge-Str. 42, Raum B1.06, 44227 Dortmund Uwe.Kamenz@fh-dortmund.de	Betriebswirtschaftslehre, insbes. Marketing
Prof. Dr. Franz Klenger Emil-Figge-Str. 44, Raum 375, 44227 Dortmund Franz.Klenger@fh-dortmund.de	Betriebswirtschaftslehre, insbes. Controlling
Prof. Dr. Christiane Koch Emil-Figge-Str. 42, Raum C.3.42, 44227 Dortmund Christiane.Koch@fh-dortmund.de	Betriebswirtschaftslehre, insbes. Personalmanagement
Prof. Dr. Walter Kortmann Postfach 12 21, 59435 Holzwickede	Volkswirtschaftslehre, insbes. Mikroökonomik
Prof. Dr. Hans-Jürgen Kottmann Landgrafenstr. 128, 44139 Dortmund	Betriebswirtschaftslehre, insbes. Datenverarbeitung und Organisation
Prof. Dr. Ulrich Kracke Pulverstr. 3, 44225 Dortmund Ulrich.Kracke@fh-dortmund.de	Controlling, Unternehmensführung und Umweltmanagement
Prof. Dr. Wolfgang Laufner Königstr. 78, 53115 Bonn Wolfgang.Laufner@fh-dortmund.de	Mathematik/Statistik, insbes. quantitative Methoden der BWL
Prof. Dr. Lothar Lessmann Emil-Figge-Str. 42, Raum C3.45, 44227 Dortmund	Betriebswirtschaftslehre, insbes. Wirtschaftsprüfung und betriebliche Steuerlehre
Prof. Dr. Frank Levin Emil-Figge-Str. 42, Raum C3.44, 44227 Dortmund Frank.Levin@fh-dortmund.de	Betriebswirtschaftslehre, insbes. Finanzwirtschaft und Rechnungswesen
Prof. Dr. Hartwig Mennenöh Emil-Figge-Str. 44, Raum 172, 44227 Dortmund Hartwig.Mennenoe@fh-dortmund.de	Betriebswirtschaftslehre, insbes. Unternehmensführung/Controlling
Prof. Dipl.-Hdl. Rudolf Michel Menzeler Str. 24, 59602 Rüthen	Betriebswirtschaftslehre, insbes. Rechnungswesen und Finanzwirtschaft
Prof. Dr. Josef Mittmann Emil-Figge-Str. 44, Raum 178, 44227 Dortmund Josef.Mittmann@fh-dortmund.de	Betriebswirtschaftslehre, insbes. Unternehmensführung und Personalwirtschaft
Prof. Dr. Wolfgang Müller Am Natrupe Steinbruch 23, 49076 Osnabrück MUELLER.DR@t-online.de	Betriebswirtschaftslehre, insbes. Marketing / Konsumgüter- und Dienstleistungsmarketing
Dr. Werner Müller-Pelzer Von-Claer-Str. 4, 53639 Königswinter Werner.Mueller-Pelzer@fh-dortmund.de	Wirtschaftsspanisch/ Wirtschaftsfranzösisch
Prof. Dr. Stephan Passon Emil-Figge-Str. 44, Raum 384, 44227 Dortmund Stephan.Passon@fh-dortmund.de	Betriebswirtschaftslehre, insbes. Internationales Marketing

Wirtschaft

Prof. Dr. Michael Popp Alte Landstr. 117, 40489 Düsseldorf	Steuerrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht
Dr. Sabine Quarg Emil-Figge-Str. 44, Raum 175, 44227 Dortmund Sabine.Quarg@fh-dortmund.de	Betriebswirtschaftslehre, insbes. Unternehmensführung
Prof. Dr. Michael Radtke Emil-Figge-Str. 42, Raum C.3.37, 44227 Dortmund Michael.Radtke@fh-dortmund.de	Betriebswirtschaftslehre, insbes. Risikomanagement, Versicherungen und Finanz- management
Prof. Dr. Dr. Peter J.A. Reusch Emil-Figge-Str. 44, Raum 370, 44227 Dortmund Peter.Reusch@fh-dortmund.de	Betriebsinformatik
Prof. Dr. Albert Roth Tulpenstraße 56, 44289 Dortmund Albert.Roth@fh-dortmund.de	Volkswirtschaftslehre, insbes. Makroökonomie sowie Internationale Wirtschaftsbeziehungen
Prof. Dr. Hermann Schulte-Mattler Emil-Figge-Str. 42, C.3.50, 44227 Dortmund Hermann.Schulte-Mattler@fh-dortmund.de	Betriebswirtschaftslehre, insbes. Finanzwirtschaft
Prof. Dr. Holger Senne Emil-Figge-Str. 42, Raum C3.43, 44227 Dortmund Holger.Senne@fh-dortmund.de	Wirtschaftsrecht und Arbeitsrecht
Prof. Dr. Petra Senne Emil-Figge-Str. 42, Raum C3.46, 44227 Dortmund Petra.Senne@fh-dortmund.de	Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht
Prof. Dr. Ulrich Sonnenschein Hünnebecker Str. 2, 58300 Wetter Ulrich.Sonnenschein@fh-dortmund.de	Volkswirtschaftslehre, insbes. Wirtschafts- und Finanzpolitik
Prof. Dr. Wolfgang Tysiak Gartenstr. 119, 42107 Wuppertal Wolfgang.Tysiak@fh-dortmund.de	Operations Research, Mathematik/Statistik
Prof. Dr. Theo Vollmer Emil-Figge-Str. 42, Raum C.3.47, 44227 Dortmund Theo.Vollmer@fh-dortmund.de	Betriebswirtschaftslehre insbes. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensführung
Prof. Dr. Heinz-Michael Winkels Dinnendahlstr. 17 a, 45136 Essen Heinz-Michael.Winkels@fh-dortmund.de	Datenverarbeitung/Logistik

Honorarprofessor:

Prof. Dr. Rolf Reppel

Professoren im Ruhestand:

Prof. Dipl.-Kfm. Andreas Biermann
Prof. Dipl.-Hdl. Hans Büchner
Prof. Dipl.-Hdl. Isolde Czekalla
Prof. Dipl.-Hdl. Wolfgang Durst
Prof. Dr. Ulrich Frantz
Prof. Dr. Gerhard Freitag
Prof. Dr. Klaus Grottemeyer
Prof. Dipl.-Kfm. Hans Hantke
Prof. Dr. Herbert Hardenacke
Prof. Willi Klare
Prof. Dr. Meinolf Kleine
Prof. Dipl.-Hdl. Bernhard Klyszcz
Prof. Harald Köhler
Prof. Rudolf Kunert
Prof. Dr. Ferdinand Matthey
Prof. Dr. Hans-Dieter Torspecken
Prof. Hildegard Vliegen-Hüls
Prof. Dipl.-Volksw. Karl-R. Walter
Prof. Ass. jur. Gerhard Wertz

LEHRBEAUFTRAGTE

Dr. Wolfgang Arnold
Yenny Buholzer-Sepúlveda
Drs. Johan Willem Dijkgraaf
Dipl.-Betriebswirt Lars Dippel
Wilfried Flemming
Gilbert Glowik
Helmut Hamer
Prof. Dr. Herbert Hardenacke
Dr. Michael Manko
Ana Isabel Martin Ibanez
Catherine Morel-Groove
Claudia Munizaga Brand
Dr. Matthias Nowicki
Elke Platzhoff
Prof. Dr. Rolf Reppel
Dipl.-Betriebswirt Heribert Schachta

Fachgebiete

Rechnungswesen
Spanisch
Niederländisch
Logistik
Mathematik/Statistik
Rechnungswesen
Unternehmensführung
Organisation / Personal
Wirtschaftsdeutsch
Sprachen
Französisch
Spanisch
HRM/Personal
Recht
Betriebswirtschaftslehre
Rechnungswesen

Wirtschaft

Wolfgang Schwarzer	Rechnungswesen
Dipl.-Kaufmann Jochem Stracke	Unternehmensführung
Dipl.-Betriebswirt Burkhard Stutenz	Controlling
Astrid Velten	Sprachen
Dipl.-Volkswirt Peter Weinmeister	Finanzierung
Dipl.-Betriebswirtin Christina Zett	HRM/Personal

Studiengang Wirtschaft

Emil-Figge-Str.44, 44227 Dortmund, Tel.: 0231/755-4901, FAX: 0231/755-4902

Grundstudium

A. Pflichtfächer

1. Semester

Betriebswirtschaftslehre I

MP01(1)/1	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre / Unternehmensführung Teil 1				
	2SV	Do	12:00-13:30	E82	Vollmer
	2SV	Do	14:15-15:45	E82	Vollmer

MP01(2)/1	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre / Unternehmensführung Teil 2			
	2SV	Mi	10:15-11:45 (Ort: Raum 0.01 im Geb.Architektur)	0.01

MP03(1)/1	Human Resource Management und Arbeitsorganisation Teil 1				
	2SV	Mo	10:15-11:45	182	Jorzik
	2SV	Mi	08:30-10:00	182	Jorzik

MP03(2)/1	Human Resource Management und Arbeitsorganisation Teil 2				
	2SV	Do	12:00-13:30	182	Hübner
	2SV	Do	14:15-15:45	142	Hübner

MP05/1	Marketing				
	4SV	Mi	14:15-15:45	A.2.02	Müller, W.
		Mi	15:50-17:20	A.2.02	

Mathematik / Statistik

MP13(1)/1	Grundlagen der Mathematik und Statistik Teil 1				
	<i>Infinitesimalrechnung</i>				
	1SV+1Ü	Fr	08:30-10:00	182	Flemming
	1SV+1Ü	Fr	10:15-11:45	182	Flemming

MP13(2)/1	Grundlagen der Mathematik und Statistik Teil 2				
	<i>Grundlagen der Beschreibenden Statistik u. Wahrscheinlichkeitsrechnung</i>				
	1SV+1Ü	Mo	10:15-11:45	189	Dürr, Laufner
	1SV+1Ü	Mo	12:00-13:30	189	Dürr, Laufner

Rechnungswesen I

MP10/1	Grundlagen des Rechnungswesens				
	2SV	Fr	08:30-10:00	E84	Schachta
	2SV	Fr	10:15-11:45	E84	Schachta

Wirtschaftsinformatik I

MP16(1)/1	Informatikgrundlagen Teil 1			
	2Ü	Mi	12:00-13:30	A.E.01

MP16(2)/1	Informatikgrundlagen Teil 2			
-----------	------------------------------------	--	--	--

Wirtschaft				Raum	Lehrende
	2Ü	Mo	12:00-13:30	E39	Reusch, NN
	2Ü	Do	10:15-11:45	134	Reusch, NN
	2Ü	Fr	12:00-13:30	E34	Reusch, NN
	2Ü	Fr	12:00-13:30	134	Reusch, NN
MP17(1)/1	Informationsmanagement Teil 1				
	1SV+1Ü	Mo	08:30-10:00, 14tägig gerade KW	A.E.01	Gröner
			Übungsgruppen werden in der LV eingeteilt		
MP17(2)/1	Informationsmanagement Teil 2				
	2SV	Do	15:50-17:20	A.E.01	Teutsch
2. Semester					
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre I					
MP08(1)/2	Grundlagen der nationalen und internationalen Besteuerung / Unternehmensbesteuerung I Teil 1				
	2SV	Di	08:30-10:00	182	Beranek
	2SV	Di	10:15-11:45	182	Beranek
	2SV	Do	08:30-10:00	142	Beranek
MP08(2)/2	Grundlagen der nationalen und internationalen Besteuerung / Unternehmensbesteuerung I Teil 2				
	2SV	Fr	08:30-10:00	189	Lessmann
	2SV	Fr	10:15-11:45	189	Lessmann
Betriebswirtschaftslehre I					
MP02/2	Beschaffung, Logistik und Produktion				
	4SV	Do	08:30-10:00	A.E.01	Eichler
		Do	10:15-11:45	A.E.01	
Mathematik / Statistik					
MP14(1)/2	Mathematik Teil 1				
	<i>Lineare Algebra</i>				
	2SV	Mo	12:00-13:30	142	Tysiak
	2SV	Mo	14:15-15:45	142	Tysiak
	2SV	Di	08:30-10:00	E84	Tysiak
MP14(2)/2	Mathematik Teil 2				
	<i>Finanzmathematik</i>				
	2SV	Mo	12:00-13:30	182	Radtke
	2SV	Mo	14:15-15:45	182	Radtke
MP15(1)/2	Statistik Teil 1				
	<i>Beschreibende Statistik</i>				
	2SV	Mo	15:50-17:20	189	Laufner
	2SV	Di	14:15-15:45	182	Laufner
MP15(2)/2	Statistik Teil 2				
	<i>Schließende Statistik</i>				
	2SV	Do	12:00-13:30	189	Dürr

Wirtschaft				Raum	Lehrende
	2SV	Fr	12:00-13:30	189	Dürr
Rechnungswesen I					
MP11/2	Handels- und steuerrechtlicher Jahresabschluss				
	4SV	Di	10:15-11:45	E82	Breidenbach
		Fr	10:15-11:45	E82	
	4SV	Fr	12:00-13:30	E82	Breidenbach
		Fr	14:15-15:45	E82	
Volkswirtschaftslehre I					
MP06/2	Angewandte Mikroökonomik				
	4SV	Di	12:00-13:30	182	Kortmann
		Do	15:50-17:20	189	
	4SV	Fr	14:15-15:45	142	Lenz
		Fr	15:50-17:20	142	
3. Semester					
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre I					
MP09/3	Unternehmensbesteuerung II				
	4SV	Do	14:15-15:45	182	Popp
		Do	15:50-17:20	182	
	4SV	Fr	12:00-13:30	182	Popp
		Fr	14:15-15:45	182	
Betriebswirtschaftslehre I					
MP04(1)/3	Investition und Finanzierung Teil 1				
	<i>Investition</i>				
	2SV	Mo	08:30-10:00	E42	Schulte-Mattler
	2SV	Mo	12:00-13:30	E82	Schulte-Mattler
MP04(2)/3	Investition und Finanzierung Teil 2				
	<i>Finanzierung</i>				
	2SV	Mo	14:15-15:45	E82	Levin
	2SV	Mi	14:15-15:45	E82	Levin
Rechnungswesen I					
MP12/3	Kosten-, Erlös- und Ergebnisrechnung				
	4SV	Di	10:15-11:45	A.2.02	Jandt
		Di	12:00-13:30	A.2.02	
	4SV	Di	14:15-15:45	142	Michel
		Do	12:00-13:30	142	
Volkswirtschaftslehre I					
MP07/3	Angewandte Makroökonomik				
	4SV	Di	10:15-11:45	E84	Jacob
		Di	12:00-13:30	E84	
	4SV	Mi	10:15-11:45	E84	Jacob
		Mi	12:00-13:30	E84	
Wirtschaftsrecht I					
MP18/3	Arbeits- und Wirtschaftsprivatrecht				
	4SV	Mi	10:15-11:45	189	Senne, H.

Wirtschaft			Raum	Lehrende
		Mi 12:00-13:30	189	
4SV		Do 12:00-13:30	A.3.03	Senne, H.
		Do 14:15-15:45	A.3.03	

B. Wahlpflichtfächer

3. Semester

Wirtschaftssprache I

MP19(1)/3	Wirtschaftssprachen I Englisch Teil 1				
2SV	Di	28.09.2004, 11:30-17:30	113, 139	Heinrichs	
	Do	30.09.2004, 11:30-17:30	113, 139		
	Fr	15.10.2004, 10:15-14:00	113		
	Fr	22.10.2004, 10:15-14:00	113		
	Fr	05.11.2004, 10:15-14:00	113		
2SV	Mo	14:15-15:45	113	Heinrichs	
2SV	Mo	15:50-17:20	113	Heinrichs	
2SV	Do	15:50-17:20	113	Heinrichs	
MP19(2)/3	Wirtschaftssprachen I Englisch Teil 2				
2SV	Mo	15:50-17:20	142	Jürke	
2SV	Di	08:30-10:00	142	Jürke	
2SV	Do	08:30-10:00	139	Jürke	

C. Wahlfächer

Ausgewählte Fragen der Wirtschaftswissenschaft

WG075/3	Übungen zu Angewandte Makroökonomik (MP07)			
2Ü	Do	10:15-11:45	E84	Jacob

Sprachen

WG010/2	Brückenkurs Französisch			
2SV	Fr	12:00-13:30	139	Morel-Groove

WG015/2	Brückenkurs Niederländisch			
4SV	Mi	08:30-10:00	186	Dijkgraaf
	Mi	10:15-11:45	186	

WG020/2	Brückenkurs Spanisch			
2SV	Mo	15:50-17:20	139	Buholzer-Sepúlveda

Technologie

WG035/1	Die integrierte betriebswirtschaftliche Software SAP® R/3®1			
----------------	--	--	--	--

2P Fr 10:15-11:45 B.2.20 Stutenz

1 "SAP", "R/3" und "ABAP/4" sind eingetragene Marken der SAP AG, D-69190 Walldorf

Hauptstudium

A. Pflichtfächer

Betriebswirtschaftslehre II

4./5. Semester

MP20(1)/4	Methodologies, Skills and Competencies Teil 1		
	2Ü	s. Aushang u. Internetseite HRM	Koch, Zett
	2Ü	s. Aushang u. Internetseite HRM	Koch, Zett
2Ü	s. Aushang u. Internetseite HRM	Koch, Zett	

MP20(2)/4	Methodologies, Skills and Competencies Teil 2		
	2Ü	s. Aushang u. Internetseite HRM	Jorzik, Koch, Mittmann, Reusch, Zett
	2Ü	s. Aushang u. Internetseite HRM	Jorzik, Koch, Mittmann, Reusch, Zett
2Ü	s. Aushang u. Internetseite HRM	Jorzik, Koch, Mittmann, Reusch, Zett	

5./6. Semester

MP21/5	Planungs- und Entscheidungstraining				
	<i>Planspiel TOPSIM® - General Management II2</i>				
	2P	Mo	20.09.2004, 09:00-18:00	A.3.03, B.2.20	Camphausen
		Di	21.09.2004, 09:00-18:00	A.3.03, B.2.20	
		Mi	22.09.2004, 09:00-18:00	A.3.03, B.2.20	
	2P	Mo	20.09.2004, 09:00-18:00	182, 134	Kracke
		Di	21.09.2004, 09:00-18:00	182, 134	
		Mi	22.09.2004, 09:00-18:00	182, 134	
	2P	Mi	29.09.2004, 09:00-18:00	A.3.03, B.2.20	Vollmer
		Do	30.09.2004, 09:00-18:00	A.3.03, B.2.20	
		Fr	01.10.2004, 09:00-18:00	A.3.03, B.2.20	

6./7. Semester

MP22/6	Strategisches Management			
	4SV	Mo 10:15-11:45	E84	Camphausen
		Mi 15:50-17:20	E84	

Volkswirtschaftslehre II

4./5. Semester

MP23/4	Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen				
	3SV+1Ü	Di	10:15-11:45	189	Sonnenschein, U.
		Di	12:00-13:30	189	
	3SV+1Ü	Do	10:15-11:45	E42	Sonnenschein, U.
Do		12:00-13:30	E42		

2 "TOPSIM" ist ein geschütztes Markenzeichen der TERTIA Edusoft GmbH, Tübingen

Wirtschaft			Raum	Lehrende
Wirtschaftssprache II				
<i>4./5. Semester</i>				
MP24(1)/4	Wirtschaftssprachen II Englisch Teil 1			
	2SV	Mo 15:50-17:20	B.2.20	de Jongste
	2SV	Di 08:30-10:00	B.2.20	de Jongste
	2SV	Di 14:15-15:45	B.2.20	de Jongste
MP24(2)/4	Wirtschaftssprachen II Englisch Teil 2			
	2SV	Mo 12:00-13:30	113	Heinrichs
	2SV	Do 12:00-13:30	113	Heinrichs
	2SV	Do 14:15-15:45	113	Heinrichs
MP24(1)/4	Wirtschaftssprachen II Französisch Teil 1			
	2SV	Do 10:15-11:45	139	Müller-Pelzer
MP24(2)/4	Wirtschaftssprachen II Französisch Teil 2			
	2SV	Mo 17:25-18:55	161	Müller-Pelzer
MP24/4	Wirtschaftssprachen II Niederländisch			
	4SV	s. Aushang		de Jongste
MP24(1)/4	Wirtschaftssprachen II Spanisch Teil 1			
	2SV	Do 12:00-13:30	139	Müller-Pelzer
MP24(2)/4	Wirtschaftssprachen II Spanisch Teil 2			
	2SV	Mi 14:15-15:45	113	Müller-Pelzer
MP24/4	Wirtschaftssprachen II Russisch			
	4SV	Mi 15:50-17:20	186	Velten
		Mi 17:25-18:55	186	
Bei Bedarf auch Angebot Wirtschaftssprache I Russisch möglich. B. Wahlpflichtfächer				
Arbeitsrechtsmanagement				
<i>4./5. Semester</i>				
WF011/4	Arbeitsrecht			
	4SV	Di 15:50-17:20	C.3.32	Senne, H.
		Di 17:25-18:55	C.3.32	
<i>5./6. Semester</i>				
WF012/5	Betriebsverfassungs- und Tarifrecht			
	4SV	Mi 14:15-15:45	139	Senne, P.
		Mi 15:50-17:20	139	
WF013/5	Ausbildereignungsschein			
	4S	Mo 10:15-11:45	390	Hardenacke
		Mo 12:00-13:30	390	
<i>6./7. Semester</i>				
WF014/6	Übungen und Projekte zum Arbeitsrecht			
	4Ü	Do 10:15-11:45	C.3.32	Senne, P.
		Do 12:00-13:30	C.3.32	

Wirtschaft		Raum	Lehrende
Außenwirtschaft / International Management and Trade			
4./5. Semester			
WF021(1)/4	Internationale Wirtschaftsbeziehungen / Global Business Teil 1 <i>Ausgewählte Fragen</i> 2SV Do 12:00-13:30	390	Jacob
WF021(2)/4	Internationale Wirtschaftsbeziehungen / Global Business Teil 2 <i>Wirtschaftsintegration</i> 2SV Mi 08:30-10:00	380	Roth
5./6. Semester			
WF022(1)/5	Internationales Management / International Management Teil 1 <i>Internationales Unternehmensmanagement</i> 2SV Mo 15:50-17:20	390	Camphausen
WF022(2)/5	Internationales Management / International Management Teil 2 <i>Internationales Finanzmanagement</i> 2SV Mi 14:15-15:45	390	Jacob
WF023(1)/5	Internationales Marketing / International Marketing Teil 1 <i>Communication Policy</i> 2SV Di 12:00-13:30	380	Passon
WF023(2)/5	Internationales Marketing / International Marketing Teil 2 <i>Product Policy</i> 2SV Mi 12:00-13:30	380	Passon
6./7. Semester			
WF024(1)/6	Außenwirtschaftlicher Rechtsrahmen / Legal and Institutional Environments Teil 1 2SV Do 14:15-15:45	390	Compensis
WF024(2)/6	Außenwirtschaftlicher Rechtsrahmen / Legal and Institutional Environments Teil 2 2SV Do 15:50-17:20	390	Compensis
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II			
4./5. Semester			
WF031/4	Unternehmensbesteuerung III 4SV Do 17:25-18:55 Do 19:00-20:30	186 186	Popp
5./6. Semester			
WF032/5	Unternehmensbesteuerung IV 4SV Di 17:25-18:55 Di 19:00-20:30	161 161	Beranek
WF033/5	Steuerliches Verfahrens- und Berufsrecht 4SV Di 14:15-15:45 Di 15:50-17:20	161 161	Beranek

Wirtschaft		Raum	Lehrende	
6./7. Semester				
WF034/6	EDV-Anwendung in der Steuerberatung			
	4S	Do 10:15-11:45 Fr 10:15-11:45	E34 E34	
Controlling				
5./6. Semester				
WF042/5	Operatives Controlling			
	4SV	Do 08:30-10:00 Do 10:15-11:45	390 390	
WF043(1)/5	Seminar Controlling Teil 1			
	Bank-Controlling			
	2S	Di 12:00-13:30	139	
	Cash Management			
	2S	Start: 20.10.04 14:00 Uhr Raum 387; siehe Aushang		
	Marketing-Controlling			
	2S	Do 14:15-15:45	161	
	Risiko-Controlling			
	2S	Di 10:15-11:45	139	
	Umweltcontrolling			
2S	Fr 09:00-10:00, 14tägig gerade KW Fr 10:15-11:45, 14tägig gerade KW 1. Termin: 24.09.04, 9:00-18:00	134 134		
Value Based Management				
2S	Mi 15:50-17:20	C.3.32		
Versicherungs-Controlling				
2S	Mi 12:00-13:30	186		
WF043(2)/5	Seminar Controlling Teil 2			
	DV für Controller 1 (ConDV1)			
	2P	Mo 27.09.2004, 09:00-17:00 Di 28.09.2004, 09:00-17:00 Mi 29.09.2004, 09:00-17:00 Do 30.09.2004, 09:00-17:00 Fr 01.10.2004, 09:00-17:00	E42, E39 E42, E39 E42, E39 E42, E39 390	
	2P	Fr 08.10.2004, 13:30-18:30 Sa 09.10.2004, 09:00-17:00 Fr 15.10.2004, 13:30-18:30 Sa 16.10.2004, 09:00-17:00 Fr 22.10.2004, 13:30-18:30 Sa 23.10.2004, 09:00-17:00	390, E34 E42, E39 390, E34 E42, E39 390 390	
	6./7. Semester			
	WF044(2)/6	Workshop Controlling Teil 2		
		Investitionsmanagement mit SAP®R/3® 3 (ConDV3)		
		2P	Mo 24.01.2005, 09:00-18:00 Di 25.01.2005, 09:00-18:00 Mi 26.01.2005, 09:00-18:00	E42, E39 E42, E39 E42, E39
				Jandt, Falk-Kalms

Kostenstellenrechnung mit SAP®R/3® 228 (ConDV3)

2P	Mi	06.10.2004, 13:30-18:30	E42, E39	Klenger, Falk-Kalms
	Do	07.10.2004, 13:30-18:30	E42, E39	
	Mi	13.10.2004, 13:30-18:30	E42, E39	
	Do	14.10.2004, 13:30-18:30	E42, E39	
	Mi	20.10.2004, 13:30-18:30	E42, E39	
2P	Mo	07.02.2005, 08:30-13:00	E42, E39	Klenger, Falk-Kalms
	Di	08.02.2005, 08:30-13:00	E42, E39	
	Mi	09.02.2005, 08:30-13:00	E42, E39	
	Do	10.02.2005, 08:30-13:00	E42, E39	
	Fr	11.02.2005, 08:30-13:00	E42, E39	

Kostenträgerrechnung mit SAP®R/3® 228 (ConDV3)

2P	Mo	20.09.2004, 08:30-18:30	E42, E39	Klenger, Falk-Kalms
	Di	21.09.2004, 08:30-18:30	E42, E39	
	Mi	22.09.2004, 08:30-18:30	E42, E39	
	Do	23.09.2004, 08:30-18:30	E42, E39	
2P	Mi	03.11.2004, 13:30-18:30	E42, E39	Klenger, Falk-Kalms
	Do	04.11.2004, 13:30-18:30	E42, E39	
	Mi	10.11.2004, 13:30-18:30	E42, E39	
	Do	11.11.2004, 13:30-18:30	E42, E39	
	Mi	17.11.2004, 13:30-18:30	E42, E39	
	Do	18.11.2004, 13:30-18:30	E42, E39	
2P	Mo	31.01.2005, 08:30-18:30	E42, E39	Klenger, Falk-Kalms
	Di	01.02.2005, 08:30-18:30	E42, E39	
	Mi	02.02.2005, 08:30-18:30	E42, E39	
	Do	03.02.2005, 08:30-18:30	E42, E39	

E-Commerce

4./5. Semester

WF051(1)/4	Informatik für E-Commerce Teil 1			E39	Reusch
	2SV	Fr	10:15-11:45, 14tägig ungerade KW		
		Fr	12:00-13:30, 14tägig ungerade KW	E39	

WF051(2)/4	Informatik für E-Commerce Teil 2			E34	Winkels
2SV	Mo	12:00-13:30			

6./7. Semester

WF054/6	Seminar E-Commerce				E84	Reusch Kamenz
	4S	n. V.				
	4S	Mo	14:15-15:45			
		Mo	15:50-17:20	E84		

Finanzwirtschaft / Versicherungswirtschaft

4./5. Semester

WF061/4	Finanzmanagement			A.3.03 C.3.32	Levin
	4SV	Mo	15:50-17:20		
		Mi	12:00-13:30		

5./6. Semester

WF062/5	Versicherungs- und Risikomanagement			A.3.03 A.3.03	Radtke
	4SV	Di	08:30-10:00		
		Di	10:15-11:45		

Wirtschaft		Raum	Lehrende
WF063(1)/5	Seminar Finanzwirtschaft / Versicherungswirtschaft Teil 1 <i>Finanzwirtschaft</i> 2S Mo 14:15-15:45	A.3.03	Schulte-Mattler
WF063(2)/5	Seminar Finanzwirtschaft / Versicherungswirtschaft Teil 2 <i>Versicherungswirtschaft</i> 2S Mi 10:15-11:45	C.3.32	Radtke
6./7. Semester			
WF064(1)/6	Workshop Finanzwirtschaft / Versicherungswirtschaft Teil 1 2P Di 15:50-17:20	A.3.03	Levin
WF064(2)/6	Workshop Finanzwirtschaft / Versicherungswirtschaft Teil 2 2P Mo 17:25-18:55	C.3.34	Arnold
Human Resource Management (HRM) und Unternehmensentwicklung (UE)			
4./5. Semester			
WF071/4	Human Resource Management und Unternehmensentwicklung I 2SV+2Ü Mo 08:30-10:00 Di 14:15-15:45	186 186	Jorzik
5./6. Semester			
WF072(1)/5	Personalinformationssysteme / Aktuelle Praxis HRM Projektarbeiten Teil 1 <i>Personalinformationssysteme</i> 2SV Mo 14:15-15:45	E42, E34, E39	Reusch
WF072(2)/5	Personalinformationssysteme / Aktuelle Praxis HRM Projektarbeiten , Teil 2 <i>Ablaufanalyse</i> 2P Termin: s. Aush. (findet im Konzerthaus Dortmund statt) <i>Diversity Management / Gender Mainstreaming im Unternehmen</i> 2P Mi 08:30-10:00		Nowicki Koch
WF073/5	Human Resource Management und Unternehmensentwicklung II 2SV+2Ü Di 10:15-11:45 Di 12:00-13:30	186 186	Jorzik
6./7. Semester			
WF074/6	Ausbildereignungsschein 4Ü im Juli 04; weitere Termine n. V.		Senne, P.
International Business			
5./6. Semester			
WF083(1)/5	Seminar International Business Teil 1 <i>Knowledge Management</i> 2S Mi 10:15-11:45	E39	Reusch
WF083(2)/5	Seminar International Business Teil 2 <i>Intercultural Communication</i> 2S Do 15:50-17:20	B.2.20	de Jongste

Wirtschaft		Raum	Lehrende
6./7. Semester			
WF084(1)/6	Workshop International Business Teil 1 <i>Advanced Business English</i> 2Ü Do 12:00-13:30	B.2.20	de Jongste
WF084(2)/6	Workshop International Business Teil 2 <i>Tutorial Internet-Based Research</i> 2Ü Di 14:15-15:45	134	Mittmann
Marketing			
4./5. Semester			
WF091(1)/4	Marketing-Management Teil 1 2SV Di 17:25-18:55	182	Müller, W.
WF091(2)/4	Marketing-Management Teil 2 2SV Mi 17:25-18:55	182	Müller, W.
5./6. Semester			
WF092/5	Leistungspolitik / Brand Management 4SV Di 10:15-11:45 Mi 10:15-11:45	380 380	Passon
6./7. Semester			
WF094(1)/6	Integriertes Marketing Teil 1 <i>Global Marketing 1</i> 2S Mo 12:00-13:30 <i>Innovative Marketing 1</i> 2S Mo 15:50-17:20 <i>PC-based-Marketing 1</i> 2S Di 14:15-15:45	380 380 E34	Passon Passon Müller, W.
WF094(2)/6	Integriertes Marketing Teil 2 <i>Global Marketing 2</i> 2S Mo 14:15-15:45 <i>Innovative Marketing 2</i> 2S Mo 17:25-18:55 <i>PC-based-Marketing 2</i> 2S Di 15:50-17:20	380 380 E34	Passon Passon Müller, W.
Rechnungswesen II			
4./5. Semester			
WF101/4	Externe Rechnungslegung 4SV Di 12:00-13:30 Di 14:15-15:45	A.3.03 A.3.03	Breidenbach
5./6. Semester			
WF102/5	Gestaltungsmanagement der Kostenrechnung 4SV Mo 08:30-10:00 Mo 10:15-11:45	A.3.03 A.3.03	Jandt

Wirtschaft			Raum	Lehrende
WF103/5	Seminar Rechnungswesen			
	4S	Mo 12:00-13:30 Di 10:15-11:45	C.3.32 C.3.32	Michel
6./7. Semester				
WF104(1)/6	Workshop Rechnungswesen Teil 1 <i>Investitionsmanagement mit SAP®R/3® 4</i>			
	2P	Mo 24.01.2005, 09:00-18:00 Di 25.01.2005, 09:00-18:00 Mi 26.01.2005, 09:00-18:00	E42, E39 E42, E39 E42, E39	Jandt, Falk-Kalms
WF104(2)/6	Workshop Rechnungswesen Teil 2 <i>Kostenmanagement</i>			
	2P	Mo 14:15-15:45	C.3.32	Jandt
Supply Chain Management (SCM) / Logistik				
4./5. Semester				
WF111/4	Produktionsmanagement			
	2SV+2Ü	Mi 08:30-10:00 Mi 10:15-11:45	142 142	Tysiak
5./6. Semester				
WF113/5	Logistikmanagement			
	2SV+2Ü	Fr 08:30-10:00 Fr 10:15-11:45	E42 E42	Winkels
6./7. Semester				
WF114/6	Praktikum Supply Chain Management			
	4P	Mo 13.09.2004, 08:30-17:20 Di 14.09.2004, 08:30-17:20 Mi 15.09.2004, 08:30-17:20 Do 16.09.2004, 08:30-17:20 Fr 17.09.2004, 08:30-17:20	E42, E39 E42, E39 E42, E39 E42, E39 E42, E39	Eichler
Unternehmen, Markt und Gesamtwirtschaft				
5./6. Semester				
WF122/5	Markt-, Industrie- und Wettbewerbsökonomik			
	4SV	Mi 10:15-11:45 Mi 12:00-13:30	390 390	Kortmann
WF123(1)/5	Internationale Wirtschaftsbeziehungen Teil 1			
	2SV	Do 12:00-13:30	390	Jacob
WF123(2)/5	Internationale Wirtschaftsbeziehungen Teil 2 <i>Wirtschaftsintegration</i>			
	2SV	Mi 08:30-10:00	380	Roth

Wirtschaft		Raum	Lehrende
6./7. Semester			
WF124/6	Geld und finanzwirtschaftliches Umfeld / Konjunktur und Wachstum		
4SV	Di 08:30-10:00	390	Kortmann
	Di 10:15-11:45	390	
Unternehmensführung			
5./6. Semester			
WF133/5	Existenzgründung		
4SV	Mo 12:00-13:30	A.3.03	Camphausen
	Mi 12:00-13:30	A.3.03	
6./7. Semester			
WF134(1)/6	Seminar Unternehmensführung Teil 1		
2S	Do 15:50-17:20	C.3.32	Hamer
WF134(2)/6	Seminar Unternehmensführung Teil 2		
2S	Mo 15:50-17:20	E82	Stracke
Wirtschaftsinformatik II			
4./5. Semester			
WF141/4	E-Business		
2SV+2Ü	Do 12:00-13:30	E34	Winkels
	Do 14:15-15:45	E34	
5./6. Semester			
WF143/5	Multimedia		
2SV+2Ü	Do 08:30-10:00	E39	Großmann
	Do 10:15-11:45	E39	
6./7. Semester			
WF144/6	Praktikum zur Wirtschaftsinformatik		
4P	Mo 13.09.2004, 09:00-13:00	E82	Gröner
	Di 14.09.2004, 09:00-13:00	E82	
	Mi 15.09.2004, 09:00-13:00	E82	
	Do 16.09.2004, 09:00-13:00	E82	
4P	Mo 15:50-17:20	E34	Winkels
	Mo 17:25-18:55	E34	
4P	n. V.		Großmann
Wirtschaftsprüfung			
4./5. Semester			
WF151/4	Ertragsteuern im Jahresabschluss		
4SV	Di 12:00-13:30	184	Lessmann
	Fr 12:00-13:30	184	
5./6. Semester			
WF152/5	Prüfung des Jahresabschlusses I		
4SV	Di 08:30-10:00	184	Lessmann
	Di 10:15-11:45	184	

Wirtschaft		Raum	Lehrende
WF153/5	Prüfung des Jahresabschlusses II		
4SV	Do 08:30-10:00	184	Lessmann
	Do 12:00-13:30	184	
Wirtschaftsrecht II			
4./5. Semester			
WF161/4	Handels- und Gesellschaftsrecht		
2SV+2Ü	Fr 10:15-11:45	186	Compensis
	Fr 12:00-13:30	186	
5./6. Semester			
WF162/5	EDV-Recht		
2SV+2Ü	Di 14:15-15:45	184	Compensis
	Do 17:25-18:55	184	
WF163/5	Wettbewerbsrecht und gewerblicher Rechtsschutz		
2SV+2Ü	Di 15:50-17:20	184	Compensis
	Di 17:25-18:55	184	
6./7. Semester			
WF164(1)/6	Internationales Wirtschaftsrecht Teil 1		
2SV	Do 14:15-15:45	390	Compensis
WF164(2)/6	Internationales Wirtschaftsrecht Teil 2		
2Ü	Do 15:50-17:20	390	Compensis
Wirtschaftsstatistik / Operations Research / Risk Management			
4./5. Semester			
WF171/4	Schätz- und Testverfahren		
2SV+2P	Do 14:15-15:45	380, 382	Dürr
	Fr 10:15-11:45	390, 382	
5./6. Semester			
WF172/5	Empirische Wirtschaftsforschung		
2SV+2P	Di 08:30-10:00	161	Laufner
	Di 10:15-11:45	161	
WF173/5	Multivariate Analysemethoden		
2SV+2P	Di 12:00-13:30	161	Tysiak
	Di 14:15-15:45	139	
6./7. Semester			
WF174/6	Methoden des Operations Research		
2SV+2P	Mi 08:30-10:00	184	Laufner
	Mi 10:15-11:45	E82	
C. Wahlfächer			
Ausgewählte Fragen der Wirtschaftswissenschaftv			
WH001/4	Advanced Quantitative Methods in Finance/Insurance		
2SV	Mi 14:15-15:45	C.3.32	Radtke

Wirtschaft		Raum	Lehrende
WH002/4	Anlagenbuchhaltung - Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht 2SV Do 14:15-15:45	C.3.32	Michel
WH085/4	Übungen zu Besteuerung der Gesellschaften 2Ü Mo 17:25-18:55	186	Popp
Diplomandenseminar / Vertiefungsseminar			
WH038/4	Diplomandenseminar Human Resource Management (HRM) und Unternehmensentwicklung (UE) 2S Mo 10:15-11:45 2S Mo 12:00-13:30	137 186	Mittmann Jorzik
WH120/4	Vertiefungsseminar Arbeitsrechtsmanagement 2S Di 14:15-15:45 2S Mi 12:00-13:30	C.3.30 C.3.30	Senne, H. Senne, P.
WH130/4	Vertiefungsseminar Betriebliche Steuerlehre II 2S Mo 15:50-17:20 2S Fr 08:30-10:00	186 C.3.30	Popp Beranek
WH140/4	Vertiefungsseminar Controlling 2S Do 12:00-13:30	383	Klenger
WH150/4	Vertiefungsseminar Finanzwirtschaft / Versicherungswirtschaft 2S Mo 15:50-17:20 2S Di 12:00-13:30 2S Mi 17:25-18:55	C.3.34 C.3.32 C.3.32	Schulte-Mattler Radtke Levin
WH155/4	Vertiefungsseminar Human Resource Management (HRM) und Unternehmensentwicklung (UE) 2S Di 16:35-17:20 2S Do 15:50-16:35	139 388	Koch Hübner
WH165/4	Vertiefungsseminar Marketing 2S Di 17:25-18:55 2S Di 17:25-18:55	380 B.2.20	Passon Kamenz
WH170/4	Vertiefungsseminar Mathematik / Statistik 2S Di 10:15-11:45	382	Dürr
WH175/4	Vertiefungsseminar Rechnungswesen II 2S Mo 12:00-13:30 2S Di 12:00-13:30 2S Mi 10:15-11:45	C.3.33 C.3.33 C.3.33	Jandt Michel Breidenbach
WH180/4	Diplomanden-/Vertiefungsseminar Supply Chain Management (SCM) / Logistik 2S Mo 14:15-15:45 2S Do 12:00-13:30	B.1.01 B.1.01	Winkels Eichler
WH185/4	Vertiefungsseminar Unternehmen, Markt und Gesamtwirtschaft 2S Di 14:15-15:45	388	Roth
WH190/4	Vertiefungsseminar Unternehmensführung 2S Mo 14:15-15:45 2S Di 12:00-13:30	C.3.31 C.3.31	Camphausen Vollmer
WH195/4	Vertiefungsseminar Volkswirtschaftslehre / Außenwirtschaft 2S Do 14:15-15:45	388	Jacob
WH200/4	Vertiefungsseminar Volkswirtschaftslehre II 2S Do 14:15-15:45 2S Do 14:15-15:45	184 387	Kortmann Sonnenschein, U.
WH205/4	Vertiefungsseminar Wirtschaftsinformatik II		

Wirtschaft				Raum	Lehrende
	2S	Mo	10:15-11:45	170	Gröner
	2S	Do	12:00-13:30	169	Großmann
WH210/4	Vertiefungsseminar Wirtschaftsprüfung				
	2S	Fr	14:15-15:45	184	Lessmann
WH215/4	Vertiefungsseminar Wirtschaftsrecht II				
	2S	Fr	08:30-10:00	186	Compensis
WH220/4	Vertiefungsseminar Wirtschaftsstatistik / Operations Research / Risk Management				
	2S	Mo	14:15-15:45	382	Laufner
	2S	Di	10:15-11:45	387	Tysiak

Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen

A. Pflichtfächer

1. Semester

Betriebswirtschaftslehre

93100	Einführung in die BWL		
2SV	Mo	17:25-18:55, 14täglich ungerade KW	E82
	Mo	19:00-20:30, 14täglich ungerade KW	E82
93102	Grundlagen der Organisation		
2SV	Di	17:25-18:55, 14täglich ungerade KW	A.3.03
	Di	19:00-20:30, 14täglich ungerade KW	A.3.03
93104	Grundlagen der Planung		
2SV	Mo	17:25-18:55, 14täglich gerade KW	E82
	Mo	19:00-20:30, 14täglich gerade KW	E82

Rechnungswesen

93120	Buchführung und Jahresabschluss		
2SV	Do	17:25-18:55, 14täglich ungerade KW	E82
	Do	19:00-20:30, 14täglich ungerade KW	E82
93122	Kostenrechnung I		
2SV	Di	17:25-18:55, 14täglich gerade KW	A.3.03
	Di	19:00-20:30, 14täglich gerade KW	A.3.03

Statistik / Operations Research

93140	Statistik		
2SV	Mi	17:25-18:55	142
93160	Operations Research		
2SV	Mi	19:00-20:30	142

Volkswirtschaftslehre

93110	Mikroökonomik		
2SV	Do	17:25-18:55, 14täglich gerade KW	E82
	Do	19:00-20:30, 14täglich gerade KW	E82

3. Semester

Controlling

93404	Operatives Controlling		
2SV	Mi	17:25-18:55, 14täglich gerade KW	E84
	Mi	19:00-20:30, 14täglich gerade KW	E84

Marketing

93308	Investitionsgütermarketing 1		
2SV	Mo	17:25-18:55, 14täglich ungerade KW	E84
	Mo	19:00-20:30, 14täglich ungerade KW	E84

Unternehmensführung

93304	Strategisches Management I		
2SV	Mo	17:25-18:55, 14täglich gerade KW	E84
	Mo	19:00-20:30, 14täglich gerade KW	E84

Wirtschaft			Raum	Lehrende
Wirtschaftsrecht				
93300	Schuldrecht			
	2SV	Do	17:25-18:55	E84
				Platzhoff
93302	Arbeitsrecht			
	2SV	Do	19:00-20:30	E84
				Platzhoff
B. Wahlpflichtfächer				
3. Semester				
Risiko- und Versicherungsmanagement				
93332	Risikomanagement			
	2SV	Mi	17:25-18:55, 14tägig ungerade KW	E84
		Mi	19:00-20:30, 14tägig ungerade KW	E84
				Schwarzer
Supply Chain Management/Logistik				
93328	Einführung in die Logistik			
	2SV	Mi	17:25-18:55, 14tägig ungerade KW	E82
		Mi	19:00-20:30, 14tägig ungerade KW	E82
				Eichler
Wirtschaftssprachen				
93310	Grundkurs Englisch			
	2SV	Di	17:25-18:55	E84
				Jürke
93318	Aufbaukurs Englisch			
	2SV	Di	19:00-20:30	E84
				Jürke

Studiengang Wirtschaftsinformatik

Grundstudium

A. Pflichtfächer

1. Semester

Betriebswirtschaftslehre

IN_PF01/1	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre / Unternehmensführung			E82	Vollmer
	4SV	Do	15:50-17:20		
		Fr	15:50-17:20	E82	
IN_PF02/1	Human Resource Management und Arbeitsorganisation			A.2.02	Mittmann
	4SV	Mo	12:00-13:30		
		Mo	14:15-15:45	A.2.02	
IN_PF09(2)/1	Einführung in die Wirtschaftsinformatik 1 Teil 2			A.2.02	Gröner
	2SV	Di	08:30-10:00		

3. Semester

Betriebswirtschaftslehre

IN_PF04/3	Kosten-, Erlös- und Ergebnisrechnung			E42	Michel
	4SV	Mo	10:15-11:45		
		Do	10:15-11:45	142	
IN_PF10(1)/1	Einführung in die Wirtschaftsinformatik 2.2 Teil 1			E42	Reusch
	2SV	Mo	12:00-13:30		

C. Wahlfächer

Volkswirtschaftslehre

94309	Volkswirtschaftliche Übungen			189	Sonnenschein, U.
	2Ü	Di	14:15-15:45		

Hauptstudium

A. Pflichtfächer

5. Semester

Geschäftsprozessmanagement

94522	Geschäftsprozessmanagement 2			B.E.23	Gröner
	2SV	Di	10:15-11:45		
	2SV	Mi	08:30-10:00		
	2SV	Mi	10:15-11:45	B.E.22	Gröner

Unternehmensführung

94500	Strategisches Management 2			E82	Palloks-Kahlen
	2SV	Di	08:30-10:00		

Wirtschaft		Raum	Lehrende
B. Wahlpflichtfächer			
4./5./6. Semester			
Finanzwirtschaft			
94414	Einführung in die Finanzierung 2SV Mi 14:15-15:45	E82	Levin
94416	Einführung in die Investition 2SV Mo 08:30-10:00	E42	Schulte-Mattler
94506	Seminar Investition 2S Mo 14:15-15:45	A.3.03	Schulte-Mattler
Logistik			
94806	Logistikmanagement 2SV+2Ü Fr 12:00-13:30 Fr 14:15-15:45	E42 E42	Winkels
94810	DV in der Logistik 2SV n. V.		Dippel
Marketing			
94508	Einführung in das Marketing, Teil 1 2SV Di 17:25-18:55	182	Müller, W.
94509	Einführung in das Marketing, Teil 2 2SV Mi 17:25-18:55	182	Müller, W.
94610	PC-based-Marketing 2SV Di 14:15-15:45	E34	Müller, W.
Organisation			
94512	Organisationslehre 4SV Mi 10:15-11:45 Mi 12:00-13:30 Das Fach Organisation wird im SS05 fortgesetzt.	184 184	Hübner
Personal			
94514	Personal 5SV+1P Mi 14:15-15:45 Mi 15:50-17:20 Mi 17:25-18:55	134 134 134	Mittmann
Projektarbeit			
94550	Projektarbeit 1 2SV Di 12:00-13:30	137	Mittmann
Seminar			
94552	Seminar 1 <i>E-Learning-Projekte</i> 2S Mo 15:50-17:20 <i>Knowledge Management</i> 2S Mi 10:15-11:45 <i>Rhetorik für Wirtschaftler</i> 2S Mi 15:50-17:20 <i>Wirtschaftsethik</i> 2S Do 15:50-17:20	134 E39 113 139	Mittmann Reusch Müller-Pelzer Müller-Pelzer

Wirtschaft		Raum	Lehrende
94750	Diplomandenseminar 2SMo 10:15-11:45	137	Mittmann

Studiengang International Business Deutsch-Britisch

Grundstudium

A. Pflichtfächer

1. Semester

Betriebswirtschaftslehre I

IBB_MP01/1	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre / Unternehmensführung 4SV Fr 12:00-13:30 Fr 14:15-15:45	A.3.03 A.3.03	Vollmer
IBB_MP02/1	Marketing / Marketing Basics 4SV Mi 14:15-15:45 Mi 15:50-17:20	A.2.02 A.2.02	Müller, W.

Mathematik / Statistik

IBB_MP10/1	Grundlagen der Mathematik und Statistik 2Ü Di 12:00-13:30	390	Dürr, Laufner
IBB_MP11(1)/1	Mathematik Teil 1 <i>Finanzmathematik</i> 2SV Mo 10:15-11:45	142	Radtke

Wirtschaftsenglisch I

IBB_MP17(1)/1	Wirtschaftsenglisch 1 Teil 1 2SV Mo 12:00-13:30	B.2.20	de Jongste
IBB_MP17(2)/1	Wirtschaftsenglisch 1 Teil 2 2SV Di 10:15-11:45	142	Jürke

Wirtschaftsinformatik

IBB_MP13(1)/1	Informatikgrundlagen Teil 1 2Ü Mi 12:00-13:30	A.E.01	Reusch
IBB_MP13(2)/1	Informatikgrundlagen Teil 2 2Ü Di 08:30-10:00	E34	Reusch, NN
IBB_MP14(1)/1	Informationsmanagement Teil 1 1SV+1Ü Mo 08:30-10:00, 14täglich gerade KW Übungsgruppen werden in der LV eingeteilt	A.E.01	Gröner
IBB_MP14(2)/1	Informationsmanagement Teil 2 2SV Do 15:50-17:20	A.E.01	Teutsch

3. Semester

Betriebswirtschaftslehre II

IBB_MP03/3	Beschaffung, Logistik und Produktion 4SV Fr 12:00-13:30 Fr 14:15-15:45	E84 E84	Eichler
-------------------	---	------------	---------

Wirtschaft		Raum	Lehrende
IBB_MP04(1)/3	Human Resource Management und Arbeitsorganisation Teil 1 <i>HRM</i>		
2SV	Di 08:30-10:00	E42	Jorzik
IBB_MP04(2)/3	Human Resource Management und Arbeitsorganisation Teil 2 <i>Arbeitsorganisation</i>		
2SV	Di 10:15-11:45	E42	Mittmann
BB_MP05/3	Investition und Finanzierung		
4SV	Di 12:00-13:30	E82	Levin
	Di 14:15-15:45	E82	
Rechnungswesen			
IBB_MP09/3	Kosten-, Erlös- und Ergebnisrechnung		
4SV	Fr 08:30-10:00	A.3.03	Jandt
	Fr 10:15-11:45	A.3.03	
Volkswirtschaftslehre			
IBB_MP07/3	Angewandte Makroökonomik		
4SV	Mi 10:15-11:45	161	Roth
	Mi 12:00-13:30	161	
Wirtschaftsenglisch I			
IBB_MP19/3	Projektseminar Wirtschaftsenglisch		
2Ü	Do 08:30-10:00	B.2.20	de Jongste
Wirtschaftsrecht			
IBB_MP16/3	Arbeits- und BV-Recht in der EU und in anderen Ländern		
4SV	Mi 14:15-15:45	A.3.03	Senne, H.
	Mi 15:50-17:20	A.3.03	
B. Wahlpflichtfächer			
3. Semester			
Wirtschaftssprache I			
IBB_MP21/3	Wirtschaftssprache 2 Französisch		
2SV	Do 10:15-11:45	139	Müller-Pelzer
IBB_MP21/3	Wirtschaftssprache 2 Niederländisch		
2SV	Do 10:15-11:45	B.2.20	de Jongste
IBB_MP21/3	Wirtschaftssprache 2 Spanisch		
2SV	Do 12:00-13:30	139	Müller-Pelzer
C. Wahlfächer			
Sprachen			
IBB_WG010/1	Brückenkurs Französisch		
4SV	Fr 08:30-10:00	139	Morel-Groove
	Fr 10:15-11:45	139	
IBB_WG015/1	Brückenkurs Niederländisch		
4SV	Mi 08:30-10:00	186	Dijkgraaf
	Mi 10:15-11:45	186	
IBB_WG020/1	Brückenkurs Spanisch		
4SV	Fr 08:30-10:00	113	Martin Ibanez
	Fr 10:15-11:45	184	

Wirtschaft				Raum	Lehrende
IBB_WG055/3	Rhetorik	2S	Mi 15:50-17:20	113	Müller-Pelzer
IBB_WG115/3	Vertiefungsseminar	2S	Di 12:00-13:30	388	Jürke
Volkswirtschaftslehre					
IBB_WG100	Übungen zu Makroökonomik	2Ü	Di 15:50-17:20	E42	Roth
Wirtschaftsethik					
IBB_MW0230/1	Wirtschaftsethik	2SV	Do 15:50-17:20	139	Müller-Pelzer

Hauptstudium (Studierende der FH Dortmund)

A. Pflichtfächer

5. Semester

Außenwirtschaft

95522	Wirtschaftsintegration	2SV	Mi 08:30-10:00	380	Roth
95524	Außenhandelsfinanzierung und internationale Finanzmärkte	2SV	Mi 14:15-15:45	390	Jacob
95526	Internationales Management	2SV	Mo 15:50-17:20	390	Camphausen
95528	Ausgewählte Fragen des internationalen Wirtschaftsrechts	2SV	Do 14:15-15:45	390	Compensis

Marketing

95516	Internationales Marketing 2	2SV	Mi 12:00-13:30	380	Passon
95602	Strategisches Marketing	2SV	Di 12:00-13:30	142	Müller, W.
95604	Fallstudienseminar	2S	Mo 14:15-15:45	380	Passon

Hauptstudium (Studierende der ausländischen Partnerhochschulen)

A. Pflichtfächer

5. Semester

Außenwirtschaft

IBB_MP05(1)/5	Internationale Wirtschaftsbeziehungen / Global Business Teil 1	2SV	Do 12:00-13:30	390	Jacob
IBB_MP05(2)/5	Internationale Wirtschaftsbeziehungen / Global Business Teil 2	2SV	Mi 08:30-10:00	380	Roth

Wirtschaft		Raum	Lehrende
Betriebswirtschaftslehre			
IBB_MP01(1)/5	Methodologies, Skills and Competencies Teil 1 2Ü s. Aushang u. Internetseite HRM		Koch, Zett
IBB_MP01(2)/5	Methodologies, Skills and Competencies Teil 2 2Ü s. Aushang u. Internetseite HRM	Jorzik, Koch, Mittmann, Reusch, Zett	
Marketing			
IBB_MP03(1)/5	International Marketing 1 Teil 1 <i>Communication Policy</i> 2SV Di 12:00-13:30	380	Passon
IBB_MP03(2)/5	International Marketing 1 Teil 2 <i>Product Policy</i> 2SV Mi 12:00-13:30	380	Passon
Wirtschaftsdeutsch			
IBB_MP08(1)/5	Wirtschaftsdeutsch 1 Teil 1 2SV Fr 14:15-15:45 2SV Fr 15:50-17:20	139 139	Manko Manko
IBB_MP08(2)/5	Wirtschaftsdeutsch 1 Teil 2 2SV Do 10:15-11:45	182	Jürke
B. Wahlpflichtfächer			
5. Semester			
Wahlpflichtmodule			
IBB_IBWF08	Corporate Finance 4SV Start: 24.09.04 10:30 Uhr Raum 387; siehe Aushang		Weinmeister
IBB_IBWF09	E-Business 2SV+2Ü Do 12:00-13:30 Do 14:15-15:45	E34 E34	Winkels
IBB_IBWF24	Logistikmanagement 2SV+2Ü Fr 08:30-10:00 Fr 10:15-11:45	E42 E42	Winkels
C. Wahlfächer			
Ausgewählte Fragen der Wirtschaftswissenschaft			
IBB_WH065/5	Übungen für ausländische Studierende 2Ü Di 14:15-15:45	380	Jacob

Studiengang International Business Deutsch-Niederländisch

Grundstudium

A. Pflichtfächer

1. Semester

Betriebswirtschaftslehre I

IBN_MP01/1	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre / Unternehmensführung			A.3.03	Vollmer
	4SV	Fr	12:00-13:30		
		Fr	14:15-15:45	A.3.03	
IBN_MP02/1	Marketing / Marketing Basics			A.2.02	Müller, W.
	4SV	Mi	14:15-15:45		
		Mi	15:50-17:20		

Mathematik / Statistik

IBN_MP10/1	Grundlagen der Mathematik und Statistik			390	Dürr, Laufner
	2Ü	Di	12:00-13:30		
IBN_MP11(1)/1	Mathematik Teil 1 <i>Finanzmathematik</i>			142	Radtke
	2SV	Mo	10:15-11:45		

Wirtschaftsenglisch I

IBN_MP17(1)/1	Wirtschaftsenglisch 1 Teil 1			B.2.20	de Jongste
	2SV	Di	10:15-11:45		
IBN_MP17(2)/1	Wirtschaftsenglisch 1 Teil 2			113	Jürke
	2SV	Di	14:15-15:45		

Wirtschaftsinformatik

IBN_MP13(1)/1	Informatikgrundlagen Teil 1			A.E.01	Reusch
	2Ü	Mi	12:00-13:30		
IBN_MP13(2)/1	Informatikgrundlagen Teil 2			134	Reusch, NN
	2Ü	Mo	12:00-13:30		
IBN_MP14(1)/1	Informationsmanagement Teil 1			A.E.01	Gröner
	1SV+1Ü	Mo	08:30-10:00, 14-tägig gerade KW Übungsgruppen werden in der LV eingeteilt		
IBN_MP14(2)/1	Informationsmanagement Teil 2			A.E.01	Teutsch
	2SV	Do	15:50-17:20		

3. Semester

Betriebswirtschaftslehre II

IBN_MP03/3	Beschaffung, Logistik und Produktion			E84	Eichler
	4SV	Fr	12:00-13:30		
		Fr	14:15-15:45		
IBN_MP04(1)/3	Human Resource Management und Arbeitsorganisation Teil 1 <i>HRM</i>			E42	Jorzik
	2SV	Di	08:30-10:00		
IBN_MP04(2)/3	Human Resource Management und Arbeitsorganisation Teil 2 <i>Arbeitsorganisation</i>			E42	Mittmann
	2SV	Di	10:15-11:45		

Wirtschaft			Raum	Lehrende
IBN_MP05/3	Investition und Finanzierung			
	4SV	Di 12:00-13:30 Di 14:15-15:45	E82 E82	Levin
Rechnungswesen				
IBN_MP09/3	Kosten-, Erlös- und Ergebnisrechnung			
	4SV	Fr 08:30-10:00 Fr 10:15-11:45	A.3.03 A.3.03	Jandt
Volkswirtschaftslehre				
IBN_MP07/3	Angewandte Makroökonomik			
	4SV	Mi 10:15-11:45 Mi 12:00-13:30	161 161	Roth
Wirtschaftsenglisch I				
IBN_MP19/3	Projektseminar Wirtschaftsenglisch			
	2Ü	Do 12:00-13:30	B.2.20	de Jongste
Wirtschaftsniederländisch I				
IBN_MP21/3	Wirtschaftsniederländisch 2			
	2SV	Do 14:15-15:45	B.2.20	de Jongste
Wirtschaftsrecht				
IBN_MP16/3	Arbeits- und BV-Recht in der EU und in anderen Ländern			
	4SV	Mi 14:15-15:45 Mi 15:50-17:20	A.3.03 A.3.03	Senne, H.
C. Wahlfächer				
Sprachen				
IBN_WG015/1	Brückenkurs Niederländisch			
	4SV	Mi 08:30-10:00 Mi 10:15-11:45	186 186	Dijkgraaf
IBN_WG055/3	Rhetorik			
	2S	Mi 15:50-17:20	113	Müller-Pelzer
IBN_WG115/3	Vertiefungsseminar			
	2S	Di 12:00-13:30	113	de Jongste
Volkswirtschaftslehre				
IBN_WG100	Übungen zu Makroökonomik			
	2Ü	Di 15:50-17:20	E42	Roth
Wirtschaftsethik				
IBN_MW0230/1	Wirtschaftsethik			
	2SV	Do 15:50-17:20	139	Müller-Pelzer

Wirtschaft		Raum	Lehrende
Hauptstudium (Studierende der ausländischen Partnerhochschulen)			
A. Pflichtfächer			
5. Semester			
Außenwirtschaft			
IBN_MP03(1)/5	Internationale Wirtschaftsbeziehungen / Global Business Teil 1 2SV Do 12:00-13:30	390	Jacob
IBN_MP03(2)/5	Internationale Wirtschaftsbeziehungen / Global Business Teil 2 2SV Mi 08:30-10:00	380	Roth
Betriebswirtschaftslehre III			
IBN_MP01(1)/5	Methodologies, Skills and Competencies Teil 1 2Ü s. Aushang u. Internetseite HRM		Koch, Zett
IBN_MP01(2)/5	Methodologies, Skills and Competencies Teil 2 2Ü s. Aushang u. Internetseite HRM	Jorzik, Koch, Mittmann, Reusch, Zett	
Wirtschaftsdeutsch			
IBN_MP06/5	Wirtschaftsdeutsch 1 2SV Do 10:15-11:45	182	Jürke
B. Wahlpflichtfächer			
5. Semester			
Wahlpflichtfach I			
IBN_MP10/5	Wahlpflichtmodul 1 4SV Es ist ein Modul aus dem Wahlpflicht- angebot des Hauptstudiums Studiengang Wirtschaft zu wählen		
Wahlpflichtfach II			
IBN_MP12/5	Wahlpflichtmodul 1 4SV Es ist ein Modul aus dem Wahlpflicht- angebot des Hauptstudiums Studiengang Wirtschaft zu wählen		
IBN_MP13/5	Wahlpflichtmodul 2 4SV Es ist ein Modul aus dem Wahlpflicht- angebot des Hauptstudiums Studiengang Wirtschaft zu wählen		
C. Wahlfächer			
Ausgewählte Fragen der Wirtschaftswissenschaft			
IBN_WH065/5	Übungen für ausländische Studierende 2Ü Di 14:15-15:45	380	Jacob

Wirtschaft		Raum	Lehrende
------------	--	------	----------

Studiengang International Business Deutsch-Französisch

Grundstudium

A. Pflichtfächer

1. Semester

Betriebswirtschaftslehre I

IBF_MP01/1	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre / Unternehmensführung			A.3.03	Vollmer
	4SV	Fr	12:00-13:30		
		Fr	14:15-15:45	A.3.03	
IBF_MP02/1	Marketing / Marketing Basics			A.2.02	Müller, W.
	4SV	Mi	14:15-15:45		
		Mi	15:50-17:20		

Mathematik / Statistik

IBF_MP10/1	Grundlagen der Mathematik und Statistik			390	Dürr, Laufner
	2Ü	Di	12:00-13:30		
IBF_MP11(1)/1	Mathematik Teil 1			142	Radtke
	<i>Finanzmathematik</i>				
	2SV	Mo	10:15-11:45		

Wirtschaftsfranzösisch I

IBF_MP17/1	Wirtschaftsfranzösisch 1			161	Müller-Pelzer
	4SV	Mo	15:50-17:20		
		Do	14:15-15:45		

Wirtschaftsinformatik

IBF_MP13(1)/1	Informatikgrundlagen Teil 1			A.E.01	Reusch
	2SV	Mi	12:00-13:30		
IBF_MP13(2)/1	Informatikgrundlagen Teil 2			E34	Reusch, NN
	2Ü	Di	10:15-11:45		
IBF_MP14(1)/1	Informationsmanagement Teil 1			A.E.01	Gröner
	1SV+1Ü Mo 08:30-10:00, 14tägig gerade KW Übungsgruppen werden in der LV eingeteilt				
IBF_MP14(2)/1	Informationsmanagement Teil 2			A.E.01	Teutsch
	2SV	Do	15:50-17:20		

3. Semester

Betriebswirtschaftslehre II

IBF_MP03/3	Beschaffung, Logistik und Produktion			E84	Eichler
	4SV	Fr	12:00-13:30		
		Fr	14:15-15:45		
IBF_MP04(1)/3	Human Resource Management und Arbeitsorganisation Teil 1			E42	Jorzik
	<i>HRM</i>				
	2SV	Di	08:30-10:00		
IBF_MP04(2)/3	Human Resource Management und Arbeitsorganisation Teil 2			E42	Mittmann
	<i>Arbeitsorganisation</i>				
	2SV	Di	10:15-11:45		

Wirtschaft				Raum	Lehrende
IBF_MP05/3	Investition und Finanzierung				
	4SV	Di	12:00-13:30	E82	Levin
		Di	14:15-15:45	E82	
Rechnungswesen					
IBF_MP09/3	Kosten-, Erlös- und Ergebnisrechnung				
	4SV	Fr	08:30-10:00	A.3.03	Jandt
		Fr	10:15-11:45	A.3.03	
Volkswirtschaftslehre					
IBF_MP07/3	Angewandte Makroökonomik				
	4SV	Do	08:30-10:00	161	Roth
		Do	10:15-11:45	161	
Wirtschaftsenglisch I					
IBF_MP21/3	Wirtschaftsenglisch 2				
	2SV	Do	12:00-13:30	161	Jürke
Wirtschaftsfranzösisch I					
IBF_MP19/3	Projektseminar Wirtschaftsfranzösisch				
	2Ü	Mi	12:00-13:30	113	Müller-Pelzer
Wirtschaftsrecht					
IBF_MP16/3	Arbeits- und BV-Recht in der EU und in anderen Ländern				
	4SV	Mi	14:15-15:45	A.3.03	Senne, H.
		Mi	15:50-17:20	A.3.03	
C. Wahlfächer					
Sprachen					
IBF_WG010/1	Brückenkurs Französisch				
	4SV	Fr	08:30-10:00	139	Morel-Groove
		Fr	10:15-11:45	139	
IBF_WG055/3	Rhetorik				
	2S	Mi	15:50-17:20	113	Müller-Pelzer
Volkswirtschaftslehre					
IBF_WG100	Übungen zu Makroökonomik				
	2Ü	Di	15:50-17:20	E42	Roth
Wirtschaftsethik					
IBF_MW0230/1	Wirtschaftsethik				
	2SV	Do	15:50-17:20	139	Müller-Pelzer

Wirtschaft	Raum	Lehrende
------------	------	----------

Hauptstudium (Studierende der ausländischen Partnerhochschulen)

A. Pflichtfächer

5. Semester

Außenwirtschaft

IBF_MP05(1)/5	Internationale Wirtschaftsbeziehungen / Global Business Teil 1 2SV Do 12:00-13:30	390	Jacob
IBF_MP05(2)/5	Internationale Wirtschaftsbeziehungen / Global Business Teil 2 2SV Mi 08:30-10:00	380	Roth

Betriebswirtschaftslehre

IBF_MP01(1)/5	Methodologies, Skills and Competencies Teil 1 2Ü s. Aushang u. Internetseite HRM		Koch, Zett
IBF_MP01(2)/5	Methodologies, Skills and Competencies Teil 2 2Ü s. Aushang u. Internetseite HRM	Jorzik, Koch, Mittmann, Reusch, Zett	

Finanzmanagement

IBF_MP03(1)/5	Investition und Finanzierung Teil 1 <i>Investition</i> 2SV Mo 12:00-13:30	E82	Schulte-Mattler
IBF_MP03(2)/5	Investition und Finanzierung Teil 2 <i>Finanzierung</i> 2SV Mi 14:15-15:45	E82	Levin

Wirtschaftsdeutsch

IBF_MP08(1)/5	Wirtschaftsdeutsch 1 Teil 1 2SV Fr 14:15-15:45 2SV Fr 15:50-17:20	139 139	Manko Manko
IBF_MP08(2)/5	Wirtschaftsdeutsch 1 Teil 2 2SV Do 10:15-11:45	182	Jürke

B. Wahlpflichtfächer

5. Semester

Wahlpflichtfach I

IBF_MP11(1)/5	International Marketing I Teil 1 2SV Di 12:00-13:30	380	Passon
IBF_MP11(2)/5	International Marketing I Teil 2 2SV Mi 12:00-13:30	380	Passon

Wahlpflichtfach II

IBF_MP13/5	Wahlpflichtmodul 4SV Es ist ein Modul aus dem Wahlpflichtangebot des HS Studiengang Wirtschaft, Fach "International Business" zu wählen.		
------------	--	--	--

Wirtschaft		Raum	Lehrende
------------	--	------	----------

C. Wahlfächer

Ausgewählte Fragen der Wirtschaftswissenschaft

IBF_WH065/5	Übungen für ausländische Studierende		
	2Ü Di 14:15-15:45	380	Jacob

Studiengang International Business Deutsch-Spanisch

Grundstudium

A. Pflichtfächer

1. Semester

Betriebswirtschaftslehre I

IBS_MP01/1	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre / Unternehmensführung		
	4SV Fr 12:00-13:30	A.3.03	Vollmer
	Fr 14:15-15:45	A.3.03	

IBS_MP02/1	Marketing / Marketing Basics		
	4SV Mi 14:15-15:45	A.2.02	Müller, W.
	Mi 15:50-17:20	A.2.02	

Mathematik / Statistik

IBS_MP10/1	Grundlagen der Mathematik und Statistik		
	2Ü Di 12:00-13:30	390	Dürr, Laufner

IBS_MP11(1)/1	Mathematik Teil 1 <i>Finanzmathematik</i>		
	2SV Mo 10:15-11:45	142	Radtke

Wirtschaftsinformatik

IBS_MP13(1)/1	Informatikgrundlagen Teil 1		
	2Ü Mi 12:00-13:30	A.E.01	Reusch

IBS_MP13(2)/1	Informatikgrundlagen Teil 2		
	2Ü Mo 12:00-13:30	134	Reusch, NN
	2Ü Di 10:15-11:45	E34	Reusch, NN

IBS_MP14(1)/1	Informationsmanagement Teil 1		
	1SV+1Ü Mo 08:30-10:00, 14tägig gerade KW	A.E.01	Gröner
	Übungsgruppen werden in der LV eingeteilt		

IBS_MP14(2)/1	Informationsmanagement Teil 2		
	2SV Do 15:50-17:20	A.E.01	Teutsch

Wirtschaftsspanisch I

IBS_MP17/1	Wirtschaftsspanisch 1		
	4SV Mo 14:15-15:45	161	Müller-Pelzer
	Mi 10:15-11:45	113	

Wirtschaft		Raum	Lehrende
3. Semester			
Betriebswirtschaftslehre II			
IBS_MP03/3	Beschaffung, Logistik und Produktion		
	4SV Fr 12:00-13:30	E84	Eichler
	Fr 14:15-15:45	E84	
IBS_MP04(1)/3	Human Resource Management und Arbeitsorganisation Teil 1		
	<i>HRM</i>		
	2SV Di 08:30-10:00	E42	Jorzik
IBS_MP04(2)/3	Human Resource Management und Arbeitsorganisation Teil 2		
	<i>Arbeitsorganisation</i>		
	2SV Di 10:15-11:45	E42	Mittmann
IBS_MP05/3	Investition und Finanzierung		
	4SV Di 12:00-13:30	E82	Levin
	Di 14:15-15:45	E82	
Rechnungswesen			
IBS_MP09/3	Kosten-, Erlös- und Ergebnisrechnung		
	4SV Fr 08:30-10:00	A.3.03	Jandt
	Fr 10:15-11:45	A.3.03	
Volkswirtschaftslehre			
IBS_MP07/3	Angewandte Makroökonomik		
	4SV Do 08:30-10:00	161	Roth
	Do 10:15-11:45	161	
Wirtschaftsenglisch I			
IBS_MP21/3	Wirtschaftsenglisch 2		
	2SV Do 12:00-13:30	161	Jürke
Wirtschaftsrecht			
IBS_MP16/3	Arbeits- und BV-Recht in der EU und in anderen Ländern		
	4SV Mi 14:15-15:45	A.3.03	Senne, H.
	Mi 15:50-17:20	A.3.03	
Wirtschaftsspanisch I			
IBS_MP19/3	Projektseminar Wirtschaftsspanisch		
	2Ü Mi 17:25-18:55	139	Müller-Pelzer
C. Wahlfächer			
Sprachen			
IBS_WG020/1	Brückenkurs Spanisch		
	4SV Fr 08:30-10:00	113	Martin Ibanez
	Fr 10:15-11:45	184	
IBS_WG055/3	Rhetorik		
	2S Mi 15:50-17:20	113	Müller-Pelzer
Volkswirtschaftslehre			
IBS_WG100	Übungen zu Makroökonomik		
	2Ü Di 15:50-17:20	E42	Roth

Wirtschaft			Raum	Lehrende
Wirtschaftsethik				
IBS_MW0230/1	Wirtschaftsethik 2SV Do 15:50-17:20		139	Müller-Pelzer
Hauptstudium (Studierende der ausländischen Partnerhochschulen)				
A. Pflichtfächer				
7. Semester				
Außenwirtschaft				
IBS_MP07(1)/7	Internationale Wirtschaftsbeziehungen / Global Business Teil 1 2SV Do 12:00-13:30		390	Jacob
IBS_MP07(2)/7	Internationale Wirtschaftsbeziehungen / Global Business Teil 2 2SV Mi 08:30-10:00		380	Roth
Betriebswirtschaftslehre				
IBS_MP01(1)/7	Methodologies, Skills and Competencies Teil 1 2Ü s. Aushang u. Internetseite HRM			Koch, Zett
IBS_MP01(2)/7	Methodologies, Skills and Competencies Teil 2 2Ü s. Aushang u. Internetseite HRM		Jorzik, Koch, Mittmann, Reusch, Zett	
Finanzmanagement				
IBS_MP03(1)/7	Investition und Finanzierung Teil 1 <i>Investition</i> 2SV Mo 12:00-13:30		E82	Schulte-Mattler
IBS_MP03(2)/7	Investition und Finanzierung Teil 2 <i>Finanzierung</i> 2SV Mi 14:15-15:45		E82	Levin
Marketing				
IBS_MP05(1)/7	International Marketing 1 Teil 1 <i>Communication Policy</i> 2SV Di 12:00-13:30		380	Passon
IBS_MP05(2)/7	International Marketing 1 Teil 2 <i>Product Policy</i> 2SV Mi 12:00-13:30		380	Passon
Wirtschaftsdeutsch				
IBS_MP10/7	Wirtschaftsdeutsch 1 2SV Do 10:15-11:45		182	Jürke
Wirtschaftsenglisch				
IBS_MP12/7	Wirtschaftsenglisch 1 2SV Mo 14:15-15:45		139	Jürke

Wirtschaft	Raum	Lehrende
------------	------	----------

B. Wahlpflichtfächer

7. Semester

Wahlpflichtfach I

IBS_MP14/7	Wahlpflichtmodul 1		
	4SV	Es ist ein Modul aus dem Wahlpflichtangebot des Hauptstudiums Studiengang Wirtschaft zu wählen	

C. Wahlfächer

Ausgewählte Fragen der Wirtschaftswissenschaft

IBS_WH065/5	Übungen für ausländische Studierende			
	2Ü	Di	14:15-15:45	
				380
				Jacob

Sonstige Lehrveranstaltungen (offen für Studierende aller Studiengänge)

S_930020	Einführung in das Datenanalysesystem SPSS® für Windows 1 2P Termin Ende SS04; s. Aushang		Laufner
S_930030	Einführung in die DV-Infrastruktur		
	1P Di 28.09.2004, 08:30-11:00	E34	Brinkmann
	1P Di 28.09.2004, 08:30-11:00	B.2.20	Lademacher
	1P Di 28.09.2004, 13:00-15:30	E34	Pläger
	1P Di 28.09.2004, 13:00-15:30	B.2.20	Broer
	1P Mi 29.09.2004, 08:30-11:00	E34	Pläger
	1P Mi 29.09.2004, 08:30-11:00	134	Broer
	1P Mi 29.09.2004, 13:00-15:30	E34	Brinkmann
	1P Mi 29.09.2004, 13:00-15:30	134	Lademacher
S_930050	Einführung in Microsoft Excel®2		
	1P Mi 20.10.2004, 08:30-17:20	B.2.20	Broer
S_930060	Einführung in HTML		
	1P Mi 13.10.2004, 08:30-15:45	B.2.20	Lademacher
S_930070	Einführung in Microsoft PowerPoint®255		
	1P Sa 16.10.2004, 08:30-15:45	B.2.20	Broer
S_930100	Einführung in Microsoft Word®255		
	1P Mi 06.10.2004, 08:30-15:45	B.2.20	Pläger
S_930110	Windows® 255 Grundlagen		
	1P Do 30.09.2004, 08:30-14:15	E34	Brinkmann
S_940030	Wirtschaftsethik		
	2S Do 15:50-17:20	139	Müller-Pelzer
S_940040	Rhetorik für Wirtschaftler		
	2S Mi 15:50-17:20	113	Müller-Pelzer
S_940070	Umweltmanagement für Controller		
	2SV Fr 08:30-10:00, 14täglich ungerade KW	134	Schreiber
	Fr 10:15-11:45, 14täglich ungerade KW	134	
S_940080	Diversity Management / Gender Mainstreaming im Unternehmen		
	2SV Mi 08:30-10:00	139	Koch

1 "SPSS" ist geschütztes Warenzeichen der SPSS Inc.

2 "Windows", "Excel", "Word" und "Powerpoint" sind Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern

Alphabetisches Namenverzeichnis

A

Abel	107, 178, 181, 182, 187, 188, 190, 192, 193, 199
Achilles	137, 138, 141, 145
Ahnesorg	42, 45
Albers	78, 121, 122
Albien	116, 117, 178, 181, 183, 184, 185, 186, 187, 189, 189, 195
Alter	18
An Huef	55,59, 63
Andrae	28
Andree	204
Aschendorf	20, 74, 75, 76, 79, 92, 120, 121, 122
Atamaniuk	18, 201
Axmann	22

B

Babiel	76, 79, 106, 107, 116, 199
Baier	28
Balzert	138, 140, 143, 149, 150
Baszenski	75, 76, 108, 109,110
Bauer	57, 70
Becker	20, 41, 42, 48, 50
Becker, H.	54, 58
Beier	204
Benscheidt	24, 199
Beranek	218, 219, 225, 230, 238
Berg	29
Berger	200, 201
Bergmann	182
Bittner	76, 106, 110, 115, 198
Bongardt	75, 76, 80, 113, 114, 115
Borchert	117, 178, 179, 180, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190,191,192,193,194
Borkenfeld	29
Brambrink	24
Brauner	43, 49
Breidenbach	219, 226, 234, 238
Brinkmann	217, 257
Brockmann	179, 184, 185, 187, 190, 192
Broer	217, 218, 257
Brügger	54, 58, 62, 65
Brüning	9, 27
Büchter	139, 149, 150
Buholzer-Sepúlveda	222, 227
Bülow	178, 179, 186, 188, 191, 195, 196, 197
Busch	52, 54, 68, 69

C

Camphausen	218, 219, 224, 228, 230, 236, 238, 246
Certa	205
Christner	18
Clemens	20, 53, 54, 59, 62, 63
Cleven	137, 138, 142, 148
Compensis	219, 230, 237, 239, 246
Cottmann	200, 201

Alphabetisches Namenverzeichnis

D

Dahlmann	18, 217
Damrau	29, 178, 181
Därmann-Nowak	107, 116, 176, 178, 179, 182
de Jongste	20, 214, 217, 218, 220, 229, 234, 244, 245, 248, 249
Dembek	25
Demir	24
Denner	200, 201
Desjardin	22
Diederich	74, 75, 76, 79, 120, 121, 122
Diederichs	200, 201
Dijkgraaf	222, 227, 245, 249
Dlugos	20, 52, 53, 54, 59, 62, 66
Dornik	25
dos Santos	30
Dürr	219, 224, 225, 226, 227, 228, 240, 244, 248, 254, 251

E

Eden	20, 33, 36, 74, 75, 76, 79, 92, 108, 110
Ehlert	107, 108, 115, 117, 176, 177, 178, 179, 181, 189, 191, 193, 195, 196
Eichler	219, 225, 235, 238, 241, 244, 248, 251, 255
Eicker	28
Eickhoff	25
Engelke	57, 58
Erdmann-Wittmaack	52, 53, 54, 60, 66

F

Falk-Kalms	217, 231, 232, 2350
Fehér	106, 115, 178, 179, 186, 191, 194, 198
Felderhoff	74, 75, 76, 709
Feyerabend	34
Filges	27
Finke	28
Finke, A.	54, 60, 65, 202
Fischer	75, 113, 114, 115, 116
Fischer, H.	18, 217
Fischer, P.	76
Fischer, U.	205
Fischer, W.	106, 178, 179, 180, 195, 197, 198
Fitting	205
Flammang	41, 42, 45, 46, 48, 50
Flemming	222, 224
Flessau	22
Fliedner	201
Flueren	204
Freese	20, 52, 53, 54, 58
Frömke	140, 146
Fronius	119
Fuchs	54, 59, 65

G

Gärtner, Dr.	57, 62
Gates	20, 52, 53, 54, 58, 65
Gebhard	20, 75, 76, 92
Geller	179, 181, 187, 193, 196, 197
Gerhardts	186

Alphabetisches Namenverzeichnis

Gerke	166
Girlich	24
Glock	27
Glowik	221, 239
Godau	34
Graf	20, 27, 53, 54, 63, 64
Grafen	43, 50
Greschupp	30
Gröner	136, 143, 148, 216, 218, 224, 235, 237, 241, 243, 247, 250, 253
Großmann	29, 218, 235, 237
Groten	178, 180, 197
Günder	201
Günnewig	204
Gustrau	76, 112, 113
Guthoff	41, 42, 49, 50
H	
Haas	137, 139, 145, 147
Hahn	74, 75, 76, 80, 118, 119, 122
Hamer	221, 235
Harnischmacher	74, 75, 76, 79, 119, 120, 121, 122
Hartke	107, 108, 117, 175, 176, 177, 178, 180, 182, 183, 185, 188, 193, 194
Hefner	79, 109
Heiderich	106, 178, 179, 182, 184, 185, 198
Heilmann	43, 47
Heinrich	181, 203, 204
Heinrichs	218, 226, 228
Helle	20, 53, 55, 68, 70
Hellkötter	181, 183, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 195
Hennekemper	136, 137, 139, 141, 149
Herbst	33
Hermes	204
Herold	204
Hesse	20
Hesse, M.	53, 55, 58, 64
Hesseler	33, 136, 137, 140, 143, 144, 145
Hetsch	74, 77, 80, 113, 114
Hilbig	20, 52, 55, 59, 64
Hilger	75, 106, 117, 177, 178, 180, 183, 184, 186, 188, 190, 192, 193, 194, 195, 197
Hillebrand	27
Hochstadt	43, 45, 48, 50
Hohmann	41, 42, 46, 47, 49, 51
Holtkötter	43, 46
Howoritsch	24
Hübner	149, 218, 223, 237, 242
Hülsmann	57, 67
I	
Ibanez, M.	221, 244, 254
Ide	106, 108, 109, 110, 111, 115, 197
Igel	77, 80, 108, 110, 112
J	
Jacob	218, 225, 226, 229, 234, 237, 245, 246, 249, 252, 253, 255, 256
Jacobowsky	25, 26

Alphabetisches Namenverzeichnis

Jandt 218, 225, 230, 233, 234, 237, 244, 248, 251, 254
Jockers 43, 48, 49
Jorzik 216, 218, 219, 223, 227, 232, 237, 243, 246, 247, 249, 250, 252, 254, 255
Juretko 41, 43, 45, 46, 48
Jürke 20, 217, 219, 226, 240, 243, 245, 246, 247, 249

K

Kallmeyer 77, 109, 111, 112, 122
Kamenz 20, 217, 219, 231, 237, 239
Kamps 55, 60, 66, 67
Kamrau 29, 180
Karkosch 27
Karnowsky 199, 201
Kasner 24
Kastorff-Viehmann 29, 43, 46
Kijas 25
Kirchhoff 199, 200, 201
Kirschbaum 30, 31
Kirimira 181, 194, 195, 196
Klapp 41, 43, 45, 46, 48, 49
Klasnik 18
Kleinebrahm 107, 175, 181
Klenger 219, 230, 231, 237
Klitzke 24
Knabe 30, 139
Knoche 78, 108, 109
Knust-Potter 199, 201
Koch 199, 219, 227, 232, 237, 239, 245, 246, 249, 252, 255, 257
Koeniger 53, 55, 61, 62, 67
Köhlhoff 107, 175
Kollmuß 27
König 8, 29, 79
Korte 201
Kortmann 219, 225, 234, 237, 239
Kosan 204
Kosmann 201
Kowol 203
Kracke 20, 216, 219, 227, 230, 239
Krägeloh 136, 137, 142
Kreis 202, 205
Kreutzkamp 31
Kriewaldt-Paschai 9, 11, 19
Krüger 74, 77, 107, 108, 116, 117,
Kunold 74, 77, 80, 114
Küpper 18, 200

L

Lademacher 216, 256
Laskowski 113, 121
Laufner 216, 219, 223, 224, 236, 238, 243, 247, 250, 253, 256
Leibeling 9, 11, 17
Leicht 27
Lennarz 77, 109, 110
Lensing 55, 65, 69, 70, 71
Lenz 225
Lenze 20, 136, 137, 140, 141, 145, 147

Alphabetisches Namenverzeichnis

Lessmann	219, 224, 235, 237
Levin	20, 149, 217, 219, 225, 230, 231, 232, 237, 242, 244, 248, 251, 252, 254, 255
Ley	77, 118, 121, 122
Lieberam	33
Liebig	204
Linnenbank	199,201
Lipinski	137, 139
Lode-Gerke	34
Löf	42, 43, 47, 50, 51
Löfers	74
Lopin	22
Lueg	177, 178, 180, 181, 182, 184, 185, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193
Luhn	57, 71
Luppa	118

M

Maibaum	35
Malberg	35
Mante	34
Maschen	77, 111, 112
Mäter	25
Matrane	18
Matthes	77, 9, 117, 121, 122
Mattheus	29
Menck	75, 106, 107, 115, 116, 117, 175, 177, 179,182, 184, 185, 188, 190, 193, 194, 197, 198
Menneken	24
Menzel	29
Mertens	8
Meyer	144, 145
Meyer-Wegelin	33, 34
Michel	144, 199, 201, 219, 225, 233, 236, 237, 239, 241
Middelhaue	55, 59, 64, 66
Mittmann	143, 150, 216, 219, 227, 233, 237, 241, 242, 244, 246, 247, 249, 250, 252, 254, 255
Mittrup	25, 26, 54
Möllers	20
Morel-Groove	221, 226, 244, 251
Morgenthaler	201
Moser	22, 28
Müller, P.	620, 78, 80, 118, 120, 121, 122, 149
Müller-Pelzer	20, 212, 216, 217, 219, 228, 242, 244, 245, 248, 250, 251, 253, 254, 256
Müller, W.	219, 223, 230, 233, 242, 243, 247, 250, 253
Musiol	27

N

Nennstiel	30
Neuhäuser, Fr.	78, 111, 112
Neuhäuser-	122
Metternich, Fr.	
Neumann	111, 112, 122, 128, 138, 199,201
Neumann, M.	78
Ney	20, 177, 179, 180, 186, 192, 193, 195, 196
Niemeyer	77, 79, 108, 109, 111

O

Opel 55, 68, 71
Otremba 57, 58
Owczarzak 179, 196

P

Palloks-Kahlen 148, 241
Passon 220, 229, 233, 237, 245, 246, 252, 255
Patzelt 136, 138, 139, 141, 143, 147
Paulus 80, 202
Petschke 11, 17, 19
Pinks 106, 116, 177, 179, 181, 182, 183, 185, 187, 189, 191, 198
Pläger 216, 256
Platzhoff 221, 240
Podschadli 43, 46
Pohlhausen 28, 29
Pollok 202
Popp 220, 225, 229, 236, 237
Posdorf 106, 115, 179, 197
Punge 204

Q

Quarg 220, 239

R

Rademacher 28, 29
Radtke 216, 217, 220, 224, 230, 231, 232, 236, 237, 243, 247, 250, 253
Rath 33, 34, 35, 139
Rathsmann 108, 176
Reber 43, 46
Rechenberg 25
Reidegeld 202
Reith 30
Remensperger 41, 43, 45, 48
Reppel 220, 221
Rest 29, 202
Reuber, Eva-Maria 28
Reuber, Maria 18
Reusch 144, 150, 216, 220, 223, 224, 227, 231, 232, 241, 242, 243, 246, 247, 249, 250, 252, 253, 255
Rietmann 20, 136, 138, 140, 144, 148, 149
Rychlowski 28
Rogowski 18, 216
Rohe 34, 118
Röhrig 138, 139, 141, 147
Rösler 29, 79
Rosner 28
Roth 220, 229, 234, 237, 244, 245, 248, 249, 251, 252, 254, 255
Rothkegel 27
Rottke 138, 147, 148
Rudat 18, 29
Rühl-Zielinski 8, 20, 200, 202
Rüßler 205
Rüter 43, 50
Rutschmann 57, 58

Alphabetisches Namenverzeichnis

Ruttkowski	29
S	
Sack	55, 59, 62, 66
Sagel	52, 55, 68, 70, 71
Salewski	205
Salimi	24
Saphörster	29
Sattler	44, 49
Schachta	222, 223
Schäfer-Richter	29, 138, 140, 147, 148, 149
Schaper	202
Schardein	77, 80, 113, 114
Schenck	44, 50
Schiechel	18
Schimansky	35
Schlichtherle	139, 147, 148
Schlichting	24
Schmidt	34, 41, 42
Schmidt, Th.	203
Schmidt-Schladebach	25
Schmiedeknecht	43, 44, 45
Schmitz	20
Schneider	33
Scholz	77, 113, 114
Schönberg	138, 140, 142, 145
Schone	20, 199, 202
Schrader	55, 58, 59, 64
Schreiber	199, 256
Schruba	203
Schulte	41, 120, 121, 177
Schulte-Mattler	149, 216, 220, 225, 230, 231, 237, 242, 252, 255
Schultz-Fölsing	41, 43, 47, 48, 51
Schumacher, M.	24
Schwarck	24, 25, 26
Schwick	74, 78, 108, 112, 113
Schwinger	199, 200, 202
Senne, H.	220, 225, 226, 228, 237, 244, 248, 251, 254
Senne, P.	217, 220, 228, 232, 237
Seroczynski	30, 180
Siever	202
Skielka	25
Slodowski	8, 19
Söhngen	205
Sonnenschein, U.	220, 227, 237, 241
Spiegel	202
Spiekermann	34, 119
Sporkmann	55, 60, 66
Stark	136, 138, 139, 140, 141, 148, 149
Stascheit	199, 202
Stauermann	25
Stephan, T.	27
Stracke	179, 180, 196, 222, 235
Strenge	205
Streppel	106, 116, 179, 183, 188, 193, 198
Strübbe	57, 63
Stünkel	29, 30

Alphabetisches Namenverzeichnis

Stutenz 222, 226
Surkemper 199, 202
Swik 136, 138, 139, 141, 145, 147, 149
Sylvester 205
Szymanski 205

T

Teutsch 224, 243, 247, 250, 253
Thiel 34, 52, 56
Thiele 199
Thieler 34
Thiesing 138, 139, 142, 146
Thimm 33
Thomas 205
Tripathi 27
Turner 142
Tysiak 216, 220, 224, 234, 236, 238

U

Uhing 75, 78, 80, 119, 120, 121, 122
Usher 79, 106, 116, 198

V

v. Alemann 70, 71
Vahsen 22
Velten 222, 228
Vester 121
Vinzelberg 20, 41, 42, 43, 45, 46, 49
Vogel 24
Vogt 30
Vollmer 143, 216, 217, 220, 223, 237, 241, 243, 247, 250, 253
von Goldammer 34, 137, 147, 148

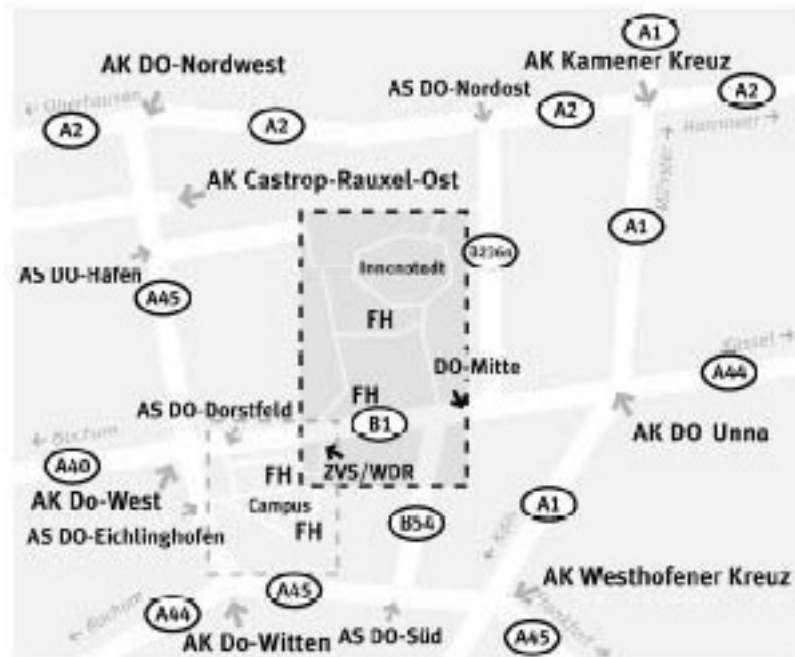
W

Wagener 43, 46, 47
Wagner 57, 63, 75
Wagner, A. 78, 79, 80, 118, 120, 121, 122
Wagner, H. 179, 182, 184, 185, 187, 189, 190, 191, 194, 195
Wagner, K.D. 205
Waldleier 31
Walter 55, 78, 80, 121, 122, 221
Walters 74, 80, 81
Weber 35, 140
Wecken 57, 60
Wehrtmann 55, 61, 66
Weickert 25
Weigel 75, 78, 79, 119, 120, 122
Weinmeister 222, 230, 246
Wende 52, 53, 55, 58, 64, 65
Wenzel 74, 75, 80, 139, 148, 149
Westerkamp 200, 203
Wiegleb 78, 80, 117, 119, 122
Wiener 56, 69, 70
Wingenfeld 24
Wilharm, Dr. 52, 56, 65, 67, 68
Wilmes 20, 136, 138, 139

Alphabetisches Namenverzeichnis

Winde	20, 52, 53, 56, 59, 62, 63
Winkelmann	53, 56, 65, 70
Wisniewski	25
Wißing	74, 75, 78, 92, 113, 114
Witte	57, 60
Wittkopf	25, 26
Woidnik	25
Wolf	17, 28
Wortmann	203
X	
Xani	57, 61, 62
Z	
Zacharias	118, 122
Zacharias, Fr.	31, 78, 79, 117, 118, 122
Zänker, Dr.	56, 61, 62
Zapf	25, 54
Zeppenfeld	136, 138, 139, 144, 145
Zett	222, 227, 245, 246, 249, 252, 255
Ziegenfeuter	20, 52, 53, 56, 63, 64
Zock	25, 26
Zuchowski	25
Zumkehr	139, 147

Anfahrtsplan

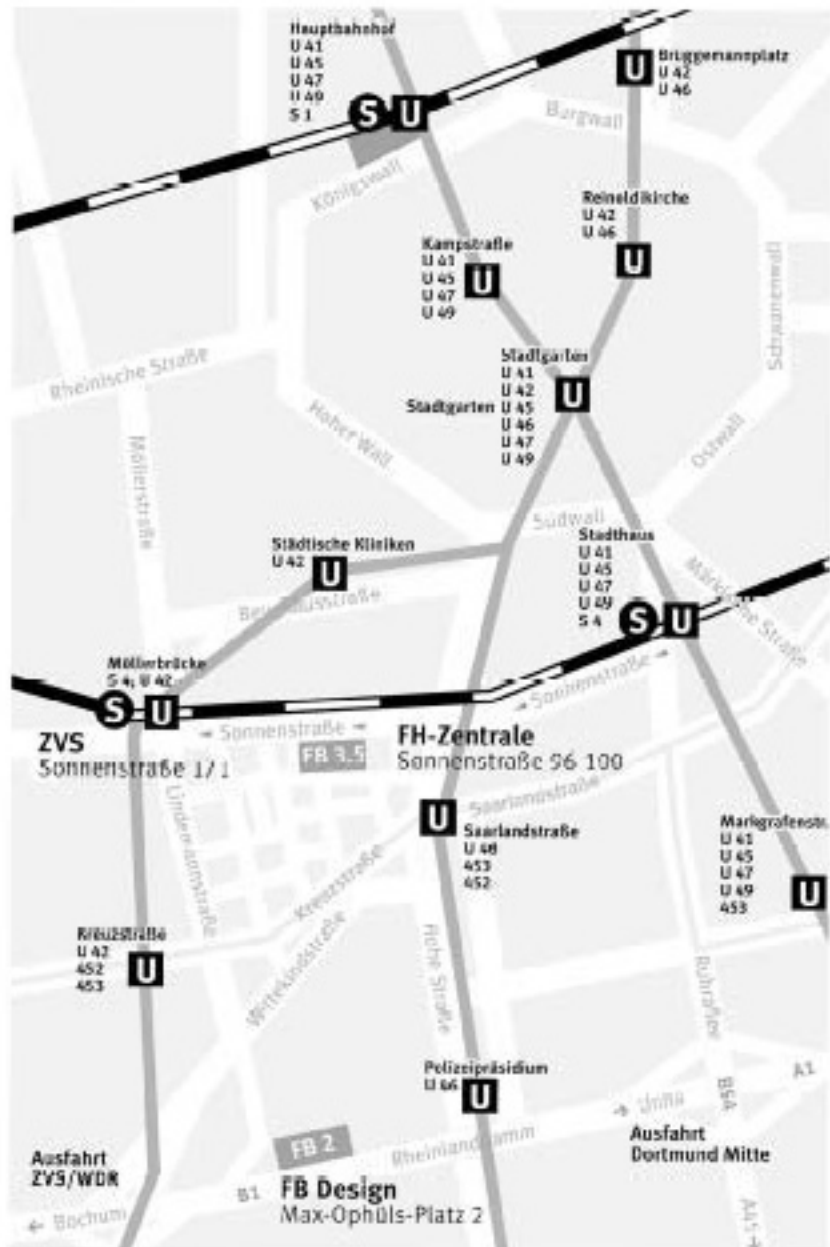


-  Detailplan Innenstadt
- AS Anschlußstelle
- AK Autobahnkreuz
- FH FH-Standort
- Anfahrt Innenstadt-
- Standorte: B1, Ausfahrt
- „Hafen“ oder „Mitte“

FH-Standorte Innenstadt

Fachbereiche:

- FB 2: Design
- FB 3: Informations- und Elektrotechnik
- FB 5: Maschinenbau



Nahverkehrsverbindungen:

Verbindungen ab Dortmund Hauptbahnhof

Sonnenstraße 96-100:

U 41/ 45/ 47/ 49 bis "Stadtgarten", dann U 46 bis "Saarlandstraße"

Max-Ophüls-Platz 2:

U 41/ 45/ 47/ 49 bis "Stadtgarten", dann U 42 bis "Kreuzstraße"

Buslinien: 452, 453

FH-Standorte auf dem Campus

Fachbereiche:

FB 1: Architektur

FB 4: Informatik

FB 7/8: Soziales

FB 9: Wirtschaft



Nahverkehrsverbindungen:

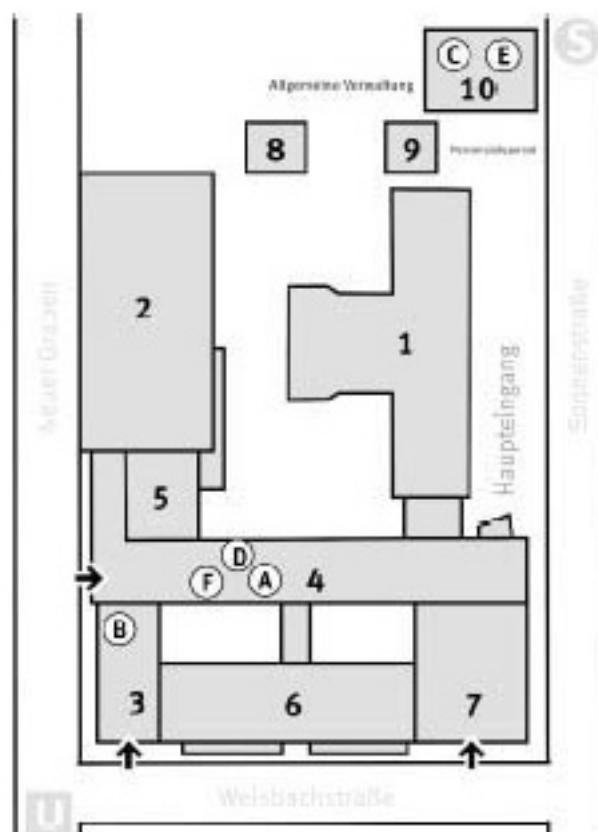
Verbindungen ab Dortmund-Hauptbahnhof:

Emil-Figge-Str. 40 - 44:

S 1 bis „Dortmund Universität“

Buslinien: 440, 447, 468, 448

Lage- und Gebäudeplan
Zentrale Verwaltung
Sonnenstraße 96-100



- A – Informations- und Pressestelle, Raum 4.E.18
- B – Studienbüro, Raum 3.E.01
- C – Akademisches Auslandsamt/ International Office, Raum 10.E.02A
- D – Allgemeine Studienberatung, Raum 4.E.09
- E – Transferstelle
- F – Gleichstellungsbeauftragte Raum 4.E.15

Die erste Zahl der Ziffern- bzw. der Buchstabenfolge bezeichnet das Gebäude, die zweite Angabe das Stockwerk und die dritte den Raum.

Beispiel B: Studienbüro
Raum 3.E.01 befindet sich in Haus 3,
Erdgeschoss, Raum 01